



Zusammenwachsen,
zusammen feiern.

www.filderstadt.de

Seite 4:

In Filderstadt ist immer was los

Ab Seite 15:

Haushaltsreden der
Fraktionen zum Doppel-
haushalt 2025/2026



Seite 31:

„WAS GEHT?“

Seite 32:

Aktiv im Alter

Seite 34:

Impressum

Seite 35:

Amtliches

Seite 44:

Begegnung

Seite 44:

Kultur

Seite 46:

Bildung und Kultur

Seite 51:

Schulen

Seite 56:

Kirchen

Seite 64:

Parteien

Seite 67:

Bürgerschaftliches

Engagement

Seite 68:

Aus dem Vereinsleben



Die Weihnachtskarte des Oberbürgermeisters – gemalt von Till (sieben Jahre).

Foto: Privat

Weihnachtsgruß 2025 des Oberbürgermeisters

Weihnachten bringt es auf den Punkt – das Jahresende ist mehr als die Ansammlung von Tagen

Die Weihnachtskarte von Till bringt das bevorstehende Weihnachtsfest für das Jahr 2025 für mich buchstäblich auf den Punkt. Deshalb habe ich seine Weihnachtskarte zu meiner Weihnachtskarte gemacht, mit der ich Ihnen nun ein frohes Fest wünsche.

Eine Punktlandung könnte man sagen, weil mich die Gestaltung von Till in der Sekunde, in der ich die diesjährige Prämierung vornehmen durfte, punktgenau angesprochen hat.

Weihnachten ist der Ausgangspunkt, nicht der Schlusspunkt

Weihnachten ist nach christlicher Tradition und der biblischen Überlieferung das Fest der Geburt Jesu Christi. Damit verbinden sich Ausgangspunkt, Freude und Hoffnung. Ausgangspunkt schon damals vor mehr als 2.000 Jahren, weil ein neues Menschenleben in diese Welt kam. Freude, weil trotz widriger Umstände und einer Flucht und Geburt im Stall das Leben des Kindes mit seinen Eltern

einen guten Auftakt fand. Und Hoffnung, weil diesem Kind vom Himmel auf Erden Großes vorausgesagt wurde und seine Geschichte bis heute Menschen zusammenführt.

Weihnachten ist nie punktgenau

Die Tage und Wochen vor Weihnachten sind dicht gedrängt, gehetzt und lassen uns wenig spüren von der Ruhe, dem Glanz und der Wärme im ursprünglichen Stall. Wir fragen uns oft: „Wie sollen wir das Weihnachtsfest überhaupt erreichen?“

Till schafft das mit seiner Karte. Jeder einzelne Farbpunkt fällt auf Weihnachten. Nicht immer zielgenau. Scheinbar nicht immer rechtzeitig und auch nicht immer in der richtigen Stärke. Aber immer im Bild. Immer zu Weihnachten und so, dass jeder Einzelne ankommt. Im Christbaum, in den Geschenken, in einem Schneemann mit Hut, neben dem ein Adventskranz steht. Oder der für mich in

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

seiner vielfältigen Punkteansammlung auch einfach ein Mensch sein könnte, der an der Krippe steht. Ich vielleicht – oder Sie.

Weihnachten darf nicht Schlusspunkt sein

Oftmals verhalten wir uns vor Weihnachten so, als gäbe es in den Tagen danach nichts mehr zu erledigen – als müsse alles vorher noch geschafft sein. Doch so ist Weihnachten nicht. Weihnachten ist nicht das Ende, nicht der Schlusspunkt. Weihnachten öffnet, gibt Perspektive, gibt Halt und Zuversicht.

Jeder Punkt auf Tills Karte hat seinen Platz gefunden. Jeder Punkt gibt dem Punkt neben sich einen Platz. Jeder Punkt bringt sich

ein und lässt ein Bild entstehen, das alle verbindet.

Die Karte von Till zeigt mir, dass es viele Punkte braucht, um ein Bild zu zeichnen. Sie zeigt mir auch, dass jeder Punkt seinen Platz, seine Bedeutung und seine eigene Ausstrahlung hat. Dass Weihnachten ein vielfaches Bild ist – und doch von einem durchzogen: dem Licht. Ganz gleich, von wo es ausgeht.

Uns allen wünsche ich, dass wir während der bevorstehenden Weihnachtstage solche guten Punkte erfahren und wahrnehmen dürfen – in Menschen, in Begegnungen, in Nachrichten und Botschaften, in Wünschen und natürlich auch in Geschenken.

Zum ausgehenden Jubiläumsjahr unserer Stadt wünsche ich uns allen die Wahrneh-

mung, dass wir in Filderstadt in guter Weise eingegliedert und verbunden sind – und dass wir alle zum gelingenden Bild unserer gemeinsamen Stadt beitragen.

Till bringt es auf den Punkt: Weihnachten ist Hoffnung und Zuversicht.

Ihnen allen, Ihren Familien und Ihren Nächsten wünsche ich ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Jahreswechsel.

Ihr



Oberbürgermeister

Till Hertler aus Bonlanden „gewinnt“ den städtischen Wettbewerb 2025:

Siebenjähriger malt die Weihnachtskarte des Oberbürgermeisters

Da sitzt ein Siebenjähriger „bolle stolz“ im Konferenzraum von Filderstadts Oberbürgermeister Christoph Traub und strahlt über beide Backen... Zu Recht! Denn Till Hertler aus Bonlanden hat die diesjährige Weihnachtskarte des Stadtoberhaupts gemalt. Zum Dank wurde der Grundschüler dieser Tage ins Rathaus von Bernhausen eingeladen und bekam einen Fildorado-Gutschein.

Till hat am städtischen Malwettbewerb 2025 teilgenommen, der erneut vom Referat für Wirtschaft und Marketing ausgerufen worden war. Gesucht wurden die Motive für die vier städtischen Grußkarten zum Fest der Feste: jeweils ein Bild für die Verwaltungsspitze (Oberbürgermeister Christoph Traub, Ersten Bürgermeister Falk-Udo Beck und Bürgermeister Jens Theobald) sowie eines für die guten Wünsche der Stadtverwaltung. Für den Rathauschef waren alle knapp 120 eingereichten Kinderarbeiten „Gewinnerbilder“. Dennoch hat er sich schließlich für das Werk von Till (siehe Amtsblatt-Titelfoto) entschieden.

Das farbenfrohe Bild des Grundschülers zeigt einen Weihnachtsbaum samt Schneemann, Geschenke, Sterne und Himmel in Airbrush-Technik – das heißt in unendlich vielen kleinen Punkten. Damit schaffte Till beim Oberbürgermeister im wahrsten Sinne des Wortes eine „Punktlandung“. Und Malen ist „voll sein Ding“. Die Frage nach seinem Lieblingsfach in der Schillerschule beantwortet sich eigentlich von selbst: „Kunst“, sagt der Siebenjährige. Die Technik mit den „Pustestiften“ habe



ihm aber seine Mama, Marion Wittner, beigebracht.

Auf was freut sich der junge Filderstädter zu Weihnachten am meisten? Er antwortet wie vermutlich alle Kinder: „Auf die Geschenke!“ Und möchte der begeisterte kleine Zeichner

später einmal Künstler werden? „Nein, Lkw-Fahrer“, gesteht Till. Seine Eltern lächeln dabei: „Dieser Berufswunsch ändert sich immer wieder“, fügt sein stolzer Papa, Simon Hertler, hinzu.

Text und Foto: Silke Köhler

FilderStadtMuseum ist am 26. Dezember geöffnet

Am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2025) öffnet das FilderStadtMuseum seine Türen. Von 13 bis 17 Uhr

können Besucher*innen mit dem Sammler der aktuellen Weihnachtsausstellung Jürgen Pintscher ins Gespräch kommen

bei „A Schwätzle zur Weihnachtszeit“. Gerne vorbeikommen an der Klingenstrasse 19 in Bonlanden. Der Eintritt ist frei. (rh)

Malwettbewerb 2025: die weiteren Siegerbilder



Die Weihnachtskarte von Erstem Bürgermeister Falk-Udo Beck gemalt von Ida (sechs Jahre).



Die Weihnachtskarte von Bürgermeister Jens Theobaldt gemalt von Nele (zehn Jahre).



Die „offizielle Weihnachtskarte“ der Stadt Filderstadt gemalt von Luke (sechs Jahre). Fotos: Privat

Notdienste der Stadt Filderstadt über den Jahreswechsel

Alle Ämter und Dienststellen sind vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

Sonderregelungen und abweichende Schließzeiten einzelner Dienststellen:

- Das Standesamt hat am Dienstag, 30. Dezember 2025, von 9 bis 12 Uhr einen Notdienst, ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen, eingerichtet. Das Standesamt ist unter der Telefonnummer: 0711/7003-3294 zu erreichen.
- Zur Notbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen können sich Erziehungsberechtigte bei ihren Einrichtungen informieren. Während der Weihnachtsferien findet keine Betreuung in den Gruppen der Verlässlichen Grundschule/Flexiblen Nachmittagsbetreuung statt.
- Die Volkshochschule ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Die Kunstschule ist vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 4. Januar 2026 geschlossen.
- Die Musikschule ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Die Stadtbibliothek in Bernhausen ist vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen. Die Zweigstelle in Sielmingen ist vom 18. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Das Serigrafie-Museum hat vom 22. Dezember 2025 bis März 2026 wegen Ausstellungsumbau geschlossen.
- Die Artothek ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Die Städtische Galerie ist an folgenden Tagen geöffnet: 25. Dezember, 28. Dezember 2025, 1. Januar, 4. Januar und 6. Januar 2026 jeweils von 11 bis 17 Uhr sowie am 27. Dezember 2025 und 3. Januar 2026 jeweils von 15 bis 18 Uhr.
- Das FilderStadtMuseum ist zusätzlich am 26. Dezember 2025 von 13 bis 17 Uhr geöffnet (darüber hinaus zu den regulären Öffnungszeiten).
- Der Winterdienst sowie die Stadtordnung werden ausgeführt.
- Die Kläranlagen sind während der Schließtage täglich besetzt.

Notdienste/Rufbereitschaften

- Filderstadtwerke/Wasserrohrbrüche, Telefon: 0178/6302820
 - Baubetriebshof, Telefon: 0178/6302851
 - Stadtentwässerung, Telefon: 0178/6302852
 - Friedhofswesen, Telefon: 0178/6302862 (nur für Beerdigungstermine)
- (fi)

In Filderstadt ist immer was los

Veranstaltungstipps vom 20. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026

Terminabgabe spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsdatum

KONTAKT: Isabell Hoff (E-Mail: ihoff@filderstadt.de)

Samstag, 20. Dezember

Das FilderKultKino zeigt einen **Film** (ab zwölf Jahren), der in der Zeit Ende 1960er/Anfang 70er Jahre spielt. Es geht um einen weltbekannten Choreografen, der aus persönlichen Gründen seinen Arbeitsplatz in London verlassen musste und zunächst als Gast-Choreograf beim Stuttgarter Ballett arbeitete und dieses dann zu Weltruhm führte. Los geht's um 19.30 Uhr im FILUM (Poltawastraße 5 in Bernhausen). Der Eintritt ist frei.

Montag, 22. Dezember

B.U.S. – Bewegungstreff für Ältere in Harthausen findet immer montags von 11 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Die Veranstaltung findet auch am 29. Dezember und 5. Januar statt.

Freitag, 26. Dezember

Um 20 Uhr lädt die Alte Mühle zum **Benefizkonzert** mit „tasteofsoul & Friends“ an die Humboldtstraße 5 nach Bernhausen sein. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Samstag, 27. Dezember

Herzliche Einladung zum **Konzert** „Festliche Trompeten- und Orgelmusik zwischen den Jahren“ in die katholischen St. Stephanuskirche Bernhausen (Johannesstraße 42). Marbod Hans und Martin Zeller spielen Werke von Albinoni, Bach, Beethoven und Vivaldi. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die katholische Gesamtkirchengemeinde Filderstadt.

Sonntag, 28. Dezember

In der Alten Mühle wird um 20 Uhr die **Theater-Komödie** „Die Wunderübung“ gespielt. Der Eintritt an der Humboldtstraße 5 in Bonlanden kostet 16 Euro.

Freitag, 2. Januar

Wie jedes Jahr eröffnet die Alte Mühle die **Jam-Session 2026** mit leckeren Grillwürsten, heißem Glühwein und Stockbrot. Dazu erwartet Gäste eine musikalische Mischung aus verschiedenen Genres. Gerne ab 19.30 Uhr an der Humboldtstraße 5 in Bonlanden vorbeischauen.

Samstag, 3. Januar

„Schwäbisch vom Feinschda: Dichtung, Drama, Deftiges“ so heißt das **Theaterstück**, welches um 20 Uhr in der Alten Mühle aufgeführt wird. Der Eintritt an der Humboldtstraße 5 in Bonlanden kostet 20 Euro.

Mittwoch, 7. Januar

Das Amt für Jugend, Ältere und Vereine lädt alle Interessierten zum **Bewegungstreff** auf den Bonländer Festplatz (Humboldtstraße) ein. Beginn ist um 11 Uhr.

„**Gymnastik für Ältere**“ finde alle vierzehn Tage im Bürgerzentrum Bernhausen (Bernhäuser Hauptstraße 2) statt. Bitte Turnschuhe mitbringen und den Hintereingang über den Erdi-Parkplatz benutzen. Für Rückfragen steht Romana

Schalk vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine gerne zur Verfügung (Telefon: 0711/7003-5633). Beginn: 15 Uhr

Donnerstag, 8. Januar

B.U.S. (Bewegungstreff) immer donnerstags in Plattenhardt im Weilerhau vor der Gaststätte auf dem Parkplatz. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Das Angebot der „**Bewegten Apotheke**“ beinhaltet einen rund einstündigen Spaziergang, Bewegungs- und Koordinationsübungen im Stehen sowie Kurzvorträge. Die Veranstaltung des Referats für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit findet jeden Donnerstag bei jedem Wetter um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Fleinsbach Apotheke (Talstraße 23 in Bernhausen).

Freitag, 9. Januar

Herzliche Einladung zum 14-täglichen offenen **Kaffeetreff** (ab 60plus) von 14.30 bis 17 Uhr im ersten Obergeschoss der Begegnungszentrums Bernhausen (bitte gegebenenfalls den Hintereingang über den Erdi-Parkplatz benutzen). Fragen gerne an Romana Schalk, Telefon: 0711/7003-5633 oder per E-Mail an: rschalk@filderstadt.de.

Um 20.30 Uhr tritt die **Blues-Band** „Muddy What?“ in der Alten Mühle (Humboldtstraße 5, Bonlanden) auf. Der Eintritt kostet 18 Euro. (ih)

Facebook



Gewusst? Die Stadt Filderstadt ist auch auf Instagram und Facebook. Jetzt folgen, um keine Infos mehr zu verpassen!

Instagram



Notruftafel

Stadtverwaltung

Telefonzentrale	0711/7003-0
Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Filderklinik	0711/7703-0
Polizeirevier Filderstadt durchgehend besetzt	0711/7091-3
Giftnotruf-Informationszentrum	0761/19240
Frauenhaus Filder	0711/9977461

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenende/Feiertage: Die Bereitschaftspraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden ist ab Freitag 16 bis 22 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 16 Uhr besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Telefon: 116 117.

Für dringende Hausbesuche erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter Telefon: 116 117.

In lebensbedrohlichen Fällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Telefon: 116117

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 22 Uhr

Samstag/Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr

Ohne Voranmeldung

Augenärztlicher Notdienst

Telefon: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon: 0711/22058225

Tierärztlicher Notdienst

Zu erfragen über Anrufbeantworter der jeweiligen Tierärzte.

Tierrettung Mittlerer Neckar

24-h-Notruf: 0177/3590902

Apothekendienst

Notdienstwechsel jeweils morgens 8.30 Uhr.

Freitag, 19. Dezember 2025:

Aichtal-Apotheke, Telefon: 07127/50172

Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal

Samstag, 20. Dezember 2025:

Apotheke am Bahnhof Bernhausen,

Telefon: 0711/706325

Karlstraße 20, 70794 Filderstadt

Sonntag, 21. Dezember 2025:

Löwen-Apotheke Neuhausen,

Telefon: 07158/8261

Bahnhofstraße 4,

73765 Neuhausen auf den Fildern

Montag, 22. Dezember 2025:

Birken-Apotheke, Telefon: 0711/456655

Birkheckenstraße 8, 70599 Stuttgart

Dienstag, 23. Dezember 2025:

Markt-Apotheke Leinfelden,

Telefon: 0711/76740780

Marktplatz 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Mittwoch, 24. Dezember 2025:

Flainsbach-Apotheke Bernhausen,

Telefon: 0711/702111

Talstraße 23, 70794 Filderstadt

Donnerstag, 25. Dezember 2025:

Apotheke Bonländer Tor,

Telefon: 0711/772910

Bonländer Hauptstraße 123,

70794 Filderstadt

Freitag, 26. Dezember 2025:

Aichtal-Apotheke, Telefon: 07127/50172

Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal

Samstag, 27. Dezember 2025:

Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch,

Telefon: 07157/4455

Liebenaustraße 36, 71111 Waldenbuch

Sonntag, 28. Dezember 2025:

Apotheke zu den 3 Linden Harthausen,

Telefon: 07158/985610

Harthäuser Hauptstraße 4, 70794 Filderstadt

Montag, 29. Dezember 2025:

Halden-Apotheke Stetten,

Telefon: 0711/791979

Weidacher Steige 20,

70771 Leinfelden-Echterdingen

Dienstag, 30. Dezember 2025:

Hubertus-Apotheke Musberg,

Telefon: 0711/41443064

Filderstraße 55,

70771 Leinfelden-Echterdingen

Mittwoch, 31. Dezember 2025:

Laralex-Apotheke Fasanenhof,

Telefon: 0711/28040060

Eichacker 6, 70565 Stuttgart

Donnerstag, 1. Januar 2026:

Aichtal-Apotheke, Telefon: 07127/50172

Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal

Freitag, 2. Januar 2026:

Rosen-Apotheke Wolfschlügen,

Telefon: 07022/54411

Nürtinger Straße 4, 72649 Wolfschlügen

Samstag, 3. Januar 2026:

Apotheke am Rathaus Sielmingen,

Telefon: 07158/86 44

Sielminger Hauptstraße 29,

70794 Filderstadt

Sonntag, 4. Januar 2026:

Flainsbach-Apotheke Bernhausen,

Telefon: 0711/702111

Talstraße 23, 70794 Filderstadt

Montag, 5. Januar 2026:

Apotheke Neckarburg,

Telefon: 07127/237220

Karlstraße 1, 72654 Neckartenzlingen

Dienstag, 6. Januar 2026:

Uhland-Apotheke Waldenbuch,

Telefon: 07157/3837

Gartenstraße 1, 71111 Waldenbuch

Mittwoch, 7. Januar 2026:

Uhland-Apotheke Waldenbuch,

Telefon: 07157/3837

Gartenstraße 1, 71111 Waldenbuch

Donnerstag, 8. Januar 2026:

Apotheke Bonländer Tor,

Telefon: 0711/772910

Bonländer Hauptstraße 123,

70794 Filderstadt

Baubetriebshof Filderstadt

während der Dienstzeit 0711/7003-6631 außerhalb der Dienstzeit

in dringenden Fällen 0178/6302851

Wasser – Filderstadttwerke Filderstadt

während der Dienstzeit 0711/7003-8100

außerhalb der Dienstzeit bei Störfällen der

Wasserversorgung 0178/6302820

NetzeBW – Strom 0800/3629-477

NetzeBW – Gas 0800/3629-447

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Christoph Traub findet am Donnerstag, 15. Januar 2026, von 16.30 bis 18 Uhr statt. Die Sprechstunde kann in Präsenz, per Telefon oder online abgehalten werden. Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Vorzimmer des Oberbürgermeisters unter Telefon: 0711/7003-214 an. Wohnungssuchende wenden sich bitte direkt an die Abteilung Wohnwesen (Aicher Straße 26, Bernhausen).



**Ideen- und
Beschwerdetelefon
0800/7003-888
oder online unter
www.filderstadt.de**

MÜLLTonne

(Reklamationen, Bio-, Restmüll- und Papiertonnen, Telefon: 0800/9312526; Gelbe Säcke und Tonnen, Telefon: 07153/9845-23)

Stadt- teil	Rest- müll	Bio- tonne	Rest- müll	Gelber Sack
Bernh.	31.12.	23.12.*	15.01.	30.12.
Bonl.	23.12.*	31.12.	09.01.*	29.12.
Platth.	23.12.*	31.12.	09.01.*	27.12.*
Harth.	03.01.*	27.12.*	16.01.	27.12.*
Sielm.	03.01.*	27.12.*	16.01.	24.12.*

2- bzw. 4-wöchentliche Abfuhr gleichzeitig

2-wöchentliche Abfuhr

Biotonne + Gelber Sack =

2-wöchentliche Abfuhr

*= verschobene Abfuhr wegen Feiertag

Papiertonnen-Leerung

Bernhausen: 13.01.2026

Bonlanden: 08.01.2026*

Plattenhardt: 12.01.2026

Sielmingen: 22.12.2025*



Fortsetzung Seite 6

Straßensammlung Altpapier und Altkleider

Stadtteil	Restmüll	Biotonne	Restmüll	Gelber Sack
				

Bernh.	31.12.	09.01.*	15.01.	30.12.
Bonl.	09.01.*	31.12.	22.01.	29.12.
Platth.	09.01.*	31.12.	22.01.	27.12.*
Harth.	03.01.*	27.12.*	16.01.	27.12.*
Sielm.	03.01.*	27.12.*	16.01.	09.01.*

2- bzw. 4-wöchentliche Abfuhr gleichzeitig

2-wöchentliche Abfuhr
 Biotonne + Gelber Sack =
 2-wöchentliche Abfuhr

*= verschobene Abfuhr wegen Feiertag

Papiertonnen-Leerung

Bernhausen:	13.01.2026
Bonlanden:	08.01.2026*
Plattenhardt:	12.01.2026
Sielmingen:	20.01.2026



Stadtteil	Restmüll	Biotonne	Restmüll	Gelber Sack
				

Bernh.	15.01.	09.01.*	29.01.	13.01.
Bonl.	09.01.*	15.01.	22.01.	12.01.
Platth.	09.01.*	15.01.	22.01.	10.01.*
Harth.	03.01.*	10.01.*	16.01.	10.01.*
Sielm.	03.01.*	10.01.*	16.01.	09.01.*

2- bzw. 4-wöchentliche Abfuhr gleichzeitig

2-wöchentliche Abfuhr
 Biotonne + Gelber Sack =
 2-wöchentliche Abfuhr

*= verschobene Abfuhr wegen Feiertag

Papiertonnen-Leerung

Bernhausen:	13.01.2026
Bonlanden:	08.01.2026*
Plattenhardt:	12.01.2026
Sielmingen:	20.01.2026


Straßensammlung Altpapier und Altkleider

Stadtteil	Datum
Bernhausen	24.01.2026 EJB – nur Annahme von AP am Container in der La Souterrainer Straße
Harthausen	17.01.2026 TSV – Straßensammlung
Str.: 10 bis 14 Uhr	
Sielmingen	14.03.2026 EC – Straßensammlung
Str.: 8 bis 14 Uhr	

Weitere Informationen finden Sie auf der kostenlosen Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes Esslingen.

Ideen- und Beschwerdetelefon
0800/7003-888
 oder online unter www.filderstadt.de
Zustellung Amtsblatt
Tel.: 07033 6924-0

20. Bonländer Metzelsupp'

SAMSTAG 7. FEB. 2026 Uhlberghalle, Bonlanden

Für Unterhaltung sorgen der Musikverein Bonlanden sowie Alois Gscheidle mit schwäbischem Kabarett zum Anfassen!



15.30 Uhr Einlass

16.15 Uhr Alois Gscheidle mit schwäbischem Kabarett zum Anfassen!

17.00 Uhr Eröffnung Metzelsupp' durch unseren Oberbürgermeister Christoph Traub

Unkostenbeitrag 23.00 € für Vier Gänge-Metzelsupp' (Abendkasse 25.00 €)



Kartenvorverkauf bei:
 Schweizer Haushaltswaren
 Marktstr. 3 · 70794 FI-Bonlanden
Metzgerei Hörz
 Aicher Str. 4 · 70794 FI-Bernhausen

Mit freundlicher Unterstützung durch:



www.dghi-filderstadt.de

Plakat: DGHI Filderstadt

Achtung! Änderung Redaktionsschluss Kalenderwoche 1/2 2026

Der Redaktionsschluss für das erste Amtsblatt 2026 (Erscheinungsdatum: 9. Januar 2026) ist aufgrund des Feiertags Heilige Drei Könige auf **Freitag, 2. Januar 2026, 8 Uhr**, vorgezogen. (ab)

Entfall der Wochenmärkte zu den Feiertagen

Aufgrund der Feiertage entfallen folgende Wochenmärkte:

- am 25. Dezember 2025 in Bonlanden
- am 25. Dezember 2025 in Sielmingen
- am 1. Januar 2026 in Bonlanden

Ihr Marktamt

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters

Sonntag
11. Januar 2026
17:00 Uhr

FILharmonie Filderstadt
Tübinger Straße 40
70794 Filderstadt



- Unter Mitwirkung der Spielmannszüge der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt und des Posaunenchor Sielmingen
- Ehrung der „Stillen Helden“ durch die Bürgerstiftung Filderstadt
- Neujahrsrede von OB Christoph Traub
- Als Special Guest in diesem Jahr die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens

Und dieses Jahr wieder der **Markt der Möglichkeiten** von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr im Foyer der **FILharmonie**.



Foto: prill/Stockphoto/Thinkstock



Foto: MSRU/Stock/Thinkstock

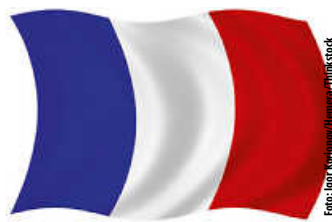


Foto: Igor Kowalew/Hemmer/Thinkstock



Foto: flowgraph/Stock/GettyimagesPlus

Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus den Filderstädter Partnerstädten...



Foto: Silke Köhler

...aus Oschatz (Sachsen), Deutschland:

„In diesem Jahr hatten wir die Freude, das 50-jährige Stadtjubiläum von Filderstadt zu feiern und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Es war für uns eine wertvolle Gelegenheit, nicht nur die Geschichte der Partnerschaft zu würdigen, sondern auch die Bedeutung dieser Freundschaft zu erfahren. Besonders schön war es auch, Oberbürgermeister Christoph Traub bei seinen Kurzbesuchen in Oschatz zu empfangen. Diese Besuche sind ein lebendiges Zeichen für die tiefe Verbundenheit, die uns über Jahre hinweg verbindet, und ein Symbol dafür, wie wichtig es ist, diese Beziehungen weiterhin zu pflegen.“

Zu dieser festlichen Zeit möchten wir unseren herzlichen Dank für die freundschaftliche Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch aussprechen. Möge das neue Jahr für alle Bürgerinnen und Bürger von Filderstadt genauso erfolgreich und voller Freude sein wie das vergangene Jahr.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen, David Schmidt, Oberbürgermeister Stadt Oschatz.“



David Schmidt.

... aus Selby, England:

„Als Vorsitzende der Selby/Filderstadt-Partnerschaftsgruppe möchte ich allen unseren Freunden in Filderstadt herzliche Weihnachtsgrüße übermitteln.“

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein weiteres erfolgreiches Jahr der Freundschaft zurückblicken und uns auf viele weitere freuen.

Im Namen der Einwohner von Selby wünsche ich Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen, Andrea Fallert.“



Andrea Fallert.

... aus La Souterraine, Frankreich:

„Liebe Freundinnen und Freunde aus Filderstadt, zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen im Namen aller Souterrainer Glück, Gesundheit und Wohlstand wünschen.“

In diesen manchmal unruhigen Zeiten gewinnen unsere Freundschaft und unsere Partnerschaft noch mehr an Bedeutung: Sie erinnern uns an die Kraft des Dialogs, der Solidarität und der Brüderlichkeit zwischen unseren Gemeinden.

Mögen wir diese Werte, die uns verbinden, auch weiterhin gemeinsam leben. Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2026!

Mit freundlichen Grüßen, Étienne Lejeune, Bürgermeister von La Souterraine.“



Étienne Lejeune.

... aus Poltawa, Ukraine:

„Liebe Einwohner von Filderstadt! Im Namen der Stadtgemeinde Poltawa und aller Einwohner von Poltawa wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026! Mögen diese Feiertage jeder Familie Wärme, Geborgenheit und Freude im Zusammensein mit Angehörigen und Freunden bringen. Möge der Geist der Weihnacht uns zu guten Taten inspirieren, die Freundschaft zwischen unseren Städten stärken und unsere Völker vereinen. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Wohlstand, Frieden und die Erfüllung Ihrer sehnlichsten Träume im neuen Jahr!“

Mit den besten Wünschen und festlicher Stimmung, Erster Bürgermeister Valery Parkhomenko.“



Valery Parkhomenko.

Fotos: e



Foto: prill/Stockphoto/Thinkstock



Foto: MSRU/Stock/Thinkstock

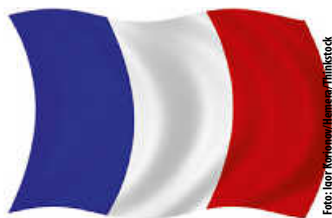


Foto: Igor Kowalew/Hemmer/Thinkstock



Foto: flowgraph/Stock/GettyimagesPlus



(Von rechts nach links) Oberbürgermeister Christoph Traub las humorige Weihnachtstexte. Viele sind der Einladung des Stadtoberhauptes zum Familienereignis „Nun singet und seid froh“ gefolgt. Die Gesamtleitung des Nachmittags hatten Musikdirektor Roland Wieland sowie Hayley Huff.

Fotos: Isabell Scholtz

Abschlussveranstaltung von „50 Jahre Filderstadt“ sehr gut besucht

Musik, Gesang, „Ostermann“ und die Weihnachtsgeschichte auf Schwäbisch

Mit Musik, Gesang, humorigen Weihnachtstexten und mitreißender Gruppen-Tanzchoreografie ist am Sonntagnachmittag das große Jubiläumsjahr „50 Jahre Filderstadt“ offiziell ausgedungen. Oberbürgermeister Christoph Traub hatte zum Familienereignis „Nun singet und seid froh“ ins Kultur- und Kongresszentrum FILharmonie nach Bernhausen eingeladen – und Viele sind gekommen.

Gedämpftes Licht, ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, leuchtende Sterne und Rentiere aus Weidengeflecht stimmten die Veranstaltungsbesuchenden schon beim Betreten des Großen Saals vorweihnachtlich ein. Doch nach dem musikalischen Auftakt des Akkordeonorchesters „Concave“ der Musikschule Filderstadt unter der Leitung von Rolf Weinmann mit einem kunterbunten Potpourri beliebter Weihnachtslieder wie

beispielsweise „Fröhliche Weihnacht überall“ schlug Christoph Traub ernste Töne an. Mit Blick auf den nur wenige Stunden alten Anschlag auf das jüdische Lichterfest „Chanukka“ am Bondi Beach in Sydney meinte er betroffen: „Leider gibt es nicht überall auf der Welt fröhliche und friedliche Weihnachten. Das Tagesgeschehen zeigt, dass die Welt die Weihnachtsbotschaft vom ‚Frieden auf Erden‘ braucht.“

Der Nachmittag für Klein und Groß (Gesamtleitung: Musikdirektor Robert Wieland und Hayley Huff von der Musikschule Filderstadt) war vieles: heiter, besinnlich, traditionell, neu, deutsch, international – bei allen reizvollen Unterschieden aber immer eines: emotional. Neben dem gemeinsamen Singen mit dem Publikum (Aktive des Sängerbunds Bernhausen, der Sängerkunst Harthausen, des Liederkranzes Plattenhardt sowie des Sängerbunds Sielmingen hatten sich „unters Volks

gemischt“) standen weitere Höhepunkte auf dem Abschlussprogramm: unter anderem der Auftritt des Gitarrenduos Ella und Arne Dengler sowie von „Folk nach Feierabend“ (Leitung: Susanne Godel).

Auch die Gesangsbegleitung durch das Akkordeonorchester „Concave“ begeisterte das Publikum. Oberbürgermeister Christoph Traub läutete die Weihnachtszeit mit zwei humorigen Texten ein – zum einen mit der Geschichte des Sohns des Weihnachtsmanns, der lauter Flausen im Kopf hat und schließlich zum „Ostermann“ wird, zum anderen mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auf Schwäbisch – der „Story“ vom „Mariele, des en andre Omschänd gwä isch ond a klois Buale – dr Chrischtus“ - kriagt hot...“ Am Ende des Nachmittags wünschte das Stadtoberhaupt allen Veranstaltungsbesuchenden ein „frohes und gesegnetes Weihnachtsfest“. (sk)



Groß und Klein feierten den Abschluss des Jubiläumsjahrs „50 Jahre Filderstadt“ und stimmten sich singend und tanzend auf die bevorstehenden Festtage ein. Daneben: Begleiteten das Publikum musikalisch: das „Concave“ Akkordeonorchester unter der Leitung von Rolf Weinmann.

Fotos: Isabell Scholtz



Das Bläserensemble der Musikschule Filderstadt.



(Von links nach rechts) Eine schöne Tradition am Uhlbergturm. Oberbürgermeister Christoph Traub beim Weihnachtsgeschichtenlesen. Besinnliche Stimmung am Lagerfeuer.
Fotos: Silke Köhler

Weihnachtslesung des Oberbürgermeisters:



Literarischer Spaziergang samt Musik, Glühwein und Grillwürste



Alle Jahre wieder – und dies 2025 bereits zum zehnten Mal: Die Rede ist von der Weihnachtslesung von Oberbürgermeister Christoph Traub kurz vor dem Fest der Feste rund um den Uhlbergturm in Plattenhardt. Organisiert und durchgeführt wird dieser populäre literarische Spaziergang samt Bläsermusik, Glühwein und einer Grillwurst traditionell von Petra Rösner, der Leiterin der Stadtbibliothek.

Das Event gehört zweifellos zu den festen Veranstaltungen im Filderstädter Jahreskalender – so auch 2025. Es war Freitagabend,

es war stockfinster, es war kühl. Bevor sich das Stadtoberhaupt mit seiner Zuhörerschaft im Schein von Taschen- und Stirnlampen auf den Weg Richtung Uhlbergturm aufmachte, verteilte Petra Rösner im doppelten Jubiläumsjahr (50 Jahre Filderstadt und zehn Jahre Weihnachtslesung des Rathauschefs) an alle Teilnehmenden kleine Präsente.

Inmitten des Waldes blätterte Christoph Traub in seinen Texten und stimmte auf den Heiligen Abend ein – mal heiter, mal besinnlich. Die Lesung wurde vom Bläserensemble der Musikschule Filderstadt feierlich um-

rahmt. Gedanken zum 24. Dezember, „open air“-Feeling, bekannte Weihnachtsklänge, ein flackerndes Lagerfeuer, Glühwein oder Punsch und so manche Grillwurst sorgten dafür, dass tatsächlich schon vorweihnachtliche Stimmung aufkam.

Die Weihnachtslesung mit Oberbürgermeister Christoph Traub ist eine Kooperation von Stadtbibliothek, Musikschule, Volkshochschule, Buntem Bücherladen sowie der Klebscherei. Eine Fortsetzung folgt – im Dezember 2026.

(sk)

8. März 2026: Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg Bitte Karenzzeit im Amtsblatt Filderstadt beachten!

Liebe Schriftführerinnen und Schriftführer, am 8. März 2026 findet in Baden-Württemberg die Wahl des neuen Landtags statt. Aus diesem Grund müssen auch im Amtsblatt Filderstadt bestimmte Richtlinien eingehalten werden:

Im Zeitraum von sechs Wochen vor einer Wahl dürfen keine politischen Inhalte und politischen Aussagen veröffentlicht werden – dies gilt für ALLE Bereiche und Rubriken des Amtsblatts!

Die Fraktionen/Gruppen des Gemeinderats sowie die Ortsvereine von Parteien und Wählervereinigungen erhalten jedoch die Möglichkeit, innerhalb der Karenzzeit Termine und Veranstaltungen kurz anzukündigen. Politische Beschreibungen, Wertungen oder Kommentierungen der angekündigten Termine sind hingegen nicht zulässig. Zudem sind Nachrichten politischer Veranstaltungen ebenso wenig möglich wie Fotos von Kandidatinnen und Kandidaten oder Wahlplakate.

Die anstehende Landtagswahl am 8. März 2026 bedeutet konkret ...

... dass die Karenzzeit für alle Schriftführerinnen und Schriftführer ab dem Amtsblatt in der Kalenderwoche 5 (Erscheinungsdatum: Freitag, 30. Januar 2026) beginnt. Dauer: bis zum Wahlsonntag!

Wir bitten, diese wichtige Regelung zu beachten! Vielen Dank!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (sk)

Fröhliche Weihnachten
sowie ein glückliches
und gesundes
2026 wünscht
die Pressestelle Filderstadt
allen Amtsblatt-Leser*innen!

Silke Köhler
Susanne Abel und
Isabell Scholtz



Ein KI-generiertes Bild.

Tool: Microsoft Copilot.

Pensionärsweihnachtsfeier der Stadtverwaltung: „Klassentreffen der Ehemaligen“

Sie ist eine liebevoll gewonnene Tradition: die Pensionärsweihnachtsfeier für ehemalige und in diesem Jahr in den Ruhestand getretene Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Wiedersehensfreude und weihnachtliche Stimmung standen im Vordergrund. Zu Beginn der Feierlichkeit im Bürgerzentrum Bernhausen gab der städtische Betriebschor „FILCANTO“ unter der Leitung von Silke Strobel eine Kostprobe seines Könnens. Daran anschließend wandte sich Oberbürgermeister Christoph Traub an die rund 90 Gäste: „2025 ist kein gewöhnliches Jahr, denn wir feiern 50 Jahre Filderstadt.“ Das seien auch 50 Jahre Stadtverwaltung. „Wir haben es maßgeblich Ihnen zu verdanken, dass unsere Stadt so erfolgreich arbeitet“, so Traub weiter. Die Pensionärsweihnachtsfeier sei wie ein „Klassentreffen“, das Zwischenmenschliche und die Begegnung stünden im Vordergrund. Der Rathauschef bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Mitarbeiter*innen für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement für die Stadtgemeinschaft. Die „Geburtsstagskinder“ der letzten zwölf Monate, die 75, 80 oder 85 Jahre geworden sind, erhielten ebenfalls ein kleines Präsent. „Weil das Leben verschiedene Perspektiven hat, verabschieden wir heute unsere Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand, gedenken aber auch den Verstorbenen des vergangenen Jahres“, sagte das Stadtoberhaupt. Für den weihnachtlich geschmückten Raum, die Plätzchen und die Organisation von Speis' und Trank waren Alexandra Becker vom Haupt- und Personalamt und ihr Auszubildenden-Team zuständig. Letztere sorgten mit dem Quiz „Wer wird Pensionär?“ für viel Kurzweil, ehe der Abend bei einem leckeren Essen und guten Gesprächen ausklang. (ab)



Oberbürgermeister Christoph Traub (links) bedankt sich bei den frisch ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihr Engagement.
Fotos: Susanne Abel



Der Betriebschor „FILCANTO“ unter der Leitung von Silke Strobel (am Klavier).

Evangelische Jugendarbeit in Filderstadt

**10. Januar
Christbaumaktion
mit Abhol-
Banderole**

**SIE KAUFEN FÜR
MINDESTENS DREI EURO
EINE BANDEROLE.
AM 10. JANUAR STEHT
IHR BAUM MIT BANDEROLE
UM 8.00 UHR ABHOLBEREIT.
WIR KÜMMERN UNS
UM DEN ABTRANSPORT.**

Verkaufsstellen:
Bernhausen: Bunter Bücherladen /
 Bäckerei Briem / Fleinsbach Apotheke / Gemeindebüro Pfarrberg
Bonlanden: Apotheken Bonländer Tor & Uhlbergapotheke /
 Bastelbedarf Buhl / Fildergartenmarkt Briem / Metzgerei Thumm
Harthausen: Enkel Huss / Apotheke zu den 3 Linden / Getränke Knecht
Plattenhardt: Bäckerei Kurfess / Mörike Apotheke / Getränke
 Schweizer / BFT Tankstelle
Sielmingen: Bäckerei Helbig / Baumschule Schweizer /
 Getränke Schweizer / nach Gottesdienst bzw. "Stund"

Plakat: Evangelische Jugendarbeit

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR

**SENIOREN-
ADVENTSFEIER**

MOTTO: "SIELMINGEN SINGT WEIHNACHTSLIEDER"

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025,
AB 14 UHR IM BÜRGERHAUS SONNE

Der DRK OV Filderstadt-Sielmingen, der
Sängerbund Sielmingen 1900 e.V. und die
Stadt Filderstadt freuen sich mit allen
Sielminger Bürgerinnen und Bürgern im
Seniorenalter, am 21. Dezember 2025
nachmittags zu feiern.

Plakat: DRK Sielmingen

Lukas Maier erhält Auszeichnung der IHK für herausragende Leistungen „Vorbild für viele Auszubildende“

„Sie sind ein Vorbild für viele Auszubildende in unserer Stadt!“ Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Christoph Traub (Zweiter von rechts) dieser Tage Lukas Maier (Zweiter von links) zu einer besonderen Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stuttgart gratuliert. Der städtische „Azubi“ hatte auf seinem Weg zum „Fachinformatiker für Systemintegration“ im Haupt- und Personalamt (IT-Abteilung Information und Kommunikation, IuK) mit herausragenden Leistungen gegläntzt.

Das Stadtoberhaupt hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich Lukas Maier an seinem Arbeitsplatz bei der IuK in Bernhausen aufzusuchen und dessen großartige Leistungen während seiner Ausbildungszeit wertzuschätzen. Christoph Traubs Worte: „Sie sind zielstrebig, hatten von Anfang an einen klaren Karriereplan und sind zweifellos ein echter Mehrwert für unsere Verwaltung.“ Dem Lob schlossen sich auch Ausbildungsleiterin Alica Brenner (links) und IuK-Chef Roy Henning (rechts) gerne an.

Lukas Maier ist 19 Jahre alt, wohnt in Sielmingen und hat 2022 über eine öffentliche Aus-



schreibung im Internet den Weg in die Stadtverwaltung Filderstadt gefunden. Dort schätzt er nach eigenen Angaben insbesondere „die netten Kolleginnen und Kollegen, das große Fachwissen in seiner Abteilung, die vielfältigen

Möglichkeiten, selbstständig zu arbeiten, aber auch die zahlreichen Benefits, die die Stadt allen Mitarbeitenden bietet.“ „Fühle mich hier sehr wohl“, so der frischgebackene Fachinformatiker.
Text und Foto: Silke Köhler

Filderstädter Telefonkette besteht seit 20 Jahren**Bei Anruf netten Kontakt**

Sie wünschen sich einen „Guten Morgen“, plaudern über dies und das, holen so manche(n) aus der Einsamkeit heraus. Die Rede ist von der Filderstädter Telefonkette, die seit nunmehr 20 Jahren besteht. Interesse, sich der Gemeinschaft anzuschließen? Kein Problem: Bei Anruf netten Kontakt...

Täglich – immer etwa um die gleiche Zeit – klingelt das Telefon oder eine WhatsApp-Nachricht blinkt auf dem Handy auf. Dieses liebevoll gewonnene Ritual ist fester Bestandteil im Alltag von einem Kreis von Filderstädter*innen. Die alleinstehenden Pensionär*innen schenken einander Aufmerksamkeit, tauschen sich aus, vermitteln ein Stück Sicherheit. „Die Teilnehmenden schauen nacheinander, alarmieren im Fall der Fälle auch Hilfe. Die Telefonkette ist aber kein Hausnotruf“, stellt Romana Schalk vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine klar, die sich mit ihrer Kollegin Tina Maier liebevoll um die Gruppe kümmert.

2005 bis 2025: Das Erfolgsmodell Telefonkette ist aus der Zukunftswerkstatt „Forum aktiv Älterwerden“ hervorgegangen. Damals nahmen Interessierte die Lebensbedingungen und Bedürfnisse von Senior*innen in den Blick und entwickelten Angebote – von Bürger*innen für Bürger*innen. Dabei schlug auch die Geburtsstunde der Telefonkette, die nun dieser Tage ihren 20. Geburtstag gefeiert hat. Seit den Anfängen sind alleinstehende Rentner*innen täglich miteinander vernetzt. Gemeinschaft und Fürsorge werden gelebt.

Die Idee, die hinter der Telefonkette steckt, ist ebenso simpel wie effektiv: Man kontaktiert sich täglich, plaudert miteinander – im



Romana Schalk (Zweite von rechts) und Tina Maier (Dritte von rechts) vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine feiern mit den Teilnehmenden der Telefonkette den 20. Geburtstag des Erfolgsprojekts.
Foto: Silke Köhler

persönlichen Gespräch oder per WhatsApp. Dabei geht es beispielsweise um den Einkaufszettel fürs Mittagessen, Kochrezepte, Wetterprognosen, Verabredungen, den anstehenden Großputz, den Winterreifenwechsel oder auch Neues aus Filderstadt. Ferner trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat in einem Bernhäuser Café oder auch mal zu einem Jahresausflug.

„Neue“ sind herzlich willkommen

Wer Lust hat, Teil der Filderstädter Telefonkette zu werden, meldet sich bei Tina Maier unter der Rufnummer: 0711/7003-5633. Die Mitarbeiterin des Amts für Jugend, Ältere und

Vereine stellt den Kontakt zum Projektkoordinator her, der dann in einem persönlichen Gespräch die Fragen von Interessierten beantwortet. „Neue“ sind in der herzlichen Gemeinschaft jederzeit willkommen. Ein Anruf genügt! Zum Jubiläum hat die Stadt Filderstadt die Teilnehmenden zum geselligen Essen eingeladen. Die Projektbetreuerinnen Schalk und Maier betonten in einer Sielminger Gaststätte, dass es „keine Selbstverständlichkeit“ sei, dass eine derartige Initiative über so viele Jahre laufe. Ihr Dank galt unter anderem dem ehrenamtlichen Koordinator Thomas Lorber für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gruppe sowie dem treuen Bürger*innen-Service des SUSEmobils. (sk)

Filderstadt auf Klimakurs:**ESG-Sporthalle mit PV-Anlage ausgerüstet**

Auf dem Dach der Sporthalle des Elisabeth-Selbert-Gymnasiums (ESG) in Bernhausen befindet sich jetzt eine moderne Photovoltaikanlage. Diese erzeugt jährlich rund 60.000 Kilowattstunden Solarstrom (entspricht dem Verbrauch von rund 50 Bürger*innen), der insbesondere das umliegende Areal versorgt. Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Der Hintergrund: Im Rahmen der allgemeinen Dachsanierung (unter anderem war die Folienabdichtung über 40 Jahre alt, überaltert und undicht) haben die Filderstadtwerke und das städtische Hochbauamt eine PV-Anlage installieren lassen. Die Herausforderung: die maximale Dachlast nicht zu überschreiten. „Daher haben wir eine superleichte Photovoltaikanlage ausgewählt, die auf die Blechverkleidung der Sheds (des ‚Sägezahndachs‘) aufgeklebt wurde“, erklärt Architekt Erik Blum vom Hochbauamt.

Filderstadtwerke-Geschäftsführer Markus List zieht eine positive Bilanz des Projekts zum Kli-



maschutz in der Stadt: Mit dem Bau und Betrieb der 390 Quadratmeter umfassenden PV-Anlage auf dem Dach der ESG-Sporthalle (Kosten-

punkt: 250.000 Euro) könne die Umwelt jährlich um rund 29 Tonnen CO² entlastet werden.
Text: Silke Köhler/Foto: Klaus Pascher

Bundesweiter Vorlesetag 2025:
„Sprache besitzt Macht“

Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages 2025 hat Oberbürgermeister Christoph Traub dieser Tage in der Weilerhauhalle das Kinderbuch „Der Wortschatz“ von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger präsentiert. Die Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Plattenhardt waren mit Feuereifer bei der Geschichte.

„Sprache besitzt Macht, denn nur wer sie beherrscht und über einen reichen Wortschatz verfügt, kann aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben“. Deshalb sei es umso wichtiger, Kindern die Freude an Sprache zu vermitteln und ihnen einen achtsamen Umgang mit Wörtern nahezubringen. Dieser Aussage der Autor*innen schloss sich das Stadtoberhaupt gerne an: „Ich wünsche euch, dass ihr die Worte achtet und euch mit den Wörtern, die ihr findet, eure gute Welt baut.“

Zum Inhalt

Der junge Protagonist Oscar macht eine magische Entdeckung: Beim täglichen Löcherbuddeln findet er eine Schatztruhe voller Wörter, mit denen er Gegenstände, Lebewesen und Pflanzen verwandeln kann. Voller Euphorie schleudert er die Wörter um sich, bis die Truhe plötzlich leer ist. Nun steht er wortlos da. Auf der Suche nach neuen Wörtern begegnet er Louise, einer Sprach-



Die Schüler*innen der Grundschule Plattenhardt lauschen gespannt den Geschichten von Oberbürgermeister Christoph Traub.
Foto: Susanne Abel

künstlerin, die Oscar zeigt, wie er selbst neue Wörter erschaffen kann. Durch das bewusste Wahrnehmen seiner Umgebung eröffnet sich ihm eine neue Welt der Sprache. „Es ist, als würdest du mit deinen Wörtern ein Bild malen“, beschreibt Louise die Wörtersuche und Oscar beginnt, Wörter als Ausdruck seiner eigenen Erfahrungen, Gefühle und Gedanken zu begreifen. Dabei entstehen besondere Wortneuschöpfungen wie „meeresbrisenrauschend“ und „sahneheiter“.

Die kleinen Zuhörer*innen hörten gebannt zu und zollten ihrem „Vorleser“ Christoph Traub am Ende großen Applaus. Dieser bedankte sich bei den Vertreter*innen des Kinderparlaments der Weilerhauschule für die Anmoderation der Lesung sowie Petra Rösner und ihrem Team von der Stadtbibliothek Filderstadt für die Auswahl der „wortgewaltigen“ Lektüre und der Organisation der Lesung.
(ab)

Aufruf Städtische Weihnachtsspendenaktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmen, Organisationen und Vereine, es gehört zu den wertvollsten Traditionen in Filderstadt, dass wir gerade in der Adventszeit füreinander da sind. Denn nicht alle Menschen in unserer Stadt können die Weihnachtszeit unbeschwert genießen – manche geraten unverschuldet in finanzielle Not oder stehen vor schwierigen Lebensumständen. Betroffen sind Familien ebenso wie alleinlebende Menschen; oft sind es Schicksalsschläge oder unerwartete Wendungen, die das Leben aus dem Gleichgewicht bringen.

Unsere jährliche Weihnachtsspendenaktion ist deshalb ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit. Sie zeigt, dass Filderstadt zusammensteht und niemand allein gelassen wird.

Das gilt auch für die Menschen in unserer Partnerstadt Poltawa. Sie schließen wir in unsere diesjährige Weihnachtsspendenaktion mit ein, denken auch an sie. Poltawa steht wie die Ukraine vor dem dritten Kriegswinter. In dieser schweren Zeit gilt ihnen unsere Solidarität.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihre Großzügigkeit, Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft, anderen in dieser besonderen Zeit Hoffnung zu schenken.

Die Bankverbindungen lauten:

Kontoinhaber: Stadt Filderstadt
Weihnachtsspende Filderstadt

Bernhauser Bank

BIC: GENODES1BBF,
 IBAN: DE91 6126 2345 0000 0550 00

BW-Bank

BIC: SOLADEST600,
 IBAN: DE23 6005 0101 0001 3260 20

KSK Esslingen-Nürtingen

BIC: ESSLDE66XXX,
 IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08

Volksbank Filder

BIC: GENODES1NHB,
 IBAN: DE31 6116 1696 0222 2220 00.

(Stichwort: „Weihnachtsspendenaktion der Stadt Filderstadt 2025“)

Weihnachtsspende für Poltawa
BW-Bank

BIC: SOLADEST600,
 IBAN: DE23 6005 0101 0001 3260 20
 (Stichwort: „Spende für Poltawa“)

Vielen Dank und
 eine gesegnete Weihnachtszeit

Ihr

Oberbürgermeister

Hinweis: Für Spenden bis 300 Euro erkennt das Finanzamt aufgrund des Kontoauszugs die steuerliche Abzugsfähigkeit an. Für Zuwendungen über 300 Euro erhalten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

Die Namen der Spenderinnen und Spender werden im Amtsblatt Filderstadt ohne Angabe des Betrages veröffentlicht.

Haushaltsreden zum Doppelhaushalt 2025/2026

Haushaltsrede der Fraktion Freie Wähler



Stefan Hermann.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,
ist Filderstadt reich?

Wer Reichtum an Finanzen festmacht, wird angesichts des Doppelhaushaltes 2026/27 zu einer wenig positiven Antwort kommen:

- Die Einnahmen nehmen dramatisch ab, die Ausgaben steigen noch dramatischer.
- Die Nullverschuldung ist passé, die Schulden des Kernhaushaltes wachsen ständig an, noch nicht einmal die laufenden Ausgaben sind durch die Einnahmen abgedeckt.

All' dies sind Entwicklungen, denen aus Sicht der Freie-Wähler-Fraktion sofort entgegen-gewirkt werden muss.

Blickt man jedoch auf finanziell nicht messbare Werte, die in einem Doppelhaushalt nicht erwähnt sind, fällt die Antwort eindeutig anders aus:

Jahr für Jahr, Woche für Woche engagieren sich unzählige Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in hohem Umfang ehrenamtlich und gestalten unsere Stadtgesellschaft mit. Auch die Veranstaltungen zum Filderstadt-Jubiläum haben diesen Reichtum deutlich gemacht.

Filderstadt lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger.

Alle gemeinsam bestimmen wir, was Filderstadt ist und bleiben kann. Finanzielle

Grundlagen sind dabei wichtig, aber eben nicht alles. Finanzielle Ressourcen dienen jedoch dazu, das Miteinander einer Stadt, das Leben und Zusammenleben, seine Infrastruktur zu gestalten. Verwaltungshandeln und Kommunalpolitik dienen dazu, die Grundlagen dazu zu legen:

- dass Menschen sich aktiv in die Mitgestaltung der Stadtgesellschaft einbringen und Selbstwirksamkeit erfahren können,
- dass Bürgerinnen und Bürger transparent informiert sind und bleiben, welche Aufgaben und Herausforderungen mit ihnen gemeinsam wie bewältigt werden sollen,
- dass die Infrastruktur für das Zusammenleben ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltig weiterentwickelt wird
- und dass alle Generationen die gleiche Chance haben, ihr Miteinander mitzugestalten und zu formen.

Ohne starke Städte ist kein Staat zu machen.

Städte und Gemeinden sind die Keimzelle unsrer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Sie sollten deshalb nicht das Ende, sondern der Sockel der Fahnenstange sein, wenn es darum geht, die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Städte und Gemeinden müssen zeigen können, dass unsre Demokratie besser als alle anderen Staatsformen in der Lage ist, die Grundlagen für eine eigenständige, stabile und nachhaltige Gestaltung von Gegenwart und Zukunft zu gewährleisten – und dies gerade in Zeiten wachsender Unsicherheit aufgrund vielfältiger Krisen lokaler, regionaler oder globaler Art.

Wir Freie Wähler sind überzeugt: **Weil wir eine starke Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern sind, werden wir die Herausforderungen der finanziellen Krise gemeinsam bewältigen können.** Dafür die grundlegenden Voraussetzungen zu schaffen, ist das Anliegen unsrer Haushaltsrede zum Doppelhaushalt 2026/27. „Sich ehrlich machen und offenlegen“ (Transparenz), „die richtigen Schlussfolgerungen ziehen“ (Stringenz) und „Nicht nur reden – konsequent umsetzen“ (Konsequenz) sind für uns drei Kernvoraussetzungen, damit wir alle und auch alle nachfolgenden Generationen weiterhin gut und gerne in unserer schönen Filderstadt leben können.

Gemeinsinn lebt von Vertrauen

Wer sich durch falsche Versprechen getäuscht fühlt, wird dauerhaft enttäuscht. Wer erleben muss, dass sein Engagement nicht zielführend ist, wird dauerhaft frustriert. **Vertrauen lebt von verlässlichen Erwartungen,** Gemeinnut von einem Erwartungsmanagement, das offen, schlüssig und folgerichtig plant und handelt. Dies ist gegenwärtig mehr als notwendig und erforderlich.

1. Sich ehrlich machen und offenlegen (Transparenz)

„Offenheit ist ein Schlüssel, der viele Türen öffnen kann“ (Ernst Ferstl). Die finanziellen Fakten liegen offen auf dem Tisch:

- Das Grundsteueraufkommen ist auch aufgrund schwebender Verfahren geringer als vor der Grundsteuerreform, hat aber zu großen Verunsicherungen und teilweise auch zu Härten geführt.
- Die Gewerbesteuerereinnahmen nehmen aufgrund der Wirtschaftskrise und verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten um geschätzt 8 Millionen jährlich ab.
- Die Einnahmen durch Schlüsselzuweisungen, wie die Finanzausgleichsrücklage, nehmen zu, was jedoch ein Hinweis darauf ist, dass die Steuerkraft und damit die Finanzkraft Filderstadts abnimmt.
- Auch der Anteil an dem Lohn- und Einkommenssteueraufkommen wächst aufgrund schlechterer Schlüsselzahlen zu langsam.
- Auf der Kostenseite wachsen die Umlage- und Personalkosten in erheblichem Maße an.

Ergebnis: Filderstadt ist nicht mehr in der Lage, mit den laufenden Einnahmen die Grundaufgaben zu finanzieren. Bereits 2026/27 ergibt sich jährlich ein **strukturelles Defizit** von 19 Mio. bzw. 19,7 Mio. €, Kostensteigerungen durch Inflation und Tarifsteigerungen nicht eingeschlossen. Eine Firma, die einem solchen Trend nicht gezielt entgegensteuert, würde sich einer **Insolvenzverschleppung** schuldig machen. Und eine Firma, die sich dabei nicht konkrete Ziele setzt, wird konkrete Fortschritte vermissen lassen.

Zur Wahrheit gehört: Eine Gemeinde, die im Ergebnishaushalt über längere Zeit kein positives Ergebnis erzielt, muss nicht nur darum bangen, dass der Haushalt nicht mehr genehmigt wird, sondern auch, dass eine Zwangsverwaltung droht.

In der derzeitigen Haushaltssituation können keine finanziellen Mittel für Investitionen erwirtschaftet werden. Deshalb müssen diese aus bestehenden Rücklagen oder Schuldenaufnahme finanziert werden. Die Ergebnisrücklage schmilzt aufgrund der bereits geplanten Investitionen um etwa 90 Mio. €, die Liquidität wird aufgezehrt, der Schuldenberg wächst im Kernhaushalt auf 115 Mio. €, im Gesamthaushalt auf über 220 Mio. €.

Hinzu kommt:

Jede Investition und jede Kreditaufnahme belastet den Ergebnishaushalt zusätzlich, vergrößert damit also das strukturelle Defizit, eine Negativdynamik, die auch deswegen dringend unterbrochen werden muss, weil Investitionen dringend nötig sind, um eine Kommune zukunftsfähig zu gestalten.

Dabei sind **wesentliche Investitionsvorhaben**, beispielsweise die dringende Neuaufstellung der Standorte der Blaulichtfamilie, **wenn überhaupt nur in Ansätzen finanziert**, ebenso wenig die Realisierung eines neuen zentralen Verwaltungsgebäudes in Bernhausen, das wiederum eine wichtige Voraussetzung zur Steigerung der Effizienz und Effektivität des Verwaltungshandelns ist. Auch zahlreiche Vorhaben des Mobilitätsentwicklungsprogramms oder eine Weiterentwicklung des schon seit mehreren Jahrzehnten projektierten Sportparks, geschweige denn unvorhergesehene Maßnahmen sind im Finanzierungsplan nicht enthalten.

2. Die richtigen Schlussfolgerungen ziehen

Eine offene und ehrliche Analyse reicht zu einer nachhaltigen Problemlösung nicht aus. Zugleich gilt: „*Probleme kann man nicht mit derselben Denkweise lösen, wie sie entstanden sind*“ (Albert Einstein).

Die Zahlen zeigen überdeutlich: **Filderstadt hat nicht nur ein Einnahmeproblem, sondern vor allem ein Ausgabenproblem** – und damit dringenden Handlungsbedarf.

- Ein Abbau des strukturellen Defizits muss dringend angegangen werden. Dabei ist als wesentliche Ausgabeposition die **Höhe der Personalkosten** nachhaltig zu begrenzen (Antrag 1) und mit einer **strukturellen Neuaufstellung** zu verbinden (Antrag 2). Dies ist umso wichtiger, weil das strukturelle Defizit bei jeder Investition aufgrund notwendiger Abschreibungen wächst und durch Zinslasten zusätzlich verschärft (2024: 171,8 Mio. €; 2030: 205,4 Mio. €). Auch ist die begonnene Aufgabenanalyse kontinuierlich fortzuschreiben (Antrag 3).
- Für alle Bereiche braucht es umgehend **klar benannte Zielbestimmungen und Zielsetzungen**, welche Einsparungen wie zu erreichen sind (Antrag 4).
- Eine **kritische Analyse bisher selbstverständlicher Prozesse** ist sofort anzugehen. Auch im Blick auf die ehrenamtlichen Ressourcen ist die bisherige Gremienstruktur auf ihre Effizienz und Effektivität hin zu überprüfen (Antrag 5).
- Umgehend ist für mögliche Investitionen ein **transparentes Erwartbarkeitsmanagement** umzusetzen, das öffentlich Klarheit über Prioritätensetzungen, zeitliche Perspektiven und derzeit nicht umsetzbare Vorhaben schafft (Antrag 6).
- Die Höhe der **Ermächtigungsübertragungen** muss auf die personelle und finanzielle Machbarkeit hin überprüft und entsprechend angepasst werden (Antrag 7).
- Im Blick auf städtische Investitionen und Qualitätsfragen sind die bisher angewandten **Standards** kritisch zu überprüfen und entsprechend anzupassen (Antrag 8).
- Durch den **Verkauf städtischer Grundstücke und Immobilien**, die strategisch nicht bedeutsam sind und deren Nutzung und Entwicklung nicht auf absehbare Zeit

realisiert werden kann, sind auf eine mögliche Veräußerung zu überprüfen, auch um dringend notwendigen Wohnraum mithilfe privater Investitionen möglichst zeitnah schaffen zu können (Antrag 9).

3. Machen statt reden - konsequent umsetzen (Konsequenz)

„*Das einzig Konsequente ist meine ewige Inkonzessenz*“ (Oscar Wilde)

Eine solche Haltung mag in guten Zeiten weniger problematisch sein. Große Herausforderungen sind jedoch nicht durch kleine, erst recht nicht durch nicht auf **konkrete Ziele und aufeinander abgestimmte Schritte** zu bewältigen und auf keinen Fall durch Inkonzessenz. Eine Herausforderung wie die derzeitige finanzielle Schieflage der Stadtfinanzen braucht eine **klare Strategie**. Dazu braucht es eine kritische, konsequente, mutig-angstfreie Inventur, die die Betroffenen und die Bürgerschaft in die entsprechenden Analysen und Überlegungen mit größtmöglicher Offenheit einbezieht. Solche Fragen sind beispielsweise:

- Was **müssen wir** als Stadtgesellschaft für ein gelingendes Miteinander **leisten**?
- Was **können wir** (uns) als Stadtgemeinschaft noch **leisten**?
- Was **ist** gemeinsam **zu leisten**, dass Filderstadt nachhaltig leistungsfähig bleibt?

Die große Herausforderung der **Klimakrise** betrifft den Dreiklang von wirtschaftlicher Stärke, sozialem Zusammenhang und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Wer einen der drei Aspekte vernachlässigt, setzt das Ganze aufs Spiel. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen müssen deshalb alle drei Gesichtspunkte in gleicher Weise im Blickfeld sein und bleiben – dies gilt gerade auch für Maßnahmen zum Klimaschutz, die keinesfalls zurückgestellt werden dürfen.

Die Fülle der Herausforderungen ist groß und scheint immer mehr zu wachsen. Deshalb unser entschiedenes Plädoyer

- für **Ehrlichkeit und Offenheit**, gepaart mit einer schonungslos transparenten Analyse,
- für ein **schlüssiges Vorgehen** mit klaren Abstimmungsprozessen und Zielsetzungen, verbunden mit abgestimmten Maßnahmenbündeln, und nicht zuletzt
- für **Folgerichtigkeit**, die es nicht bei Worten belässt, sondern entschlossenes, aber besonnenes Handeln als Grundlage hat.

Wir Freie Wähler sind der festen Überzeugung:

- Wir sind es uns **wechselseitig** und den **nachkommenden Generationen** schuldig, dass wir Filderstadt hier und heute so gestalten, dass eine gute Gegenwart und Zukunft möglich ist und bleibt.
- Wir sind den **Mitarbeitenden der Verwaltung** schuldig, dass sie möglichst gute Arbeitsbedingungen und verlässliche Perspektiven haben – gerade angesichts des wachsenden Fachkräftemangels, der schon heute zu Unterbesetzungen führt – gute

Arbeitsbedingungen auch im Blick auf eine notwendige Aufgaben- und Prozessanalyse und die Schaffung eines zentralen Verwaltungsgebäudes (Antrag 10).

- Wir sind es den **Ehrenamtlichen** schuldig, dass ihr freiwilliges Engagement geschätzt und die notwendigen Rahmenbedingungen gewährleistet sind – nicht zuletzt was eine sichere Unterbringung der Blaulichtfamilie (Antrag 11) und die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur (Antrag 12) betrifft.

Die Bedingungen, unter denen der Doppelhaushalt 2026/27 entstehen musste, sind alles andere als leicht.

- Viele **zusätzliche Herausforderungen**, beispielsweise die Umsetzung des Anspruchs auf ganztägige Betreuung von Kindern im Grundschulalter, können finanziell nicht beplant werden, weil entsprechende rechtliche Grundlagen von Seiten des Landes und des Bundes fehlen.
- Was mögliche Einnahmen aus dem **Schuldenpaket des Bundes** mit dem beschönigenden Namen „Sondervermögen“ betrifft, fehlen auch hier verlässliche Rahmendaten, um entsprechend planen zu können.
- Für eine ehrenamtlich tätige Kommunalpolitik ist es mehr als mühsam, notwendige Informationen nicht vollständig und nur häppchenweise zur Verfügung zu haben, Zahlen und Daten wiederholt nachfragen und nachfordern zu müssen, um die Situation hinreichend bewerten und auf solider Grundlage kompetent entscheiden zu können. Ein Sprichwort sagt zu Recht: „*Eine Treppe wird von oben gefegt*“ und macht deutlich, wer bei aller Beteiligung auf allen Ebenen zunächst **handlungspflichtig** und am Zug ist.

Unser Dank gilt dem gemeinsamen Bemühen, immer wieder Licht ins Dunkel fehlender Datengrundlagen zu bekommen, verschiedene Aspekte zusammenzuführen und damit zu – wenn auch vielfach nur bruchstückhaften und wenig gesicherten – Bewertungen zu kommen. Unser Dank gilt insbesondere der **Kämmerei**, in deren Haut in solchen Zeiten wohl niemand stecken möchte.

Ängstliches Beharren auf den Status quo ist gerade jetzt ebenso wenig angesagt wie Bedenkenträgerei und ängstlicher Aktivismus. Und, ja: „*Wer sich nachts zu lange mit den Problemen von morgen beschäftigt, ist morgens zu müde, um sie zu lösen*“ (Rainer Haak).

Was es jetzt braucht, sind:

- eine **schonungslose Bestandsaufnahme** dessen, was ist und (noch) möglich ist
- eine **entschlossene Offenheit**, was sich verändern soll, kann und muss,
- eine **mutige Transparenz des Erwartbaren**, was noch geht und was gerade nicht oder nicht mehr,
- eine **wertschätzende Diskurskultur**, die unterschiedliche Bewertungen zulässt und um die besten Argumente ringt, die der Sache dienen,

- und dabei absoluter Verzicht auf populistische Wolkenkuckucksheime, die kurzfristig Applaus erzeugen mögen, langfristig aber zu Frustration und Enttäuschung führen und damit ein gutes und gedeihliches Miteinander und nicht zuletzt die Verlässlichkeit und das Vertrauen in die Demokratie zerstören.

Ja, es stimmt: „Wer will, dass immer alles besser wird, läuft Gefahr, sich nicht mit dem zu begnügen, was schon gut genug ist“. Ja, es stimmt auch: „Die meisten Probleme entstehen bei ihrer Lösung“ (Leonardo da Vinci). Doch: „Man löst keine Probleme, indem man sie auf Eis legt“ (Winston Churchill), sondern nach dem Motto: „Ins Gelingen verliebt!“

Wir Freie Wähler sind der Überzeugung: Unsere schöne Filderstadt ist dazu stark genug – dank ihres **immateriellen Reichtums**: ihre **Bürgerinnen und Bürger**. Für diesen Reichtum und für eine **gemeinsame Haltung des Gelingens** deshalb schon hier und heute: herzlichen Dank!

Anträge der Fraktion

Antrag 1: Personalplanung braucht Verlässlichkeit - interfraktioneller Antrag gemeinsam mit CDU und FDP

Verwaltung braucht Personal. Und Personal braucht Verlässlichkeit. Bereits in den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass aufgrund des Fachkräftemangels nicht alle Stellen entsprechend besetzt werden konnten, wie sich im Soll-Ist-Vergleich vorhandener und besetzter Stellen zeigt. Diese Situation wird sich aufgrund des demografischen Wandels weiter verschärfen. Dem gilt es – unabhängig der finanziellen Situation – rechtzeitig durch eine entsprechende Stellen- und Prozessanalyse entgegenzusteuern. Darauf zielt der interfraktionelle Antrag der Freien Wähler, der CDU und der FDP.

1. Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026/2027 einen verbindlichen Personalkostendeckel in Höhe von 60 Mio. € für die ordentlichen Personalaufwendungen der Stadt Filderstadt.
2. Dieser Kostendeckel umfasst sämtliche ordentlichen Personalausgaben (Bezüge, Sozialabgaben u. ä.) mit Ausnahme der in Absatz 3 genannten Sonderfälle.
3. Ausnahmen vom Deckel sind zulässig für: gesetzlich oder tarifrechtlich bedingte Tarifierhöhungen/Besoldungsanpassungen, zusätzlich notwendige Personalstellen oder Aufwendungen, die unmittelbar und zwingend zur Erfüllung neuer oder erweiterter gesetzlicher Pflichtaufgaben erforderlich sind, Projekt- oder zeitlich befristete Stellen, sofern sie vollständig extern – z. B. durch Fördermittel oder Drittmittel – finanziert sind und keine dauerhafte Bindung darstellen.
4. Für alle übrigen zusätzlichen Stellen, Personalaufwüchse oder Strukturveränderungen bedarf es einer erneuten Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2026/2027 einen Stellenplan und Personalhaushalt vorzulegen, der den genannten Deckel berücksichtigt.
6. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat je Halbjahr einen Bericht (Q1 und Q3 p.a.) über den Stand der Personalausgaben und prognostizierte Kostenentwicklung vor, damit frühzeitig Abweichungen erkannt und Maßnahmen ergriffen werden können.

Antrag 2: Verwaltungsstruktur - interfraktioneller Antrag gemeinsam mit CDU und FDP

Schon seit einigen Jahren hat der Gemeinderat darauf gedrängt, die Struktur der Verwaltung zu überprüfen. Auf Grundlage entsprechender Untersuchungsergebnisse wurden einzelne Maßnahmen umgesetzt. Um diese Prozesse zu verankern und zu verbreitern schließen wir Freie Wähler uns dem interfraktionellen Antrag von CDU und FDP an.

1. Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Verwaltungsstruktur so angepasst, dass in jedem der drei Dezernate unterhalb des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister/Dezernenten maximal sechs Ämter, Referate oder vergleichbare Organisationseinheiten bestehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2026 eine entsprechende Neustrukturierungs- und Zusammenführungskonzeption zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Konzeption soll enthalten:
 1. eine neue Organisationsgliederung (Hauptsatzung/Gliederungsanordnung),
 2. Vorschläge zur Zusammenlegung ähnlicher Aufgabenbereiche,
 3. Abbau von Doppelstrukturen bzw. Parallelzuständigkeiten,
 4. Klarstellung von Zuständigkeiten und Führungslinien.
3. Nach der Umsetzung ist spätestens 2029 eine Evaluation der Reform durchzuführen, hinsichtlich Effizienz, Kosten, Steuerbarkeit und Verantwortungsklarheit.
4. Ämter und Referate sollen nicht weniger als 5 Personen (500 % VZÄ) umfassen.

Antrag 3: Verstetigung der Aufgabenkritik

Ständige Aufgabenanalyse ist unabhängig finanzieller Herausforderungen ein grundlegender Teil von Verwaltungshandeln. Um vorhandene Ressourcen zielgerichtet einsetzen zu können, wird dabei regelmäßig überprüft, welche Aufgaben erforderlich sind und wie Prozesse neu zu gestalten sind. Daher stellt die Freie-Wähler-Fraktion den Antrag: Die bereits vorliegende Maßnahmenliste der Aufgabenkritik ist bis Ende 2026 seitens der Verwaltung und dem Gemeinderat vollumfänglich abzuarbeiten. Sie wird kontinuierlich jährlich fortgeschrieben. Dem Gemeinderat wird kontinuierlich über die Wirksamkeit der Umsetzungen berichtet. Entsprechende Maßnahmen werden mit dem Gemeinderat beraten und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag 4: konkrete Ziele und Kennzahlen benennen und evaluieren

Einsparungen brauchen klare Rahmendaten. Dabei müssen konkrete Ziele und ebenso konkrete Schritte der Zielerreichung und der Überprüfung der Zielerreichung benannt werden. Solche Zielsetzungen sind im vorliegenden Doppelhaushalt nicht genannt. Deshalb beantragt die Freie Wähler Fraktion:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat im Jahr 2026 zur Beschlussfassung konkrete Zieldaten und Kennzahlen vor, in welchen Bereichen, mit welchem finanziellen Volumen, in welchen Schritten und mit welchen Zielzahlen das strukturelle Defizit in den Folgejahren möglichst zügig abgebaut werden kann und soll.

Antrag 5: Gremienstruktur auf Effizienz und Effektivität überprüfen

Ehrenamtliches Engagement motiviert, wenn dabei Sinnhaftigkeit und Wirksamkeit erkennbar wird. Dies betrifft auch die Arbeit in entsprechenden Gremien und den dabei aufgewendeten Zeiteinsatz. Deshalb stellt die Freie Wähler Fraktion den Antrag:

Die Zahl, das Aufgabenportfolio und der Zuschnitt der bestehenden Gremien des Gemeinderates sind im Blick auf Effizienz und Effektivität hin zu überprüfen und ggfs. neu zuzuschneiden und zu ordnen. Doppel- und Mehrfachbefassungen sind im Rahmen einer solchen Neustrukturierung möglichst zu vermeiden. Gremienteilnehmende müssen besser erkennen können, inwiefern und was sie durch ihre Sitzungsteilnahme zur aktiven Mitgestaltung eines kommunalpolitischen Prozesses konkret beitragen. Sitzungsvorlagen sind auf ein unbedingt erforderliches Maß an Informationen zu begrenzen.

Antrag 6: Transparentes Erwartbarkeitsmanagement schaffen

In Filderstadt laufen zahlreiche Prozesse, an denen auch ehrenamtliches Engagement beteiligt war und ist. Vielfach ist nicht erkennbar, in welchem Umsetzungsstatus sich die Prozesse und Projekte befinden, ob bzw. bis wann eine Umsetzung möglich sein wird. Dies führt zu Irritation und Frustration, zumal zahlreiche Konzeptionen erstellt wurden, von deren konkreter Umsetzung nichts oder nur wenig sichtbar ist. Deshalb unterstreicht die Freie Wähler Fraktion einen mehrfach von ihr gestellten Antrag:

Ein über unzählige Jahre hinweg mehrfach gestellter Antrag der Freie Wähler Fraktion muss endlich umgesetzt werden: Die Stadtverwaltung schafft bis Ende 2026 ein intern und extern öffentlich zugängliches Informationssystem, in dem der jeweilige Status sowie die geplante weitere Entwicklung eines Prozesses erkennbar ist. Dies gilt auch im Blick auf die Transparenz von Projekten bürgerschaftlichen Engagements und des Baustellenmanagement, unter anderem bei der Beeinträchtigung des Fuß-, Fahrrad- und des Straßenverkehrs.

Antrag 7: Ermächtigungsübertragungen reduzieren

Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen der letzten Jahre ist immens und zeigt, dass zahlreiche Projekte auch aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden konnten. In der Liste der Projekte befinden sich Projekte in unterschiedlichem Status, deren Realisierung einer Überprüfung bedürfen. Daher stellt die Freie Wähler Fraktion den Antrag:

Sowohl der Umfang als auch das Kostenvolumen der in den Doppelhaushalt 2026/27 überführten und der fortgeschriebenen Ermächtigungsübertragungen ist auf die personalbezogene und finanzielle Umsetzbarkeit hin zu überprüfen und entsprechend zu priorisieren. Die einzelnen Maßnahmen sind bezüglich ihres Prozessstandes darzustellen, bisher geplante Standards – wo möglich – kritisch zu überprüfen. Zu überprüfen ist auch, ob bzw. welche Maßnahmen aufgrund des derzeitigen Projektstandes gestrichen oder verschoben werden sollen und müssen. Hierzu legt die Verwaltung vor der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2026/27 einen entsprechenden Bericht zur Ermöglichung einer entsprechenden Beschlussfassung vor.

Antrag 8: Standards in verschiedenen Bereichen überprüfen

In Zeiten dringlich gebotener Einsparungen müssen laufende und künftige Projekte darauf überprüft werden, wie unnötige Ausgaben verhindert werden können. Dies betrifft unter anderen Standards im Blick auf die Berechnung von Personalschlüsseln, der Qualität von Angeboten sowie bei der Umsetzung von Bauprojekten. Dabei müssen im Baubereich Kriterien des Klimaschutzes weiterhin hohe Priorität besitzen. Die Freie Wähler Fraktion stellt deshalb den Antrag:

Wo möglich, ist bei allen laufenden Investitionsprojekten zu prüfen, welche jeweiligen Standards zugrunde gelegt wurden und ob durch Anpassungen Minderausgaben erreicht werden können. Für alle kommenden Projekte ist bis Ende des zweiten Quartals 2026 ein Katalog von Mindeststandards zu erarbeiten und zur Beschlussfassung in den Gemeinderat einzubringen.

Antrag 9: Grundstücke und Immobilien bewirtschaften

Die Stadt ist im Besitz zahlreicher Immobilien und Grundstücke, deren Weiterentwicklung aufgrund der personellen und finanziellen Situation nicht absehbar ist. Die Unterhaltung und Pflege solches Eigentums erfordern personelle und finanzielle Ressourcen, die eingespart werden können. Deshalb beantragt die Freie Wähler Fraktion:

Die Stadtverwaltung legt bis spätestens Ende des zweiten Quartals 2026 eine Liste mit den Immobilien und Grundstücken in städtischem Besitz vor, die keine strategische Bedeutung haben und deshalb zur privaten Entwicklung, beispielsweise zur Schaffung von Wohnraum, veräußert werden können.

Antrag 10: Neues Verwaltungsgebäude zügig planen und schaffen

Seit vielen Jahrzehnten fordert die Freie Wähler Fraktion mit entsprechenden Anträgen die Schaffung einer zentraleren Unterbringung der Verwaltung. Inzwischen sind zahlreiche Gebäude abgängig. Auch das Aufwachsen des Personalbestandes hat zur kostenintensiven Schaffung und Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten, größtenteils auch in Interimsnutzung, geführt. Diese Zersplitterung der Verwaltung behindert nicht nur die Effizienz und Effektivität der Verwaltungsprozesse, sondern führt zu untragbaren Arbeitsverhältnissen des Personals und Unübersichtlichkeit der Anlaufstellen in der Bürgerschaft. Daher beantragt die Freie Wähler Fraktion und unterstreicht damit den bereits im Frühjahr 2025 gestellten interfraktionellen (CDU, FDP, Freie Wähler) Antrag:

Die Verwaltung legt bis spätestens Ende 2026 konkrete Planungsgrundlagen mit konkreten Umsetzungszeiträumen für die Schaffung einer zentraleren Unterbringung der Verwaltung – auch in privater Trägerschaft – und eine diesbezügliche Beschlussfassung vor.

Antrag 11: Verlässlichkeit für die Blaulichtfamilie gewährleisten

Die Freie Wähler Fraktion erinnert an einen interfraktionellen Antrag der Fraktionen der Freien Wähler, der CDU und der FDP zu einer zukunftsfähigen und finanzierbaren Weiterentwicklung der Unterbringung der Blaulichtfamilie. Eine zukunftsfähige und schlüssige Gesamtplanung inklusive zeitlicher Perspektive liegt bisher nicht vor. Gerade die Blaulichtfamilie, die für die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung sorgt, braucht eine klare Perspektive. Deshalb unterstreichen wir die weitere Gültigkeit des interfraktionellen Antrags und stellen den Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet bis Ende 2026 eine Umsetzung einer Konzeptionserstellung für eine zukunftsfähige Unterbringung der Blaulichtfamilie inklusive der entsprechenden Angaben einer zeitlichen und finanziellen Realisierbarkeit und legt diese dem Gemeinderat zur Beratung vor.

Antrag 12: Entwicklung der Sportinfrastruktur verlässlich gestalten

Die Sportvereine finden regen Zuspruch. Aufgrund der begrenzten Sportinfrastruktur haben nicht alle Kinder und Jugendlichen, die entsprechende Angebote wahrnehmen möchten, die Möglichkeit, das breite Angebot der Sportvereine zu nutzen. Auch für die Umsetzung des Sportparks liegt bisher keine konkrete Zielperspektive vor.

Um Erwartbarkeiten zu klären, beantragt die Freie Wähler Fraktion: Die Stadtverwaltung legt umgehend transparente und konkretisierbare Zielsetzungen im Blick auf die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur und des Sportparks vor, die Verlässlichkeit im Blick auf die entsprechenden Teilnahmeresourcen gewährleisten.

Haushaltsrede der Fraktion CDU


Ulrich Steck.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wie gut wir sind, zeigt sich erst in Krisenzeiten oder im Laufe der Zeit“

Was jedoch verstehen wir unter Krisen – soziale, wirtschaftliche, persönlich? Und was sind deren Folgen? Vertrauensverluste in die Demokratie und eine Instabilität unserer Gesellschaft könnten die Folgen daraus sein!

Was können wir als Kommune, Verwaltung, Gemeinderat und als Gesellschaft dagegen tun? Wir können diesen begegnen!

Ja, wir können, und es muss das Ziel und der Anspruch in unserem Tun sein, alle genannten Bereiche anzusprechen, mitzunehmen und vor allem, Taten folgen zu lassen.

Der Fokus unserer diesjährigen Haushaltsrede ist daher der Leitgedanke:

„Verantwortungs- und vertrauensbewusst für eine gemeinsame Zukunft“

Die vorliegenden Zahlen zeigen uns auf, dass wir keinen ausgeglichenen Haushalt mehr erreichen werden. Dieser kann nur noch mittels Kreditaufnahmen hin zu einem möglichen genehmigungsfähigen Haushalt gelenkt werden.

Ferner zeigen uns die Zahlen auf, dass wir kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem haben. Es wäre sicherlich zu einfach, das Verschulden für diese Situation allein der Stadt und deren verantwortlichen Personen anzulasten. Das wäre aber falsch. Denn dieses Problem betrifft nicht nur unsere Kommune, sondern zahlreiche Kommunen „Land auf, Land ab“!

Gerade deshalb haben wir als CDU-Fraktion in der Vergangenheit mehrfach auf die jetzige Situation aufmerksam gemacht: Dass unsere Wirtschaft und deren Rahmenbedingungen erhebliche Defizite aufweisen werden und es eine Frage der Zeit ist, dass steigende Ausgaben nicht mehr durch die Einnahmen gedeckt werden können.

Richten wir den Blick in die Zukunft, zeigen die Prognosen jedoch nicht nur einen Stillstand, sondern einen Rückschritt für unsere Stadt auf. Anstatt eine Vision für die kommenden Jahre, Jahrzehnte aufzuzeigen, verwalten wir das bisherige ohne entsprechende Maßnahmen, die eine positive Veränderung schaffen könnten!

Dieser Haushalt zeigt keine Aussicht zum Sparen auf. Im Gegenteil: Es werden neue, zusätzliche Belastungen für den Haushalt in Kauf genommen. Kein Unternehmen, kein privater Haushalt würde in dieser Situation so reagieren!

Die CDU möchte kein schlechtes Licht auf die Personen der Verwaltung werfen, denn wir als gewählte Mitglieder des Gemeinderats geben und gaben in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für das Handeln und Agieren auch mit vor.

Die CDU-Fraktion bittet daher die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wo wollen wir als Stadt in zehn, in 20 Jahren stehen?
- Wie können wir den stets wachsenden Ansprüchen gerecht werden?
- Ist ein Wachstum gewünscht oder wollen wir es belassen, wie es ist?
- Wie finanzieren wir die im Doppelhaushalt noch nicht aufgeführten, erforderlichen Maßnahmen wie Neubauten unserer Rettungsdienste, in der Kinderbetreuung oder im Bereich der Mobilitätswende und deren Auswirkungen auf unsere Lebensqualität?

Auf diese und noch weitere Fragen benötigen wir eine Antwort.

Unsere Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht, ja einen Anspruch zu erfahren, wie wir diese Themen im nächsten Jahr „zeitnah“ angehen wollen.

Wir schätzen die Leistungen unserer Filderstädter Betriebe. Jedoch konkurrieren diese Betriebe vor Ort mit den im Umkreis, aber vor allem mit den im Ausland liegenden Firmen. So in den Bereichen Personalbedarf, Anbindungsmöglichkeiten im Transport- und Logistikwesen, dem internen und externen Kostendruck, der Energiepreise und vielem mehr.

Unter anderem bedeutet das, dass Unternehmen sehr wohl ihren Standort nach diesen, von uns genannten Kriterien auswählen und diese sehr wohl mit in die unternehmerischen Entscheidungen einbinden werden und werden müssen.

Wo können wir aus unserer jetzigen Sicht und anhand der getroffenen Entscheidun-

gen, wie die des Flächennutzungsplans, diesen Betrieben noch Zukunftsaussichten bieten?

Hier gilt es den Fokus auf Themen wie Wasserstoff, Halbleitertechnologie, Künstliche Intelligenz, oder das Internet der Dinge zu legen, ein „Allesnetz“, also der Sammelbegriff – für Technologien einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaften, welche es ermöglicht, physische und virtuelle Objekte miteinander zu vernetzen.

Darüber hinaus dürfen wir aber die bestehenden Unternehmen unseres Handwerks nicht vergessen. Sie bilden das Rückgrat unseres Wirtschaftens, unserer aktuellen Einnahmen. Auch diese benötigen Planungssicherheit, Stabilität für ihre weitere Zukunft am Standort „Filderstadt“!

„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden“, formulierte Sokrates.

Das Ziel der CDU ist nicht nur der Erhalt, sondern der Ausbau des Unternehmensstandortes Filderstadt. Florierende Unternehmen und eine wettbewerbsstarke Wirtschaft sind die Voraussetzungen für eine leistungsstarke Kommune. Eine „strategische Koordination zwischen Industrie, Klima, Wettbewerbs- und Forschungspolitik“ ist daher mehr als erforderlich und notwendig!

Wettbewerb ist mehr und mehr eine Frage „der richtigen Beherrschbarkeit von Zeit“! Diese läuft uns leider davon. Denn nicht nur die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen überholen die Langsamen.

Das eine ist die wirtschaftliche Seite und das andere ist der Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Und hier haben wir in Filderstadt eine Vielzahl von Vereinen, Organisationen, Verbänden, welche mit ihren Mitgliedern dafür sorgen, damit wir ein lebenswertes Leben in unserer Stadt führen können. Dafür sagen wir „herzlichen Dank“!

All diese Organisationen sind die Reparaturwerkstatt unserer Gesellschaft. Engagiert, ehrenamtlich, bürgernah und zwingend erforderlich, ja unersetzlich. Herzlichen Dank an alle Personen, welche sich hier gesellschaftlich einbringen.

Wichtiger denn je sind der demografische Wandel und alle Herausforderungen, die dieser mit sich bringt.

Nicht nur für die betroffenen Personen selbst, sondern auch für alle damit verbundenen Bereiche. Hier kommen Angebote der Teilhabe in den Sinn. Aber auch die Schwierigkeiten, passenden Wohnraum zu schaffen, bestehenden Wohnraum anzupassen, um dort neue Lebensabschnitte zuzulassen.

Dennoch ist auch hier Weitblick erforderlich, um Voraussetzungen zu schaffen, diese Ziele umsetzen zu können. Die Stadt muss hier in Vorleistung gehen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten weitere Objekte, wie Mehrgenerationenhäuser, in die Tat umzusetzen oder umsetzen zu lassen.

Mit 60 Jahren zu wissen, wo man mit 80 Jahren leben möchte, das zeigt uns allen auf, wie dringend eine Durchmischung durch alle sozialen Bereiche ist. Auch das ist ein Teil von Vielfalt und fördert die Integration. Quartiere tragen hier im besonderen Maße positiv dazu bei, dass ein Ort zum Leben entstehen kann. Es gilt, Grenzen abzubauen und im Einklang den Weg zum Miteinander zu finden.

Und so müssen wir uns schon fragen, „wie und aus welchen Mitteln diese Herausforderungen finanziert werden sollen?“

Wir werden jedoch in diese genannten Bereiche investieren müssen, damit wir für unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin eine lebenswerte Stadt bieten können. Eine kinderfreundliche Kommune, eine gelebte Vielfalt, eine Chance in Würde „älter werden“ zu können. Somit müssen wir als Kommune in Vorleistung gehen und unseren Bürgern die Chance bieten, sich das hierfür benötigte Kapital in Filderstadt oder in unmittelbarer Nähe erarbeiten zu können.

Die Geschwindigkeit wird nicht nur in der digitalen Welt eine erhebliche Rolle spielen! Jedoch müssen auch hier Voraussetzungen für einen Zugang geschaffen werden.

Die CDU-Fraktion wird daher mit ihren Anträgen bewusst auf die erforderliche Ausrichtung für eine gemeinsame, verantwortungsbewusste Zukunft eingehen. Wir dürfen Bestehendes nicht überfordern. Nicht im privaten und auch nicht im geschäftlichen Bereich. Die aktuelle Grundsteuer wurde reformiert und wir wissen nun, dass es nicht bleibt, wie es war, und je nach Situation zu einer Verteuerung oder zu einer Vergünstigung im Bereich der Grundsteuer gekommen ist. Unsere Stadt hat – Stand heute – definitiv weniger Steuereinnahmen, als sie uns bisher zur Verfügung standen.

Wir wissen auch nicht, was der „Preis des Klimawandels“ noch einfordern wird! Wir wissen nur, dass dieser auch nicht ohne Mehrkosten geleistet werden kann.

Alles muss finanzier- und leistbar sein und bleiben. Die entsprechenden Steuersätze (Hebesätze) dürfen nicht zum Spielball der Steuereinnahmen werden. Und hier gilt es, die bestehenden Unternehmen, aber auch die Privatpersonen, nicht noch mehr zu belasten.

Jedoch, und dies gehört auch zur Ehrlichkeit: „Ohne eine finanzielle Beteiligung“ unserer Bürger sind diese Leistungen nicht haltbar. Es ist aber auch Teil der Wahrheit, dass die Last von allen zu tragen sein wird, welche diese in Anspruch nehmen. Konkret heißt das für uns: Die Nachbarkommunen müssen an den Finanzierungen im Bereich der Schulen eingebunden werden. Hierzu wäre eine Landes- bzw. Bundesentscheidung angebracht. Bildung ist eine zentrale Aufgabe des Staates! Vor allem aber müssen wir wieder Vertrauen in unsere politischen Entscheidungen schaffen.

Zum Schluss geht unser Appell wiederholt an den Kollegenkreis:

„Lassen Sie uns Filderstadt gemeinsam nach vorne bringen“.

Weniger Aktionismus, mehr Entscheidungsfreudigkeit und mehr Mut für Investitionen in eine gute Zukunft. Lassen Sie uns Vorbilder für unsere Bürgerschaft sein und als Gremium aufzeigen, dass wir entgegen aller politischen Differenzen, Unzufriedenheit, entgegen allen Unterschieden unsere Entscheidungen zum Wohle aller in Filderstadt treffen werden. Dass sich unsere Bürgerschaft auf unsere Entscheidungen „verlassen kann“!

In dieser Hoffnung wünschen wir als CDU-Fraktion uns allen gute Entscheidungen und den erforderlichen Mut in den kommenden Beratungen. Der Verwaltungsspitze, der Verwaltung und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für das stets offene Ohr, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Anträge der Fraktion

Antrag: Überprüfungen und Anpassungen unterschiedlicher Filderstädter Standards

1. Antrag: Um für den Gemeinderat eine **unabhängige, strategische Bewertung für alle Personalentscheidungen** im politischen Sinne zu erhalten, fordern wir eine Beschlussvorlage mit der Schaffung einer Stelle Personalcontrolling im RPA Filderstadt. Da aktuell im Haupt- und Personalamt die Verantwortung für die operative Personalverwaltung liegt und dieses gleichzeitig die Personalsteuerungs- und Controlling-Daten liefert, entsteht ein systemischer Interessenkonflikt. Für den Gemeinderat ist es zentral, neutral geprüfte Zahlen zu erhalten. Aufgrund der Größe und Komplexität der Stadtverwaltung Filderstadt, fordern wir im RPA eine Stelle mit Schwerpunkt Personal, um unabhängige Analysen, kritische Rückfragen zur Personalbedarfsplanung, belastbare Entscheidungsgrundlagen ohne VerwaltungsfILTER und ein Kontrollsystem für den größten Ausgabenblock der Stadt Filderstadt zu haben. Durch die Ansiedlung dieser Stelle im RPA Filderstadt wird deutlich: Der Personalbestand der Stadt Filderstadt ist strategisch, nicht nur verwaltungsintern operativ. Der Gemeinderat erhält einen direkten Ansprechpartner ohne VerwaltungsfILTER. Die Bedeutung einer faktenbasierten Personalpolitik wird gestärkt.

2. Antrag: Untersuchung und Darstellung aller Standards der 26 Strukturdimensionen der Filderstädter Gesamtkonzeption für die Kinderbetreuung, die über den Standards des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg liegen. Hier erwarten wir so-

wohl eine Kostenaufstellung je Dimension sowie Details, wie weit Filderstadt über den Standards liegt, mit trägerübergreifender Auswirkung. Des Weiteren erwarten wir eine Ausarbeitung, welches weitere Personal (z.B. PIAs, Quereinsteiger etc.) zusätzlich zum Mindestpersonalschlüssel angerechnet werden kann. Ziel ist es, Kosten zu senken, die Zuverlässigkeit für die Eltern und Kinder weiter zu erhöhen und evtl. die Öffnungszeiten in jeder städtischen Einrichtung zu verlängern.

Antrag: Einführung eines Personalkostendeckels 2026/2027 und Neuordnung der Verwaltungsstruktur

1. Personalkostendeckel

1. Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026/2027 einen verbindlichen Personalkostendeckel in Höhe von 60 Mio. € für die ordentlichen Personalaufwendungen der Stadt Filderstadt.

2. Der Deckel umfasst sämtliche ordentlichen Personalausgaben (Bezüge, Sozialabgaben u. ä.) mit Ausnahme der in Absatz 3 genannten Sonderfälle.

3. Ausnahmen vom Deckel sind zulässig für:

- gesetzlich oder tarifrechtlich bedingte Tarifierhöhungen/Besoldungsanpassungen;
- zusätzlich notwendige Personalstellen oder Aufwendungen, die unmittelbar und zwingend zur Erfüllung neuer oder erweiterter gesetzlicher Pflichtaufgaben erforderlich sind;
- Projekt- oder zeitlich befristete Stellen, sofern sie vollständig extern – z. B. durch Fördermittel oder Drittmittel – finanziert sind und keine dauerhafte Bindung darstellen.

4. Für alle übrigen zusätzlichen Stellen, Personalaufwüchse oder Strukturveränderungen bedarf es einer erneuten Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2026/2027 einen Stellenplan und Personalhaushalt vorzulegen, der den Deckel berücksichtigt.

6. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat je Halbjahr einen Bericht (Q1 und Q3 p.a.) über den Stand der Personalausgaben und prognostizierte Kostenentwicklung vor, damit frühzeitig Abweichungen erkannt und Maßnahmen ergriffen werden können.

2. Neuordnung der Verwaltungsstruktur

1. Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Verwaltungsstruktur so angepasst, dass in jedem der drei Dezernate unterhalb des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister/Dezernenten maximal sechs (6) Ämter, Referate oder vergleichbare Organisationseinheiten bestehen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis

Ende 2026 eine entsprechende Neustrukturierungs- und Zusammenführungskonzeption zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Konzeption soll enthalten:

- eine neue Organisationsgliederung (Hauptsatzung/Gliederungsanordnung),
- Vorschläge zur Zusammenlegung ähnlicher Aufgabenbereiche,
- Abbau von Doppelstrukturen bzw. Parallelzuständigkeiten,
- Klarstellung von Zuständigkeiten und Führungslinien.

3. Nach Umsetzung ist spätestens 2029 eine Evaluation der Reform durchzuführen hinsichtlich Effizienz, Kosten, Steuerbarkeit und Verantwortungsklarheit.

4. Keine Ämter und Referate mit weniger als fünf Personen.

Begründung und Hintergrund

- Haushaltsdisziplin und Planungssicherheit: Der Deckel setzt einen klaren Rahmen und verhindert, dass Personalkosten unkontrolliert weiterwachsen.
- Schutz von Investitions- und Gestaltungsfähigkeit: Mit fixem Horizont für Personalaufwendungen bleiben Mittel für Investitionen (Infrastruktur, Digitalisierung, Binderbetreuung, Sport, Klimaschutz etc.) verfügbar und wie mehrfach von der Kämmererei ausgeführt, hat unser Haushalt nicht die Herausforderungen im investigativen Teil.
- Effizientere, schlankere Verwaltung: Die Neuorganisation reduziert Verwaltungs-Overhead, verbessert Zuständigkeiten und Abläufe – das spart Geld und verbessert Servicequalität.
- Demokratische Kontrolle und Transparenz: Mitentscheidungsrechte bei befristeten Stellen und regelmäßige Berichterstattung stärken die Kontrolle durch den Gemeinderat und die Bürgervertretung.

Begründung zu 1. Notwendigkeit des Personalkostendeckels

- Die Stadt Filderstadt steht – wie mehrfach ausgeführt – mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 konfrontiert, die erheblichen strukturellen Belastungen zeigen. Die ordentlichen Personalkosten stellen dabei einen der größten und beeinflussbaren Haushaltsblöcke dar.
- Mit dem Deckel schaffen wir eine verbindliche Obergrenze, die Planungssicherheit für Verwaltung und Politik gibt und übermäßiges Kostenwachstum verhindert. Bei 60 Mio. € bleibt ausreichend Spielraum für tarifliche Anpassungen und Pflichtaufgaben, gleichzeitig wird ein deutliches Signal der Haushaltsdisziplin gesetzt.
- Der Deckel entspricht der Zuständigkeit des Gemeinderats: Als Haushalts- und Hauptorgan kann er Rahmenbedingungen für Stellenplanung und Personalhaushalt festlegen. Dabei bleibt die operative Personalführung und Personalhoheit ge-

mäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung und Haushaltsrechtsprechung in der Verantwortung der Verwaltung.

Beispiele aus anderen Kommunen und deren Erfahrungen:

- In der Stadt Reutlingen (Baden-Württemberg) wurde bei der Haushaltssicherung ein Personalkostendeckel mit gleichzeitiger Erhöhung der Wiederbesetzungssperre beschlossen. Dabei gab es definierte Ausnahmen, u.a. für Kinderbetreuung. Dies zeigt, dass ein Deckel politisch machbar und rechtskonform ist, ohne Pflichtaufgaben zu gefährden.
- Der Bodenseekreis verwendete im Rahmen seiner Haushaltssteuerung einen Personalkostendeckel, bei dem Überschreitungen nur bei nachgewiesener Gegenfinanzierung zulässig waren. Damit wurde eine klare Steuerlogik etabliert: Deckel + Finanzierungspflicht = haushaltsbewusste Personalentwicklung.

Negative Beispiele aus anderen Städten (u.a. Kommunen, die ohne flankierende Strukturmaßnahmen einen Deckel verhängten) führten vielfach dazu, dass der Deckel wegen Tarifierhöhungen oder unvermeidlicher Pflichtaufgaben gebrochen werden musste – oft ohne Effekt auf strukturelle Konsolidierung.

Der vorliegende Antrag nutzt diese Erfahrungen: Der Deckel 60 Mio. €, gekoppelt mit Mitentscheidung über befristete Stellen und Organisationsreform, stellt ein nachhaltiges, ausgewogenes Konsolidierungs- und Steuerungsinstrument dar.

Begründung zu 2. Straffung der Verwaltungsstruktur

- Eine schlanke Verwaltungsstruktur mit klaren, wenigen Ämtern/Referaten je Dezernat führt zu klaren Zuständigkeiten, reduzierten Schnittstellen, effizienterer Steuerung und besserer Kontrolle.
- Jede zusätzliche Leitungsebene, jedes zusätzliche Referat, jede Parallelzuständigkeit kostet nicht nur Geld – sie führt zu Verwaltungs-Overhead, verzögerten Entscheidungen und schwerer Nachvollziehbarkeit.
- Durch Begrenzung auf maximal sechs Einheiten je Dezernat schaffen wir ein modernes, agiles Verwaltungssystem, das auf Effizienz, Verantwortung und klare Steuerung setzt. Für eine Mittelstadt wie Filderstadt (ca. 46.000 Einwohner) ist diese Größenordnung unserer Sicht und Einschätzung mehr als ausreichend und effizient.

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

**ALLES AUF
EINEN BLICK!**

Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN



Catherine Kalarrtyou. Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

„50 Jahre Filderstadt“ – ein rauschendes Festjahr neigt sich dem Ende zu. Die Stadt und ihre Einwohner*innen feierten sich gebührend, mit großem bürgerschaftlichem Engagement und lieferten den eindrücklichen Beweis für die Lebendigkeit und Vielfältigkeit Filderstadts. Nun, zum Jahresende hin, geht es um etwas ganz anderes, eine Negativzahl: Minus 19,2 Millionen Euro, das ist das ordentliche Ergebnis, das der Haushaltsplanentwurf ausweist. Damit reiht sich Filderstadt in die Kolonne der Kommunen und Städte bundesweit ein, die mit leeren Kassen zu kämpfen haben. Die systematische Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte macht sich in ihrer ganzen Wucht bemerkbar. Städte und Kommunen erhalten aktuell 15 % aller Einnahmen des Staates, sind aber für 24 % seiner Ausgaben verantwortlich. Auch weil sie seit Jahren gefordert sind, Beschlüsse und Gesetze von Bund oder Land, so sinnhaft sie auch sein mögen, umzusetzen, ohne dafür eine adäquate Finanzausstattung zu erhalten. Sprudelnde Steuereinnahmen übertünchten lange Jahre das Problem. Es sind die Zeiten überlagernder Krisen, die die strukturellen Probleme sichtbar machen, und es sind im öffentlichen Sektor die Kommunen, die die Auswirkungen am stärksten zu spüren bekommen. Die Bundesmittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur sind daher reine Kosmetik – die strukturellen Probleme bleiben ungelöst.

Auch Filderstadt muss handeln

In Filderstadt funktioniert der Zusammenhalt. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich, ob in Vereinen, Institutionen oder selbstorganisiert und tragen zur „Stadt der vielen Möglichkeiten“ bei. Die Förderung dieses Engagements hat in Filderstadt eine lange Tradition und ist nicht nur ideeller Natur, sie wird vielmehr als freiwillige Aufgabe der Stadt finanziell unterfüttert. Und es sind die freiwilligen Aufgaben, durch die sich Filderstadt auszeichnet – viele davon suchen in der Region ihresgleichen. Sie sind das Herzstück kommunaler Politik und bieten Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten, die wichtig für die Stadt selbst und für die Gesellschaft als Ganzes sind, tragen sie doch zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl und zu einem besseren gesellschaftlichen Zusammenhalt bei, oftmals auch zur Verringerung sozialer Ungleichheiten. Und obwohl diese Werte in Krisenzeiten wanken und eigentlich gestärkt werden müssen, sind es, weil die Pflichtaufgaben gesetzt sind, die freiwilligen Aufgaben, die auf den Prüfstand kommen.

Unsere Fraktion erkennt den Ernst der Lage und wird sich konstruktiv in die Haushaltskonsolidierungen einbringen. Dabei müssen wir sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmenseite betrachten und Strategien zu einer effizienten und nachhaltigen Umsetzung verfolgen. Die Zahlen fest im Blick wollen wir aber dennoch die Menschen in den Mittelpunkt der Debatte stellen. Das Gießkannenprinzip muss überdacht werden, darf aber nicht durch das Rasenmäherprinzip ersetzt werden. Wir tragen den gemeinsam eingeschlagenen Weg der Aufgabenkritik, ergänzt durch eine Standardkritik, mit. Dabei wohlwissend, dass das Ergebnis bei allen Anstrengungen ohne Strukturreformen das Haushaltsdefizit nicht signifikant verändern wird.

Pauschale Kürzungen ohne Zugrundelegung der Verhältnismäßigkeit und Konsequenzen lehnen wir ab, so z. B. die Forderung der Gemeinderatsmehrheit nach einer Reduzierung des städtischen Personals um 10 %, von der immerhin der Bildungs- und Betreuungsbereich ausgenommen werden soll.

Eine derartige Forderung ignoriert die Folgen für die Menschen. Zum einen für die Menschen in unserer Stadt als Kund*innen: Hier geht es uns nicht primär um einen Komfortverlust, sondern um die Menschen, die auf finanzielle Hilfeleistungen angewiesen sind und deren Antragsbearbeitung sich bei reduziertem Personal mit existenzgefährdenden Auswirkungen verzögern würde.

Zum anderen für das städtische Personal: Eine pauschale Reduzierung ohne Aufgabenkritik würde zu zusätzlicher Belastung der verbleibenden Mitarbeitenden führen. Das hat nicht nur Unzufriedenheit zur Folge, das macht krank. Ein erhöhter Krankheitsstand führt wiederum zu mehr Arbeitsbelastung – die Fürsorgepflicht wird verletzt.

Zudem wird in einigen Jahren der demografische Wandel den Personalmangel in der Verwaltung sichtbar machen – dann stehen wir vor ganz anderen Problemen. Wir tun deshalb gut daran, die Verwaltung nicht immer nur als Kostenfaktor zu betrachten. Was zählt, sind Wertschätzung, Motivation und gute Arbeitsbedingungen. Wir sind auf eine effiziente Verwaltung mit gut ausgebildeten, engagierten Mitarbeitenden angewiesen. Jedoch: Die Filderstädter Verwaltung muss zeitgemäßer werden. Dazu braucht es u.a. eine durchdachte Digitalisierungsstrategie und den Einsatz von KI, die Dienstleistungen nicht nur schneller und kostengünstiger, sondern auch kund*innenfreundlicher macht. Eine funktionierende öffentliche Verwaltung ist gerade in Krisenzeiten entscheidend für das Vertrauen der Bürger*innen in den Staat. Geht es verloren, spielt das den Falschen in die Karten.

Und ja, die Personalkosten sind aufgrund von Stellenschaffungen sowohl im Pflicht- als auch im Freiwilligenbereich und durch großzügige Tarifsteigerungen enorm angestiegen und machen ein Drittel des Gesamtaufwandes des Ergebnishaushaltes aus. Sie sind aber nicht die Wurzel des Übels.

Überhaupt ist im Hinblick auf die Haushaltslage eine Fokussierung allein auf die Ausgabenreduzierung ohne gleichzeitige Betrachtung der Einnahmen widersinnig. Der Vorschlag der Verwaltung, ab 2026 die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B, beide reine Gemeindesteuern, zu erhöhen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können, wurde von der Gemeinderatsmehrheit abgelehnt, obwohl die Kalkulationen der Stadtkämmerei eindeutig belegen, dass dadurch nicht mehr Geld in die Kasse kommt, sondern allein das Aufkommen stabil gehalten wird. Zu glauben, man könne über die Ausgaben-seite auch nur einen Bruchteil auffangen, ist utopisch. Der Gewerbesteuerhebesatz ist seit 1997 unverändert. Die vorgeschlagene Erhöhung um 3,8 % halten wir angesichts der wirtschaftlichen Belastung beider Seiten, Kommune und Gewerbetreibenden, für angemessen und einen guten Kompromiss.

Handlungsfähigkeit in Krisenzeiten bewahren – zukunftsfest gestalten

Unserer Fraktion ist wichtig, dass die Stadt handlungsfähig und selbstbestimmt bleibt – auch in Krisenzeiten. Wir wollen das Erregene weitgehend sichern und Anstehendes zukunftsfest entwickeln. Mehr denn je kommt es jetzt darauf an, die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von Maßnahmen in den Blick zu nehmen und eine gezielte Steuerung, Planung und Erfolgskontrolle des Haushalts durchzuführen.

Der Haushaltsplanentwurf sieht für die Jahre 2025 bis 2027 Kreditaufnahmen von insgesamt 107 Mio. € vor. Das ist schmerzhaft und unumgänglich zugleich. Wir kämpfen um einen genehmigungsfähigen Haushalt. Dennoch erachtet es unsere Fraktion für wichtig und geboten, zukunftsichernde In-

vestitionen zu tätigen. Es ist fast schon eine Binsenweisheit, dass auch unterlassene Investitionen Schulden sind. Sie belasten ebenso wie Kredite künftige Haushalte und somit nachfolgende Generationen. Stärker als bisher müssen fortan die Folgekosten in den Fokus genommen sowie Kosten und Nutzen gegenübergestellt und bewertet werden. Eine frühzeitige Sanierung der Infrastruktur ist auch mit Krediten billiger als die spätere Behebung eines vollständigen Verfalls. Sinnvoll sind darüber hinaus rentable Investitionen, die zu Mehreinnahmen oder Einsparungen führen. Auch hierfür ist ein Kredit gut angelegtes Geld.

Unter diesem Aspekt wollen wir weiterhin in die Daseinsvorsorge investieren, wenngleich gezwungenermaßen mit gedrosselem Tempo, und halten trotz der Widrigkeiten an einer nachhaltigen, generationengerechten Haushalts- und Finanzpolitik fest.

Wohnungsbau

Die wohl drängendste Maßnahme in unserer Stadt ist die Schaffung von sozialverträglichem und langfristig preiswertem Wohnraum. Die Zurückstellung von Wohnbauprojekten aufgrund der Finanzlage ist, ob des steigenden Bedarfs, sozialer Brennstoff. Dass die Stadt diesen nicht immer in Eigenregie verwirklichen kann, steht außer Frage. Um dennoch die Zukunftssicherung nicht aus den Augen zu verlieren, sind städtische Grundstücke für Bauvorhaben von Investor*innen vorrangig im Erbbaurecht zu veräußern. Aufgrund des enormen Ressourcenbedarfs im Bauwesen muss bei der Wohnraumschaffung auf Ressourcenschonung und Klimaanpassung geachtet werden. Die Erarbeitung von Kriterien für „Nachhaltiges Bauen“, wie von unserer Fraktion mehrfach beantragt, ist, obwohl zugesagt, noch nicht erfolgt. Hier erwarten wir eine zeitnahe Befassung.

Mobilität

Mobilität ist ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge. Sie ermöglicht den Zugang zu Arbeit, Bildung und Versorgung und somit zu gesellschaftlicher Teilhabe. Um allen Menschen Mobilität zu ermöglichen, braucht es verlässliche, bezahlbare und barrierefreie Angebote. Eine klimaschonende Mobilität setzt auf einen effizienten öffentlichen Verkehr, sichere Rad- und Fußwege sowie emissionsarme Fahrzeuge.

Der vom Gemeinderat im Februar dieses Jahres beschlossene „Maßnahmenplan Mobilität“ mit den darin enthaltenen Priorisierungen ist der Beweis für den hohen Stellenwert der Thematik. Der angelegte Umsetzungszeitraum bis zum Jahr 2030 ist Ansporn und Motivation zugleich. Deshalb sind die beschlossenen Maßnahmen jetzt konsequent zu verfolgen.

Enttäuscht sind wir über den Beschluss des zuständigen Kreistagsausschusses, die Expressbuslinien X4 und X7 nicht weiterzuführen. An Filderstadt lag es nicht. Wir bedanken uns bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister,

für Ihren persönlichen Einsatz zum Erhalt der beiden Linien und wir danken allen Kolleg*innen für das fraktionsübergreifende Zusammenstehen in dieser Sache.

Stadt klimaresilient aufstellen

Die Klimakrise spitzt sich weiter zu, die Folgen werden immer sichtbarer. Sie reichen von extremen Wetterereignissen über den Verlust von Arten bis hin zu sozialen und wirtschaftlichen Risiken. Die Antwort der Bundesregierung darauf ist aktuell das Zurückfahren oder gar Aussetzen von Klimaschutzmaßnahmen.

Wirtschaft, Umwelt, Klima und soziale Gerechtigkeit werden nicht mehr zusammen gedacht. Klimaschutz wird zu einem Randthema, das angeblich zu teuer sei und daher den Wohlstand gefährde. Dabei sind sich alle Expert*innen einig: Noch teurer als Klimaschutz ist kein Klimaschutz, nicht Klimaschutz gefährdet den Wohlstand, sondern zu wenig Klimaschutz.

In Filderstadt wollen wir „auf Klimakurs“ bleiben. Klimaschutz findet vor Ort statt, und hier wollen wir ihn gemeinsam mit den Einwohner*innen voranbringen. Dabei muss die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und eigene Maßnahmen umsetzen, den Menschen aber auch weiterhin (finanzielle) Anreize bieten. Eine Gesamtstrategie, die uns auch die Klimaresolution vorgibt, steht noch aus, ist aber zwingend erforderlich, um Projekte hinsichtlich ihrer Klimaauswirkungen bewerten zu können.

Die bislang von der Verwaltung durchgeführten Klimaanpassungsmaßnahmen sind ein wichtiger und notwendiger Schritt. Eine konkrete Klimaanpassungsstrategie sowie ein Hitzeaktionsplan, deren Erstellung unsere Fraktion im letzten Doppelhaushalt beantragt hat und die von der Verwaltung zugesagt wurden, müssen schnellstmöglich angegangen werden. Es geht um die Gesundheit und den Schutz der Menschen in unserer Stadt. Sie müssen transparent darüber aufgeklärt werden, was, wie, wo und wann gemacht wird.

Ein Schlüsselerlebnis war für uns der Besuch der Gotthard-Müller-Schule auf Einladung der Schüler*innen. Sie führten Mitgliedern der Fraktionen eindringlich vor Augen, wie im Sommer ein Pausenaufenthalt im Schulhof zu einer Herausforderung geworden ist. Viel Beton, kaum Grün und Bäume, keine Beschattung. Die Gotthard-Müller-Schule steht exemplarisch für das, was an vielen unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ansteht: eine Entsiegelung von Flächen, die gleichzeitig dem Bodenschutz und der Klimaverbesserung dient und eine Begrünung, die das Pausenerlebnis deutlich aufwertet.

Umwelt- und Klimaschutz treibt die jungen Menschen in unserer Stadt um. In einer Arbeitsgruppe des Jugendforums beschäftigen sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema, erarbeiteten Lösungsansätze und forderten die Politik zum Handeln auf.

Ziel unserer Fraktion ist es, unsere Stadt klimaresilient aufzustellen – mit blau-grüner Infrastruktur aus Wasser und Stadtgrün, zur Erholung und zum Schutz von Natur und Mensch. Ein erfolgreicher Klimaschutz ist ohne den Erhalt der Biodiversität nicht realisierbar. Intakte Ökosysteme sind robuster gegen die Folgen des Klimawandels, sie sind wichtige Kohlenstoffspeicher, verbessern das Stadtklima und fördern die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen. Zudem stellen sie einen erheblichen wirtschaftlichen Wert dar.

Kein Haushalt ist geschlechtsneutral!

Es gilt als erwiesen, dass die Auswirkungen von Krisen nicht alle Gesellschaftsgruppen gleichermaßen hart treffen. Von elementarer Bedeutung ist in diesen Zeiten eine Finanz- und Haushaltspolitik, die auf eine gerechte Verteilung der vorhandenen finanziellen Ressourcen zielt. Es geht um die Beantwortung der Fragen „Wer profitiert von den öffentlichen Ausgaben? Welche Gruppe treffen geplante Kürzungen oder Einsparung mit welcher Wirkung und welchen Folgen?“

Seit 2020 ist „Gender Mainstreaming“ als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert. Bei allen Planungs- und Entscheidungsprozessen sollen demnach von vornherein Gleichstellungsaspekte mitbeachtet und umgesetzt werden. Ein Teilbereich von „Gender Mainstreaming“ ist das „Gender Budgeting“, die gleichstellungsorientierte Bewertung der Ressourcenverteilung. Ziel ist im Sinne einer nachhaltigen Haushaltspolitik, die Verteilung öffentlicher Mittel gerechter zu gestalten und geschlechtsbezogene Ungleichheiten zu beseitigen. Vor dem Hintergrund, dass kein Haushalt geschlechtsneutral ist, beantragen wir die Umsetzung von „Gender Budgeting“ als Steuerungsinstrument unserer kommunalen Finanzplanung.

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen. (Aristoteles, griechischer Philosoph)

Die kommunalen Finanzen verzeichnen das größte Defizit in der Geschichte der Bundesrepublik. Und obwohl Filderstadt besser dasteht als viele andere Kommunen, werden die Auswirkungen auch in unserer Stadt spürbar werden.

Unserer Fraktion geht es in erster Linie um die Menschen in unserer Stadt. Wir werden über viele Standards und Strukturen reden müssen. Und dennoch ist uns wichtig, gerade in Krisenzeiten unser Augenmerk auf diejenigen zu richten, die schon in der Vergangenheit stärker negativ betroffen und finanziell belastet waren.

Eine Reduzierung von kommunalen Leistungen muss gut überlegt sein. Sie muss soziale und gesellschaftliche Folgen mitdenken und sie gegen die monetären abwägen. Und es gibt Aufgaben, die nicht nur nicht gekürzt werden dürfen, sondern kontinuierlich ausgebaut werden müssen. Dazu gehört für uns u.a. der gesamte Bildungs- und Kinderbetreuungsbereich. Zumal es hier auch Rechtsansprüche zu berücksichtigen gibt.

Wir wollen den Menschen trotz aller Widerigkeiten Mut machen und ihnen zeigen, dass es sich lohnt, in Filderstadt zu leben. Es werden schwierige Haushaltsberatungen, die Weitsicht erfordern und nicht auf kurzzeitige Effekte setzen. Es sind die Kommunen, die die Unsicherheit und Zukunftsängste der Menschen hautnah zu spüren bekommen. Und es sind diese Gefühle, die einen idealen Nährboden für antidemokratische Kräfte bieten. Das wollen wir mit aller Kraft verhindern.

Wir bedanken uns bei allen Verwaltungsangehörigen für ihre bisherige und zukünftige Mitwirkung an der Aufgaben- und Standardkritik. Wir danken insbesondere der Stadtkämmerei, stellvertretend Ihnen, Herr Braunmüller, für die Einbringung des Haushaltsplanentwurfs, die Ihnen sichtlich schwergefallen ist, und für die wiederholt mahnenden Worte. Sie sollten recht behalten.

Allen Kolleginnen und Kollegen danken wir für die gute und faire Zusammenarbeit und gehen motiviert in die anstehenden fordernden Haushaltsberatungen.

Anträge der Fraktion

1. Wir beantragen die Umsetzung von „Gender Budgeting“ als Steuerungsinstrument unserer kommunalen Finanzplanung.

Begründung: Seit 2020 ist „Gender Mainstreaming“ als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert. Bei allen Planungs- und Entscheidungsprozessen sollen demnach von vornherein Gleichstellungsaspekte mitbeachtet und umgesetzt werden. Ein Teilbereich von „Gender Mainstreaming“ ist das „Gender Budgeting“, die gleichstellungsorientierte Bewertung der Ressourcenverteilung. Ziel ist im Sinne einer nachhaltigen Haushaltspolitik, die Verteilung öffentlicher Mittel gerechter zu gestalten und geschlechtsbezogene Ungleichheiten zu beseitigen.

2. Wir beantragen die Einführung einer kommunalen Steuer auf Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck, die in Verkaufsstellen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen oder für den sofortigen Verzehr ausgegeben werden (Verpackungssteuer). Gleichzeitig wird ein städtisches Förderprogramm zur Einführung von Mehrweggeschirr aufgesetzt. Dazu werden im Vorfeld Gespräche mit den Filderstädter Unternehmen (Gastronomie und Handel) geführt.

Begründung: Einwegverpackungen in der „To-Go-Gastronomie“ verursachen einen hohen Ressourcenverbrauch bei Herstellung und Entsorgung und landen oft in überfüllten Abfallbehältern, im Straßenraum oder in der Natur, wodurch für die Kommune zusätzlicher Aufwand entsteht, da eine effektive Mülltrennung im öffentlichen Raum kaum

möglich ist. Deshalb sind ergänzende Steuerungsinstrumente erforderlich, die gleichzeitig ein umweltfreundliches Verhalten fördern. Eine kommunale Verpackungssteuer als örtliche Verbrauchsteuer kann dazu beitragen, den Einsatz von Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck zu reduzieren und die Nutzung von Mehrwegsystemen zu fördern. Dadurch kann das Abfallaufkommen verringert und der Vermüllung des öffentlichen Raums entgegengewirkt werden. Die Einnahmen aus der Verpackungssteuer sollen dazu beitragen, das Budget der Straßenreinigung zu entlasten.

3. Wir beantragen den städtischen Zuschuss zum Ausgleich des Fehlbetrags der FILharmonie zunächst für die Jahre 2026 und 2027 auf jeweils 2.000.000 Mio. € zu deckeln.

Begründung: Angesichts der angespannten Haushaltslage ist ein ständig wachsender städtischer Zuschuss von über 2.000.000 Mio. € jährlich eine Herausforderung. Zwar freuen wir uns über den Zuspruch, den aktuell das kulturelle Angebot erfährt, es kann jedoch nicht, wie erhofft, von den Erlösen aus Vermietungen aufgefangen werden. Inzwischen sind die Aufwendungen für die Instandhaltung des Gebäudes und der technischen Anlagen derart gestiegen, dass insgesamt eine Lösung gefunden werden muss, wie planvoller umgegangen werden kann.

4. Wir beantragen die Entwicklung und Umsetzung einer Filderstädter Biodiversitätsstrategie. Damit sollen der Artenschutz gesichert und die Artenvielfalt sowie die Ökosystemvielfalt geschützt und gefördert werden. Bestandteile der Strategie sollen ein Masterplan für Wildbienen- und Insektenschutz, der Ausbau des Biotopverbundes, die stärkere Verankerung des Artenschutzes in der Bauleitplanung, Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität öffentlicher Grünflächen sowie der Schutz und Erhalt der Streuobstwiesen sein. Zudem sollen zivilgesellschaftliche Akteure miteinander vernetzt und das zivilgesellschaftliche Engagement gefördert werden (z. B. durch Naturgartenwettbewerbe für Privatgärten).

Begründung:

- Umsetzung bestehender Gesetze (Stichwort: Biodiversitätsstärkungsgesetz)
- Biodiversität ist ein entscheidender Faktor für erfolgreichen Klimaschutz. So helfen beispielsweise artenreiche Ökosysteme, Treibhausgase zu binden.
- Die Umsetzung des Klima- und Biodiversitätsschutzes im Siedlungsgebiet verbessert das innerstädtische Klima und bieten zudem Orte der Naherholung im innerstädtischen Gebiet (Stichwort: Blau-grüne Infrastruktur).
- Die Folgen des Biodiversitätsverlust sind gravierend, auch für das Leben und die Gesundheit der Menschen. Der Biodiversitätsverlust führt zur Störung des Nah-

rungsnetzes, Rückgang der Produktivität (Nahrungsmittel- und Wasserversorgung) und der wirtschaftlichen Stabilität (u. a. in der Land- und Forstwirtschaft).

5. Wir beantragen die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung der seriellen energetischen Sanierung von Gebäuden in Filderstadt mit der Orientierung am niederländischen Energiesprong-Konzept. Serielles Sanieren ist eine effiziente Methode zur energetischen Sanierung von Gebäuden durch vorgefertigte Elemente, die industriell produziert und dann auf der Baustelle schnell montiert werden können. Ziel ist es, Sanierungen schneller, wirtschaftlicher und effizienter umzusetzen. Damit werden Klimaschutzmaßnahmen und bezahlbares Wohnen miteinander verbunden. Vermietende haben während der Sanierung keine Mietausfälle. Die Kommune kann dabei durch die entsprechende Sanierung ihrer eigenen Liegenschaften eine Vorbildfunktion übernehmen.

Begründung: Der Gebäudesektor besitzt einen signifikanten Anteil sowohl am Endenergieverbrauch als auch am CO₂-Ausstoß in Deutschland. Um die Reduktionsziele hinsichtlich des Ausstoßes der Treibhausgase in Deutschland und einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 zu erreichen, ist die Umsetzung entsprechender Maßnahmen unumgänglich. Vorteile der seriellen energetischen Sanierung:

- Der Einsatz digitaler Planungstools und die Verwendung industriell vorgefertigter Fassaden- und Dachmodule ermöglicht eine schnelle Montage vor Ort (Just-in-Time Logistik).
- Hausbewohner*innen können in der Regel während der gesamten Bauphase in ihrem Haus wohnen bleiben.
- Die Verwendung nachhaltig hergestellter und ökologischer Materialien (z. B. Holz) ermöglicht die Substitution klimaschädlicher Materialien und die Reduktion des CO₂-Ausstoßes.
- Ein ganzheitlicher Ansatz ermöglicht häufig die „Netto-Null-Bilanz“, bei dem Gebäude durchschnittlich so viel Energie erzeugen, wie sie verbrauchen.
- Wirtschaftliche Vorteile: Perspektivisch sollen die Sanierungskosten durch eingesparte Energie- und Instandhaltungskosten gedeckt werden.

6. Wir beantragen die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung des seriellen Bauens in Filderstadt. Der Fokus soll dabei auf dem holzbasierten seriellen Bauen liegen, bei dem standardisierte, industriell hergestellte Holzelemente präzise vorgefertigt und auf der Baustelle schnell montiert werden können. Die Kommune kann dabei durch die Erstellung oder die Beauftragung entsprechender Gebäude eine Vorbildfunktion übernehmen.

Begründung: Seriiell mit Holz hergestellte Gebäude stehen dem klassischen Wohnungsbau in seiner Qualität und Optik in nichts nach. Serielles Bauen mit Holz ermöglicht die Herstellung bezahlbaren Wohnraums, weil es durch industrielle Vorfertigung Bauzeiten verkürzt, Kosten senkt (weniger Lohnkosten, weniger Abfall) und eine hohe Qualität sowie Planungssicherheit bietet. Vorteile:

- Der Baustoff Holz ist nachwachsend, er hat eine gute Ökobilanz und ist recycelbar, was nachhaltiges Bauen ermöglicht.
- Serielles Bauen mit Holz ist oft über den gesamten Lebenszyklus wirtschaftlich attraktiv, wenn Faktoren wie Energieeffizienz, Umweltkosten und Betriebskosten einbezogen werden und nicht nur die reinen Investitionskosten betrachtet werden.
- Standardisierte und modulare Bauteile ermöglichen eine hohe gleichbleibende Qualität, Zeit- und Kostenersparnis (kürzere Bauzeiten, schnelle Montage). Die standardisierten Prozesse verbessern die Kostenstabilität und haben weniger unerwartete Ausgaben zur Folge.
- Durch den Einsatz modularer Systeme, variabler Grundrissgestaltung und verschiedener Ausstattungsvarianten kann eine Anpassung an unterschiedliche Grundstücks-, Kosten- und Nutzungssituationen erfolgen.

Haushaltsrede der Fraktion SPD



Walter Bauer:

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

Herausforderungen annehmen – Im Planentwurf des Filderstädter Doppelhaushaltes 2026/27 steht ein dickes Minus, eine zweistellige Millionenanzahl.

Filderstadt teilt dieses Schicksal eines unausgeglichene Haushalte mit beinahe allen anderen Kommunen. Die strukturelle Finanzierung der Kommunen ist in ganz Deutschland in eine gravierende Schieflage geraten und muss unverzüglich korrigiert werden. Dieser erste Schritt muss von den **Verursachern** gemacht werden – **und das sind Bund und Land.**

1. Gemeinsam mit den anderen Kommunen fordern wir das Konnexitätsprinzip ein: 1. Wer bestellt, muss bezahlen. 2. Wer bestellt hat, ohne zu bezahlen, muss nachzahlen. 3. Bund und Länder müssen aufhören, sich auf Kosten der Kommunen zu einigen. Bund und Länder sind gefordert und müssen Verantwortung übernehmen.

Im Frühjahr soll nun bei einer Sonder-Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundesregierung eine Lösung gefunden werden. **Wir bauen auf die Zusage des Bundeskanzlers.** Im Frühjahr wird erst unser Haushalt verabschiedet!

1. Wovor wir in Filderstadt warnen, das sind Eingriffe in wichtige Bereiche, die wenig Einsparungen erbringen, aber großen Schaden verursachen. Von Giftlisten will ich nicht reden, aber ich will davor abraten, übereilt Streichungen vorzunehmen. Erörterungen im Fachausschuss mit den Fachämtern und mit den Beteiligten sind unverzichtbar, sonst drohen Vertrauensverlust und nicht wieder gut zu machende Schäden.

Es reicht aber nicht aus, nur auf Dritte zu zeigen. Wir sind auch bereit, konstruktiv unseren Teil vor Ort zu leisten (vgl. Anträge 6).

Dabei gilt es vor allem, **Strukturen und Arbeitsweisen** in Filderstadt anzugehen, die sich nicht bewährt haben. Unser Ziel ist **effektives, nachhaltiges und v. a. auch nachvollziehbares Handeln** und keine folgenlose Produktion vielfarbiger Folien für die Schublade, keine vermeintlichen Strategien mit intransparenten Vorgehensweisen, Arbeitskreisen und Kommissionen, die keine sichtbaren Ergebnisse hervorbringen oder die sich mit **Gefälligkeitsfragen** befassen.

Ich will dies an einigen Beispielen veranschaulichen:

1. **Der Umgang mit dem Rahmenplan Bernhausen** durch die Verwaltung war beispielhaft katastrophal. Umfangreiche Arbeiten von Verwaltung und den Gremien bis hin zu einem bis dahin erfolgreichen Wettbewerbsverfahren wurden in die Tonne getreten, denn bei der ersten Möglichkeit, ein zentrales Grundstück über das Vorkaufsrecht zu erwerben, schlug die Verwaltung trotz unserer Warnung vor, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben. Dass eine Mehrheit des Gemeinderates dem Votum der Verwaltung folgte, steht auf einem anderen Blatt.
2. **Die Irrungen und Wirrungen um ein neues Verwaltungszentrum** kosteten viel Zeit und Geld.

3. 2018 scheiterte nach vier arbeitsreichen Jahren **der sehr professionell erarbeitete FNP 2030** nach umfangreichen und aufwändigen Vorarbeiten an einer Gemeinderatsmehrheit, obwohl alle Fachleute, die Verwaltung, inklusive der Kämmerer, davor gewarnt hatten, welche negative Auswirkungen das für die Stadt Filderstadt habe. Es wäre die Aufgabe der Verwaltung gewesen, gegen diesen, für die Stadt so nachteiligen Beschluss Widerspruch einzulegen (§ 43 Absatz 2 GO). Dies wurde leider versäumt.
4. Die Umstände, die dazu führten, **dass die Vorlage zum Krone-Gebiet in Bernhausen** erst im zweiten Anlauf den Gemeinderat passieren konnte, ist der Tatsache zu schulden, dass die vorausgegangenen Absprachen mit den Fraktionen von der Verwaltung ignoriert worden waren.
5. Der Umweltbeirat befasste sich mit einem **privaten Bauantrag, der zum Gegenstand hat, im Außenbereich** – auf wertvollem Filderboden – eine Schuppenanlage in der Größe von 660 m² plus Erschließung zu erstellen. Vom Umweltbeirat wurde das Vorhaben abgelehnt. Dennoch musste das Stadtplanungsamt mit großem Aufwand und sehr schnell eine umfangreiche Vorlage für den Technischen Ausschuss erstellen, obwohl das Vorhaben eigentlich gar nicht genehmigungsfähig ist. Die Vorlage wird heute noch im Gemeinderat vermutlich durchgewinkt und ans Landratsamt zur Begutachtung weitergeleitet. Der Ausgang ist ungewiss.
6. **Gleichzeitig bleiben wichtige Vorhaben für unsere Stadt unerledigt**, mit der Begründung „angesichts der Fülle von Aufgaben ...“ Die Umsetzung des ohnehin zusammengestrichenen FNPs 2035, der vor zwei Jahren verabschiedet worden ist, hat noch keine Formen angenommen. Seit über einem Jahrzehnt wurde kein stadtplanerisches Konzept für Sielmingen im Umfeld des neuen S-Bahnbahnhofs erstellt. Immerhin wurde nun zugesagt, **im ersten Halbjahr 2026 vorbereitende Untersuchungen zu erarbeiten**.
7. Die neu geschaffenen Gremien **„Immobilienausschuss, Handlungsprogramm Wohnen und Klimabeirat“** erbringen **keinen Mehrwert** in der Arbeit. Sie schaffen zusätzliche Termine, zusätzliche Verwaltungsarbeit und binden Kräfte auf Seiten der Verwaltung und im Ehrenamt.

Wir lassen uns nicht von Ängsten und von Pessimisten den Schneid abkaufen. Wir schauen nach vorne auf das, was notwendig, verbesserungswürdig und möglich ist. Filderstadt, die Stadt der vielen Möglichkeiten, hat viele Chancen – auch wenn die Zeiten schwierig sind. Wir wollen deshalb bewusst investieren und unterbreiten Vorschläge.

Auch wenn es manchen Leuten schwerfällt, wir freuen uns, dass die SPD in der Bundesregierung durchgesetzt hat, dass Filderstadt mehr als 26 Mio. Euro des Sondervermögens erhält, die über zwölf Jahre verteilt, Investitionen ermöglichen. Wir sagen DANKE! Auch die **Zuschüsse für Sportstätten**, die nun den Kommunen im Gesamtumfang einer Milliarde zugesagt wurden, werden uns guttun. Danke auch dafür!

In folgenden Bereichen wollen wir investieren:

1. **Wohnen:** Im Gegensatz zu Überlegungen Dritter hält die SPD-Fraktion daran fest, **bezahlbaren Wohnraum** zu schaffen. Da ist auf den zweiten Blick viel möglich, wie z.B. bei der Sanierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes an der Lange Straße. In der Vorlage für den TA wurden lediglich die umfangreichen Kosten der Sanierung dargestellt (1.050.000 Euro), ohne die finanziellen Chancen zu veranschaulichen. Dort besteht die Möglichkeit, bezuschussten und letztlich preisgünstigen neuwertigen Wohnraum in **drei Wohneinheiten für unterhalb 2.900 Euro/m²** zu schaffen. Ich hoffe, dass wir das im Rahmen der Haushaltsberatungen noch korrigieren.

Weitere Objekte haben wir in den Anträgen aufgeführt.

- 1.2 Die Finanzierung erfolgt über vorgesehene Haushaltsmittel bzw. über
 1. die Nutzung von Landes- beziehungsweise Bundesbezuschussungsprogrammen,
 2. wo möglich sinnvoll über die Sondermittel des Bundes und
 3. den zweckgebundenen Verkauf von Liegenschaften, und Einbindung Dritter
 4. Erhebung der Grundsteuer C ab 2027
 5. Ausgleichszahlungen durch Land beziehungsweise Bund.
- 1.3 Der **Flächennutzungsplan 2035** besteht seit 2023. Die SPD-Fraktion pocht darauf, dass der Plan endlich operationalisiert wird, dass Werte entwickelt werden können. Wir sind auch bereit, den Plan zu erweitern, weil es nötig ist, um die Möglichkeiten Filderstadts zu verbessern und auch für die Investitionen von privater Seite und von Unternehmen.
 1. Die **Verbesserung und Unterstützung des ÖPNV** ist für die SPD-Fraktion weiterhin ein zentrales Anliegen. Die Optimierung des Mobilitätshubs am S-Bahnhof in Bernhausen, die Erhaltung des Filderstadt-Tickets, die Einbindung des S-Bahnhofs in Sielmingen in das ÖPNV-Konzept, die bessere Anbindung an Esslingen mit einem umsteigefreien Busverkehr und die Fortsetzung des Baus der Wetter-schutzeinrichtungen an den Bushal-

testellen zur Förderung des ÖPNVs sind nach wie vor von großer Bedeutung.

2. **Stadtplanung und Stadtgestaltung:** Große Chancen für private Investitionen bieten sich in Bernhausen, Bonlanden und Sielmingen. Allerdings müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Umgebung S-Bahnhof Sielmingen und Bernhausen Filderbahnstraße, Karlstraße, Augenloch, Bonlanden parallel zur B27...
3. **Bildung, Sport, Kultur:** Das Kinderhaus in Sielmingen an der Brühlstraße ist wieder in den Haushalt aufzunehmen. Die gesetzliche Vorgabe, **Ganztagesgrundschulen** zu schaffen, kann momentan in vier Ortsteilen nur mit Abstrichen nachgekommen werden. Über die **Gestaltung der Kernzeiten** soll zumindest der Betreuungsauftrag umgesetzt werden. Um dies zu ermöglichen, haben wir Anträge eingebracht.

Im **Sportstättenbereich** unternehmen wir in Filderstadt viel, wie z.B. Gartenhallenbad, GMS-Sporthalle mit Jugendzentrum. Zur Modernisierung und Sanierung von Sportstätten vor Ort hat der Bund insgesamt eine Milliarde aus dem Sondervermögen zur Verfügung gestellt, um die Kommunen zu unterstützen. Hier heißt es schnell handeln, um Zuschüsse zu erlangen, wie bei der Beantragung für Gartenhallenbad.

Die Sicherung des **Kelterbetriebs** in Bonlanden ist uns ein großes Anliegen. Die Verhandlungen mit dem Landkreis wurden aufgenommen und sollen bis zur Jahresmitte abgeschlossen werden.

Das Naturparadies des **Obst- und Gartenbauvereins in Harthausen** muss erhalten werden. Für die **FFW-Abteilung Harthausen** muss eine bessere Lösung gefunden werden, z.B. westlich des Ortseingangs.

1. **Zukunftssicherung – Schutz des Klimas:** Wir plädieren für die Fortsetzung der Aktivitäten der Stadtverwaltung und des Gemeinderats. **Identifikationen stärken – Chancen ergreifen.**

Wir sehen auch eine Chance darin, Bürgerinnen und Bürger dafür zu gewinnen, sich in bestimmte Bereiche in unserer Stadt einzubringen. So halten wir es für vielversprechend, Menschen für „Patenschaften“ zu gewinnen, wenn es darum geht, z.B. bei der Pflege von öffentlichem Grün, von Brunnen, ... mitzuwirken. Die Reaktionen von Befragten waren ausschließlich positiv. Es geht viel mit wenig Aufwand und mit wenig Bürokratie.

6. Fazit: Das Ausmaß der Belastungen für Filderstadt und für die Kommunen in Deutschland ist erdrückend und derart hoch, dass es aussichtslos ist, über interne Streichungen bis hin zum Kahlschlag wichtiger kommunaler Leistungen einen ausgeglichenen Haushalt für 2026/27 ff. aufstellen zu können.

Unabdingbar notwendig sind **gemeinsame Anstrengungen** mit dem Gemeindegemeinderat, gegenüber Land und Bund, um zusätzliche Mittel zur Finanzierung bereits bestehender Aufgaben zu erhalten, die uns Land und Bund gesetzlich auferlegt haben, ohne die Kommunen entsprechend mit Mitteln auszustatten. **Allein die Gleichbehandlung der Kitas als vergleichbare Bildungseinrichtung wie die Schulen** würde bei der Finanzierung die Länder in die Pflicht nehmen. Das wäre eine **riesige Entlastung für junge Familien und für Filderstadt**. Es wäre nicht nur eine Einsparung in Höhe von einem zweistelligen Millionenbetrag, sondern auch von viel Verwaltungsaufwand.

Eine Überarbeitung von Gesetzen ist notwendig für die Kommunen. Sie benötigen mehr Kompetenzen bei der Durchsetzung von öffentlichen Aufgaben. Abwägungsprozesse und Ausgleichsmaßnahmen müssen ermöglicht werden, damit vor Ort pragmatisch gehandelt werden kann.

Jetzt schauen wir zuversichtlich auf eine **entlastende Sonder-Ministerpräsidentenkonferenz** im Frühjahr. Die Gemeinden, Städte und Landkreise müssen aber auf der Hut sein, denn die nächste Herausforderung klopft schon an die Tür: Die Schaffung von Schutzräumen und Sicherheitskonzepten steht an.

Die Arbeit wird anstrengend bleiben. Wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den anstehenden Diskussionen.

Mein Dank gilt meinen Fraktionsmitgliedern sowie Herrn Braunmüller und Herrn Beck bei den Vorbereitungen. Ihnen allen wünsche ich frohe und erholsame Feiertage und ein friedlicheres und gutes neues Jahr.

Anträge der Fraktion

1. Wohnen: Im Gegensatz zu Überlegungen Dritter hält die SPD-Fraktion daran fest, **bezahlbaren Wohnraum zu schaffen**:

1.1 Konzentration auf Wohnobjekte, die in der Planung bereits weit fortgeschritten sind, mit **Schwerpunkt geförderter Wohnungsbau. Umsetzung z.B.:**

- Volmarstraße 1: Krone Areal** realisieren ca. 13 WE
- Frech Areal:** Planung aufnehmen, Wohnen ab OG 1 vorsehen
- Aicher Straße 1,9, Bernhäuser Hauptstraße 2: Zum 31.12.2026 enden die Pachtverträge** mit den Mietern. Planung der Nachnutzung ist umgehend aufzunehmen, um im Jahr 2027 handeln zu können. Die SPD-Fraktion beantragt, Wohnungen ab OG 1 vorzusehen.
- Nürtinger Straße 53-57:** Geförderter Wohnungsbau. Zuvor Befragung der direkten Nachbarschaft, wer mitmachen möchte. Danach zügiges Handeln. In-

nerstädtisches Grün im Norden erhalten (Klimawandel).

- Riemenstraße/Kronenstraße, Verkauf:** Mischkalkulation von bezuschussten und nicht bezuschussten Wohnungen oder **Verkauf: Projekt für Pflege und eventuell betreutes Wohnen** – Machbarkeitsstudie.
- Alternativ: **Oberdorfstraße 40-48** (ehemals Farrenstall ...): Bebauungsplan erstellen.
- Steinstraße 4:** Klärung der dauerhaften Nutzung und Entscheidung, wie die Fläche genutzt werden soll (FFW, DRK, Kita, Wohnen?).
- Oberdorfstraße 10 (Franzosen-schule):** Verlagerung des Bürgeramtes in das ehemalige Gebäude der LBBW an der Bonländer Hauptstraße (Februar/März 2026; dafür zentrale Unterbringung des Referats für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit in Bernhausen; z.B. Rosenstraße ...
- Jahnstraße:** Bebauungsplan und Wohnobjekt realisieren (Erbpacht); ca. 30 % geförderter Wohnungsbau.
- Die Nutzung der Stuttgarter Straße 12** wirft Fragen auf: Die Immobilie wurde von der Stadt für den Bau von Wohnungen vor Jahren erworben. Weshalb ist dies gescheitert? Im Haushalt 2025 waren 2.240.000 Euro eingeplant. Für 2026/27 ist kein Planansatz erfolgt. Entweder sollen dort bezuschusste Wohnungen erstellt werden oder bei einem Verkauf sollen die Mittel dem Bau von bezuschussten Wohnungen zugeführt werden.
- Stuttgarter Straße 71** zurückstellen.
- Uhlbergstraße 41:** Ist im Zusammenhang mit der Sanierungsplanung zu sehen und wird noch zurückgestellt.
- Charlottenweg:** Wohnbebauung und „Festplatzthematik“, Machbarkeitsstudie ist zu erstellen. Eine Klärung und Entscheidung ist bis 2027 herbeizuführen.
- Langestraße 39** zum **reinen bezuschussten Wohnobjekt ändern** und umsetzen: (3 WE 122,27 m² + 50,38 m² + 57,26 m²) = 229,61 m². Die im Haushaltsentwurf vorgesehene Finanzierung **berücksichtigt noch nicht haushaltswirksame Verbesserungen** wie:
 - die **staatlichen Zuschüsse für 100 % geförderten Wohnungsbau** in sechsstelliger Höhe ca. 350.000 bis 380.000 Euro
 - **erzielbare Zuschüsse durch das Bundesförderprogramm** für effiziente Gebäude, Einzelmaßnahmen (BEG EM) BAFA
 - **KfW-Förderung**
 - Zuschuss Landesdenkmalamt?
 - **Klimaschutz-Plus-Förderung** für Kommunen
 - **jährliche Mieteinnahmen von ca. 25.000 Euro**

Neuwertiger Wohnraum unter 2.900 Euro wird damit realisierbar!

- Objekt in den **Benzenäckern:** Ist in der Planung weit fortgeschritten und 6 WE sind zu realisieren. Die Finanzierung ist bereits im Haushaltsentwurf enthalten.
- Sielminger Hauptstraße 30/32:** Machbarkeitsstudie
- Sielminger Hauptstraße 66:** Von den 2025 bereitgestellten 200.000 Euro verbleiben 159.000 Euro als freie Mittel zum Jahresende 2025. Im Haushaltsentwurf 2026/27 sind keine Mittel mehr eingestellt. Antrag: Machbarkeitsstudie.
- Wielandstraße Ecke Heussstraße:** Die Anpassung der vorhandenen Pläne an den Bebauungsplan ist offenbar erfolgreich fertiggestellt worden. Jetzt ist das bezuschussbare Wohnungsbauvorhaben zu realisieren.
- Die Finanzierung erfolgt über vorgesehene Haushaltsmittel bzw. über**
 - Landes/Bundesbezuschussungsprogramme,**
 - wo möglich/sinnvoll über das **Sonderprogramm** des Bundes und
 - den **zweckgebundenen Verkauf von Liegenschaften**, wie z. B.: Aicher Straße 10 und 10/1, Grötzingen Straße 22, Filderbühne, Uhlbergstraße 4-14 (Breuning Areal)
 - Grundsteuer C** ab 2027 erheben.
- Der FNP besteht seit 2023.** Im DHH 2026/27 ist darzustellen:
 - Welche Entwicklungsergebnisse aus dem FNP 2035 liegen vor (Rotfeld, ...) und
 - Welche Vorhaben kann die Verwaltung für die Jahre 2027 ff. zur planungsrechtlichen Entscheidung weiterentwickeln? Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist zu klären, ob die im Budget des Stadtplanungsamtes ausgewiesenen Mittel ausreichen.
- Mobilität:** Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung des Viertelstundentaktes der Linien 74 und 77 beantragt die SPD-Fraktion die **Fortsetzung des Baus der Weterschutzeinrichtungen an den Bushaltestellen zur Förderung des ÖPNVs.** Ein Budget für diesen Bereich ist zu schaffen für Neubau und Unterhaltung unabhängig von der finanziellen Beteiligungen Dritter über Werbemaßnahmen.
- Stadtplanung und Stadtgestaltung**
 - 3.1 Umgebung S-Bahnhof Sielmingen**
 - Die Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchungen“ für die Stadtplanung am zukünftigen S-Bahnhof wurde von der Bauverwaltung für das erste Halbjahr 2026 zugesagt.
 - Mittel aus dem Budget des Stadtplanungsamtes sind zu definieren, vorzusehen und zeitlich einzuordnen.
 - 3.2 Sondergebiet für Recyclingfirma finden.** Erarbeitung einer Lösung. Mittel aus dem Budget des Stadtplanungsamtes sind zu definieren, vorzusehen und zeitlich einzuordnen.

4. Bildung, Kultur und Sport

4.1 Kinderhaus Sielmingen Brühlstraße ist **wieder** in den Haushalt aufzunehmen (180.000 Euro) plus TiaGr (statt Lange Straße).

4.2 Ganztagesgrundschulen: Diese **gesetzliche Vorgabe** wird in vier Ortsteilen aus Kostengründen vorläufig über die Gestaltung der Kernzeiten umgesetzt. Allerdings sind für 2026 ff. die räumlichen Probleme noch nicht gelöst. Die SPD-Fraktion beantragt, die nachstehenden Vorschläge in Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulen und Einrichtungen zu untersuchen, über Mittel des Landes (Ganztagesbetreuung), aus dem laufenden Unterhalt oder – wenn möglich – auch aus dem Sondervermögen des Bundes zu finanzieren und entsprechend umzusetzen, wenn sie sich als realisierbar erweisen:

- 1. Bonlanden:** Mitnutzung des Vereinsraumes unterhalb des Alfons-Fügel-Saals im UG
 - Mitnutzung des Vereinsraumes in der Uhlberghalle
 - Schillerschule: Container vorsehen, wenn keine andere Lösung möglich ist.
- 1. Harthausen-Lindenschule:** Nutzung des bisherigen Vereinsraumes der Wandfreunde
 - Mitnutzung des UG-Raums im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
- 1. Harthausen - Jahnshule:** Nutzung eines Raumes im DG der Jahnhalle
- 2. Plattenhardt:** Container vorsehen, wenn keine andere Lösung möglich ist.
- 3. Sielmingen:** Welche Möglichkeiten bieten sich noch über die bereits bestehende Zusammenarbeit hinaus mit der Familienbildungsstätte und dem WIE, sowie von eventuell mitnutzbaren Räumlichkeiten von privaten und kirchlichen Einrichtungen?

4.3 Sporträume

4.3.1 Hallenbad Bernhausen: Die für 2025 vorgesehenen und nicht verausgabten Mittel in Höhe von 3.640.000,00 Euro wurden in 2026/27 mit einem aufgeteilten Betrag berücksichtigt, da sich die Fertigstellung verzögert hat.

4.3.2 Zur Modernisierung von Sportstätten vor Ort hat der Bund insgesamt eine Milliarde aus dem Sondervermögen zur Verfügung gestellt, um die Kommunen zu unterstützen – von Hallenbädern über Freibäder und Sporthallen bis hin zu Sportplätzen. Wie hoch ist der Anteil für Filderstadt und für welche Maßnahmen sollen in Filderstadt die Mittel verwendet werden?

4.4 Sicherung des Kelterbetriebs in Bonlanden:

- 1. Sicherung der Wasserversorgung** über Brunnensanierung (Trinkwasser) sowie eines Containers für (Brauchwasser); Bereitstellung von 20.000 Euro im Zusammenhang mit einem neuen Pachtvertrag mit der Ortsgruppe Bonlanden des Schwäbischen Albvereins.

- 2. Rechtliche Unterstützung**, um den Betrieb der Kelter und um damit die Grundlagen für die Arbeitsfähigkeit des Schwäbischen Albvereins Bonlanden zu sichern als wichtiger Träger im Naturschutz, der Landschaftspflege und der Bildung und Kultur.

5. Zukunftssicherung – Schutz des Klimas

5.1 Fortsetzung der Aktivitäten der Stadtverwaltung und des Gemeinderats.

5.2 Unterstützung bei der Pflege durch die Bevölkerung durch **Patenschaften**: Bepflanzung, Bäume, Sträucher, Brunnen.

6. Finanzen, Einsparungen, Überprüfungen und Vorschläge durch die Verwaltung:

6.1 Welche Arbeitsprozesse lassen sich noch effizienter gestalten:

- 1.** Durch Kooperationen innerhalb der Verwaltung mit Dritten.
- 2.** Durch Umorganisation, durch Reduzierung des Aufwandes bis hin zur Streichung.
- 3.** Durch Digitalisierung - gibt es Vergleichbares in anderen Kommunen bzw. auf dem Markt?
- 4.** Durch KI – gibt es Vergleichbares in anderen Kommunen bzw. auf dem Markt?

6.2 Einsparung durch konzertierte Maßnahmen mit Gemeinde- und Städtetag gegenüber dem Land und dem Bund bei **Finanzierungsfragen**, bei **Korrekturen von Verwaltungsvorschriften bzw. von Gesetzen**.

6.3 Einsparung konkret: Streichung des Immobilienausschusses, des Ausschusses Handlungsprogramm Wohnen und des AK Klimaschutz als selbstständig tagende Gremien. Diese wichtigen Aufgaben lassen sich im Rahmen der Fachausschüsse bzw. des Gemeinderates bewältigen, ohne zusätzliche Kosten und Arbeitszeit.

6.4 Einsparung beim Neubauprojekt Mobilitätshub:

- 1.** Verzicht auf Leihfahrräder im Mobilitätshub S-Bahnbahnhof zugunsten von mehr Abstellflächen für Fahrräder von Fahrgästen.
- 2.** Der Fahrradverleih ist zu privatisieren. Der bisherige Verleih war hoch defizitär.
- 3.** Das bestehende RegioRad-Gebäude soll als Abstellfläche für Fahrräder von Fahrgästen genutzt werden, bis der Mobility Hub fertiggestellt ist.

6.5 Die Finanzierung unabdingbarer Aufgaben und laufender Vorhaben ist im Grundsatz sicherzustellen. Die Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit ist **prioritär. Kürzungen bzw. Streichungen** müssen vertretbar und sinnvoll sein.

6.6 Die nun zugesagten **Sondermittel des Bundes** sind erfreulicherweise, unter bestimmten Bedingungen, **nicht nur für neue**, noch nicht begonnene Investitionen vorgesehen, sondern auch für Investitionen, die nach dem 1.1.2025 begonnen wurden.

Zügige Klärung ist notwendig, welche neuen, zentralen Aufgaben mit den Sondermitteln ab wann gelöst werden können.

Fazit: Das **Ausmaß der Belastungen für Filderstadt** und für die Kommunen in Deutschland ist **erdrückend und derart hoch**, dass es aussichtslos ist, über interne Streichungen bis hin zum Kahlschlag wichtiger kommunaler Leistungen einen ausgeglichenen Haushalt für 2026/27 ff. aufstellen zu können.

Unabdingbar notwendig sind gemeinsame Anstrengungen mit dem Gemeinde- und Städtetag, gegenüber Land und Bund, um zusätzliche Mittel zur Finanzierung bereits bestehender Aufgaben zu erhalten, die uns Land und Bund gesetzlich auferlegt haben, ohne die Kommunen entsprechend mit Mitteln auszustatten.

Es darf nicht bei dem ergebnislosen Besuch des Stuttgarter Oberbürgermeisters Nopper bei Bundeskanzler Merz und dem Kanzlertröst bleiben! Die Gemeinden, Städte und Landkreise müssen sich formieren.

Das wird eine anstrengende Arbeit werden, und wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, bei der das sprichwörtliche Kind nicht mitsamt dem Bad ausgeschüttet wird. Wer an der falschen Stelle streicht, kann damit erheblich höhere Kosten für die Zukunft verursachen.

Haushaltsrede der Fraktion FDP



Johanna Molitor.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

„Leicht wird genommen, schwer wird gespart, doch zum Gelingen führt nur Maß und Art.“ Mit diesem Satz des schwäbischen Dichters Eduard Mörike aus dem

18. Jahrhundert möchte ich als Vorsitzende der FDP-Fraktion in Filderstadt in die Haushaltsberatungen einsteigen. Mörike, dessen Lebensweg eng mit Filderstadt verbunden ist, erinnert uns daran, dass gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Maßhalten und kluge Prioritäten der Schlüssel zum Erfolg sind. Filderstadt steht in dieser Tradition: bodenständig, vernünftig, verantwortungsvoll und zugleich offen für Neues, für Eigenverantwortung und für die Freiheit der Bürger, ihr Leben selbst zu gestalten.

Wir stehen vor der Aufgabe, unseren Haushalt strukturell neu aufzusetzen und dabei deutliche Kosten einzusparen.

Mir ist an dieser Stelle sehr wichtig zu betonen, dass das kein „Filderstädter Problem“ ist und auch kein rein „hausgemachtes“. Es ist ein Zustand, der auf anderen politischen Ebenen bisher nicht beseitigt wurde. Wenn wir nun also auf ein Sondervermögen des Bundes hoffen, dann hoffen wir auf ein vergiftetes Geschenk. Sondervermögen sind Schulden, die wir beziehungsweise die nachfolgenden Generationen zu schultern haben. Zudem löst es das Problem nicht. Das Problem heißt Struktur, das Problem heißt Konexität und das Problem heißt Bürokratie.

Trotzdem müssen wir nun mit der Realität und den derzeitigen Spielregeln umgehen:

Aus Sicht der FDP heißt das konsequent: Wenn wir sparen wollen, darf der Gemeinderat der Verwaltung nicht immer neue Aufgaben aufbürden. Wir müssen ehrlich benennen, was wir leisten können – und was eben nicht mehr. „Maß und Art“ – so hat Mörike es bezeichnet.

Dies sind auch zwei Werte, die uns als Liberale Kompass sind. Wir denken nicht in Dualismen, wir denken nicht in Ja und Nein oder in Schwarz und Weiß. Wir denken in Lösungen, wir denken in „wie kann es doch noch gehen“, wir denken in Graustufen, weil wir an die Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger glauben und ihnen zutrauen, Verantwortung zu übernehmen, statt alles zu regulieren. Kurzum: in Maß und Art.

Für uns ist klar: Wir konzentrieren uns auf Pflichtaufgaben, setzen vorhandenes städtisches Personal gezielt ein und hinterfragen Gewohntes. Nichts ist beständiger als der Wandel. Daher bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Beteiligten, die diesen Weg des Hinterfragens mitgehen, die sich bereit erklären, sich selbst zu hinterfragen, die Zuständigkeiten zu hinterfragen und Schlüsse daraus zu ziehen. Wir bedanken uns dabei auch für den respektvollen Umgang untereinander. Gerade in Zeiten politischen Wellengangs und finanziellen Herausforderungen ist das keine Selbstverständlichkeit – deswegen möchte ich dies an dieser frühen Stelle ganz deutlich betonen.

Freiheit braucht einen schlanken, handlungsfähigen Staat, der nicht alles selbst macht, sondern den Rahmen setzt, indem Gesellschaft, Vereine und Wirtschaft wirken können.

Was uns diese Haushaltsberatungen lehren, ist, dass es ohne gravierende Einsparungen nicht weitergehen kann. Uns nicht auf einen genehmigungsfähigen Haushalt einigen zu können, darf uns nicht passieren.

Einsparungen dürfen nicht mit der Kettensäge kommen, sondern brauchen Systematik, Aufgabenkritik und Mut zu Entscheidungen. Genauso wichtig ist eine frühzeitige Information des Gremiums zu Projektständen, Kostenentwicklungen und Risiken. Ein Haushalt ist kein Wunschkonzert, sondern ein Arbeitsprogramm. Wir müssen rechtzeitig wissen, was leistbar ist – und was nicht.

Einsparung bedeutet für uns nicht, „mehr mit weniger“ zu fordern, sondern Aufgaben an die Ressourcen anzupassen. Wir als Gemeinderat müssen daher weniger Zusatzaufgaben an die Stadt übertragen und bestehende Aufgaben kritisch überprüfen. Nur wenn wir den Aufgabenumfang realistisch begrenzen, können wir auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern faire Arbeitsbedingungen bieten.

Respekt heißt für uns auch: klare Ziele, weniger Vorgaben, mehr Vertrauen in die Professionalität der Mitarbeitenden. Konkret heißt das: Konzentration auf Pflichtaufgaben, andere – vor allem freiwillige – Leistungen stellen wir bewusst zur Diskussion. Dazu gehört eine systematische Aufgabenkritik in allen Bereichen: Was ist rechtlich nötig? Was ist politisch gewollt? Was ist finanziell noch tragbar?

Wir stehen für einen sozialverträglichen Personalumbau innerhalb der Stadtverwaltung. Bereits in vergangenen Haushaltsberatungen und in den Zeiten dazwischen haben wir Freie Demokraten immer wieder auf den anwachsenden Personalkörper und dessen Konsequenzen für den Haushalt hingewiesen. Wir haben Stellenneutralität angemahnt – und haben keine Mehrheit gefunden. Nun, in Anbetracht weiter verstrichener Zeit, zusätzlich geschaffenen Stellen und den neuen Finanzzahlen sind wir erleichtert, dass wir interfraktionell einen Weg gefunden haben, maßzuhalten.

Wir wollen kW-Vermerke („künftig wegfalend“) dort nutzen, wo Stellen bei Fluktuation oder Ruhestand entfallen können, ohne die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu gefährden. Rentenübergänge sollen aktiv genutzt werden, um Aufgaben neu zu ordnen und Prozesse zu verschlanken.

Gleichzeitig wollen wir vorhandenes Personal besser einsetzen: klare Prioritäten, weniger Nebenbaustellen, mehr Konzentration auf Kernaufgaben. Das ist auch ein Zeichen des Respekts gegenüber den Beschäftigten, die tagtäglich die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.

Eines ist für uns nicht verhandelbar: Der Kern des Bildungsbereiches ist von den personellen Sparmaßnahmen auszunehmen. Kitas, Schulen, Jugend- und Bildungsangebote sind Investitionen in die Zukunft, nicht Kosten, die man streicht. Hier geht es um Chancengerechtigkeit, Integration und die

Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt in den nächsten Jahrzehnten.

Was für uns auch nicht verhandelbar ist, ist die Erhöhung der Gewerbesteuer. Die wirtschaftlichen Akteure sind für uns in Filderstadt enorm wichtig. Und das beziehe ich nicht allein auf die Zahlung der Gewerbesteuer. Wirtschaftliche Akteure sorgen dafür, dass Filderstadt attraktiv ist für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt – aber auch für Menschen der umliegenden Kommunen. Gewerbe sorgt dafür, dass Filderstadt nicht eine Schlafstadt ist, sondern eine Stadt mit Lebens- und Aufenthaltsqualität. Wenn wir diesen Bereich jetzt – neben allen Belastungen, die die Stadt leider nicht in der Hand hat – zusätzlich belasten, gefährden wir diese Qualität. Daneben ist es mir wichtig ebenfalls zu betonen, dass die Wirtschaft für Filderstädter auch Arbeitsplätze bietet. Eine gute Wirtschaftspolitik ist also auch ein wichtiger Faktor in der Sozialpolitik.

Filderstadt hat sich in vielen Bereichen hohe Standards gesetzt – teils aus guter Absicht, teils auf Wunsch des Gemeinderats. In der aktuellen Lage müssen wir diese Standards kritisch überprüfen: Was ist sinnvoll und bezahlbar, was ist „nice to have“? Wo können wir mit einem etwas geringeren Standard weiterhin gute Qualität anbieten, ohne unseren Haushalt zu überfordern?

Dasselbe gilt für unsere Förderrichtlinien. Wir als FDP-Fraktion fordern, alle Fördertöpfe systematisch auf den Prüfstand zu stellen und zu überarbeiten. Wir wollen klar sehen: Wo erzeugen Fördermittel wirklich Mehrwert?

Wo führen sie zu Mitnahmeeffekten? Wo können Förderbeträge reduziert oder neu zugeschnitten werden? Mit einer faktenbasierten Übersicht und einer klaren Darlegung lassen sich Entscheidungen fundiert treffen. Eine solche systematische Erfassung liegt bisher nicht vor und ist daher dringend geboten.

Die Schwimmbäder in Filderstadt sind wichtige Infrastruktur – für Vereine, Schulen und Freizeit. Gleichzeitig verursachen sie hohe Betriebs- und Investitionskosten. Wir schlagen daher vor, nüchtern und ohne Tabus zu prüfen, welche Einsparungen erzielt werden könnten, wenn man die Badelandschaft auf ein angepasstes Angebot reduziert oder Strukturen verändert.

Das bedeutet keine Vorfestlegung auf Schließungen, sondern eine ergebnisoffene Analyse: Welche Varianten gibt es? Wie sind die Auslastungen? Welche energetischen und baulichen Investitionen stehen an? Am Ende braucht es eine transparente Abwägung von Nutzen, Kosten und Alternativen.

Haushaltspolitik betrifft alle Bürgerinnen und Bürger – also sollen sie auch mitreden können. Wir setzen uns daher für die Einrichtung eines Bürgerhaushaltes nach Stuttgarter Vorbild ein: digital, niedrigschwellig und transparent. In zwei Schritten: Zuerst können Bürger online Vorschläge einreichen, dann werden die wichtigsten Ideen

digital priorisiert und fließen geordnet in die Beratungen ein.

So schaffen wir mehr Akzeptanz für notwendige Einsparungen, weil Entscheidungen nachvollziehbar und Vorschläge aus der Bürgerschaft ernst genommen werden. Digitalisierung ist hier nicht Selbstzweck, sondern Werkzeug für mehr Bürgernähe.

Auch die Zusammenlegung und Neuausrichtung einiger Gremien sind uns – auch vor dem Hintergrund des unter anderem vom Jugendgemeinderat aufgeworfenen Themas der Selbstwirksamkeit im Bereich Mental Health – ein dringendes Anliegen. Einige der Gremien können in einer Zusammenlegung ihre Synergien nutzen – wir denken dabei beispielsweise an den AK-Klima- und den Umweltbeirat. Das Instrument des Frauenbeirates kann durch eine inhaltliche, personelle und strukturelle Weiterentwicklung hin zu einem geschlechterneutralen Beirat für Gleichstellungsfragen ein kräftiges Organ in der Beteiligung an Zukunftsfragen für Filderstadt werden. Gender-Mainstreaming betrifft alle Geschlechter gleichermaßen und auch in diesem Zusammenhang werben wir für ein Denken über Dualismen hinaus.

Dass in Filderstadt der Wohnraum knapp ist und die Mieten steigen, hat nicht zuletzt der aktuelle Mietspiegel wieder deutlich sichtbar gemacht. Wir stellen uns also die Frage, wie mehr Wohnraum generiert werden kann. Dazu brauchen wir private Investoren, die bereit sind, ihr Engagement zu entfalten. An welcher Stelle ist es der Stadt Filderstadt also möglich, dieses Engagement zu unterstützen. Einen Hemmschuh dabei haben wir bereits identifiziert und sehen das Erbbaurecht kritisch, sofern es als Standardinstrument der Bodenpolitik genutzt wird. Es bindet die Stadt über Jahrzehnte an komplexe Vertragsverhältnisse und schränkt Handlungsspielräume künftiger Generationen ein. Das Bauen und Investieren für private Akteure wird verkompliziert, unnötig bürokratisiert und zudem wirtschaftlich unrentabel. Daher soll die Stadt Filderstadt das Erbbaurecht nur noch in besonderen Einzelfällen anwenden, in denen städtebauliche oder soziale Ziele anders nicht erreichbar sind.

Wo es sinnvoll ist, setzen wir stattdessen auf klare Eigentumsverhältnisse und transparente Verträge. Das erleichtert die Finanzierung für Investoren, reduziert Verwaltungsaufwand und macht die Vermögenslage der Stadt übersichtlicher.

Filderstadt braucht bezahlbaren Wohnraum und attraktive Angebote für Familien, Fachkräfte und ältere Menschen. Dafür müssen wir zum Wohnen geeignete Grundstücke, die im Eigentum der Stadt sind, gezielt und teilweise auch verkaufen.

Grundstücke im städtischen Eigentum sind kein Museumsstück, sondern ein aktives Steuerungsinstrument. Wer Wohnraum will, muss Flächen aktiv in Nutzung bringen – mit klaren Leitplanken, aber ohne ideologische Blockaden.

Unsere Fraktion steht klar zur Feuerwehr als tragender Säule der Sicherheit in unserer Stadt. Wenn wir aber über neue Standorte, Technik oder Strukturen sprechen, muss auch die Feuerwehr bereit sein, sich auf neue Wege einzulassen. Wir wollen Feuerwehren im Kontext der gesamten „Blaulichtfamilie“ denken: mit Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Abstimmung.

Das kann bedeuten: gemeinsame Standorte, abgestimmte Beschaffungen, moderne Einsatzkonzepte. Ziel ist es, die Sicherheit zu stärken und gleichzeitig die Mittel effizient einzusetzen. Modernisierung verstehen wir als Chance, nicht als Bedrohung.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns mutig sparen, ohne blind zu streichen. Lassen Sie uns Standards und Förderungen überdenken, ohne unsere Zukunftschancen zu gefährden. Und lassen Sie uns auf Innovation, Digitalisierung und Bürgerbeteiligung setzen. Stärken wir die Demokratie durch Teilhabe, Selbstwirksamkeit und spürbare Umsetzungen. Mutig sparen, klug investieren und den Menschen vertrauen – das ist unser liberaler Weg für Filderstadt.

Oder um es mit Peter Fox im 21. Jahrhundert zu sagen: „Alle malen schwarz, ich seh' die Zukunft pink. Wenn du mich fragst, wird alles gut, mein Kind.“

Vielen Dank!

Anträge der Fraktion

Antrag 1: Die FDP-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden Antrag:

1. Überprüfung und Zusammenlegung thematisch überschneidender Gremien: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die bestehenden beratenden Gremien unterhalb der beschließenden Ausschüsse dahingehend zu überprüfen, in welchen Bereichen thematische Überschneidungen bestehen. Ziel ist es, durch gezielte Zusammenlegung oder Neustrukturierung die Effizienz der Gremienarbeit zu erhöhen, die Schnittstellen zwischen Themenfeldern zu verringern und die inhaltliche Abstimmung zu verbessern.

2. Weiterentwicklung des Frauenbeirats zu einem Gleichstellungs- bzw. Zukunftsbeirat: Der bestehende Frauenbeirat soll zu einem „Gleichstellungs- und Zukunftsbeirat“ weiterentwickelt werden. Ziel ist es, das Gremium thematisch und personell zu öffnen – etwa für Fragen gesellschaftlicher Teilhabe, Familienpolitik, Integration, Generationengerechtigkeit und Chancengleichheit oder Digitalisierung. Diese Zukunftsfragen sollen dadurch stärker querschnittsorientiert bearbeitet werden. Gleichzeitig soll der Beirat strukturell sowie inhaltlich stärker in den Beratungs- und Entscheidungsprozess des Gemeinderats eingebunden werden.

Begründung: Die gegenwärtige Struktur der beratenden Gremien ist meist historisch gewachsen und weist in mehreren Themenbereichen Überschneidungen auf. Eine Modernisierung der Gremienlandschaft bietet die Chance, Kompetenzen zu bündeln, Verwaltungs- und Sitzungskapazitäten effizienter zu nutzen und die Qualität der politischen Beratung zu erhöhen. Zudem spiegeln sich aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen – etwa die Herausforderungen von Gleichstellung, Vereinbarkeit, Diversität und demografischem Wandel – bislang nur unzureichend in der Beiratsstruktur wider. Die Weiterentwicklung des Frauenbeirats zu einem Gleichstellungs- oder Zukunftsbeirat entspricht dem Anspruch einer modernen, liberalen und zukunftsorientierten Kommunalpolitik: mehr Beteiligung, mehr thematische Offenheit und ein stärkerer Fokus auf Innovation und Chancengerechtigkeit.

Antrag 2: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche bestehenden Förderrichtlinien der Stadt Filderstadt – einschließlich der Zuschussrichtlinien für Vereine, Initiativen, Institutionen und sonstige Träger – systematisch zu überprüfen.

2. Ziel der Überprüfung ist es,

- mögliche Doppelförderungen in Verbindung mit Förderprogrammen anderer öffentlicher Institutionen (z.B. Land, Bund, EU, Landkreis, andere kommunale Stellen) zu identifizieren und zu vermeiden,
- die Angemessenheit und Aktualität der Förderbeiträge unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt und vergleichbarer Kommunen zu bewerten,
- sowie Kriterien für Transparenz und Vergleichbarkeit künftig deutlicher festzuschreiben.

1. Auf Basis der Ergebnisse soll die Verwaltung dem Gemeinderat einen Bericht mit Handlungsempfehlungen vorlegen, aus dem mögliche Anpassungen, Zusammenfassungen oder Streichungen einzelner Richtlinien hervorgehen.

Begründung:

Filderstadt verfügt über eine Vielzahl an Förder- und Zuschussrichtlinien, die im Laufe der Jahre gewachsen sind. Dabei kann es trotz guter Absicht zu Mehrfachförderungen oder inkonsistenten Bemessungsgrundlagen kommen. Eine systematische Überprüfung schafft Transparenz, verhindert ineffiziente Mittelverwendung und ermöglicht eine zielgerichtete und gerechte Förderung. Gerade angesichts der angespannten Haushaltslage ist eine klare Abgrenzung kommunaler Förderkompetenzen gegenüber anderen staatlichen Ebenen sowie eine periodische Aktualisierung der Förderhöhen sinnvoll und notwendig.

Antrag 3: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Stadt Filderstadt überprüft ihre bisherige Praxis, städtische Grundstücke grundsätzlich oder überwiegend nur im Wege der Erbbaupacht zu vergeben.
2. Künftig soll bei der Abgabe städtischer Grundstücke auch der Verkauf als gleichberechtigte Option betrachtet werden. Grundlage hierfür soll eine transparente Einzelfallprüfung sein, in der die wirtschaftlichen, städtebaulichen und sozialen Aspekte abgewogen werden.
3. Die Erbbaupacht soll vorbehalten bleiben für besondere soziale oder gemeinwohlorientierte Zwecke, bei denen eine dauerhafte Bindung im Interesse der Stadt sinnvoll ist (z.B. Einrichtungen wie Hospiz, Kindertagesstätten, soziale Wohnprojekte).

Begründung:

Die Stadt Filderstadt hat sich in den letzten Jahren vielfach darauf festgelegt, städtische Grundstücke ausschließlich über das Erbbaurecht zu vergeben. Dieses Modell kann in bestimmten Fällen sinnvoll sein, da es kommunalen Einfluss über die Laufzeit sichert. Allerdings zeigt sich zunehmend, dass private Investoren und Bauwillige durch die Erbbaupacht abgeschreckt werden. Dadurch werden Wohnungsbau, Gewerbeansiedlung und städtebauliche Entwicklung gehemmt – insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, in denen Planungssicherheit und Eigentum zentrale Investitionsanreize darstellen. Eine ausgewogene, flexible Vergabep Praxis stärkt die Entwicklungsdynamik, schafft Impulse für Wohnungs- und Stadtentwicklung und eröffnet der Stadt gleichzeitig Spielräume für gezielte gemeinwohlorientierte Projekte.

Antrag 4: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Analyse der fünf städtischen Schwimmbäder in Filderstadt vorzunehmen. Ziel ist es, die betrieblichen, energetischen und finanziellen Einsparpotenziale zu identifizieren und dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Neuausrichtung oder Konsolidierung der Bäderlandschaft vorzulegen.
2. Die Untersuchung soll insbesondere umfassen:
 - eine Kosten-Nutzen-Analyse der einzelnen Bäder (Betriebskosten, Besucherzahlen, Sanierungsbedarf, Energieverbrauch, Personalkosten),
 - eine Bewertung der zukünftigen Investitions- und Instandhaltungsbedarfe,
 - Prüfung von Synergieeffekten, etwa durch Kooperationen, Teilstilllegungen oder Zusammenführungen von Angeboten,
 - sowie Szenarien zur möglichen Neuausrichtung oder Schließung einzelner Einrichtungen, sofern dies wirtschaftlich oder organisatorisch geboten erscheint.

1. Die Ergebnisse sollen in einem Bericht mit Handlungsempfehlungen dem Gemeinderat vorgelegt werden, der als Grundlage für eine politische Entscheidung über die künftige Bäderstruktur dient.

Begründung:

Die Unterhaltung von fünf Schwimmbädern stellt für die Stadt Filderstadt eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Steigende Energiepreise, notwendige Sanierungen und sinkende Besucherzahlen in einzelnen Einrichtungen erhöhen den Kostendruck weiter. Eine sachliche Überprüfung aller Standorte ist daher dringend erforderlich, um sicherzustellen, dass die kommunale Daseinsvorsorge im Bereich Schwimmen wirtschaftlich tragfähig, ökologisch sinnvoll und bedarfsgerecht bleibt. Ziel ist nicht ein pauschaler Rückbau, sondern eine zukunftsfähige, realistische und effiziente Bäderstrategie, die Bildungs-, Vereins- und Freizeitinteressen gleichermaßen berücksichtigt und den städtischen Haushalt nachhaltig entlastet.

Antrag 5: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Stadt Filderstadt führt einen Bürgerhaushalt ein, der den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, aktiv und direkt an der Gestaltung des kommunalen Haushalts mitzuwirken.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur praktischen Ausgestaltung des Bürgerhaushalts zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Dieses Konzept soll insbesondere enthalten:
 - den Umfang des zur Verfügung stehenden Haushaltsvolumens,
 - die Form der Bürgerbeteiligung (z.B. über eine digitale Plattform, Bürgerversammlungen oder thematische Foren),
 - Verfahren zur Einreichung, Bewertung und Priorisierung von Bürgerprojekten,
 - sowie eine Regelung zur Berichterstattung über Umsetzungsstand und Ergebniskontrolle.

1. Ziel ist es, den Bürgerhaushalt beim Doppelhaushalt 2028/2029 in einer Pilotphase einzuführen, um Erfahrungen zu sammeln und eine dauerhafte Implementierung vorzubereiten.

Begründung:

Ein Bürgerhaushalt stärkt die Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Stadt, erhöht die Transparenz kommunaler Entscheidungen und erweitert die demokratische Teilhabe. Bürgerinnen und Bürger erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Ideen und Prioritäten unmittelbar in die Haushaltsplanung einzubringen. Die Einführung eines Bürgerhaushalts trägt dazu bei, Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung zu fördern und Verantwortung sowie Mitgestaltung zu einem gelebten Bestandteil der Stadtgesellschaft zu machen. Filderstadt würde sich damit bewusst in die Reihe moderner, partizipativer Kommunen einfügen, die auf Transparenz, Eigenverantwortung und Dialog setzen.

Haushaltsrede des Jugendgemeinderats



Emilia Koasidou und Anh Kiet Le.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser, auch heute bedanken wir uns vielmals für die Möglichkeit beziehungsweise das Privileg, heute hier zu stehen und eine Rede zum Haushalt halten zu dürfen. Eine Rede zum Haushalt der Stadt Filderstadt nicht nur aus der politischen Sichtweise der Erwachsenen, sondern vielmehr aus dem für unsere moderne Zeit wichtigen und notwendigen Blickwinkel der Jugendlichen.

Wir beraten heute über den Haushalt unserer Stadt Filderstadt – und damit über die Prioritäten, die wir für die kommenden zwei Jahre setzen wollen.

Erneut stehen wir hier mit der Verantwortung, auch die wichtigen Bedürfnisse der Jugendlichen in die Politik dieser Stadt einzubringen.

Ein Haushalt ist nicht nur eine Sammlung von Zahlen, er ist Ausdruck unserer politischen Haltung und unserer Verantwortung gegenüber der Zukunft dieser Stadt sowie deren Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Jahr gliedert sich unsere Rede in fünf wichtige Themen, welche wir Ihnen vorstellen möchten:

Lokale Umwelt- und Klimaprojekte – Investitionen in grüne Schulen und Schattenplätze
Unsere Schulen sollen Orte sein, an denen sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen und in einem harmonischen Umfeld lernen und sich entwickeln können. Daher bestehen wir darauf, im kommenden Jahr verschiedene Baumpflanzprojekte weiter auszubauen:

Die Schulen in Filderstadt sollen künftig stärker begrünt werden, um das Mikroklima auf den Schulhöfen zu verbessern und für mehr Aufenthaltsqualität zu sorgen. Ein Anliegen, welches schon seit mehreren Jahren besteht.

In diesem Jahr konnte es durch ein Kooperationsprojekt dem Jugendgemeinderat ermöglicht werden, an der Realschule Seefälle mehrere Bäume zu pflanzen. Nach dem großen Zuspruch seitens aller Beteiligten würden wir dieses Projekt gerne an weiteren Standorten durchführen, beginnend an der Gotthard-Müller-Schule und der Bruckenackerschule.

Diese Schulen haben im Sommer einen Mangel an Schattenplätzen, was bei den derzeitigen Sommertemperaturen fatale Folgen auf das Lernverhalten haben kann.

Es sollten Schattenspenden geschaffen werden, sei es durch neue Bäume oder geeignete Überdachungen.

Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern stärkt auch das Wohlbefinden der jüngeren Generation.

Öffentlicher Personennahverkehr

Filderstadt braucht nach wie vor einen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der wirklich überzeugt. Es gibt immer noch viele Busse, die zu früh/zu spät, oder auch gar nicht kommen.

Die Pünktlichkeit der Busse und Bahnen muss verbessert werden, damit der ÖPNV verlässlich bleibt und von mehr Menschen zuverlässig genutzt werden kann!

Ebenfalls ist es sehr nötig im Winter mehr Schulbusse einzusetzen, Busse sind täglich überfüllt und man hat kaum Platz zu stehen, geschweige denn zu sitzen!

Vor allem die 816er-Reihe wie auch der 813er-Richtung Stetten sind an Schultagen, morgens und mittags, sehr stark von der Überfüllung betroffen! Dabei scheint das Problem zu einem Großteil daran zu liegen, dass in Plattenhardt morgens und mittags zu wenige Busse fahren oder die Taktung so gesetzt ist, dass der Bus 10 Minuten vor Schulschluss abfährt.

Bei den genannten Punkten besteht im Filderstädter ÖPNV ein massives Entwicklungspotenzial.

Auch eine Anpassung der Ticketpreise ist nötig. Wir bitten darum, einen Weg zu finden, Vergünstigungen für Jugendliche und Studenten zu verwirklichen. Diese Personengruppen sind stark auf den ÖPNV angewiesen, haben jedoch nicht immer die finanziellen Mittel, um diesen zu benutzen. Mobilität darf kein Luxus sein!

Apropos Luxus ... dies führt Anh Kiet gleich im nächsten Thema näher aus.

Vergünstigungen für Jugendliche – Förderung
Natürlich machen auch die allgemeinen Preissteigerungen vor uns Jugendlichen keinen Halt. Zusammen mit der Verwaltung möchten wir deshalb Mittel und Wege finden, um in Zukunft Jugendlichen bei Geschäften des alltäglichen Bedarfs kleine Vergünstigungen zu ermöglichen.

Ziel ist es, Vergünstigungen in Form von zum Beispiel Rabattaktionen bei verschiedenen städtischen Angeboten und Einkaufsläden zu ermöglichen, um somit auch gegen die soziale Ausgrenzung untereinander, welche oft finanzielle Gründe hat, zu arbeiten.

Schulen – Digitalisierung, Ausbau und Verbindung

Unsere Schulen stehen vor neuen Herausforderungen, im Hinblick auf die Digitalisierung und Modernisierung. Wir müssen ihnen die Werkzeuge geben, um diesen gerecht zu werden.

Fahrradständer müssen künftig mit Überdachungen versehen werden, um Fahrräder besser zu schützen und den nachhaltigen Schulweg zu fördern, denn viele Fahrradfahrer*innen sind bisher darauf angewiesen, ihre Fahrräder mit Handtüchern abzutrocknen oder mit nassem Sattel nach Hause zu fahren. Eine seit Jahren bekannte Problematik.

Darüber hinaus ist ein stabiles, flächendeckendes WLAN notwendig, das auch gezielt für Schülerinnen und Schüler nutzbar ist. Wir leben mittlerweile in einer digitalen Zeit. Schülerinnen und Schüler müssen mit der Außenwelt kommunizieren können.

Ebenso muss das interne Schul-Netzwerk zuverlässig funktionieren, damit digitale Unterrichtsförmen nicht ständig durch technische Probleme behindert werden. Insgesamt soll die Digitalisierung der weiterführenden Schulen weiter beschleunigt und strukturell unterstützt werden, nicht nur an den Grundschulen! Unsere Schulen benötigen eine modernisierte Ausstattung.

Digitale Bildung ist die Zukunft, an welche sich auch Filderstadt anpassen muss.

Infrastruktur Filderstadt/Treffpunkte in Filderstadt

Unsere Stadt benötigt Orte, an denen Menschen und vor allem Jugendliche zusammenkommen können. Ein Thema, welches uns schon seit Jahren begleitet.

In Zukunft sollen Jugendtreffpunkte gemüthlicher gestaltet und besser ausgestattet werden, um jungen Menschen in Filderstadt sichere, attraktive und einladende Orte für die Freizeitgestaltung zu bieten. Dabei denken wir insbesondere an überdachte und warme Plätze für den Winter. Diese fehlen aktuell. So stärken wir den sozialen Zusammenhalt und fördern aktive Teilhabe.

Für die städtische Infrastruktur ist ein Ausbau des öffentlichen WLANs ein wichtiges Thema, besonders in zentralen Bereichen, in welchen sich Leute treffen, damit Bürgerinnen und Bürger unkompliziert Zugang zum Internet erhalten.

Schluss

Dieser Haushalt gibt uns die Chance, Filderstadt nachhaltiger, moderner und lebenswerter zu gestalten – nicht nur für Jugendliche. Selbstverständlich sind wir uns der aktuellen finanziell angespannten Lage der Stadt Filderstadt bewusst. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr keine zusätzlichen haushaltsrelevanten Anträge gestellt. Wir formulieren aber ausdrücklich die Bitte, die in dieser Rede genannten und bereits bekannten Themen ernst zu nehmen und deren Verwirklichung voranzutreiben.

Ich bitte Sie daher nachdrücklich um Unterstützung im Interesse aller Jugendlichen und der gesamten Stadtgemeinschaft.

Vielen Dank.

WAS GEHT ? Infos & facts für Kinder und Jugendliche

Aus dem Jugendgemeinderat



Mentale Gesundheit im Fokus: Gemeinsames Projekt an den weiterführenden Schulen in Filderstadt

Anfang Dezember fand für uns Mitglieder des Jugendgemeinderates ein spannendes Treffen mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen sowie der Schulsozialarbeit statt. Im Mittelpunkt stand ein Thema, welches uns alle betrifft und uns besonders am Herzen liegt: die mentale Gesundheit von Jugendlichen.

Ausführlich haben wir unser geplantes Projekt zur Förderung der mentalen Gesundheit von Jugendlichen vorgestellt.

Diskutiert wurden unter anderem mögliche themenbezogene Workshop-Formate, relevante Inhalte rund um die mentale Gesundheit, die Organisation und Durchführung der Workshops an den Schulen sowie die wichtige Rolle der Schulsozialarbeit.

Unser Ziel ist klar: Wir möchten Räume schaffen, in denen Jugendliche offen über mentale Gesundheit sprechen können und Unterstützung finden. Am Ende des Treffens waren sich alle Beteiligten einig: Dieses Projekt ist wichtig und wird gemeinsam getragen! Wir freuen uns auf die Umsetzung und halten euch über die nächsten Schritte auf dem Laufenden. (Nils Scheiring)



Foto: Nils Scheiring

Jugendbüro Echterdingen



Das Jugendbüro Echterdingen ...

unterstützt dich bei:

- der Ausbildungsplatz- und Jobsuche, beim Bewerbungen schreiben
- der Kontaktaufnahme zu Ämtern und Beratungsstellen
- dem Ausfüllen von Anträgen oder bei rechtlichen Fragen
- Stress in der Schule, am Ausbildungsplatz oder zu Hause

Oder brauchst du einfach nur jemanden zum Reden? Dann sind wir für dich da! Melde dich bei uns für einen Termin!

Im Jugendbüro stehen dir PCs zur Verfügung.

gung, die du gerne für deine Bewerbungen oder Ähnliches nutzen kannst.

Jeden **Mittwoch** von **15 bis 17.30 Uhr** findet im Jugendbüro Echterdingen (Schimmelwiesenstraße 18) eine offene Sprechstunde statt.

In diesem Zeitraum kannst du ohne Termin vorbeikommen, PCs nutzen oder dich beraten lassen.

Beratungen können im Jugendbüro Echterdingen oder nach vorheriger Absprache in der Stadtbibliothek Bernhausen stattfinden. Nimm Kontakt auf über: WhatsApp: 0178/8725119; E-Mail: jugendbuero@sjr-le.de; Instagram: jugendbuero.echterdingen (Nadine Zenzinger)

Jugendfarm Filderstadt e.V.



Weihnachtsschließzeit und Neuerungen im neuen Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und auf der Jugendfarm kehrt langsam winterliche Ruhe ein. Bevor wir gemeinsam in ein neues Farmjahr starten, gönnen wir uns eine kleine Auszeit: Die Jugendfarm ist **vom 21. Dezember bis einschließlich 12. Januar geschlossen**.



Foto: Jugendfarm Filderstadt

In dieser Zeit liegen Weihnachten, Silvester, Neujahr und der Feiertag der Heiligen Drei Könige. Direkt im Anschluss – vom **07. bis 10. Januar** – nutzen wir vier Tage intensiv für unsere **Konzeptionswoche und Jahresplanung**, damit wir 2026 wieder mit frischen Ideen, guter Struktur und voller Energie für euch da sein können.

Wir wünschen allen Farmkindern, Familien, Besucher*innen, Unterstützer*innen und Freund*innen der Farm eine **besinnliche Zeit mit euren Liebsten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im Jahr 2025 begleitet, unterstützt und mit Leben gefüllt haben – ihr macht die Farm zu dem besonderen Ort, der sie ist. Wir freuen uns schon jetzt auf ein spannendes, lebendiges und fröhliches Jahr 2026!

Und das neue Jahr beginnt direkt mit einer Änderung:

Ab Januar gelten **neue Öffnungszeiten am Samstag**.

Öffnungszeiten ab 2026:

- **Schulzeit:** Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr, **Samstag 12–18 Uhr** (zuvor 11–18 Uhr)
- **Ferien:** Dienstag bis Samstag 12–18 Uhr

Wir freuen uns auf euch im neuen Jahr! (L. Gerth)

Mobile Jugendarbeit



Beratungsangebot im Fuzo

Hey Du, kennst Du schon unser wöchentliches Beratungsangebot im Fuzo in Bernhausen? Hier kannst Du jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung vorbeikommen (Bernhäuser Hauptstraße 29). Wir helfen Dir bei Themen wie Wohnungssuche, Jobsuche, Bewerbungen oder anderen Formalitäten. Komm gerne mal vorbei, wir freuen uns auf Dich.

Ansonsten erreichst Du uns für andere Terminwünsche jederzeit unter 0163/3668509 (Martin) oder 0172/6046849 (Hajo) oder über unsere Social-Media-Kanäle auf Insta (mja_filderstadt) oder www.mobile-jugendarbeit-filderstadt.de. (M. Palmer)



Foto: H. Zimmermann

Aktiv im Alter - Fit sein unterstützen

Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.



Bernhauser Bank unterstützt SUSEmobil auch dieses Jahr wieder mit einer großzügigen Spende

Es gehört schon seit vielen Jahren zur Tradition, dass die **Bernhauser Bank** jährlich unseren Förderverein mit dem Projekt SUSEmobil unterstützt. Ein ganz **herzliches Dankeschön** dafür! Beim Einsatz von zwei Fahrzeugen sind damit jährlich steigende Kosten verbunden.



Rolf Semle (links) und Karlheinz Pitter (rechts) von der Bernhauser Bank übergeben den Scheck an Diethelm Boldt vom ASF.

Foto: Pressestelle Bernhauser Bank

Wir wünschen allen Bürgern in Filderstadt ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.

Wussten Sie schon, dass der **Jahresbeitrag nur EUR 26 beträgt?** Eine Mitgliedschaft lohnt sich immer! Gerne nehmen wir auch eine Spende entgegen. Sie unterstützen damit auch den Fahrdienst von SUSEmobil. www.asf-filderstadt.de (Diethelm Boldt)

Begegnungsstätte Zentrum Bernhausen Bernhäuser Haupt- straße 2



Programm Begegnungsstätte Bernhausen

Mittwoch, 07. Januar, 15 bis 16 Uhr Gymnastik für Ältere

Frau Hernan-Rückert freut sich auf Ihr Kommen. Das vierzehntägliche Angebot an seniorengerechter Bewegung ist kostenlos. Man kann jederzeit damit anfangen. Bitte bringen Sie Turnschuhe mit und benutzen Sie den Hintereingang über den Erdi-Parkplatz (1. OG). Bei Rückfragen wenden Sie sich an Romana Schalk.

Freitag, 09. Januar, 14.30 bis 17 Uhr Kaffeefachmittag

Herzliche Einladung zum offenen Kaffeetreff (ab 60plus). Wenn Sie nette Leute kennen lernen und plaudern wollen, kommen Sie doch einfach vorbei (1. OG der Begegnungsstätte; bitte Hintereingang über den Erdi-Parkplatz benutzen). Fragen bitte an Romana Schalk, Telefon: 0711/7003-5633 oder per E-Mail an: rschalk@filderstadt.de. Ein Team von Ehrenamtlichen freut sich auf Sie.

Mittwoch, 14. Januar, 14 bis 17 Uhr Rommé und Binokel

Donnerstag, 15. Januar, 15 bis 17 Uhr Tanzen

Begegnungsstätte Sielmingen im WIE



Wielandstraße 8, Sielmingen
Angebote der Begegnungsstätte im WIE:

Offener Mittagstisch wieder regelmäßig ab 05.01.2026

Montag, 12 Uhr, wöchentlich
Info und Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr bei Sung-Ok Lee-Marmull, Telefon: 0711/7947906

Eine warme Mahlzeit in geselliger Runde für fünf Euro genießen.

Gesprächs-Kaffeerunde wieder regelmäßig ab 13.01.2026

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich, Info und Anmeldung bei Sung-Ok Lee-Marmull, Telefon: 0711/7947906

Seniorengerechtes Tanzen wieder regelmäßig ab 14.01.2026

in der Regel 14-täglich am Mittwoch

Rollator-Tanz wieder regelmäßig ab 14.01.2026

in der Regel 14-täglich am Mittwoch

Demenzgruppen der Diakoniestation



Liebenswerte Treffen zur Aktivierung, Betreuung und Begegnung für de- menziell erkrankte Mitbürger

Zu den festen Bestandteilen gehören: Singen, Basteln, leckere Verpflegung, Gedächtnistraining, Gymnastik und das Angebot der Mittagsruhe. Der Besuch in den Gruppen schafft den Angehörigen Entspannung. Die Betreuungsgruppen sind ein anerkanntes Angebot nach dem Pflegeversicherungsgesetz.

Bei Bedarf steht ein Fahrdienst bereit. Telefonische Anmeldung: Diakoniestation auf den Fildern, Telefon: 0711/797338-0.

Café Vergissmeinnicht

Jeden Montag von 10 bis 16 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum Petrus-Kirche, Talstraße 21, Bernhausen.

Treff am Marktplatz

Jeden Dienstag von 10 bis 16 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Weg 5, Harthausen.

Café Augenblick

Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Gemeindehaus, Sielminger Hauptstraße 10, Sielmingen.

Café Sonnenschein

Jeden Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Plattenhardt, Kirchstraße 4, Plattenhardt.

Café Farbenfroh

Jeden Freitag von 10 bis 16 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Georgstraße 1, Bonlanden.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Selbsthilfe für pflegende Angehörige



Foto: S. Vetter

Angehörige, die ihre erkrankten Eltern, Schwiegereltern oder Partner*innen betreuen oder pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Um pflegende Angehörige zu unterstützen und zu begleiten, bietet der Pflegestützpunkt Filderstadt zusammen mit SOFA eine Gesprächsgruppe

für pflegende Angehörige an. In dieser Gruppe können sich Menschen mit ähnlichen Belastungen kennenlernen, sich über ihre Erfahrungen austauschen und ihre Sorgen und Wünsche miteinander besprechen. Die Gruppe trifft sich **jeden ersten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Amt für Jugend, Ältere und Vereine, 2. Stock, Martinstraße 5, in Bernhausen**. Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie, sich im Pflegestützpunkt unter Telefon: 0711/7003-5636 anzumelden.

Jung bleiben - aktuell

B.U.S. Bewegung - Unterhaltung - Spaß

Geboten werden wohnortnahe Bewegung im Freien und Vorbeugung gegen Stürze – der Spaß wird dabei nicht vergessen! Ohne Anmeldung, ohne sportliche Vorkenntnisse, ohne Sportausrüstung, wohnortnah und kostenlos circa eine Stunde lang mit anderen das Gleichgewicht durch Übungen verbessern, sich draußen bewegen und wohlfühlen.

Für Fragen zu **Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt** steht Ihnen Romana Schalk, Telefon: 0711/7003-5633, vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine zur Verfügung. Für Fragen zu **Sielmingen** kontaktieren Sie bitte den Quartierskoordinator in Sielmingen, Daniel Müller, Telefon: 07158/ 9853872, vom Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit.

In Bonlanden immer mittwochs von 11 bis 12 Uhr auf dem Festplatz Bonlanden am Bombach an der Uhlberghalle, Leitung Sonja Schwyer

Die B.U.S. Gruppe startet wieder ab dem 07.01.2026

in Harthausen immer montags von 11 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz Harthausen, Leitung Martha Ziegowski und Werner Wolenschläger

Die B.U.S. Gruppe für Harthausen macht keine Pause während der Weihnachtszeit!

in Plattenhardt immer donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Weilerhau vor der Gaststätte auf dem Parkplatz, Leitung Sung-Ok Lee-Marmull

Die B.U.S. Gruppe startet wieder ab dem 08.01.2026.

in Sielmingen immer dienstags 10 Uhr, Treffpunkt von April bis Oktober am Festplatz Jakobstraße, von November bis März im Bürgerzentrum Sonne.

Leitung Helga Mauch, Ruth Udhaya und Volker Jaklitsch

Die B.U.S. Gruppe startet wieder ab dem 13.01.2026.

Offener Mittagstisch in Filderstadt

Wir laden unsere älteren Mitbürger*innen recht herzlich ein, in gemütlicher Runde ihr Mittagsmahl einzunehmen.

Sielmingen

Der Mittagstisch in Sielmingen startet wieder am 05.01.2026

Montag ab 12 Uhr in der Begegnungsstätte im WIE „Offener Treff“, Wielandstraße 8, Anmeldung bis spätestens donnerstags, 11 Uhr: Sung-Ok Lee-Marmull, Telefon: 0711/7947906

Bernhausen

Letzter Mittagstisch am 23.12.2025. Der Mittagstisch in Bernhausen startet im neuen Jahr am 13.01.2026

Dienstag ab 12 Uhr in der Johannes-Kirche, Rosenstraße 96. Anmeldung bis spätestens freitags 12 Uhr: Evangelisches Familienzentrum, Telefon: 0711/62013484 (AB), Mail: mittagstisch@familienzentrum-bernhausen.de

Bonlanden

Der Mittagstisch in Bonlanden startet wieder am Donnerstag, 08.01.2026

Dienstag und Donnerstag ab 12 Uhr im Treffpunkt am Lindle, Anmeldung bei Erika Gniosdorff, Telefon: 0711/67307061

Plattenhardt

Der Mittagstisch in Plattenhardt startet wieder am 07.01.2026

Mittwoch ab 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstraße 4
Anmeldungen immer bis freitags 11 Uhr: Angelika Auch, Telefon: 0711/775628

Harthausen

Der Mittagstisch in Harthausen startet wieder am 08.01.2026

Donnerstag ab 12 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Anmeldung für Januar-Termin: Heiderose Bückle: 07158/8612

Die betreuten Mittagstische werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. (pg)



Pflegestützpunkt

Beratung zu allen Themen der Pflege

Der Pflegestützpunkt Filderstadt ist eine zentrale Anlaufstelle, an die sich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit allen Fragen rund um das Thema Pflege wenden können – auch im Vorfeld der Pflege und in jedem Lebensalter.

Wir beraten, unterstützen und informieren Sie:

- persönliche individuelle Beratungsgespräche
- umfassende Information und Beratung über vorhandene Unterstützungsangebote
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung über ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen
- Vorsorgeberatung
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen

- Hilfe bei Antragstellung
- Koordination und Vernetzung vorhandener Angebote in Filderstadt

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung.
 Kontakt: Pflegestützpunkt Filderstadt
 Benita Straile, Telefon: 0711/7003-5636
 Sabrina Vetter, Telefon: 0711/7003-5631
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Stadt-seniorenrat

STADTSENIORENRAT
FILDERSTADT **StSR**

Gemeinsam für die Generation 60+

E-Mail: stadtseniorenrat@filderstadt.de
 Vorsitzender: Diethelm Boldt
 Telefon: 0711/776041
 Mobil: 0151/17339950

Frohe Festtage

Das ganze Team vom Stadtseniorenrat wünscht Ihnen eine schöne Festtagszeit.

Am 15. Januar 2026 sind wir mit einem Stand auf dem **Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters** zu finden, 14 bis 17 Uhr in der FILharmonie in Bernhausen. Kommen Sie vorbei. Wir informieren Sie gerne über uns. (Ulrike Vogelsang)



Weihnachtsbaum, gebastelt von Bewohnern eines Pflegeheims.
 Foto: Ulrike Vogelsang



SUSEmobil

Selbstständig Einkaufen im Alter

Bitte beachten!

Eine Anpassung der **Einkaufsfahrten in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Feiertag** (Heilige Dreikönige) ist erforderlich!

Die Termine der Einkaufstouren lauten wie folgt:

Weihnachtswoche:

Stadtteil **Bonlanden**
 Montag, 9.15 Uhr bis 12 Uhr – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

Stadtteil **Bernhausen (verlegt)**
Montag, 22. Dezember, ab 13:00 Uhr – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

Stadtteil **Plattenhardt und Harthausen (verlegt)**

Dienstag, 23. Dezember, ab 13:00 Uhr
 Stadtteil **Sielmingen (verlegt)**
Dienstag, 23. Dezember, ab 9:30 Uhr
Silvesterwoche und Neujahr:

Stadtteil **Bonlanden**
 Montag, 9.15 Uhr bis 12 Uhr – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

Stadtteil Bernhausen (verlegt)

Dienstag, 30. Dezember, ab 09:30 Uhr
 Stadtteil **Plattenhardt und Harthausen (verlegt)**

Dienstag, 30. Dezember, ab 13:00 Uhr

Stadtteil **Sielmingen**

Freitag, 02. Januar 2026, 13 bis 14:30 Uhr

Woche 2/2026

Stadtteil **Bonlanden**

Montags, 9.15 bis 12 Uhr – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

Stadtteil **Bernhausen**

Mittwochs, 9.15 bis 12 Uhr

Stadtteil **Plattenhardt und Harthausen**

Donnerstags, 9.15 bis 12 Uhr

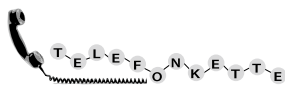
Stadtteil **Sielmingen**

Freitags, 13 bis 14.30 Uhr

Rückfahrt jeweils nach Absprache.

Allgemeine Auskünfte bei der Geschäftsstelle des Vereins Aktiv für Senioren in Filderstadt e. V. unter Telefon: 0711/7003-5632. Das SUSEmobil fährt auch zu den kulturellen Veranstaltungen in der FILharmonie.

Telefonkette



Die Telefonkette ist eine Gruppe von allein-stehenden Senior*innen, die sich täglich, in festgelegter Reihenfolge, einen „Guten Morgen“ wünschen.

In einem nicht allzu langen Telefonat tauschen sich die Teilnehmenden über ihr Befinden aus. Zusätzlich besteht das freiwillige Angebot, sich mit der Gruppe einmal monatlich in geselliger Runde zu treffen oder einmal im Jahr einen gemeinsamen Ausflug zu planen. Die Telefonkette lebt von ihren Teilnehmenden und freut sich über neue Gesprächspartner*innen. Probieren Sie es einfach einmal aus und machen Sie mit!

Unser ehrenamtlicher Koordinator stellt Ihnen das Projekt gerne auch in einem persönlichen Gespräch vor.

Anfragen über die Stelle Offene Seniorenarbeit, Telefon: 0711/7003-5633.

Vorsorge selbst bestimmen

Beratung zu Vollmachten und Patientenverfügung

Selbstbestimmt leben – das ist der Wunsch aller Menschen. Doch eine plötzlich auftretende Krankheit oder ein Unfall können dem entgegenstehen. Wer entscheidet über lebenserhaltende Maßnahmen, wenn ich es einmal nicht mehr kann? Die Stadt Filderstadt ist seit Jahren Mitglied der Esslinger Initiative e.V. Der Verein setzt sich ein für einen menschenwürdigen Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden sowie für die Wahrung des Selbstbestimmungsrechts im Bereich des Gesundheitswesens und der Altenhilfe. Der Pflegestützpunkt und geschulte Ehrenamtliche beraten gerne zum Thema „Selbstbestimmt vorsorgen mit Patientenverfügung und Vollmachten“ in Einzelgesprächen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Benita Straile vom Pflegestützpunkt Filderstadt, Telefon: 0711/7003-5636.



Wohnberatung

Auch im dritten Lebensabschnitt in der eigenen Wohnung bleiben

Egal, ob Mietwohnung oder Eigenheim, ob mit oder ohne gesundheitliche Probleme. Wir beraten Sie gerne, zum Beispiel über Hilfsmittel, die Ihnen das tägliche Leben erleichtern, die Beseitigung von Gefahrenquellen bis hin zu nahezu barrierefreien Wohnverhältnissen. Selbst über finanzielle Zuschüsse, die von verschiedenen Stellen zur Verfügung stehen, können wir Sie gerne informieren. Nähere Infos erhalten Sie über das Amt für Jugend, Ältere und Vereine unter Telefon: 0711/7003-5633. (rs)



FILDERSTADT

Eine Stadt.
 Viele Möglichkeiten.

Impressum

Das Amtsblatt Filderstadt erscheint auch im Internet.

Herausgeber: Stadtverwaltung Filderstadt, Aicher Straße 9, 70794 Filderstadt.
 Postanschrift: Stadtverwaltung Filderstadt, 70790 Filderstadt, Telefon: 0711/7003-0.
 Internet: www.filderstadt.de
 E-Mail: stadt@filderstadt.de

Die Stadt Filderstadt verarbeitet personenbezogene Daten gem. § 6 DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW. Details hierzu und die Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf der Homepage der Stadt Filderstadt, unter: www.filderstadt.de.

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes: Oberbürgermeister Christoph Traub. Ansprechpartnerinnen für den aktuellen/amtlichen Teil: Silke Köhler (Telefon: 0711/7003-1226) für die Vereine, Kirchen, Parteien, Schulen, Initiativen und Organisationen: Susanne Abel, (Telefon: 0711/7003-1227). E-Mail: presse@filderstadt.de. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nichtstädtischen Organisationen sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verlag und Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Telefon 0711 99076-0, Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263

Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

AMTLICHES

Vollsperrung der Hindenburgstraße und des Rathausplatzes in Sielmingen

Anlässlich des Gottesdienstes an Heiligabend auf dem Rathausplatz in Sielmingen werden die Hindenburgstraße zwischen Sielminger Hauptstraße und „Bei der Kirche“ und der Rathausplatz am Mittwoch, 24. Dezember 2025, von 14 bis 18 Uhr für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt.

Alle Fahrzeughalter*innen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereiches abzustellen und die Halteverbotsregelungen zu beachten.

Um Beachtung und Nachsicht für eventuelle Beeinträchtigungen wird gebeten. (fi)

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12. Dezember 2016

Der Gemeinderat beschließt nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12. Dezember 2016

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Filderstadt am 15. Dezember 2025 folgende **2. Satzung** zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12. Dezember 2016 beschlossen:

I. § 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

§ 13

Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

1. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist der überlassene Wohnplatz. Neben der Benutzungsgebühr wird eine Betriebskostenpauschale pro Person erhoben.
2. Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte (§1 Abs.2 und 3) beträgt **je Person und Kalendermonat**
 - a. für Unterkünfte mit abgeschlossenen, selbständigen Wohneinheiten (bis Baujahr 1965) **130,00 Euro**
 - b. für Unterkünfte mit abgeschlossenen, selbständigen Wohneinheiten (ab Baujahr 1966 bis Baujahr 1999) **130,00 Euro**
 - c. für Unterkünfte mit abgeschlossenen, selbständigen Wohneinheiten (ab Baujahr 2000) **160,00 Euro**
 - d. für Unterkünfte mit Wohnheimcharakter (in Massiv oder Modulbauweise bis Baujahr 1970) **110,00 Euro**

e. für Unterkünfte mit Wohnheimcharakter (in Massiv oder Modul- oder Containerbauweise ab Baujahr 1971) **160,00 Euro**

f. für Unterkünfte mit Wohnheimcharakter (in Massiv oder Modul- oder Containerbauweise bis Baujahr 1970) **170,00 Euro**

3. Die Betriebskostenpauschale für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte (§1 Abs.2 und 3) beträgt **je eingewiesene Person und Kalendermonat**

a. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer a) **150,00 Euro**

b. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer b) **160,00 Euro**

c. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer c) **150,00 Euro**

d. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer d) **139,00 Euro**

e. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer e) **145,00 Euro**

f. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer f) **200,00 Euro**

4. Bei der Errechnung der Gebühren nach Absatz 2 und 3 nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

5. Die Benutzungsgebühr für bei Dritten beschlagnahmte Unterkünfte richtet sich nach der zu erstattenden Entschädigung gemäß den Vorschriften des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung.

II. Die Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis nach § 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Filderstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Filderstadt, den 16. Dezember 2025

Christoph Traub
Oberbürgermeister

12. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung WVS) der Stadt Filderstadt vom 16. Juni 2003

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2025 folgende 12. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung WVS) der Stadt Filderstadt vom 16. Juni 2003 beschlossen:

I. § 15 Kostenerstattung – erhält folgende Fassung:

§ 15

Kostenerstattung

(1) Der Anschlussnehmer hat den Filderstadtwerken zu erstatten:

1. Die Kosten der Herstellung der Hausanschlüsse.
2. Die Kosten der Unterhaltung nur für den Teil des Hausanschlusses, der nicht in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verläuft.
3. Die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der weiteren, vorläufigen und vorübergehenden Hausanschlüsse (§ 14 Abs. 4).
4. Die Kosten der Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der Hausanschlüsse, wenn sie vom Anschlussnehmer veranlasst wurden.

Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des alten Zustandes auf den durch die Arbeiten beanspruchten Flächen.

Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

(2) Zweigt eine Hausanschlussleitung von der Anschlussstromeile im Hydrantenschacht ab (württ. Schachthydrantensystem), so wird der Teil der Anschlussleitung, der neben der Versorgungsleitung verlegt ist, bei der Berechnung der Kosten nach Abs.1 unberücksichtigt gelassen. Die Kosten für die Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung dieser Teilstrecke tragen die Filderstadtwerke.

(3) Der Erstattungsanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung des Hausanschlusses, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme. Der Erstattungsanspruch wird binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabebescheids fällig.

- (4) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Hausanschlussleitung, so ist für die Teile der Anschlussleitung, die ausschließlich einem der beteiligten Grundstücke dienen, allein der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des betreffenden Grundstücks ersatzpflichtig. Soweit Teile der Hausanschlussleitung mehreren Grundstücken gemeinsam dienen, sind die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der beteiligten Grundstücke als Gesamtschuldner ersatzpflichtig.
- (5) Vor der Ausführung einer Maßnahme nach Abs. 1 können die Filderstadtwerke vom Anschlussnehmer eine Vorauszahlung in Höhe der voraussichtlich entstehenden Gesamtkosten verlangen.

Maximaldurchfluss (Q4) in m³/h	3 u. 5	7 u. 10	20	30	50	über 50
Nenndurchfluss (Q3) in m³/h (neu)	2,5 u. 4	10	16	25	40	über 40
Nenndurchfluss (Qn) in m³/h (alt)	1,5 u. 2,5	3,5 u. 5(6)	10	15	25	über 25
€ (netto) / Monat	2,05	2,30	3,30	5,10	20,45	26,60
€ (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) / Monat	2,1935	2,461	3,531	5,457	21,8815	28,462

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr

- (2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

IV. § 42 Verbrauchsgebühren – erhält folgende Fassung:

§ 42

Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,61 Euro (netto) bzw. 2,7927 Euro (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,61 Euro (netto) bzw. 2,7927 Euro (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).

II. § 35 Beitragssatz – erhält folgende Fassung:

§ 35

Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter Geschossfläche (§ 28) 5,30 Euro.

Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

III. § 41 Grundgebühr – erhält folgende Fassung:

§ 41

Grundgebühr

- (1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Filderstadt, den 16. Dezember 2025

Christoph Traub
Oberbürgermeister

13. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 16. Juni 2003

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Filderstadt am 15. Dezember 2025 folgende

13. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) beschlossen.

§ 41 Höhe der Abwassergebühren – erhält folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Abwasser: 2,55 €
- (2) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m² versiegelte Fläche: 1,15 €
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen beträgt je m³ Abwasser oder Wasser: 2,55 €
- (4) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt je m³ Abwasser:
- a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen und Chemietoiletten oder sonstiges: 35,20 €
 - b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben: 3,52 €
- Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.
- (5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

In-Kraft-Treten:

- (1) Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis nach § 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Filderstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Filderstadt, den 16. Dezember 2025

Christoph Traub
Oberbürgermeister

Tarifordnung der Musikschule Filderstadt

1. Entgeltspflicht

Die Stadt Filderstadt erhebt für die Teilnahme am Unterricht der städtischen Musikschule Filderstadt Entgelt nach dieser Tarifordnung. Hierbei handelt es sich um ein privatrechtliches Entgelt.

2. Entgelte

2.1 Entgelt für den Musikunterricht

Das Unterrichtsentgelt ist ein Jahresentgelt und bezieht sich auf ein Schuljahr. Es wird aus verwaltungstechnischen Gründen auf zwölf Monate einschließlich der Ferienzeiten und Feiertage gleichmäßig verteilt und beinhaltet den Anspruch auf 35 Unterrichtstermine in den Tarifen A/B/C/CC/D/DD und EE pro Jahr. Als Ergänzungsfächer gelten die Angebote aus den Bereichen Ensembles und Musiktheorie/Komposition (Klassenunterricht). Die Teilnahme in diesen Fächern ist für Schüler*innen (inkl. Erwachsene ab 27 Jahren) bei Belegung eines Hauptfachs in den Tarifen A/B/C/CC/D/DD und EE inbegriffen und damit kostenfrei.

Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September. Es unterteilt sich in zwei Semester, und zwar 1. Oktober bis 31. März (Wintersemester) und 1. April bis 30. September (Sommersemester). Für den Bereich der Elementaren Musikpädagogik beginnt das Schuljahr am

1. September und endet am 31. August. Es unterteilt sich in zwei Semester, und zwar 1. September bis 28./29. Februar (Wintersemester) und 1. März bis 31. August (Sommersemester). In den Ferien der Musikschule, die mit den Schulferien der allgemeinbildenden Schulen in Filderstadt übereinstimmen, und an allen schulfreien Tagen findet kein Unterricht statt.

2.2 Basisentgelt für den Mosaikbaustein
Pro Schüler*in ist bei den Tarifen A/B/C/CC/D/DD/EE und K zusätzlich ein monatliches Basisentgelt, der sogenannte Mosaikbaustein, zu entrichten. Der Mosaikbaustein greift auch, wenn kein Unterricht in den genannten Tarifen stattfindet, jedoch in einem Ensemble/ Band oder Orchester mitgespielt wird.

2.3 Virtueller Unterricht

Ist ein Präsenzunterricht auf Grund von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz nicht möglich, findet der Unterricht gegebenenfalls virtuell statt. Die Entgeltspflicht für den virtuellen Unterricht besteht in gleichem Maße wie beim Präsenzunterricht.

2.4 Tarife

Die zu entrichtenden Entgelte sind im Anhang A zu dieser Tarifordnung geregelt.

3. Entgeltermäßigung und -befreiung

3.1 Geschwisterermäßigungen

Bei mehreren Geschwistern, die Unterricht an der Musikschule erhalten, ermäßigt sich das Entgelt für das zweite bei der Musikschule angemeldete Kind um 25 Prozent, für das dritte Kind um 50 Prozent. Für das vierte und jedes weitere Kind wird kein Entgelt erhoben.

3.2 Familienpassermäßigungen

Familienpassinhaber erhalten Ermäßigungen laut den gültigen Familienpassrichtlinien (gilt nicht für Tarif G).

3.3 Vereinsermäßigungen

Mitgliedern von Musikvereinen, Chorvereinigungen, kirchlichen Instrumentalgruppen und Kirchenchören, die ihren Sitz in Filderstadt haben, wird in demjenigen Instrumental- oder Vokalfach, mit dem sie regelmäßig aktiv im Verein bzw. Chor mitwirken, eine Ermäßigung in den Tarifen A/B/C/CC/D/DD/EE von 40 Prozent gewährt.

3.4 Sonstige Ermäßigungen

Über weitergehende Anträge auf Entgeltbefreiung und -ermäßigung sowie Abweichungen in begründeten Einzelfällen, z. B. besondere Begabung, entscheidet die Schulleitung.

3.5 Anwendung von Ermäßigungen

Die Ermäßigungen können nicht nebeneinander gewährt werden. Treffen mehrere Ermäßigungsgründe zu, tritt für die/den Schüler*in die günstigste Ermäßigung in Kraft.

4. Zuschläge

4.1 Erwachsenenzuschläge

Erwachsene ab dem vollendeten 27. Lebensjahr zahlen einen Zuschlag von 20 Prozent auf den jeweiligen Tarif (mit Ausnahme der Tarife K und R).

4.2 Auswärtigenzuschläge

Auswärtige Schüler*innen zahlen einen Zuschlag von 10,00 Euro pro Monat.

5. Entgelterstattung

5.1 Krankheit/Härtefälle

Bei längerer Krankheit von Schüler*innen und in sonstigen besonderen Härtefällen kann das Entgelt auf Antrag anteilmäßig erstattet werden. Über den Antrag entscheidet die Musikschulleitung.

5.2 Erstattung

Fallen pro Semester mehr als zwei Unterrichtstermine seitens der Musikschule aus, wird das Entgelt ab dem dritten ausgefallenen Unterrichtstermin anteilmäßig erstattet (jeweils nach Ende des Semesters).

5.3 Unterrichtsausfall bedingt durch Schüler*innen

Für versäumte Unterrichtsstunden seitens der/s Schüler*in wird das Entgelt nicht erstattet und es besteht kein Anspruch auf Nachholtermine.

6. Miete für Instrumente

Mietinstrumente können im Rahmen des vorhandenen Bestandes monatsweise ausgeliehen werden. Die monatliche Miete versteht sich inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, d. h. es handelt sich um den Bruttobetrag. Eine Erstattung der monatlichen Gebühr ist auch bei vorzeitiger Rückgabe des Musikinstrumentes nicht möglich.

7. Schuldner*innen

Schuldner*innen des Entgeltes, der Miete und des Musikschulmosaiksteins sind die Schüler*innen. Bei Minderjährigen sind es die Sorgeberechtigten des Kindes, das die Musikschule besucht. Mehrere Schuldner*innen haften als Gesamtschuldner*in.

8. Fälligkeit

Das Entgelt, die Instrumentenmiete und der Musikschulmosaikstein werden monatlich zu Beginn eines jeweiligen Monats fällig. Das Entgelt soll nach Möglichkeit bargeldlos durch Kontoabbuchung eingezogen werden.

9. Nichtentrichtung von Unterrichtsentgelten

Konnten die Entgelte nicht abgebucht werden und sind sie auch sonst nicht bezahlt worden, kann nach einer Frist von einem Monat, gerechnet vom Zeitpunkt der schriftlichen Zahlungsaufforderung, der/die Schüler*in ausgeschlossen werden.

10. Vorzeitige Beendigung des Unterrichts

Bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts (Austritt, Stundenversäumnis oder Ausschluss) bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Entgeltes für ein volles Semester bestehen. Liegen für die vorzeitige Beendigung des Unterrichts Gründe vor, die der/die Schüler*in nicht zu vertreten hat (z. B. Wegzug, mangelnde Befähigung des/der Schülers*in, gesundheitliche Gründe), wird das Entgelt auf Antrag anteilig erhoben.

11. Erfüllungsort ist ausschließlich Filderstadt.

12. Inkrafttreten

Diese Tarifordnung tritt zum 1. April 2026 in Kraft.

ÖFFENTLICHE
AUSSCHREIBUNG**Öffentliche Ausschreibung**

Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse des Auftraggebers:

Stadt Filderstadt

Tiefbauamt

Uhlbergstraße 33

70794 Filderstadt

Telefon: 0711/7003-627

Fax: 0711/7003-7627

E-Mail: amt66@filderstadt.de

Vergabeverfahren:	beschränkte Ausschreibung
Art des Auftrags:	Ausführung von Bauleistungen
Ort der Ausführung:	Filderstadt
Art und Umfang der Leistung:	Umrüstung auf LED-Straßenleuchten Demontage und Entsorgung der bestehenden Leuchten, Lieferung und Montage neuer LED-Leuchten
Frist für die Ausführung:	Beginn: 09.03.2026, Ende: 11.05.2026 Nebenangebote sind nicht zugelassen Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
Ausschreibende Stelle, Anforderung der Vergabeunterlagen bei:	Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co.KG, Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart, Deutschland, Ansprechpartner: Telefon: 0711/66601555
Einsichtnahme bei:	Tiefbauamt Stadt Filderstadt, Uhlbergstraße 33, 70794 Filderstadt, Deutschland, Ansprechpartner: Admir Busatlic, Telefon: 0711/7003-6683
Download Vergabeunterlagen:	Web. Adresse: https://www.Vergabe24.de
Entgelt für die Unterlagen:	nein
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:	Stadt Filderstadt, Uhlbergstraße 33, 70794 Filderstadt, Telefonnummer: +49 711 7003-627, Faxnummer.: +49 711 7003-7627, E-Mail: amt66@filderstadt.de
bei elektronischer Angebotsabgabe Internet-Adresse der Vergabeplattform:	Internetadresse: https://www.Vergabe24.de
Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:	Deutsch
Vergabe-/Projekt Nr.:	SFIL_TIEF_C-2025-0008 /
folgende Zuschlagskriterien sind mit folgender Gewichtung Grundlage der Vergabeentscheidung:	Preis 80 %, Referenzen 4 %, Ausführungsfrist 4 %, Organisationskonzept 3 %, Klima- und Energieaspekte / CO ₂ -Reduzierung 3 %, Umweltgerechte Entsorgung der Altleuchten 4 %, Umwelt- und Sicherheitszertifikate 2 %
Eröffnung der Angebote:	19.01.2026 14:00 Stadt Filderstadt, Uhlbergstraße 33, 70794 Filderstadt, Zimmer 208
Sicherheiten:	Nein
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:	Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
Rechtsform für Bietergemeinschaften:	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters sind mit dem Angebot einzureichen:	Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe z. B. - KEV 110.1 (B) A -
Bindefrist:	19.02.2026
Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist:	Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A): Regierungspräsidium Stuttgart
Zusätzlich nur in Baden-Württemberg verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn	

Hinweis zum sicheren Umgang mit Feuerwerk

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und in wenigen Tagen ist Silvester. Das Ordnungsamt möchte Ihnen auch dieses Jahr wieder wichtige Informationen rund um das Silvesterfeuerwerk geben:

Klassisches Silvesterfeuerwerk (zum Beispiel Raketen, Batterien, Knallkörper) darf im Einzelhandel in der Zeit vom 29. bis 31. Dezember 2025 an Verbraucherinnen und Verbraucher verkauft werden. Das Zünden von Feuerwerkskörpern ist am 31. Dezember und 1. Januar erlaubt. Verwendet werden dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1 (ab vollendetem 12. Lebensjahr) und F2 (ab vollendetem 18. Lebensjahr). Bitte beachten Sie, dass ein ganzjähriges Abbrennverbot in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen (unter anderem Fachwerkhäuser und die historischen Rathäuser in allen Filderstädter Stadtteilen) besteht.

Bitte beachten Sie beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen folgende Hinweise:

- Feuerwerkskörper müssen mit der CE-Kennzeichnung sowie der vierstelligen

Kennziffer der für die Zulassung verantwortlichen, benannten Stelle in der EU gekennzeichnet sein. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hat die Kennziffer 0589.

- Zur eigenen Sicherheit und der Sicherheit umstehender Personen ist unbedingt die aufgedruckte beziehungsweise beiliegende Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Die in der Gebrauchsanleitung angegebenen Schutzabstände zu Personen und brennbaren Materialien wie zum Beispiel Hecken oder Büschen sind zur Verhütung von Bränden unbedingt einzuhalten.
- „Blindgänger“ dürfen auf keinen Fall nochmals angezündet werden.
- Feuerwerkskörper niemals selbst herstellen oder an gekauftem Feuerwerk „herumbasteln“. Das Abbrennen solcher nicht zugelassenen Feuerwerkskörper stellt unbekannte Risiken für die eigene und die Gesundheit Dritter dar.
- Raketen niemals aus der Hand starten. Als „Abschussrampen“ für Raketen sind in Getränkekästen gestellte leere Flaschen geeignet. Freistehende Flaschen

können umfallen.

- Bei Batterie-Feuerwerken auf einen waagerechten und festen Stand achten, damit die Funkengarben sicher senkrecht nach oben steigen können. Verwenden Sie bitte die vom Hersteller vorgesehenen Stützvorrichtungen.
- Der Balkon ist zum Abschießen von Raketen oder Batteriefeuerwerken ungeeignet. Raketen können durch darüber liegende Balkone oder Dachvorsprünge abgelenkt werden; die Funkengarben von Batteriefeuerwerken können eine Höhe von 90 Metern erreichen.
- Tischfeuerwerk immer auf einer feuerfesten Unterlage und nicht in der Nähe brennbarer Materialien, zum Beispiel Gardinen oder Weihnachtsbaum, abbrennen.
- Silvesterfeuerwerk niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss abbrennen.
- Abgebrannte Batterie-Feuerwerke und andere Feuerwerkskörper müssen vollständig abgekühlt sein, bevor diese über den normalen Hausmüll entsorgt werden können.

Die Stadt Filderstadt wünscht Ihnen einen guten Jahreswechsel! (kv)

Öffentliche Zustellung

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit öffentlich zugestellt. Zustellversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen (z.B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Behörde, für die zugestellt wird:
Stadt Filderstadt
Steuerabteilung
Aicher Straße 26
70794 Filderstadt
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Luca Curcuro
Goldackerstraße 12
70771 Leinfelden-Echterdingen
3. Bezeichnung und Aktenzeichen:
Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2022 mit der Steuernummer: 97018/33036, Buchungszeichen: 5.0101.400677.9
4. Das Dokument kann von dem Empfänger oder einem Bevollmächtigten innerhalb von zwei Wochen vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtkämmerei, Steuerabteilung, Aicher Straße 26,

70794 Filderstadt, 6. Stock, Zimmer 608, während der Sprechzeiten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises eingesehen bzw. abgeholt werden.

5. Das Dokument gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung als zugestellt.
(sf)

Kronensprengung zum Baumerhalt am 20. Dezember

Sprengen statt Sägen – dieses Prinzip zum Erhalt von Biotopbäumen wird auch in diesem Winter wieder im Stadtwald Filderstadt angewandt. Ziel ist es, die komplette Fällung von einer markanten Eiche im Bonländer Wald zwischen Filderstadt und Aichtal zu vermeiden und den Baum als Habitat für Pflanzen und Tiere zu erhalten. Der Baum wird am 20. Dezember 2025 vormittags gesprengt. Während dieser Zeit werden die im Gefahrenbereich liegenden Waldwege weitläufig gesperrt. Das Technische Hilfswerk übernimmt im Rahmen seines Aus- und Fortbildungsauftrags die Durchführung dieser Spezialistentätigkeit.

Durch die trockenen und heißen Jahre seit 2018 haben viele Bäume Schaden in den Baumkronen und an Stammteilen genom-

men. Insbesondere alte Bäume haben gelitten. Manche davon gefährden mit den abgestorbenen Kronenteilen den Verkehr an Straßen, Schienen und Wegen oder erhöhen die Gefährdungssituationen entlang von Bauungen. Doch häufig stellen gerade diese Bäume markante Punkte in der Landschaft dar und bieten auch Biotopstrukturen, die für verschiedene Tiere und Pilze wertvoll sind.

Eine Baumkrone zu sprengen, um den Baum als Biotop zu erhalten, klingt zunächst widersinnig. Genau diese Maßnahme kann aber helfen, wenn die Verkehrssicherheit eines Baumes nicht mehr gewährleistet ist, der Baum schwer für einen Hubsteiger zugänglich ist und in der Folge komplett gefällt werden müsste. Denn häufig geht nur von absterbenden Ästen in der Baumkrone eine Gefahr aus, der Stamm könnte stehen bleiben. Genau hier setzt die Sprengung an: Gefährliche Kronenteile werden zu Boden gebracht, während der Torso des Baumes mit allen seinen Baumhöhlen und sonstigen Strukturen weiterhin im Wald stehen bleiben kann. Durch die Sprengung wirken die Äste wie ausgebrochen. Das ist im Vergleich zu einem glatten Sägeschnitt von Vorteil, denn so können sich Pilze und Insekten schneller ansiedeln. So finden Spechte, Fledermäuse, Käfer und Pilze weiterhin einen Lebensraum. (sg)

FUNDSACHEN

Sie haben eine Wertsache verloren?

Eine **Verlustanzeige** kann bequem online unter **www.filderstadt.de, service-bieten, online-Angebote, Fundamt online** eingereicht werden.

Ihr Fundamt informiert Sie dann, sobald Ihr gesuchter Wertgegenstand bei uns abgegeben wird.

Folgende Fundsachen wurden bereits abgegeben:

Stadtteil Plattenhardt
(Telefon: 0711/7003-3256/-3257)

Vier Schlüssel inklusive Fahrzeugschlüssel

Bei **Fundtieren** wenden Sie sich bitte direkt an das **Tierheim in F-Bonlanden**, Im Eichholz, Telefon: 0711/7 77 56 66.

JUBILÄEN/ AUS DEM STANDESAMT

Goldene Hochzeit in Plattenhardt

Zum Ehrentag der Goldenen Hochzeit am 12. Dezember 2025 gratulieren wir den Eheleuten Silvia und Werner Müller.

Wir wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Stadtteil Bernhausen

Friedrich Karl Zimmermann, 03.12.2025, 95 Jahre

BÄDER

FILDER STADTWERKE

FILDERSTADT
WERKE

Öffnungszeiten vom 19. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026:

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.filderstadtwerke.de.

Hallenbad Plattenhardt

Telefon: 0711/70707922

Samstag, 20.12. 10:00–16:00 Uhr

Dienstag, 23.12. 17:00–21:00 Uhr

Mittwoch, 24.12. geschlossen

Donnerstag, 25.12. geschlossen

Samstag, 27.12. 10:00–16:00 Uhr

Dienstag, 30.12. 17:00–21:00 Uhr

Mittwoch, 31.12. geschlossen

Donnerstag, 01.01. geschlossen

Samstag, 03.01. 10:00–16:00 Uhr

Dienstag, 06.01. geschlossen

Mittwoch, 07.01.

14 bis 16 Uhr Damenbäder ab 18 Jahren

16 bis 18 Uhr Damen- und Kinderbäder

(Jungen bis zehn Jahre)

18 bis 21 Uhr

Donnerstag, 08.01. 7.30 bis 11 Uhr

FILdorado

Mahlestraße 50
70794 Filderstadt
Telefon: 0711/772066
E-Mail: info@fildorado.de
Internet: www.fildorado.de



Code: Fildorado

Öffnungszeiten

Erlebnisbad:

Montag bis Samstag: 9 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten Sauna/Wellness:

Montag bis Samstag: 9 bis 22.30 Uhr

Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten Fitness-Club:

Montag bis Freitag: 9 bis 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Erlebnisbad- und Saunaschluss sind jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Weihnachten

und Neujahr:

24.12.2025 (Heiligabend) **geschlossen**

25.12.2025 (1. Weihnachtsfeiertag)

geschlossen

26.12.2025 (2. Weihnachtsfeiertag)

9:00 – 21:00 Uhr

31.12.2025 (Silvester) **9:00 – 18:00 Uhr**

geöffnet

01.01.2026 (Neujahr) **11:00 – 21:00 Uhr**

geöffnet

An allen anderen Tagen gelten unsere regulären Öffnungszeiten!

Neue Aqua-Kurse

Neues Jahr, neue Stärke – wir bewegen mehr als nur Wasser!

Start ab dem 12. Januar 2026

Anmeldung ab dem 15. Dezember 2025 über unseren WebShop

Montag

09:30 – 10:15 Uhr Aqua-Fitness

18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Fitness

18:45 – 19:30 Uhr Aqua-Fit-Mix

19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Fit-Mix

Dienstag

09:30 – 10:15 Uhr Aqua-Fit-Mix

18:15 – 19:00 Uhr Aqua-Fit-Mix

18:45 – 19:30 Uhr Aqua-Fitness

19:30 – 20:15 Uhr Aqua-Cycling

19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Bounce

Mittwoch

09:15 – 10:00 Uhr Aqua-Fitness

18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Cycling

18:45 – 19:30 Uhr Aqua-Fit-Mix

19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Tabata

19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Power-Mix

Donnerstag

09:30 – 10:15 Uhr Aqua-Fit-Mix

19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Bounce

Freitag

09:15 – 10:00 Uhr Aqua-Power-Intervall

Änderungen vorbehalten!

Mehr Infos/Anmeldung unter

www.fildorado.de

FILDERSTADT AUF KLIMAKURS



Noch 2025 Fördermittel für den Klimaschutz beantragen

Mit den Fördermitteln für Klimaschutzmaßnahmen möchten wir die Filderstädter Bürgerinnen und Bürger aktiv einbinden, um gemeinsam die Klimaschutzziele zu erreichen. Für Anlagen, die im Jahr 2025 fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden, stehen folgende Zuschüsse zur Verfügung:

- Photovoltaik (PV) – Maximalbelegung Wohnhaus: Zuschuss 150 € pro kWp, maximal 1.500 €
- Photovoltaik (PV) – (teil-)vermietetes Haus: Zuschuss 150 € pro kWp, maximal 3.000 €
- Balkonkraftwerk: Zuschuss 150 €
- Regenwasserspeicher (fest installiert): Zuschuss 150 € pro m³, maximal 600 €

Wichtiger Hinweis:

Die Richtlinie zum Klimaschutz kann auf der Homepage heruntergeladen werden (https://www.filderstadt.de/start/service/Satzungen_+Richtlinien.html). Der Antrag muss **bis spätestens 31. Dezember 2025** über das Portal Service-BW (<https://www.service-bw.de>) vollständig eingereicht werden.

Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle des Oberbürgermeisters für Klimaschutz gerne zur Verfügung: Jonas Schaub, Telefon: 0711/7003-1220 oder Dr. Ulrich Schwarz, Telefon: 0711/7003-1221. (us)



Balkonkraftwerke.

Foto: Stadt Filderstadt

SOZIALES UND INTEGRATION

Weihnachtsbotschaft 2025

Liebe Bürger*innen von Filderstadt, das Jahr 2025 nähert sich dem Ende. Weihnachten und Silvester rücken immer näher. Es bricht eine Zeit an, in der achtsam zurück und auch nach vorne geschaut wird. Eine Zeit, in der Dankbarkeit, Liebe, Hoffnung und Verständnis als große Werte gelebt werden.

Auch ich vertrete diese Werte von ganzem Herzen und möchte den jetzigen Moment nutzen, um Danke zu sagen.

Vielen Dank ...

- ... an alle Ehrenamtlichen, die so zahlreiche Projekte und Maßnahmen entwickelt, durchgeführt und unterstützt haben. Dank Ihrer Unterstützung können wir die Menschen in dieser Fülle und Breite unterstützen.
- ... für die zahlreichen Besuchenden bei all unseren Projekten und Maßnahmen.
- ... an alle Kooperationspartner*innen für die Mitwirkung, Durchführung und Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen. Dank Ihrer Unterstützung können wir vielfältige Programme der Bevölkerung zur Verfügung stellen.
- ... für die berührenden Momente, die mit Ihnen im Kontakt entstehen. In Erinnerung bleibt das Lächeln, das wir uns geschenkt haben, die Umarmung, die Wärme spendet und das Reichen der Hand als Zeichen des aufeinander Zugehens
- ... an Sie für das Leben von Wärme, Gemeinschaft und Empathie.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe, gesunde und besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026!

Mit herzlichen Grüßen
 Magdalena Kraft
 Integrationsbeauftragte

FEUERWEHR

Altersfeuerwehr Filderstadt

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder der Altersabteilung, wir wünschen euch und euren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr gesund wiedersehen.
 (Karl Fellner und der Ausschuss)

Abteilung Bernhausen

Internet: www.feuerwehr-filderstadt.de
 E-Mail: bernhausen@feuerwehr-filderstadt.de

Übungsdienste:

Dienstag, **30. Dezember, 9.00 Uhr:** Fahrschulung laut Einteilung

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt, Abteilung Bernhausen, am 17.01.2026

Bei der Abteilungshauptversammlung am 17.01.2026 steht die Wahl des Abteilungskommandanten/der Abteilungskommandantin und des stellvertretenden Abteilungskommandanten/der stellvertretenden Abteilungskommandantin an. Bewerbungen hierfür können bis zum **10.01.2026** beim Ordnungsamt Filderstadt, Frau Väh, eingereicht werden.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Filderstadt, allen Feuerwehrkameradinnen, Kameraden und Ehrenmitgliedern mit ihren Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026, in dem wir wieder 365 Tage, 24 Stunden am Tag, für Ihre Sicherheit einsatzbereit sein werden.

Ihre Feuerwehrabteilung Bernhausen
 (Stephan Hirschmann)

Spielmannszug Bernhausen

Am **Samstag, 20. Dezember**, findet unser traditioneller Jahresausklang statt. Abfahrt ist um **14.45 Uhr** am Feuerwehrhaus.
 (Stephan Hirschmann)

Abteilung Bonlanden

www.feuerwehr-filderstadt.de
bonlanden@feuerwehr-filderstadt.de

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden und ihren Angehörigen eine ruhige und schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Neujahrsschoppen

Am Donnerstag, den **01.01.2026**, findet ab **10.00 Uhr** der traditionelle Neujahrsschoppen im Feuerwehrhaus statt.
 (Sven Adam)

Abteilung Harthausen

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden und Ehrenmitgliedern mit Familien sowie der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!
 (Andreas Schweizer)

Abteilung Plattenhardt

Internet: www.feuerwehr-filderstadt.de
 E-Mail: plattenhardt@feuerwehr-filderstadt.de

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt, Abteilung Plattenhardt, am 23.01.2026

- Wahl des Abteilungskommandanten/der Abteilungskommandantin und stellv. Abteilungskommandanten/stellv. Abteilungskommandantin -

Bei der Hauptversammlung der Abteilung Plattenhardt am 23.01.2026 steht die Wahl des Abteilungskommandanten/der Abteilungskommandantin und stellv. Abteilungskommandanten/stellv. Abteilungskommandantin an.

Bewerbungen hierfür können bis zum 16.01.2024 beim Ordnungsamt Filderstadt, Frau Väh, eingereicht werden.

Anstehende Termine:

Samstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr
 Familienweihnachtsfeier
 (Sven Lieb)

Abteilung Sielmingen

www.feuerwehr-filderstadt.de
sielmingen@feuerwehr-filderstadt.de

Freitag, 19. Dezember 2025

Übung Gruppe 1 um 19.30 Uhr
 (Timo Klein)

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2025, in dem wir wieder Mensch und Tier aus lebensbedrohlichen Lagen helfen konnten.

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und ich möchte die Gelegenheit nutzen, euch **Danke** zu sagen, was mir wichtig ist und am Herzen liegt.

Danke, dass ihr 365 Tage, 24 Stunden, für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger einsatzbereit seid.

Danke für euer verständnisvolles Miteinander und den Zusammenhalt bei den Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und Festen.

Danke meinem Abteilungsausschuss, den Zug- und Gruppenführern, unserem Stadtbrandmeister mit seinem Stellvertreter, dem gemeinsamen Ausschuss der Feuerwehr Filderstadt für die klaren und offenen Worte und das Vertrauen in mich.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, Ehrenmitgliedern, Feuerwehrfrauen, den Kameraden der Altersfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr mit allen Helfern und Mitarbeitern.

Ebenso wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern besinnliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.

Bleibt gesund!

Ralf Schweizer, Abteilungskommandant

DEUTSCHES ROTES KREUZ

**Deutsches Rotes Kreuz
 Ortsvereine Filderstadt**



Kontaktdaten

Unsere Kontaktdaten finden Sie hier unter den Rubriken der DRK-Ortsvereine oder im Internet unter „www.drk-filderstadt.de“. Erste-Hilfe-Kurse finden Sie unter „www.rotkreuzkurs.de“, unseren **DRK-Kreisverband** unter „www.drkeskv.de“.
 (Michael Löchner)

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Filderstadt frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2026 viel Glück und vor allem Gesundheit.



Foto: Beate Weiß

Ihre DRK-Ortsvereine Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt und Sielmingen

Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander eintreten

Grafik: Blutspendedienst

Der nächste Termin:

Samstag, 27. Dezember, von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Weilerhauhalle in **Plattenhardt**.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jede Blutgruppe ist gefragt! Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter: **www.blutspende.de/termine**. Alle Termine und weitere Informationen unter **www.blutspende.de** oder unter 0800 11 949 11.

Blut spenden? So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendenfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Erste-Hilfe-Kurse in Filderstadt

Anmeldung bitte online unter **„www.rot-kreuzkurs.de“**. Kursdauer von 8:00 bis 16:30 Uhr, 9 UE = 9 x 45 Minuten + Pausen. Veranstaltungsort ist jeweils das DRK-Heim des angegebenen Stadtteils. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an **kurse@drk-filderstadt.de** oder per Telefon 0711/772149. Es sind noch freie Plätze:

- Der letzte **Erste-Hilfe-Grundkurs**, 9 UE, in 2025, der sich an **Führerscheinbewerber, Trainer, Betriebshelfer** wendet, ist am **Samstag, 20. Dezember**, in **Bonlanden**. Ab 2026 erhöhen wir die Preise. Termine für Erste-Hilfe-Grundkurse für 2026 folgen im Januar.

- **Erste Hilfe am Kind**, 9 UE, für **Eltern, Großeltern, Babysitter** und für jeden, der häufig mit Kleinkindern und Säuglingen zu tun hat. **Tagespflegepersonal** und **Erziehende** können diese Kurse auch zur Fortbildung besuchen. Freie Plätze gibt es am **28. Februar** oder am **18. April 2026** in **Bernhausen**.

- **Erste-Hilfe-Fortbildung**, 9 UE, mit überwiegend praktischen Übungen, ist für **Betriebshelfer, Trainer** und Interessenten, die alle zwei Jahre ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Bei Interesse melden Sie sich bei uns. Gruppen ab 10 Personen können einen eigenen Kurs buchen.

- **Erste Hilfe Outdoor**, 9 UE. Diese **Kurse finden im Freien unter realen Outdoor-Bedingungen statt**. Sie erlernen, in Extremsituationen in freier Natur Erste Hilfe zu praktizieren. Der Kurs eignet sich für **Sport-, Wander- und Radfahrergruppen** und für **Berufe**, die viel in freier Natur arbeiten. Bei Interesse melden Sie sich bei uns. Gruppen ab 8 Personen können einen eigenen Kurs buchen.

Angebote für Menschen mit Handicap

Rollstuhlbus: Um bei Veranstaltungen teilnehmen oder einfach nur kleine Ausflüge machen zu können, gibt es für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, unseren Rollstuhlbus. Dieser kann über Helmut May vom DRK-Ortsverein Bonlanden, Telefon: 0175/2252247, gebucht werden.

Angebote zu **Hausnotruf, Mobil-Ruf, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Hilfe, Einkaufshilfe** und eine ausführliche **Beratung** bietet CuraVita vom DRK-Kreisverband Esslingen. Sie finden mehr dazu im Internet unter: **www.drkeskv.de/angebote** oder per Telefon: 0711/39005-0 Zentrale, hauswirtschaftliche Hilfen -200, Hausnotruf -220 oder -221.

Die Kleiderkammer in Sielmingen – eine reichhaltige und gute Auswahl für bedürftige Mitmenschen

Die Kleiderannahme ist am ersten Mittwoch, die Kleiderausgabe am zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im DRK-Heim Sielmingen geöffnet (ausgenommen an Feiertagen). Bringen Sie nur gut erhaltene, gereinigte Kleidung. Im Sinne der Nachhaltigkeit kann jeder die Kleiderausgabe nutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kontakt: Renate Weinmann, Telefon: 07158/8570.

Ortsverein Bernhausen

DRK-Heim, Nürtinger Straße 25/1
Vorsitzender: Kai Heine,
Vorstand@drk-bernhausen.de
Bereitschaftsleitung und Dienstanfragen:
bereitschaft@drk-bernhausen.de
Sozialleitung: K. Alber,
Telefon: 0176/66672347

Lokale Termine

Freitagstreff: Wir treffen uns regelmäßig jeden Freitag ab 19.45 Uhr.

Erster Dienstabend im neuen Jahr ist am **13. Januar** ab 19:45 Uhr; Thema: „Siehe HiOrg“.

Ortsverein Harthausen

DRK-Heim, Johann-Strauß-Straße 12
Vorsitzender: W. Breining
Telefon: 07158/61544
Bereitschaftsleiter: M. Hammann
E-Mail-Adresse:
markus.hammann@drk-filderstadt.de

Dienstabend:

Unser nächster Dienstabend findet am **13.1.2026** um 19.30 Uhr im DRK-Heim statt.

Ortsverein Sielmingen

DRK-Heim: Georg-Schurr-Straße 26
Vorsitzender: P. Neher, Telefon: 07158/4420
Bereitschaftsleitung: M. Volkert und F. Staiger
Dienstanfragen:
bereitschaftsleitung@drk-sielmingen.de

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 – verbunden mit einem großen Dankeschön an alle aktiven und fördernden Mitglieder des DRK-Ortsvereins Sielmingen.

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Plakat: DRK OV Filderstadt-Sielmingen

Jugendrotkreuz Filderstadt**Junge Helden gesucht!**

Du bist zwischen sechs und 16 Jahre alt und interessierst dich für die Themen soziale Gemeinschaft und Erste Hilfe? Dann komm in unsere nächste Gruppenstunde im DRK Bernhausen oder im DRK Plattenhardt!

Du findest Infos über uns unter:
www.drk-filderstadt.de/jugendrotkreuz,
 WhatsApp: 01575/0668379.
 Leitung Jugendrotkreuz: Tina Waschlowsky,
 E-Mail: jugendrotkreuz@drk-filderstadt.de.

BEGEGNUNG

COPD-Selbsthilfegruppe auf den Fildern

Selbsthilfegruppe und Lungensport
 Nächster Termin: **12. Januar 2026** Treffen nach Anmeldung
 Unsere Gruppe trifft sich einmal im Monat, und zwar jeden zweiten Montag im Monat um 11.30 Uhr im Treff Impuls in Leinfelden.
 Kontakt: Gudrun Lüdtker, Telefon: 0711/755179
 oder Rainer Gärner, Telefon: 07158/948929

Lungensportgruppen (REHA) in Bernhausen
 mittwochs, 10 bis 11 Uhr

Kontakt:
 Markus Niepel, Telefon: 01512/2061419
 oder per E-Mail: markus.niepel@gmx.net
 Unbedingt vorher anmelden – danke!

Quartiersladen Sielmingen



Aktuelles:

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne, erholsame und gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026!

Der Quartiersladen macht Weihnachtspause. Es finden keine Gruppen und Veranstaltungen statt.
 Der Quartiersladen ist daher nur unregelmäßig geöffnet. Ab dem 07. Januar 2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Heiligabend ab 18 Uhr in der Kelter Bonlanden -

für alle, die Weihnachten in einem wohligen Rahmen genießen wollen!
 Weitere Informationen:
 Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bonlanden
 Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung: telefonisch: 07127-9547788 oder E-Mail: Anmeldung@sav-bonlanden.de

8. Januar:
9:30-11:00 Uhr – Bibel & Brezel

9. Januar:
 11:00 Uhr – Gemeinsam kochen
 12:30 Uhr – Gemeinsam essen
 Um Anmeldung wird gebeten.
 17:00-19:00 Uhr – Digitale Sprechstunde
 Bitte unbedingt anmelden!

Bei Rückfragen oder um sich anzumelden, wenden Sie sich bitte an Daniel Müller unter: 07158/9853872 oder per E-Mail an: DMueller@filderstadt.de. (dm)

Radelspaß Filderstadt

Liebe Radelspaßler,
 habt nächste Woche schöne und glückliche Weihnachten und genießt die Winterpause.
 Mit unserer Wintersaison geht es erst am Dienstag, 13.1.2026, weiter. Wo wir dann starten, steht noch in den ****.

Für aktuelle Informationen bitte auf unsere Homepage schauen:
www.radelspass-ab-60.jimdoweb.com
 (Telefon: 0172/7735191, Porl;
 0711/7787829, Kuba)
 (Rainer Kuba)

Seniorenzentrum Filderstadt-Bernhausen

Weihnachtliche Stimmung im Seniorenzentrum

Ein vielfältiges Adventsprogramm wird auch in diesem Jahr im Seniorenzentrum geboten. Die Bewohner*innen erfreuen sich am gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit dem Kindergarten der Fröbelstraße sowie vorweihnachtlicher Vorlesungen, Kreativprojekte mit der muslimischen Frauengemeinschaft Bernhausen und musikalischer Unterhaltung durch die Gitarrenklänge der Schüler*innen von der Musikschule Film.



Der Posaunenchor begeistert mit Weihnachtsliedern.



Der Nikolaus mit seinem Esel beim „Winterdörfle“.
 Fotos: Kathrin Brändle

Gemeinsam im Seniorenzentrum musiziert wird auch in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde in Bernhausen.

Höhepunkt der Angebote war das „Winterdörfle“, zu welchem auch die Angehörigen der Bewohner*innen herzlich eingeladen waren.

Es war ein geselliger Nachmittag mit Punsch und Waffeln sowie musikalischer Unterhaltung durch den Posaunenchor.

Schließlich besuchte der Nikolaus mit seinem Esel noch das „Winterdörfle“ und brachte den Bewohner*innen leckere Mandarinen mit.

Das Seniorenzentrum Bernhausen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die sich auch über das Jahr regelmäßig dafür einsetzen, den Bewohner*innen ein spannendes Programm anbieten zu können. Hierzu gehören die evangelischen und katholischen Gottesdienste, wöchentliche musikalische Gruppenangebote und Vorlesestunden. (Kathrin Brändle)

KULTUR

Kultur- & Kommunikationszentrum Alte Mühle e.V.



Programmorschau
Samstag, 03.01.2026:

Schwäbisch vom Feinschda: Dichtung, Drama, Deftiges

mit Johannes F. Kretschmann und Hanna D. Stauß

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt (Abendkasse): 20 Euro/
 17 Euro (ermäßigt)

Vorverkauf direkt bei uns im KULTURlokal oder über Easyticket.

Alte und neue literarische Perlen unserer Muttersprache hat Johannes F. Kretschmann ausgesucht und verspricht zusammen mit der Schauspielerin Hanna D. Stauß eine fetzig in Szene gesetzte Lesung mit Gaude, Gschroi und Noschtalgie.

Weitere Infos unter:

www.altmuehle.de
www.facebook.com/altmuehlefelderstadt
 Telefon: 0176/63432917
 (Rolf Gommel)



Foto: Fabian Kleiner

FILDER BÜHNE

Bald geht das (Filderbühnen) Jahr 2025 zu Ende. Es hat uns auch dieses Mal wieder große Freude bereitet, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und Theater zu machen. Wir bedanken uns daher an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Zuschauern sowie allen Mitgliedern auf und hinter der Bühne für ihr Interesse und ihre Treue. Auf ein **Wiedersehen im nächsten Jahr** freuen wir uns sehr!

Bis dahin wünschen wir **frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage** sowie einen **guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr**.

Und falls noch jemand auf der Suche nach einem **Weihnachtsgeschenk** ist: Warum nicht mal **Theaterkarten**?



Die neue Komödie der Filderbühne.

Grafik: M. Eisele

Tickets für unser neues Stück gibt es unter <https://filderbuehne.de/tickets/>. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Witz, Charme und herrlichem Durcheinander – mitten im turbulenten Kaufhausleben! Auch auf **Facebook** und **Instagram** finden Sie Updates zum neuen Stück! (R. Reinhard)

FilderStadtMuseum



Öffnungszeiten:

Klingenstraße 19, Filderstadt-Bonlanden
sonntags, 13 – 17 Uhr
Eintritt frei.



Grafik: Jürgen
Pintscher

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, und die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und die Momente der Besinnlichkeit zu genießen. Auch im Filder StadtMuseum blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr voller spannender Ausstellungen und Veranstaltungen zurück. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer gemeinsamen Geschichte. Das FilderStadtMuseum wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Das FilderStadtMuseum ist auch zwischen Weihnachten und Neujahr sonntags für Sie geöffnet. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Freitag, **26. Dezember 2025**, haben Sie zusätzlich von 13 bis 17 Uhr die Möglichkeit, das Museum und die aktuelle Weihnachtsausstellung „Von allem ebbes. Allerlei aus der Sammlung Pintscher“ zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit und verbringen Sie einen besinnlichen Nachmittag im FilderStadtMuseum. Kommen Sie am 26. Dezember auch mit dem Sammler Jürgen Pintscher ins Gespräch, der Ihnen die vielfältigen Schätze seiner Sammlung erklärt.

A Schwätzle zur Weihnachtszeit

Freitag, 26. Dezember 2025, 13 – 17 Uhr

Museumscafé

Sonntag, 11. Januar 2026, 13.30 – 16.30 Uhr (rh)

Städtische Galerie Filderstadt



Bonländer Hauptstraße 32/1
Öffnungszeiten während Ausstellungen:
Donnerstag 10 bis 12.30 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr

Fotoclub Filderstadt präsentiert: Jahresausstellung 2025 – 2026

Der Fotoclub Filderstadt lädt zu seiner Jahresausstellung 2025 in der Städtischen Galerie Filderstadt ein. 11 Mitglieder des Fotoclubs präsentieren ihre Werke.

In jeweils Gruppen mit vier Bildern zu einem selbst gewählten Thema werden Stadtansichten gezeigt, Tiere in der freien Natur so wie in der heimischen Umgebung, Landschaftsaufnahmen, Sportaufnahmen, Konzertaufnahmen, künstlerische Aufnahmen sowie Reisebilder. In einem weiteren Bereich zeigt der Fotoclub ausgewählte Makro-Fotografien aus einem Projekt des Jahres 2025, bei dem Clubmitglieder ihre Werke zur Auswahl eingereicht haben.



Foto: Fotoclub Filderstadt

Ausstellungsdauer bis 11.1.2026

Am 24.12., 26.12. und 31.12.25 hat die Galerie geschlossen.

Zusätzlicher Öffnungstag:
6.1.2026 von 11-17 Uhr

Künstler der Filder



Weihnachtswunsch

Ihnen allen wünschen wir schöne, geruh-same Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen! Vielleicht am 25. Januar 2026 in der Städtischen Galerie zur Eröffnung von Tanja Majors Ausstellung „Der Mykobütten-Code“?



Foto: M. Schmidt (de.freepik.com)

Unseren Mitgliedern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Liebe, Glück und Gesundheit. Herzlichen Dank für eure Treue zum Verein und euer Engagement für die „KüFis“. (Michael Schmidt)

Förderverein Musikschule Filderstadt e.V.



Förderverein der Musikschule Filderstadt e.V.
Vorsitzende: Ursula Bauer
E-Mail: ubauer.foerderverein@musikschule-filderstadt.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins, hiermit laden wir Sie alle herzlich ein zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung: Dienstag, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr im FILUM, Raum 217**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Wahlen
Schriftführerin/Schriftführer
8. Bericht der Musikschule
9. Anträge
10. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Termin wahrnehmen könnten.
Mit freundlichen Grüßen
Ursula Bauer, 1. Vorsitzende

Stadtbibliothek Filderstadt



Volmarstraße 16 (Nähe S-Bahn)
Dienstag, 10 bis 18 Uhr
Mittwoch, Freitag, 11 bis 18 Uhr
Donnerstag, 13 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 14 Uhr
Telefon: 0711/7003-4340/-4341
bibliothek@filderstadt.de
www.bibliothek-filderstadt.de

Zweigstelle Sielmingen - Öffnungszeiten

Wielandstraße 8 (im WIE)
Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 9 bis 12 Uhr, Donnerstag, 9 bis 10 Uhr (Schülerbücherei)
Das Zweigstellenteam freut sich auf euren/ Ihren Besuch.

Weihnachtspause in der Bibliothek

Über die Weihnachtsfeiertage vom **24. Dezember 2025 bis zum 6. Januar 2026** ist die Stadtbibliothek geschlossen. Ab **Mittwoch, 7. Januar 2026**, ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet. Das Team der Stadtbibliothek wünscht frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. (em)

Dezember 2025 / Januar 2025



// MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr

Christmas Moments 2025

Das Fest vor dem Fest
Thomas Schwab & Band

Beim vorweihnachtlichen Konzertereignis „Christmas Moments“ warten grandiose Solisten, mitreißende Musik, verblüffende Chor-Arrangements, berührende Gedanken und unterhaltsame Geschichten zum Fest auf die Besucher*innen. Es ist mehr als ein Konzert mit traditionellen Weihnachtsliedern, Christmas Classics, Pop und Gospel: Diese Show bringt auf ebenso festliche wie authentische Art Musik und Poesie zusammen. Solisten sind in diesem Jahr: David Moore, seit 23 Jahren eine feste Größe der „Christmas Moments“, Dominik Steegmüller, Mannheimer Soulsänger und Stimmakrobat, die aus der Castingshow „The Voice“ bekannte Emily Valerius und die Wiener Musical-Darstellerin Aloysia Astari. Für große Gefühle und grandiosen Chor- und Gospelgesang sorgt der Stuttgarter Chor Murphy Singers.

Veranstalter FILharmonie Filderstadt
Karten 44 / 40 € / Junges Publikum 10 €



// SA 10. Januar 2026 / 20 Uhr

Der Klang des Flusses

Im Rhythmus Hölderlins

Friedrich Hölderlin, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter und ewiger Wanderer, hat in seinen Gedichten viele Flüsse besungen. Denn von jeher hat sich das Leben entlang der Flüsse abgespielt. Hölderlin-Kenner Bernhard Hurm spürt zusammen mit dem Vibrafonisten und Komponisten Dizzy Krisch der Essenz von Hölderlins Flussgedichten nach. Zusammen mit den beiden renommierten Jazzern Jochen Feucht und Dieter Schumacher laden sie zu einer musikalischen Reise ein, die dem Spirit der Texte folgt und die Gedanken zum Fließen bringt. Die Performance aus Musik, Sprache, Klang und Rhythmus wurde im Rahmen des Landesjazz-festivals Baden-Württemberg 2024 uraufgeführt.

Veranstalter FILharmonie Filderstadt
Karten 24 / 20 € / Junges Publikum 10 €



// MO 12. Januar 2026 / 15 Uhr

Die Perle

Mobiles Theater pohyb's und konsorten

Beim Spielen findet der kleine Bieber Biba eine Muschel. Neugierig betrachtet er sie von allen Seiten und sein Herz beginnt zu pochen. Er hat bestimmt einen Schatz – eine Perle gefunden. Schon sieht er sich übergelücklich, wie er sich mit seiner Perle stolz seinen Freunden präsentiert. Doch, was werden Bär, Elch, Hase und Schwein dazu sagen? Biba beginnt zu träumen... pohyb's und konsorten erzählen als Clowns die Parabel über Freundschaft und die naive Vorstellung vom Glück durch Reichtum und Besonderheit. Mit einfachen Mitteln, oftmals nur durch das körperbetonte Spiel, werden die Figuren und Situationen lebendig. Ihr charmant und humorvoll verpackter Ökothriller zum Thema tierisch-menschliche Gier, frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine, wartet mit unerwarteten Wendungen auf.

Veranstalter FILharmonie Filderstadt
Karten 7,50 €

Ab 4 Jahre



// SA 17. Januar 2026 / 18 Uhr

Neujahrskonzert 2026

FILUM Sinfonieorchester
Leitung: Robert Wieland

Zum musikalischen Start ins neue Jahr zaubert Stadtmusikdirektor Robert Wieland einen herrlich bunten Strauß an Werken hervor. Und da diese besonders üppig in Wien zur Blüte gelangten, stehen bestimmt wieder zahlreiche Kompositionen aus der walzerseligen Donaumetropole auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen, welche musikalischen Muntermacher der auch als Entertainer überzeugende Dirigent gemeinsam mit dem FILUM Sinfonieorchester und den Solist*innen auf die Bühne bringen wird! So viel sei verraten: Genuss und ausgelassene Feierlaune sind genauso garantiert wie das Gläschen Sekt in der Pause.

Veranstalter FILharmonie Filderstadt in Kooperation mit dem FILUM Sinfonieorchester
Karten 36 / 32 € / Junges Publikum 10 €



Mit dem SUSEmobil in die FILharmonie. Das Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil bringt Sie sicher her und wieder nach Hause bei allen Eigenveranstaltungen der FILharmonie.

Sie wählen Ihren Termin aus und bestellen den kostenlosen Fahrdienst eine Woche vorher über die Geschäftsstelle von Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.: **0711 7003 5632** | Dienstag und Donnerstag 8 bis 16 Uhr

Karten und Infos: www.filharmoniefilderstadt.de

i-punkt-Kartenservice Filderstadt (Easy Ticket / Reservix) Filderbahnstraße 12 /
70794 Filderstadt-Bernhausen **0711 7003 394** / **Abonnement-Büro** 0711 7003 8421

Änderungen vorbehalten



vhs Filderstadt
Schulstraße 13/1
70794 Filderstadt-Plattenhardt
0711 7003 - 4372
vhs@filderstadt.de
www.vhs-filderstadt.de



Kunstschule
Schulstraße 13
70794 Filderstadt-Plattenhardt
0711 7003 - 4321
www.kunstschule-filderstadt.de

Volkshochschule

es gibt keine Ausreden, **Filderstadt**
nur Vorteile!

COMPUTER & EDV

MS Word Grundkurs kompakt
C2121 Plat., vhs, EDV-Raum
2 x ab 17.01., 09:00 - 15:00 Uhr, 109,00 €

Kreative Word-Vorlagen leicht gemacht: Briefvorlagen, Aushänge, Flyer u
C2123 Plat., vhs, EDV-Raum
2 x ab 27.01., 13:00 - 16:00 Uhr, 71,00 €

MS Excel Grundkurs
C2126 Plat., vhs, EDV-Raum
2 x ab 14.01., 08:00 - 13:00 Uhr, 93,00 €

Excel SOS - Die besten Tipps & Tricks für effektives Arbeiten
C2128 Plat., vhs, EDV-Raum
am 28.01., 08:00 - 12:45 Uhr, 53,50 €

Wie bediene ich einen Apple Computer?
C2143 Plat., vhs, EDV-Raum
2 x ab 21.01., 18:30 - 21:30 Uhr, 105,00 €

Internet spezial: Goldene Regeln, die Sie vor Betrugs-E-Mails, -SMS & KI
C2156B Plat., vhs, EDV-Raum
am 13.01., 09:00 - 12:00 Uhr, 5,00 €

Internet spezial: Verborgene Gefahren der Künstlichen Intelligenz
C2156C Plat., vhs, EDV-Raum
am 13.01., 13:00 - 16:00 Uhr, 5,00 €

Smart Surfer - Kommunikation im Netz
C2166 Plat., vhs, EDV-Raum
am 12.01., 13:00 - 15:15 Uhr, gebührenfrei

Smart Surfer - Soziale Medien im Netz
C2167 Plat., vhs, EDV-Raum
am 19.01., 13:00 - 15:15 Uhr, gebührenfrei

Smart Surfer - Ein Blick in die Zukunft des Internets
C2168 Plat., vhs, EDV-Raum
am 26.01., 10:00 - 12:15 Uhr, gebührenfrei

Digitale Fotos - Sichern und Verwalten von digitalen Erinnerungen
C2171 Sielmingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, EDV-Raum, Seiteneingang
am 21.01., 18:30 - 21:30 Uhr, 33,00 €

Office kompakt - Vereinsaufgaben mit Word, Excel und PowerPoint problem
C2191 Plat., vhs, EDV-Raum
3 x ab 20.01., 09:00 - 12:00 Uhr, 89,00 €

Entscheidungshilfe beim Smartphone- oder Tabletkauf
C2192 Plat., vhs, EDV-Raum
am 12.01., 10:15 - 12:30 Uhr, gebührenfrei

Android Smartphone oder Tablet-PC in Betrieb nehmen und Google-Konto einrichten
C2193 Plat., vhs, EDV-Raum
am 26.01., 09:30 - 12:30 Uhr, 29,00 €

Gesundheit

Rheuma Workshop intensiv
C3038 Plat., VHS, Raum 22
am 24.01., 10:00 - 15:30 Uhr, 48,00 €

Tanzabend: Tanz dich frei
C3204 am 21.01., 20:00 - 22:00 Uhr, 5,00 €
C3205 am 04.02., 20:00 - 22:00 Uhr, 5,00 €
jeweils im Plat., Bürgerhaus, Mörikesaal

Achtsamkeitsspaziergang im Winter - Meditation in/mit der Natur
C3216 Treffpunkt Bonl. Unterdorfstr. Parkplatz Eingang Bombachtal
am 17.01., 14:00 - 15:15 Uhr, 7,70 €

Fit und mobil: Beweglichkeitstraining für Senioren
C3447 Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal
4 x ab 23.01., 15:00 - 16:30 Uhr, 32,00 €

60/70-plus: Selbstständig und leichter durch den Alltag
C3467 Hart., Sporthalle Brandfeld 2
2 x ab 23.01., 09:00 - 10:15 Uhr, 47,50 €

Selbstverteidigung für Senioren
C3505 Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal
am 09.01., 14:00 - 16:00 Uhr, 5,00 €

Schneeschuhwandern auf dem Feldberg
C3520 Treff: 9:30 Uhr Feldberg an der Skischule
am 07.02., 09:00 - 16:30 Uhr, 39,00 €

Nordic Walking - Fortgeschrittene
C3530A Treffpunkt: Plat., Weilerhau, Parkplatz vor Höhensporthalle
6 x ab 07.01., 18:00 - 19:15 Uhr, 37,00 €

Stark in die Zukunft

Entrümpeln - aber richtig
C1324 Online-Zoom-Raum 5
am 12.01., 19:00 - 20:30 Uhr, 20,00 €

Abgrenzung üben - Die Kunst des NEIN-Sagens
C1325 Online-Zoom-Raum 5
am 19.01., 19:00 - 20:30 Uhr, 20,00 €

Pflege und Betreuung zuhause organisieren
C2314 Plat., vhs, EDV-Raum
am 20.01., 13:00 - 16:00 Uhr, gebührenfrei

Wie wir die Welt sehen - Online
C1326 Online-Zoom-Raum 5
am 23.01., 19:00 - 20:30 Uhr, 15,00 €

FIT FÜR DEN ABSCHLUSS

Fit ins Abi - Englisch-Grammatiktraining J1
C2523 Plat., VHS, Raum 23
4 x ab 17.02., 10:30 - 12:00 Uhr, 45,00 €

Vorbereitung auf den Realschulabschluss - Französisch
C2616 Online via Zoom
3 x ab 16.02., 09:00 - 12:00 Uhr, 50,00 €

Sprachen

Italienisch für die Reise
C2720 Bonl., Alte Mühle, Raum 21
3 x ab 16.02., 18:30 - 20:30 Uhr, 34,20 €

Verbissimo: Italienische Verben mit Leichtigkeit meistern: Teil 3
C2723 Plat., VHS, Raum 24
am 27.01., 18:30 - 20:00 Uhr, 19,40 €



Mut zur Farbe: Gelb ist nicht gleich Gelb
C9054 Plat., KSF, Malersaal
4 x ab 12.01., 16:30 - 18:00 Uhr, 36,00 €

Mal-Welt mit dem Farbpiano in den Ferien
C9233 Siel., WIE, Kunstraum
2 x ab 18.02., 14:00 - 16:15 Uhr, 28,00 €

Wie kommt ein Bild ins Buch
C9236 Plat., KSF, Kinderwerkstatt
4 x ab 17.02., 10:00 - 13:00 Uhr, 67,80 €

Pizza-Action Night - Fluid Art
C9373 Plat., KSF, Malersaal
am 17.01., 18:00 - 21:00 Uhr, 10,00 €

Tell me a story! Comic-Zeichnen für Erwachsene
C9593 Plat., KSF, Grafikwerkstatt
2 x ab 07.02., 14:00 - 18:00 Uhr, 42,00 €

Akt-Zeichnen / Abenteuer Mensch
C9617 Plat., KSF, Studio
5 x ab 07.01., 19:15 - 21:15 Uhr, 115,20 €

Bildhauerische Elemente in Ton
C9655 Plat., KSF, Keramik
2 x ab 30.01., 18:00 - 21:00 Uhr, 65,40 €

Pflanzgefäße aus verschiedenen Aufbautechniken
C9657 Plat., KSF, Keramik
4 x ab 10.01., 18:30 - 21:00 Uhr, 51,60 €

Kunst & Kultur

FilderKultKino e.V.

Sie erleben deshalb an diesem Abend eine Besonderheit: Junge Musiker*innen und Balletttänzer*innen stimmen in einer gemeinsamen künstlerischen Performance auf den Film ein.
Beginn der Veranstaltung: 18.30 Uhr, Start des Films um 19.30 Uhr

C1042 Bern., Filum (Musikschule)
am 20.12., 18:30 - 22:00 Uhr, gebührenfrei

Die USA und ihr außenpolitisches Selbstverständnis
C1049 Plat., VHS, Raum 22
am 09.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 14,00 €

Filderstädter Erzählcafé
C1090 Siel., Artothek, Sielminger Hauptstr. 46
am 27.02., 17:00 - 18:30 Uhr, gebührenfrei

Winterzauber
C1113 Bonl., FilderStadtMuseum, Klingenstr. 19
am 18.01., 13:30 - 16:30 Uhr, gebührenfrei

Last Minute



D3010 R.E.S.E.T. Basis-entspannter Kiefer-entspannter Körper
Plat., vhs, Raum 21
20.03., 17:00 - 22:00 Uhr, 42,00 €

D3731 Farbberatung - Persönliche Einzeltermine nach Absprache. Eine Stunde
70,00 €

C3615 Italienische Winterküche
Plat., Weilerhau Schulküche
am 13.02., 18:30-22:30 Uhr, 18,70 € zzgl. Lebensmittel



Volkshochschule

es gibt keine Ausreden,
nur Vorteile!



EDV & Berufliche Bildung

EDV-Beratung und Demonstration
 D2010 Plat., vhs, EDV-Raum
 am 09.02., 16:00 - 18:00 Uhr, gebührenfrei

Wissenswertes beim Kauf eines Smartphones
 D2100 Plat., vhs, EDV-Raum
 am 24.02., 16:00 - 18:00 Uhr, gebührenfrei

Schluss mit Datenchaos - Dateien und Ordner professionell organisieren
 D2107 Plat., vhs, EDV-Raum
 am 23.02., 08:00 - 12:30 Uhr, 56,20 €

Fit fürs Büro in einem Semester - Office
 D2112 Sielmingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, EDV-Raum, Seiteneingang
 15 x ab 17.03., 18:30 - 21:30 Uhr, 418,00 €

ChatGPT: Lernen und Arbeiten mithilfe einer Künstlichen Intelligenz
 D2183 Siel., Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, EDV-Raum
 am 13.02., 17:30 - 19:30 Uhr, gebührenfrei

Küche & Kreatives

Snacks aus Indien und Pakistan
 C3613 Plat., Weilerhau, Küche
 am 30.01., 16:00 - 20:00 Uhr, 18,70 €

Italienische Winterküche
 C3615 Plat., Weilerhau, Küche
 am 13.02., 18:30 - 22:30 Uhr, 18,70 €

Einführung in die ketogene Ernährung
 C3641 Plat., Weilerhau, Küche
 am 17.01., 16:00 - 19:00 Uhr, 14,00 €

Terroirweine
 D3602 Plat., VHS, Raum 24
 am 24.04., 19:00 - 22:00 Uhr, 56,00 €

Sauerteig und jetzt? Resteverwertung mit Sauerteig
 D3630 Plat., Weilerhau, Küche
 am 20.06., 16:00 - 20:00 Uhr, 21,50 €

IN DER STADTBIBLIOTHEK



Wo Bücher lebendig werden. Filmabend in der Stadtbibliothek.
 D1058A Bernhausen, Stadtbibliothek
 am 30.01., 19:00 - 21:00 Uhr, gebührenfrei

Alb. Literarischer Wegweiser - Lesung und Foto-Präsentation
 D1059 Bernhausen, Stadtbibliothek
 am 27.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 10,00 €

Gaming mit der VR-Brille
 D1145 Bern., Stadtbibliothek Filderstadt
 7 x ab 22.01., 15:00 - 17:00 Uhr, gebührenfrei

Brett- und Konsolenspiel-Tauschtag
 D1146 Bern., Stadtbibliothek Filderstadt
 am 14.02., 10:00 - 14:00 Uhr, gebührenfrei

Escape Room: Entkomme der Bibliothek von Alexandria
 D1147 Bern., Stadtbibliothek Filderstadt
 am 16.02., 10:00 - 15:30 Uhr, gebührenfrei



vhs Filderstadt
 Schulstraße 13/1
 70794 Filderstadt-Plattenhardt
 0711 7003 - 4372
 vhs@filderstadt.de
 www.vhs-filderstadt.de



Kunstschule
 Schulstraße 13
 70794 Filderstadt-Plattenhardt
 0711 7003 - 4321
 www.kunstschule-filderstadt.de

**UNSER NEUES PROGRAMM
 IST SCHON
 ONLINE UND BUCHBAR**

Sprachen



Literaturlesen Englisch-Deutsch mit K (Intuitive Learning) Online
 D2501 Online-Zoom-Raum 01
 5x ab 23.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 64,00€

Speak Easy - Englisch im Bistro
 D2502 Bistro Ça Va in Bernhausen
 5 x ab 24.02., 09:30 - 11:00 Uhr, 66,00€

Englisch für Anfänger*innen
 D2507 Bern., Elisabeth-Selbert-Gymnasium, div. Räume
 15 x ab 23.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 143,00 €

Englischsprachige Kurzgeschichten
 Dr. Monica Eggleston
 D2518 Plat., VHS, Raum 23
 6 x ab 19.01., 17:00 - 19:15 Uhr, 117,20 €

Pub Quiz
 D2526A Bonl., Alte Mühle, Saal EG
 am 13.02., 19:00 - 21:30 Uhr, gebührenfrei

Chinesisch für Beruf und Alltag - A1.1
 D2900 Plat., VHS, Raum 22
 15 x ab 24.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 194,00 €

Japanisch für Anfänger*innen online
 D2905 Online-Zoom-Raum 5
 10 x ab 23.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 128,00 €

Mehr als Kirschblüten: Japan von Innen Teil 1
 D2905A Online-Zoom-Raum 5
 am 26.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 12,80 €

Koreanisch A1.1 für Anfänger*innen Online
 D2908 Online-Zoom-Raum 6
 10 x ab 23.02., 18:30 - 20:00 Uhr, 128,00 €

Niederländisch für Anfänger*innen A1
 D2911 Online-Zoom-Raum 7
 10 x ab 23.02., 11:00 - 12:00 Uhr, 85,30 €

Ukrainisch für Anfänger*innen am Nachmittag online
 Viktoria Schwebel
 D2917 Online-Zoom-Raum 6
 5 x ab 23.02., 15:00 - 16:30 Uhr, 66,00 €

Ukrainisch für Anfänger*innen online
 D2918 Online-Zoom-Raum 6
 5 x ab 25.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 66,00€

Gesundheit, Fitness & Tanz



R.E.S.E.T. Basis - entspannter Kiefer = entspannter Körper
 D3010 Plat., vhs, Raum 21
 am 20.03., 17:00 - 22:00 Uhr, 42,00 €

Handpan spielen lernen
 D3210 Plat., VHS, Schillerhalle
 am 22.02., 14:00 - 16:30 Uhr, 52,40 €

Klang-Oase
 D3211 Plat., VHS, Schillerhalle
 am 22.02., 17:45 - 19:30 Uhr, 17,10 €

Nacken- und Schulterbeschwerden selbst behandeln
 D3221 Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal
 am 07.02., 10:00 - 12:00 Uhr, 11,70 €

Yoga für Menschen mit Skoliose
 D3230 Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal
 10 ab 23.02., 19:30 - 20:45 Uhr, 68,30 €

Yoga und Tiefenentspannung für leicht Fortgeschrittene
 D3235 Plat., VHS, Schillerhalle
 16 ab 24.02., 20:15 - 21:45 Uhr, 131,20 €

Besonderes

Manipulation im Alltag - Wie du dich schützt und dich klar behauptest!
 D1302 Online-Seminar
 am 26.02., 18:30 - 21:30 Uhr, 70,00 €

Einfach mal lachen!
 D1303 Plat., VHS, Raum 23
 am 26.02., 19:00 - 21:00 Uhr, 126,00 €

Als Eva anfang, die Bühne zu erobern
 D1315 Online-Seminar
 am 23.03., 18:30 - 21:30 Uhr, 70 €

Philosophisches Café: Was verbindet uns miteinander?
 D1400 Bernhausen, Bistro CaVa, Rosenstr. 26
 am 12.03., 18:00 - 19:30 Uhr, 16,00 €

Welttag der Poesie
 D1401 Bern., Stadtbibliothek, Volmarstr. 16
 am 21.03., 19:00 - 20:30 Uhr, 16 €

Wenn die Toten sprechen - neue Formen von Abschied, Gedenken und Trauer im digitalen Zeitalter
 D1402 Plat., VHS, Raum 22
 am 25.03., 19:00 - 20:30 Uhr, 12,00 €

Farbberatung - Persönliche Einzeltermine
 D3731 Raum nach Absprache
 am 19.02., 15:00 - 16:00 Uhr, 70,00 €



Wir haben vom 22.12. bis 6.1. geschlossen und sind ab dem 7.1. wieder für Sie da. Anmeldungen sind online jederzeit möglich!



Familienbildungsstätte Filderstadt e.V.

Familie ist Vielfalt.
Wir schaffen Raum für Entwicklung und Begegnung.

**Unser Büro ist vom 22.12.2025
bis 06.01.2026 geschlossen.**

**Ab dem 07.01.2026 sind wir
wieder für Sie da!**

Eltern werden, Eltern Kind Gruppen von 0-1 Jahre

In der Hitze des Zorns

Von kleinen Wutzwergen, Zornigeln und
Motzkühen

Sandra Knauber

Mi, 11.02.2026; 19:00 - 21:15 Uhr

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG,
Bürgerraum; 1102E | 13,00 €

Online - Vegan als Familie

Nanine Roth

Mo, 02.02.2026; 18:00 - 20:00 Uhr

1104EO | 13,00 €

Erste - Hilfe - am - Kind - Die wichtigsten Notfälle kompakt

Hilfreicher Einstieg für junge Eltern und
weitere Interessierte ab 14 Jahren

Michael Löchner

Sa, 24.01.2026; 13:00 - 17:00 Uhr

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG,
Raum 3; 1113E | 36,00 €

Hilf mir es selbst zu tun - Pädagogisches Konzept Maria Montessori - Eine vorbereitete Umgebung als Möglichkeit für eine individuelle Förderung und Entwicklung des Kindes

Elena Gutzmann

Mi, 14.01.2026; 19:00 - 20:30 Uhr

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG,
Bürgerraum; 1117E | 13,00 €

Tragen auf dem Rücken - ab ca. 4 Monaten (Kopfkontrolle)

Luisa Jakob

Mo, 26.01.2026; 08:45 - 10:15 Uhr

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG,
Raum 3; 1124E | 13,00 €

Geburtsvorbereitung für Mamas ab dem 2. Kind

Silvana Braun-Schöttle

4 x Mi, 21.01.2026; 09:00 - 11:00 Uhr

fbs-Alte Mühle, Bonlanden, Humboldtstr. 7,
1. OG, Raum 3; 1153E | 0,00 €

Babymassage mit sanften Übungen ab der 6. Lebenswoche bis ca. 5 Monaten

Sabrina Zieglerski

5 x Di, 13.01.2026; 09:00 - 10:00 Uhr

fbs-Alte Mühle, Bonlanden, Humboldtstr. 7,
1. OG, Raum 3; 1253E | 55,10 €

Kinder ab 6 Jahren / Jugendliche

Online - Schluss mit Schulstress – wie wir mehr Leichtigkeit bei Hausi's und Co erfahren können

Maria Abel

Fr, 23.01.2026; 20:00 - 21:30 Uhr

4102EO | 13,00 €

"Mann oh Mann" - Ein Vater-Sohn Kochkurs für Jungs ab 8 Jahren

Nicole Ehgartner

Sa, 07.02.2026; 10:00 - 13:45 Uhr

Gotthard-Müller-Schule, Bernhausen, La
Souterrainer Str. 9, 1. Stock, Raum E1.09/Küche;
4301E | 25,00 €

Kochen mit Köpfchen - Das 1x1 der nachhaltigen Ernährung (für Kinder von 6-10 Jahren in Begleitung)

Nicole Ehgartner

Sa, 24.01.2026; 10:00 - 13:45 Uhr

Gotthard-Müller-Schule, Bernhausen, La
Souterrainer Str. 9, 1. Stock, Raum E1.09/Küche;
4303E | 0,00 € (Lebensmittelkosten werden vorort
abgerechnet)

Stark und selbstbewusst - Kinder lernen sich zu trauen

Für Kinder von 6 - 10 Jahren mit Nadine Gross

3 x Mi, 18.02.2026; 16:00 - 17:00 Uhr

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG,
Raum 3; 4401E | 30,00 €

Kochen

Street Food around the World

Nicole Ehgartner

Do, 12.02.2026; 18:30 - 22:15 Uhr

Gotthard-Müller-Schule, Bernhausen, La
Souterrainer Str. 9, 1. Stock, Raum E1.09/Küche;
6106E | 22,50 €

Offene Angebote

SAVE THE DATE

Internet-Café Digitale Hilfen

Ralph Schindler

Do, 08.01.2026; 16:00 - 18:00 Uhr

fbs-Alte Mühle, Bonlanden, Humboldtstr. 7,
1. OG, Raum 1; 9303E3 | 0,00 €

Getrennte Eltern. Krise - Chance

Offener Treff für Männer und Frauen,
die getrennt erziehen

Ingrid Hosp-Mack; Esra Özcan

Freitags 14-tägig; 16:00 - 18:00 Uhr

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG,
Bürgerraum; 9104E1 | 0,00 €

*Christbaumkugel
Spiegel der Hoffnung
auf ein Fest unter dem geöffneten
Himmel, bei dem sich Gott und
Mensch ganz nahekommen, Liebe
und Frieden einziehen, das uns
Menschen zueinander bringt und
so Weihnachten zum Fest der
Freude wird.*



Frohe Weihnachten

WÜNSCHT DIE FBS FILDERSTADT

Familienbildungsstätte Filderstadt e.V.
Wielandstraße 8, 70794 Filderstadt
info@fbs-filderstadt.de
Tel. 07158/ 984 60 12



Hier kommen Sie zu unserem
Programm und zur Anmeldung:
www.fbs-filderstadt.de



Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Poltawastr. 5 • 70794 Filderstadt • Tel. 0711 7003-4351 • Fax 0711 7003-4349 • www.musikschule-filderstadt.de


©FILUM

„Prüfungskonzerte der Talentakademie“
Freitag, 19. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Samstag, 20. Dezember, 11:15/13 Uhr
Konzertsaal im FILUM
Leitung: Lisa Neßling

Während der Ferienzeiten vom
 20. Dezember 2025 bis
 6. Januar 2026 sind die Musikschule
 und das
 Café FILUM geschlossen.
 Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, sind wir
 wieder für Sie da.

„Jubiläumsjahr 2025“

„Zum Abschluss unseres Jubiläums 50 Jahre Musikschule Filderstadt danken wir als Musikschulteam mit Musikschulleiterin Katrin Bleier sowie dem Förderverein der Musikschule allen sehr herzlich, die uns in diesem besonderen Jahr 2025 und vor allem in der Festwoche begleitet und unterstützt haben. Unser Jubiläumsmotto ‚Gemeinsam wachsen mit Musik‘ soll uns auch im kommenden Jahr begleiten, in dem wir auf 10 Jahre FILUM zurückblicken dürfen.“

Wir wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.“



©FILUM

„Jugend musiziert Vorspiele“

Schüler*innen der Musikschule spielen ihre Beiträge für den Wettbewerb Jugend musiziert vor.

Samstag, 17. Januar 2026
Sonntag, 18. Januar 2026
jeweils um 11:15 Uhr
Konzertsaal im FILUM
„Neujahrskonzert 2026“

Das FILUM Sinfonieorchester unter der Leitung von Robert Wieland gestaltet das traditionelle Neujahrskonzert in der FILharmonie.

Samstag, 17. Januar 2026, 18 Uhr
FILharmonie, Karten über i-Punkt und Easy Ticket


© Adam Šolta

Verein zur Förderung der Kleinkunst

DIE MEINE DIE FEINE


Sonntag-Matinée, 18. Januar 2026,

Einlass 12 Uhr, mit schwäbischer Küche,
 Auftritt ca. 14 Uhr.
 KronenKomede Bonlanden, Kronenstraße 6,
 Telefon: 0711/2205-245 (AB),
 m 0176/1052 1896
 E-Mail: reservierungen@kronenkomede.de
 Eintritt 49 Euro inklusive Essen

Urig, kultig, schwäbisch – Sketche aus dem Leben. Die KronaKomedler präsentieren in ihrem aktuellen Programm „oifach schräg“ lustige Geschichten aus dem Alltag auf Schwäbisch.

Ein schon lang verheiratetes Ehepaar vom Lande geht zur Eheberatung – es gibt ein herrliches Missverständnis. Ein nettes Geschicht-le spielt im Paradies. Adam bekommt göttliche Anweisungen, sich gut um seine Eva zu kümmern.



D'KronaKomedler.
Foto: Uka
Meissner-de Ruiz

Zwei Schwäbinnen sind auf Tour in Hamburg und kommen zufällig auch in die Reeperbahn. Ungeahnt lockt sie ein Zuhälter in ein „Etablement“.

Ein junger EDV-Freak soll einen Herren älteren Semesters beraten. Doch der ältere Herr bringt keinen Computer, sondern eine Schreibmaschine zur Reparatur in den Computerladen. Ob die beiden miteinander zu-rechtkommen?

Unser Schlager-Sänger Peter Anders mischt bei den KronaKomedlern kräftig mit und heizt mit seinen Schlagern ordentlich ein.

Zu Hause bleibt die Küche kalt, bei den Sonntags-Matinées ist ein leckeres Essen im Eintrittspreis enthalten.
 (Andreas Gollmann)

Artothek

Sielminger Hauptstraße 46
 70794 Filderstadt
 Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag, 15 bis 19 Uhr
 Telefon: 07158/9815033
 E-Mail: artothek@filderstadt.de


Die Schaufenster-Galerie der Artothek präsentiert: Jessica Wörner

Jessica Wörner.

Jessica Wörner ist seit jungen Jahren vielseitig künstlerisch tätig. Bis 15. Januar 2026 sind ihre Arbeiten im Schaufenster der Artothek zu sehen. Einfach vorbeikommen und schauen. Weitere Bilder gibt es in der Artothek zu sehen. (ip)



Jessica Wörner.

Fotos: Edina Tallai

Serigrafie-Museum Filderstadt

Uhlbergstraße 36-40 Plattenhardt
Telefon 0711/70701975
serigrafie-museum@filderstadt.de
<https://serigrafie-museum.de>
Öffnungszeiten während laufender Ausstellungen:

Donnerstag, Freitag und Samstag
10 bis 19 Uhr
Sonntag 10 bis 17 Uhr

Letzte Gelegenheit

Bis zum 21. Dezember 2025 haben Sie noch die Möglichkeit, unsere aktuelle Ausstellung „Sprache Stücke – Schreiben, Schrift und Worte in der Kunst“ zu besuchen.



Künstler: Stefan Marx.
Foto: Serigrafie-Museum

Ab dem 23. Dezember 2025 bleibt das Serigrafie-Museum wegen Ausstellungsumbau bis zum 7. März 2026 geschlossen. Wir begrüßen Sie wieder am 8. März 2026 mit der Vernissage zur Ausstellung „Naturgeschichten – Ida Kerkovius und Freundinnen“ um 11.30 Uhr!

SCHULEN

Verein der Freunde des ESG Filderstadt e.V.



Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde am 12.01.2026

Am Montag, 12.01.2026, ab 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde statt. Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Vollversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassiers und der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen des Vorstands, des Beirats und der Kassenprüfer*innen
7. Sonstiges

Bei Fragen oder Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte bitten wir um Kontaktaufnahme bis zum 05.01.2026 unter: verein.der.freunde@esgf.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
(S. Lacalmette)

ESsGenuss Mensaverein des Elisabeth-Selbert- Gymnasiums e.V. ESsGenuss

Herzlichen Dank und eine frohe Weihnacht

Allen Mensa-Helferinnen und -Helfern, allen unseren „Gästen“, den Schüler*innen und Lehrer*innen sowie unseren Lieferanten wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich bei allen unseren Kochteams für ihren unermüdlichen Einsatz. Nur mit diesem tollen ehrenamtlichen Engagement können wir der Schulgemeinschaft des ESG jeden Tag ein leckeres, frisch zubereitetes Essen anbieten. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Lieferanten aus Filderstadt und der Umgebung für die gute Qualität ihrer Produkte und den stets zuverlässigen und freundlichen Service. Wir wissen es sehr zu schätzen, sie als Partner zu haben.
(Cornelia Olbrich)



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

dietrich bonhoeffer gymnasium förderverein

Der Sternhuter Stern leuchtet wieder über unserer Schule

Der traditionelle Sternhuter Stern, der vom Förderverein liebevoll angebracht wird, hat unsere Schulgemeinschaft wieder durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet. Sein warmes Licht hat uns allen in den oft trübeligen Wochen vor den Ferien eine stimmungsvolle Orientierung gegeben und führt uns nun ebenso in die wohlverdienten Ferien.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, der Schulleitung, dem Hausmeisterteam, dem Sekretariat sowie allen, die sich auf so vielfältige Weise für unsere Schule einsetzen, ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und einen guten Start ins neue Jahr. Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren Unterstützern und Spendern im Jahr 2025: den Filderstadtwerken, der Vector Stiftung, der Volksbank Filder sowie der Sparda-Bank. Durch ihre Beiträge konnten wichtige Projekte in unserer Schule umgesetzt werden.

Auch im kommenden Jahr nehmen wir neue Ideen und Vorschläge entgegen. Diese können jederzeit an unsere Mailadresse foerderverein@dbg-filderstadt.de gesendet werden.

Weitere Informationen über die Arbeit des Fördervereins finden Sie außerdem bequem über den beigefügten QR-Code.

Mit Freude und Zuversicht blicken wir bereits auf das Jahr 2026 und darauf, viele gute Vorsätze gemeinsam mit und für unsere Schulgemeinschaft Wirklichkeit werden zu lassen. (M. Eimert)



Code:
Förderverein

Förderverein Brucki der Bruckenackerschule e.V.



Gemeinsam stark - Ein herzliches Dankeschön zum Jahresende

Liebe Bruckis, das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Weihnachtsglocken läuten, die Plätzchen duften, die Lichter leuchten und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr schwebt in der Luft. Bevor das Jahr sich verabschiedet, wollen wir als Förderverein unser großes Dankeschön für die diesjährige Unterstützung aussprechen. Der Dank geht an die ganze



Brucki als Weihnachtsmann. Grafik:
Medine Ipek

Schulgemeinschaft der Brucknackerschule. Ein ganz besonderer Dank geht hierbei an die Schulleitung, an die Lehrkräfte, an den Hausmeister und aber auch an den Elternbeirat, der uns und die Brucki-Kinder ebenfalls im Blick behält. Dank der Unterstützung und der Wertschätzung der ganzen Schulgemeinschaft konnten wir Projekte realisieren und weitere Wege beschreiten, durch die wir Fortschritte erzielen.

Wir wünschen allen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026. Das Team des BRUCKI Fördervereins (Medine Ipek)

Grund- und Gemeinschaftsschule Gotthard-Müller-Schule Bernhausen



Weihnachtsstimmung an der GMS

Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich dieses Jahr wieder große Mühe bei der Dekoration ihrer Klassenzimmertüren und -fenster gegeben und unsere Schule mit viel Liebe zum Detail in einen begehbaren Adventskalender verwandelt. Wir wünschen allen schöne Festtage, erholsame Ferien und einen guten Rutsch!
(N. Njezic)



Die Weihnachtstür der 9b. Foto: N. Njezic



Genießen Sie die gemeinsamen Stunden, glauben Sie daran, dass der Traum von weißen Weihnachten uns alle verzaubert.

Wir wünschen vor allem Gesundheit, Ruhe und Gelassenheit.

Starten Sie wundervoll in das neue Jahr! Schulleitung, Kollegium und Mitarbeitende der Realschule Bernhausen Fleinsbachschule
Sascha Conrad



Grafik: Sascha Conrad

förderVerein grundschule bonlanden

Wir sagen DANKE!

Der Förderverein der Grundschule Bonlanden bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern für Ihre wertvolle Hilfe im Jahr 2025. Durch Ihr Engagement konnten wir zahlreiche Projekte für unsere Schüler ermöglichen und das Schulleben aktiv bereichern. Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung, gemeinsam bewegen wir mehr! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr 2026.
Euer Förderverein-Team
(Tanja Dzino)



Foto: Angelina Sieg



Jahresausklang an der Realschule Bonlanden

Zum Ende des Jahres gestaltet die Realschule Bonlanden den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in gemeinsamer und besinnlicher Atmosphäre. Den Auftakt bildet

der Weihnachtsgottesdienst „Das Christkind an den Bahnschienen“ in der Liebfrauenkirche, der vom Fach Religion gemeinsam mit mehreren Klassen vorbereitet und durchgeführt wird.

Im Anschluss findet eine Vollversammlung statt, in deren Rahmen wir uns von unserem langjährigen Hausmeister Herrn Jacos sowie von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Schneiderat verabschieden. Danach öffnet in der Schule ein kleiner Weihnachtsmarkt, bevor der Jahresabschluss in den Klassen gemeinsam mit den Klassenlehrkräften erfolgt. So bietet der letzte Schultag Raum für Begegnung, Rückblick und ein bewusstes Innehalten zum Jahresende.

Der Unterricht endet an diesem Tag um 11:00 Uhr. Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist Mittwoch, 7. Januar 2026.

Die Realschule Bonlanden wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr. Schulleitung, Verwaltung und Kollegium der Realschule Bonlanden
(J. Kubin)



Foto: O. Danhel

Jahnschule GWRs Harthausen



Impressionen von unserem Adventsmarkt



Großer Andrang herrschte bei unserem diesjährigen Adventsmarkt auf dem Schulhof der Jahnschule.



Zwergenreiche, Weihnachtslieder, gebrannte Mandeln, Kuchen, Waffeln, Punsch, Selbstgebasteltes und vieles mehr gab es für unsere Besucher*innen.
Fotos M. Blazevic



Förderverein Jahn- schule Harthausen e.V.



Fortsetzung: Impressionen von unse- rem Adventsmarkt



Ein Highlight des Abends war die gemeinsa-
me Runde ums wärmende Feuer mit einem
Stockbrot in der Hand. Foto: C. Vogel

Sielmingen Wielandschule Grundschule



Der Nikolaus zu Besuch in der Wie- landschule

Am 8.12.2025 be-
suchte der Nikolaus
die Kinder der Wie-
landschule! Pünkt-
lich um 10 Uhr er-
schien er im Foyer
und klingelte laut
mit seiner großen
Handglocke. Da-
nach klopfte er an
die Türen der Klas-
senzimmer und übergab den Klassenleh-
rerinnen einen Sack mit Überraschungen
für die Schülerinnen und Schüler. So zog
er von Zimmer zu Zimmer, bis er am Ende
von allen Klassen erfahren hatte, dass die
Kinder im Jahr 2025 stets lieb und artig wa-
ren. Zum Abschluss versammelten sich alle
Schüler und Schülerinnen der Wielandschu-
le auf dem Schulhof und sangen zusammen
ein schönes Weihnachtslied. Dem Nikolaus
klatschte man großen Beifall, denn er über-
brachte den Kindern einen neuen Basket-
ballkorb mit Bällen dazu. Außerdem gab es
am Ende für alle einen Becher Punsch, alles
gestiftet von unserem Förderverein, den KI-
Wies. Ein herzliches Dankeschön für die
Geschenke und dieses schöne Ereignis! Wir
wünschen unserer gesamten Schulgemein-
schaft sowie allen Kooperationspartnern und
Freunden der Wielandschule frohe und be-
sinnliche Festtage!
(T. Spachi-Klaiber und U. Weidenbach)



Foto:
T. Spachi-Klaiber

Pflege-Bildungs- zentrum an der Filderklinik e.V.



Schließzeiten über Weihnachten und Neujahr

Unsere Einrichtung bleibt vom **24. Dezem-
ber 2025 bis einschließlich 4. Januar**

2026 geschlossen. Ab Montag, **5. Januar
2026**, sind wir wieder wie gewohnt für Sie
da.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weih-
nachtszeit und einen guten Start ins Jahr
2026!

KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN

Sportkindergarten



Nikolausturnen

Am 08. Dezember stand eine besondere
Sportstunde auf dem Programm – das Niko-
lausturnen. Alle Kindergartenkinder mach-
ten sich gemeinsam auf den Weg in die
Rundsporthalle. Nach dem Umziehen und
Aufwärmen konnten sich die Kinder an fünf
weihnachtlichen Stationen ausprobieren. Sie
durften z.B. ihre Balance auf Santas Wackel-
brücke testen oder sich als Tarzan an Tan-
nenbäumen durch die Lüfte schwingen.
Mit Stolz haben die Kinder viele Stempel für
ihre Stationskarte sammeln können.
Zum Schluss versammelten sich alle Kinder
in einem Kreis und staunten, als plötzlich
der Nikolaus mit einem großen Sack in die
Halle kam. Er überreichte jedem Kind eine
Socke mit kleinen Geschenken drin. Zum
Dank sangen die Kinder „Lasst uns froh und
munter sein“.
Die besondere Sportstunde wird noch lange
in Erinnerung bleiben. (Luisa D'Andrea)

Tageseltern- verein Kreis Esslingen e.V.



Büro Filderstadt

Bernhäuser Hauptstraße 43,
70794 Filderstadt
Telefon: 0711/4692177-0
Montag und Mittwoch: 08:30-12:00 Uhr
Dienstag: 09:00-12:00 Uhr
E-Mail: filder@tev-kreis-es.de
www.tev-kreis-es.de

Weihnachtsgrüße vom Tageseltern- verein

Liebe Eltern, liebe Kindertagespflegeperso-
nen,
wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben **fröh-
liche Weihnachten** und besinnliche Feier-
tage.



Foto: TEV

In der Zeit vom 22. Dezember 2025 bis ein-
schließlich 06. Januar 2026 haben wir ge-
schlossen.

Ab Mittwoch, den **07. Januar 2026**, sind
wir wieder wie gewohnt für Sie zu den üb-
lichen Sprechzeiten telefonisch oder per E-
Mail erreichbar.

Die Wurzelzwerg



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026

Ein erfüllendes, abwechslungsreiches und
nach Erde duftendes Jahr liegt hinter uns.
Danke an alle, die unseren Kindergarten
unterstützen und sich engagieren und mit
uns zusammenarbeiten!
Wir wünschen besinnliche Festtage und ein
glückliches, gesundes neues Jahr 2026!
Es grüßt herzlich der Wurzelzwerg e.V. Fil-
derstadt.



Grafik: Wurzelzwerg Filderstadt e.V.

Städt. Kindergarten Auf der Burg



Jugendfarm- Besuche

Jeden Donnerstag
besuchen wir im
Rahmen unseres
Outdoor-Konzep-
tes die Jugendfarm
Echterdingen. Dort
füttern wir die Tiere
und erkunden den vielfältigen Platz.



Fasspferde. Foto:
Carola Probst

Weihnachtszauber

Am 08.12. kam der Nikolaus in den Wald,
um uns zu beschern.
Am 06.12. organisierte unser Elternbeirat
die Teilnahme am Weihnachtswunder-Markt
mit vollem Erfolg für unseren Kindergarten.
Herzlichen Dank dafür.
(Carola Probst)



Bescherung.



Stand.

Fotos: Carola Probst

**Kath. Kindergarten
St. Stephanus
Bernhausen**

Jahresrückblick

Ein ereignisreiches und fröhliches Jahr liegt hinter uns. Wir haben nicht nur gewollt, sondern vor allem viel gemacht: gelacht, ausprobiert, gelernt, gebaut, entdeckt und uns in vielen kleinen Momenten weiterentwickelt. Neue Freundschaften sind entstanden, spannende Projekte wurden umgesetzt und gemeinsam haben wir den Jahreskreis mit vielen schönen Festen gefeiert. Nach einigen Veränderungen haben wir uns als Team gut zusammengefunden. Mit frischer Energie, vielen Ideen und ganz viel Herz haben wir den Alltag für die Kinder gestaltet. Ein großes VERGELT'S GOTT geht an alle Familien und Kolleg*innen für Vertrauen, Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir den Kindern ein liebevolles, sicheres und lebendiges Jahr ermöglicht.

(Silke Schneider-Wohlfarth)



Foto: Silke Schneider-Wohlfarth

**Städt. Kindergarten
Mahlestraße
Bonlanden**

Vom Weihnachtszauber, Wichtelstreichchen und einer magischen Zeit


Foto: Manuela Glaser

Wichtel Wusel bescherte uns eine aufregende Vorweihnachtszeit. Er heckte Streiche aus, zauberte z.B. mit viel Glitzerpulver Bücher klein, absolvierte mit uns sein tägliches Fitnessprogramm, versuchte sich am Backen von Plätzchen und vieles mehr. Jeden Tag aufs Neue zauberhafte Dinge, die geschehen sind. Kinderaugen, die leuchteten, und Weihnachtszauber in der Luft, der niemals vergehen sollte.

Wir wünschen allen Wichteln auf dieser Welt schöne Weihnachten und ein tolles Zuhause in den Häusern der Menschen.

Frohe Weihnachten

die Kinder und das Team Mahlestraße
(Manuela Glaser)

**Evang.
Georgskindergarten**

„Von drauß vom Walde komm ich her....“

... ich muss euch sagen ich friere gar sehr!“ So begrüßte uns der Nikolaus letzten Freitag im Stuhlkreis, nachdem er kräftig an der Tür geklopft hatte. Natürlich boten wir dem erschöpften Nikolaus einen warmen Platz in unserer Mitte an. Und damit er sich noch ein bisschen erholen konnte, zeigten wir ihm ein Fingerspiel. In diesem halfen fünf kleine Fingerlein bei den Vorbereitungen fürs Nikolausfest. Nachdem wir dem Nikolaus noch mit dem schweren Sack geholfen hatten, war es endlich so weit: Jedes Kind wurde aufgerufen und bekam seinen gefüllten Socken. Was da wohl alles drinnen ist? Mit einem lauten „Dankeschön!“ wurde der Nikolaus dann wieder verabschiedet. Hoffentlich bis zum nächsten Jahr! (D. Steck)



Foto: S. Rath

**Städt. Kindergarten
Luise-Scheppler
Bonlanden**

Fröhliche Weihnachten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein aufregendes, tolles, aber vor allem ein sehr entspanntes Jahr. Es gab richtig schöne Naturtage, grandiose Feste, aber das Wichtigste für alle – einen geregelten Alltag mit keinem einzigen Tag Notbetreuung. Im Dezember ist Tilda, das flotte Wichtelgirl, im Kindi eingezogen, hat hier und da für Chaos, aber auch für leuchtende Kinderaugen gesorgt. Tilda möchte sich nun so langsam wieder zurückziehen und dem super Team danke für die schöne Zeit sagen. Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Leser, wir wünschen euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Bis zum nächsten Jahr, euer Luise-Scheppler-Kindergarten (Sophie Bruder)



Foto: Sophie Bruder


**Kath.
Kindergarten
Liebfrauen
Bonlanden**

Wieder ist ein Jahr vorbei

... und wir können auf ein erlebnisreiches 2025 zurückblicken.

Wir haben Feste gefeiert, waren Erdbeeren ernten, haben ausgelassen in unserem Garten gespielt, waren im Theater und konnten 12 unserer Kinder in die Schule verabschieden. Im September sind wieder neue Kinder hinzugekommen, die sich auf eine bunte KITA-Zeit freuen.

Bevor wir uns in die Weihnachtsferien verabschieden, möchten wir unserem Elternbeirat und den Eltern für ihr Engagement beim Plätzchenbacken und dem Verkauf auf dem Wochenmarkt danken. Der Erlös wird unseren Kindern zugutekommen. (Antje Gamerdinger)



Jahresrückblick. Foto: Antje Gamerdinger

**Städt. Kinderhaus
Jahnareal**

Hohoho, der Nikolaus war da!

Kurz nach dem 6. Dezember besuchte der Nikolaus unseren Kindergarten. Schon Tage zuvor waren die Kinder voller Spannung, als sie entdeckten, dass ihre mitgebrachten Socken fehlten.



Foto: C. Heine

Vormittags klopfte es plötzlich an der Balkontüre und der Nikolaus stand mit einem großen Sack und dem goldenen Buch vor uns. Die Kinder begrüßten ihn begeistert, einige etwas schüchtern, andere mutig und neugierig. Er las aus seinem Buch vor, lobte die Kinder und zum Abschluss griff er in seinen Sack und verteilte die gefüllten Socken. Als Dankeschön sangen die Kinder ein Lied für den Nikolaus. Der Besuch war ein besonderes Erlebnis und brachte Vorfreude in der Weihnachtszeit. (C. Heine)

Städt. Kindergarten Am Weilerhau Plattenhardt



Zum Jahresausklang

*Ein Stern am Himmel funkelt fein.
Als kleines Licht, so soll es sein.
Er leuchtet für die Kinder hier.
Den Weihnachtszauber mögen wir.*
(Susanne Bohne)

Das Team vom Kindergarten Am Weilerhau wünscht allen Familien ein glückliches, harmonisches und schönes Weihnachtsfest.

Für die Ferientage wünschen wir allen Familien viel Zeit füreinander, viel Zeit für gemeinsames Spielen und Zeit, gemeinsam zur Ruhe zu kommen, um den Alltag für ein paar Tage hinter sich zu lassen.

Fürs neue Jahr wünschen wir allen Gesundheit, Glück, alles Liebe und Gute und viel Freude mit- und aneinander.

Ihr Team vom Kindergarten Am Weilerhau
(I. Abel-Hamann)

Voller Erfolg beim Plätzchen-Verkauf

In der Vorweihnachtszeit war bei uns im Kindergarten am Weilerhau ordentlich was los. Wir blicken auf zwei erfolgreiche Verkaufsaktionen zurück und möchten uns bei allen bedanken.

Am Sonntag, 30. November, haben unsere engagierten Eltern nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirchengemeinde Plattenhardt selbstgebackene Plätzchen und kleine Basteleien verkauft. Die Resonanz war riesig! Vielen Dank, liebe Kirchengemeinde.

Am Nikolaus-Samstag ging es gleich weiter: Dieses Mal durften wir unseren Stand beim SELGROS-Großhandel in Bernhausen aufbauen. Vielen Dank an Betriebsleiter Markus Koch für die unkomplizierte Möglichkeit, unsere selbstgemachten Produkte dort anzubieten.

Erstmals haben wir dieses Jahr auch weihnachtliche Wundertüten verkauft. Die großzügige Unterstützung durch Sachspenden von lokalen Unternehmen und Einrichtungen hat dies möglich gemacht.

Ein herzlicher Dank geht an: Serigrafie-Museum Filderstadt, Haushaltswaren Strohbach, REWE Markt Filderstadt/Plattenhardt, Karl-Schubert-Gemeinschaft, Steck Spielwaren, Stetten.

Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Eltern, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern bedanken, die uns mit so vielen leckeren Plätzchen versorgt haben, sowie beim Kindergartenteam, das uns die Räumlichkeiten für die ganze Vorbereitung zur Verfügung gestellt hat.

Mit dem Erlös werden im Kindergarten Musik-, Kunst- und Sportangebote für alle Kinder realisiert.

Der Elternbeirat
Jennifer Hüscher (1. Vorstand)

Kinderhaus Am Schlittenhügel



Das Jahr neigt sich dem Ende zu ...

Liebe Eltern,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest voller Liebe und Harmonie im Kreise Ihrer Liebsten, verbunden mit Dankbarkeit für Ihre Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit; mögen die Feiertage Ihnen Kraft schenken und das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen, auch mit Ihren Kindern, die uns so viel Freude bereiten.

Das gesamte Team am Schlittenhügel
(S. Heyn)

Kath. Kinderhaus "Arche" Plattenhardt



Auf dem Weg Richtung Weihnachten

Adventszeit – die Häuser sind geschmückt, es riecht nach Mandarinen und Plätzchen, besondere Erlebnisse und Bräuche begleiten uns. Diese Zeit wollen wir mit den Kindern bewusst gestalten und erleben. Auf unseren Adventswegen begleiten wir Maria und Josef von Nazareth nach Betlehem. Lieder und Geschichten finden in unseren Adventskreisen Platz und bringen uns die Bedeutung von Weihnachten näher. Das Öffnen des Adventskalenders bereitet uns jeden Tag viel Freude. Allen Familien wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das neue Jahr 2026. (Anke Schimanko)



Adventsweg im Hort.

Foto: Tobias Großmann

Städt. Auerbach- kindergarten Sielmingen



Der Nikolaus war da

Ganz überraschend hat uns letzte Woche der Nikolaus im Morgenkreis besucht. Zum Glück hatten wir einen fröhlichen Weihnachtssong einstudiert, den wir ihm natürlich lautstark präsentierten. Der Nikolaus hat sich danach noch eine Weile Zeit für uns genommen und aus seinem mitgebrachten Goldenen Buch vorgelesen. Über jedes Kind war hier etwas Persönliches festgehalten. Anschließend durften wir noch ein Gruppenfoto mit ihm schießen und dann musste er leider schon wieder weiterziehen. Das ganze Auerbach-Team wünscht allen Familien ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Tage. (A. Brachert)

Städt. Wielandkinder- garten, -krippe, Sielmingen



Weihnachtsgruß der Kinderkrippe und des Kindergartens Wielandstraße

Die Kinderkrippe und der Kindergarten der Wielandstraße wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Möge diese besondere Zeit Ruhe, Wärme und viele schöne Momente bringen.



Wir bedanken uns herzlich für das gemeinsame Jahr, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Genießen Sie die Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten. Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr wieder gemeinsam zu starten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
(Delia Mazza)

Evang. Kindergarten Pustebume Emil-Kemmler-Weg Sielmingen



Unsere Adventsfeier

Erwartungsvoll starteten wir in die diesjährige Adventsfeier unseres Kindergartens mit dem Motto: Weihnachten ist Party für Jesus. Die Martinskirche war stimmungsvoll geschmückt mit Windlichtern am Eingang und Geburtstagsdekorationen im Inneren. Zu Beginn wurde es dunkel und die Kinder zogen mit Leuchtstäbchen in die Kirche ein. Sie sangen „Endlich, endlich Weihnachten“ als musikalische Einstimmung. Pfarrer Brender begrüßte die Anwesenden und dann sangen alle gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“.

Das Highlight war die Erzählung der Weihnachtsgeschichte mit Fotos, die die Erzieherinnen mit den Kindern und viel Kreativität gemacht haben. So wurde die Geschichte neu und persönlicher in Szene gesetzt und sogar ein echtes Pferd war mit dabei. Dies erhielt viel Beifall und Bewunderung! Nun war Jesus geboren und wurde nicht nur musikalisch begrüßt, sondern auch spektakulär mit Konfettiraketen und vielen bunten Lichtern. Pfarrer Brender schickte eine Geburtstagsglückwunschkarte und sprach seine Freude und seinen Dank ans ganze Team des Kindergartens aus. Vielen Dank für diese tolle Feier und die Vorbereitung! (E. Schumacher)



Foto: E. Schumacher

Evang. Kindergarten Sonnenstrahl Sielmingen



Gott kommt zu Besuch – gesegnete Weihnachten!

„Martin wird es ganz warm ums Herz. Er schlägt seine Bibel auf und findet folgende Zeilen: Wenn ihr einem armen Menschen etwas Gutes tut, dann habt ihr es für mich getan. Dann bin ich bei euch. Martin versteht: Jesus war heute wirklich bei mir zu Gast gewesen!“

Das war ein Teil unserer Weihnachtsaufführung letzte Woche. Wir haben Martin begleitet, wie er Jesus begegnet ist. Und Jesus will auch Ihnen persönlich begegnen – das feiern wir an Weihnachten! Wir wünschen Ihnen allen ein ganz gesegnetes Weihnachtsfest. Lassen Sie Jesus in Ihr Haus und Herz hinein! Vielen Dank an alle Eltern und euch Kinder für dieses tolle Jahr 2025 und wir freuen uns auf das neue Jahr mit euch! Das Sonnenstrahl-Team (Noemi Lutz)



Foto: Noemi Lutz

KIRCHEN, KIRCHLICHE VEREINE SOWIE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Katholische Gesamtkirchengemeinde



Wieder einmal geht ein unruhiges Jahr zu Ende. Naturkatastrophen, Kriege, Unruhen, unberechenbare populistische Machthaber und vieles andere mehr – all' das bereitet vielen Menschen Sorge.

Gegen all' das Beunruhigende in der Welt steht die christliche Botschaft vom Mensch gewordenen Gott – einem Gott, der solidarisch ist mit den Kleinen. Das feiern wir an Weihnachten, und das ist gut so, denn: Es ist nicht die romantische Erinnerung an ein Ereignis von vor 2000 Jahren. Es ist die Ermutigung, im Sinne des Mensch gewordenen Gottes respektvoll und solidarisch zu leben. Im Namen der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Filderstadt bedanke ich mich für die vielfältigen Formen der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung in der Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen in unserer Stadt.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2025 und einen guten Übergang in das sowie alles Gute und Gottes Segen für das vor uns liegende Jahr 2026.

Diakonie Familienentlastende Dienste



Familienentlastender Dienst (FED)

Der FED ist ein Anbieter der offenen Behindertenhilfe in Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen und Neuhausen a.d. Fildern.

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Anja Schlenker
0711/99798220 oder fed@kdv-es.de
www.kreisdiakonie-esslingen.de

Es weihnachtet sehr!

Am Mittwoch, den 26. November, war es endlich so weit: Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt öffnete wieder seine Pforten voller Lichterglanz und Leckereien. Unser Club für Jugendliche und junge Erwachsene ließ es sich nicht entgehen, in diesem Jahr zu den ersten Besucher*innen zu gehören. Die wunderschön geschmückten Stände in der Innenstadt luden zum Bummeln, Verweilen und Schlemmen ein. Zwischen Pommies, Bratwurst und Kinderpunsch war natürlich auch noch Platz für süße Leckereien wie gebrannte Mandeln. Für alle steht fest: Das war der perfekte Start in die Vorweihnachtszeit!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Teilnehmer*innen, Ehren-



Foto: Albrecht Bosler

amtlichen, Familien und Unterstützer*innen des FED ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr! Vielen Dank für das Engagement 2025 und die gemeinsam verbrachte Zeit – wir freuen uns, wenn wir auch 2026 viele tolle Momente miteinander verbringen können. (Laura Weinmann)

Diakonische Bezirksstelle Filder



Unser Dank an Sie

Das Jahr 2025 geht seinem Ende entgegen und wir, das Team der Diakonischen Bezirksstelle Filder, sagen von Herzen Danke an all' die Menschen, die uns mit Worten, Taten und Spenden in unserer diakonischen Arbeit unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein hoffnungsvolles neues Jahr.

In den Tagen vom 22. bis 23.12. und vom 29. bis 30.12.2025 sind wir vormittags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon: 0711/9979820 oder persönlich in der Diakonischen Bezirksstelle Filder, Falkenweg 1, Filderstadt-Bernhausen, erreichbar.

Am 02.01.2026 ist die Diakonische Bezirksstelle geschlossen.

Am 05.01.2026 sind wir von 9 bis 12 Uhr im Diakonie- und Tafelladen, Echterdinger Straße 51, Filderstadt-Bernhausen, für Sie da.

Psychologische Beratungsstelle Filder

Verantwortlich:

Leitung Dr. Christiana Berner,
pbs.be@kdv-es.de

Wir sind für Sie da, mit unterschiedlichen Angeboten:

Erziehungs-, Familien-, Paar- und Lebensberatung

Persönliche Face-to-face-Beratung, bei Bedarf auch Video- oder Telefonberatung nach Anmeldung.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar unter:
0711/702096 oder 0711/7979368

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9 bis 11 Uhr

Weiter steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, sodass Sie Ihr Anliegen jederzeit mitteilen können.

Unsere Onlineberatung „Onbera“ ist jederzeit erreichbar, für alle Lebenslagen und Altersstufen, insbesondere aber auch für junge Menschen.

Kostenlos und anonym kann man sich Hilfe und Rat holen über das Online-Beratungsportal der Psychologischen Beratungsstelle Filder: www.onbera.de.

Open Office Hours

Einmal im Monat bieten wir unsere Sprechstunde an – ein kostenloses Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Familien mit Fluchterfahrung. Die nächsten Termine sind am 26. Januar 2026, 23. März 2026, 18. Mai 2026, 20. Juli 2026, 28. September 2026 und am 30. November 2026 von 16 bis 17 Uhr in unseren Räumlichkeiten an der Eisenbahnstraße 3.

BERNHAUSEN**Evangelische Kirchengemeinde**

Evang. Gemeindebüro
Pfarrberg 7, Tel. 703030,
gemeindebuero.bernhausen@elkw.de
Montag bis Mittwoch 9-12 Uhr und
Donnerstag 15-18 Uhr
Dekan Gunther Seibold, Tel. 704304
Pfarrer Thomas Binder, Tel. 702633
Pfarrer Tobias Ehret, Tel. 4146044
www.kirchengemeinde-bernhausen.de

Sonntag, 21.12.– 4. Advent

Diesen Sonntag laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

9.45 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“ der Jakobus-Kinderkirche in der Jakobus-Kirche, Pfarrberg 2, mit Pfarrer Thomas Binder und Musik mit Familie Moritz; Opfer: Kinderkirche

10.45 Uhr connect-Gottesdienst in der Petrus-Kirche, Talstraße 21, mit Philipp Steinbacher in der Predigtreihe „Sacharja macht den Horizont auf“ zum Thema: „Spoiler ins Ewige“ (Sacharja 14, 6-9) und connect-Musikteam; Opfer: Kinderkirche kids connect

Zuhause können Sie die **Gottesdienste** aus der **Jakobus-Kirche** und **Petrus-Kirche** live mitfeiern! Zum **Gottesdienst** aus der **Jakobus-Kirche** kurz nach 9.45 Uhr die Seite www.kirchengemeinde-bernhausen.de/live aufrufen und das Video mit dem Zusatz „livestream“ klicken.

Mit dem gleichen Link können Sie um 10.45 Uhr den **connect-Gottesdienst** aus der Petrus-Kirche mitfeiern.

Kinderkirchen**Jakobus-Kirche**

9.45 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“ der Jakobus-Kinderkirche.

Petrus-Kirche

10.45 Uhr „kids connect“ mit Probe Weihnachtsmusical in der Petrus-Kirche.

19 Uhr heimwärts in der Johannes-Kirche, Rosenstraße 94/2, Themenreihe „SIMPLE“, Thema: „Die SIMPLE Liebe“ mit Lukas Gönner.

Kein Beten für den Frieden am Montag, 22.12.

**Gottesdienste in der Weihnachtszeit
Heiligabend – 24.12.**

Grafik: e

13.30 Uhr Petrus-Kirche, Talstraße 21: Gottesdienst für Groß und Klein mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“, mit kids connect und Philipp Steinbacher, Opfer: je 50 % coworkers + connect

15.30 Uhr Petrus-Kirche, Talstraße 21: Gottesdienst für Groß und Klein mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“, mit kids connect und Philipp Steinbacher, Opfer: Brot für die Welt

15.30 Uhr Jakobus-Kirche, Pfarrberg 2: Gottesdienst für Klein und Groß mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“ der Jakobus-Kinderkirche, Pfarrer Thomas Binder, Opfer: Brot für die Welt

15.30 Uhr Johannes-Kirche, Rosenstraße 94/2: Gottesdienst in der Johannes-Kirche, Rosenstraße 94/2, Pfarrer Tobias Ehret. Wir singen Weihnachtslieder unter musikalischer Begleitung durch Saxissimo (Leitung: Sylvio Zondler) und mit kurzen Impulsen zur Weihnachtsgeschichte, Opfer: Brot für die Welt

17.00 Uhr Open Air im Hof Briem, Scharnhäuser Straße 25: Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Binder und dem Posaunenchor, Opfer: Brot für die Welt

Bitte Handy mitbringen! Für das digitale Liedblatt scannen Sie mit Ihrem Smartphone an den Eingängen den QR-Code. Einige kopierte Liedblätter liegen aus.

18.00 Uhr Jakobus-Kirche: Heiligabend-Gottesdienst (Christvesper) mit Dekan Gunther Seibold und dem Evangeliumsschor, Thema: „Wenn Gott hineinkommt, kehrt Friede ein“ (Hes. 37,24-28). Im Gottesdienst werden Teile in Ukrainisch übersetzt. Opfer: coworkers

22.30 Uhr Jakobus-Kirche: EJB-Christmette mit Emmanuel Kyeremeh und heimwärts-Band, Opfer: Förderverein der Evang. Jugendarbeit Filderstadt

Feiertags-Gottesdienste**Christfest, 1. Feiertag, 25.12.**

9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Jakobus-Kirche, mit Pfarrer Tobias Ehret und dem Posaunenchor, Opfer: coworkers

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Haus am Fleinsbach, mit Pfarrer Matthias Frasch

2. Feiertag, 26.12.

9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Jakobus-Kirche mit Pfarrer Thomas Binder und dem Singteam BBHST. Opfer: coworkers

Sonntag, 28.12.

9.45 Uhr Gottesdienst in der Jakobus-Kirche, mit Dekan Gunther Seibold, Thema: „Wie wunderbar ist Weihnachten! - überwältigt von Gott“ (mit Hiob 42,1-6), Opfer: Alpha

10.45 Uhr Alpha-Gottesdienst mit Brezelfrühstück, Filminput und Austausch in Tischgruppen in der Petrus-Kirche, Talstraße 21, Opfer: Alpha

Altjahrsabend, 31.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Jakobus-Kirche, mit Pfarrer Thomas Binder, und dem Posaunenchor, Opfer: DMG – Roland Weinmann, Italien

Neujahr - Donnerstag, 01.01.2026

18.00 Uhr Gemeinsamer Neujahrs-Abendgottesdienst in der Jakobus-Kirche mit dem Pfarrteam und weiteren Mitwirkenden zur Jahreslosung 2026: „Siehe, ich mache alles neu!“, Opfer: eigene Gemeinde
Anschließend: Begegnung im Hof der Jakobus-Kirche mit Punsch, Glühwein und Würstchen.

Sonntag, 04.01.2026

9.45 Uhr Gottesdienst in der Jakobus-Kirche, mit Dekan Gunther Seibold und dem Musikteam Jakobus, Opfer: Nothilfeverein

10.45 Uhr connect-Gottesdienst in der Petrus-Kirche mit Lukas Gönner, Thema „ein gnädiges Jahr und einen Tag der Rache ...“ (nur verständlich mit Jesaja 61,2), connect-Musikteam. Opfer: je 50 % Nothilfeverein und connect

Erscheinungsfest – Dienstag, 06.01.

9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Jakobus-Kirche (Pfarrer Tobias Ehret), Opfer: Weltmission

Schülergottesdienst für die Bruckenaekerschule am **Mittwoch, 07.01., 8.10 Uhr** in der Jakobus-Kirche mit Pfarrer Thomas Binder

Zuhause können Sie viele unserer Gottesdienste live mitfeiern! Rufen Sie dazu die Seite www.kirchengemeinde-bernhausen.de/live auf und klicken Sie auf das Video mit dem Zusatz „livestream“.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Gottesdienste übertragen werden.

Kinderkirchen:

Wir pausieren vom 28.12.2025- 04.01.2026 und wünschen allen erholsame Ferientage und Gottes Segen für das neue Jahr.

Das **Gemeindebüro** ist vom 29.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen.

Evangelische Gemeinschaft Bernhausen die Apis

Gemeinschaftshaus Obere Bachstraße 50, 70794 Filderstadt – Kontakt: Albrecht Bosler, Telefon: 0711 7009204 – Gemeinschaftspastor: Simon Weigt, Telefon: 0711 33624107 – www.die-apis.de

Sonntag, 21.12.25: 14 Uhr **Gemeinschaftsstunde.**

Donnerstag, 25.12.25 (1. Weihnachtsfeiertag): 14 Uhr **Weihnachts-Gemeinschaftsstunde.**

Sonntag, 28.12.25: 14 Uhr **Gemeinschaftsstunde.**

Donnerstag, 01.01.26 (Neujahr): 14 Uhr **Neujahrs-Gemeinschaftsstunde** mit Dekan G. Seibold.

Sonntag, 04.01.26: 14 Uhr **Gemeinschaftsstunde.**

Dienstag, 06.01.26: 14 Uhr **Epiphania-Gemeinschaftsstunde.**

Donnerstag,
08.01.26: 9.30 Uhr
Bibel & Brezel (im
Gemeinschaftshaus
der Apis, Obere
Bachstraße 50).



*Bibel & Brezel.
Logo: Simon Lutz*

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde auf den Fildern



(Baptisten)
Mühlwiesenstraße 19,
(Gewerbegebiet Emerland)

Sonntag, 21. Dezember 2025, 10:30 Uhr:

Gottesdienst mit Martin Englisch

Sonntag, 21. Dezember 2025, 19:30 Uhr:

Ankunft im Advent - zur Ruhe finden und das Wunder von Weihnachten neu entdecken

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 16:00 Uhr:

Weihnachtsgottesdienst mit Martin Eyl

Sonntag, 28. Dezember 2025, 10:30 Uhr:

Gottesdienst mit Matthias Wolf
Hauskreise finden nach Absprache statt

Kontakt:

Gemeindeleiter: Daniel Ehmann
Tel.: +49 172 7663776
www.fildergemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Stephanus



Eugenstraße 19, 70794 F-Bernhausen
Tel: 0711-703623
E-Mail: stephanus@katholisch-filderstadt.de
Internet: www.katholisch-filderstadt.de
Kontakt: Pfarrer T. Vogel

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier als Rorate-Feier, St. Stephanus

Sonntag, 21. Dezember:

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:
15:00 Uhr gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen

17:00 Uhr Hirtenweihnacht, St. Stephanus
18:00 Uhr Festgottesdienst zum Heiligabend, Liebfrauen

22:00 Uhr Christmette, St. Stephanus
23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

Erster Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember:

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Geburt des Herrn, Liebfrauen

Zweiter Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember:

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor, St. Stephanus

Samstag, 27. Dezember:

Kein Gottesdienst!

Sonntag, 28. Dezember:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

Silvester, Mittwoch, 31. Dezember:

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Stephanus, anschließend Neujahrsempfang

Samstag, 3. Januar:

Kein Gottesdienst!

Sonntag, 4. Januar:

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

Heilig Drei König, Dienstag, 6. Januar:
10:30 Uhr Eucharistie-Feier mit den Sternsängern, St. Stephanus

Mittwoch, 7. Januar:

09:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Michael, Sielmingen

Samstag, 10. Januar:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

Sonntag, 11. Januar:

10:30 Uhr Tauf-Erinnerungs-Feier, St. Stephanus

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie
an die rechtzeitige
Übermittlung Ihrer
Bild- und Textbeiträge.



Termine und Veranstaltungen

Samstag,

27. Dezember:

17:00 Uhr festliche
Musik für Trompete
und Orgel
(mit Marbod Hans
und Martin Zeller),
St. Stephanus

Donnerstag,

8. Januar:

19:00 Uhr Andacht
Maria 2.0, Liebfrauen



Plakat: T. Vogel

Kinder und Jugend

Termine und Veranstaltungen der katholischen Kirchengemeinde - für Kinder und Jugendliche -

Dienstag, 23. Dezember:

16:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel, Liebfrauen

Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:
15:00 Uhr Gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen

23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

Vom 22.12.2025 bis 07.01.2026 finden keine Gruppenstunden statt.

Wir wünschen allen erholsame Weihnachtsferien und glanzvolle Feiertage!

BONLANDEN

Evangelische Kirchengemeinde



Süd: vakant

Nord: vakant

Gemeindebüro: Tel.: 50071211

Internet: www.ekg-bonlanden.de

Wir laden Sie herzlich zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein!

Zahlreiche Gottesdienste können Sie auch per Livestream mitfeiern. Infos und Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekg-bonlanden.de. Wer keinen Internetzugang hat, kann die Predigten am Telefon rund um die Uhr hören: 0711-50652312.

Freitag, 19. Dezember

7.40 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule in der Georgskirche

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit Dekan Gunther Seibold und Natalie Freise, Opfer: eigene Gemeinde

17.30 Uhr Ökumenische Adventsandacht in der Georgskirche

Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)

14 Uhr CVJM-Weihnachtsgottesdienst im Gemeindehaus

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und dem Posaunenchor im Hof der Schillerschule mit Prädikant Martin Reiser und Natalie Freise, Opfer: Coworkerprojekte (Hilfe für Brüder)

17.30 Uhr Christvesper in der Georgskirche mit Prälat i. R. Ulrich Mack, Opfer: Coworkerprojekte (Hilfe für Brüder)

22 Uhr Christmette in der Georgskirche mit Dekanin Barbara Pühl und dem Gemeindegchor, Opfer: Coworkerprojekte (Hilfe für Brüder)

Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Daniel Traub, Opfer: Brot für die Welt

Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Harthausen mit Weihnachtsfrühstück mit Pfarrer Holger Hörnle

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Plattenhardt in der Georgskirche mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck, Opfer: eigene Gemeinde

Mittwoch, 31. Dezember (Altjahrsabend)

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prälat i. R. Ulrich Mack unter Mitwirkung des Posauenchors, Opfer: eigene Gemeinde

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

17 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Dekan i. R. Rainer Kiess, Opfer: EJW-Jahreslosung. **Anschließend Neujahrsempfang** im Gemeindehaus

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Antholianskirche Plattenhardt mit Prädikantin Anneliese Müller

Montag, 5. Januar

14 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Dienstag, 6. Januar (Erscheinungsfest)

18 Uhr Abendandacht gemeinsam mit Harthausen und Plattenhardt mit Prädikant Martin Reiser, Opfer: Weltmission (OKR)

Mittwoch, 7. Januar

15.30 Uhr Konfi-Unterricht

Samstag, 10. Januar

Ab 8 Uhr Christbaumsammlung des CVJM

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Martin Reiser, Opfer: eigene Gemeinde. Im Anschluss Kaffee ums Eck

10 Uhr Kindersonntag

Lebendiger Adventskalender

Bis 22. Dezember treffen wir uns jeden Abend um 17.30 Uhr vor geschmückten Fenstern mit Liedern und Geschichten rund um den Advent. Menschen aller Altersklassen sind herzlich eingeladen. Wenn möglich Trinkbecher und Taschenlampe mitbringen. Eine Übersicht der Termine finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage. Weitere Infos: Cornelia Mack, Tel. 0172-8020578

Fr., 19.12. Fam. Weeber, Kreuzackerstraße 9/3
Sa., 20.12. Fam. Gädeke, Dinkelstraße 2
So., 21.12. Ökum. Adventsandacht in der Georgskirche
Mo., 22.12. Fam. Uloznik, Rotfeldstraße 30

Losungsbücher 2026

Für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde liegen als kleiner DANK Losungsbücher für 2026 im Gemeindehaus zum Mitnehmen aus.

Winterpause im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise pausieren weitgehend zwischen Weihnachten und dem Erscheinungsfest. Im Gemeindehaus nutzen wir diese Zeit für eine Winterpause und um Energie zu sparen. Daher fahren wir die Heizung im Gemeindehaus vom 25.12.-4.1. herunter. Ab dem 5. Januar ist das Gebäude wieder geöffnet.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*in gesucht!

Sind Sie gerne zu Fuß im Ort unterwegs? Wir suchen eine/n Austräger*in für das Gebiet Kleiststraße und Rotzeilstraße, der/die 3-mal im Jahr unseren Gemeindegliedern das Gemeindegjournal und übers Jahr verteilt ca. 15 Geburtstagsbriefe einwirft. Gerne können die Geburtstagsbriefe auch persönlich überreicht werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 50071211, E-Mail: gemeindebuero.bonlanden@elkw.de

Diakonieförderverein Bonlanden- Plattenhardt e.V.



Wir lindern Not vor Ort!

Vorsitzende: Ulrike Luikart
Stellv. Vorsitzender: Joachim Gädeke
www.diakoniefoerderverein.de

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtstag und einen guten Start ins neue Jahr!

Vielen Dank für alle Spenden, die Sie uns anvertraut haben. Vielen Dank an alle unsere Fördermitglieder, die unsere Arbeit tragen. Vielen Dank an alle unsere ehrenamtlich Engagierten, die sich für unsere Sache einsetzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren, die im Dezember ihren runden oder halbrunden Geburtstag feierten oder noch feiern, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Die Vorstandsmitglieder nutzen die Möglichkeit der persönlichen Begegnung und überbringen oder -brachten den Jubilaren die Glück- und Segenswünsche.

Fördervereinsbüro geschlossen

Wir sind ab Montag, 12.1., wieder für Sie erreichbar.

Offener Mittagstisch Plattenhardt

Anmeldung für **Mittwoch, den 7.1.**, möglich bis Freitag, den 2.1., um 11 Uhr bei Angelika Auch, Tel. 0711-775628.

Bewegungstreff hat 2 Plätze frei

Fit durch Bewegung wieder ab Montag, den 12.1. Infos unter E-Mail: info@diakoniefoerderverein.de.

Selbsthilfegruppe Depression hat Weihnachtspause

Bei Bedarf hilft die Telefonseelsorge Tag und Nacht kostenfrei unter Telefon: 0800/1110111.

Nächstes Treffen ist am Dienstag, 13.1., um 19 Uhr.

Infos unter E-Mail:

selbsthilfe@diakoniefoerderverein.de

Jeder braucht Hilfe. Irgendwann.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können. Alle Spendenden bekommen bei Nennung ihrer Adresse eine Spendenbescheinigung übersandt.

IBAN-Spendenkonto:

DE72 6116 1696 0540 2990 06

CVJM

Bonlanden e.V.



Kontakt: Benjamin Auch
info@cvjm-bonlanden.de
www.cvjm-bonlanden.de



Plakat: CVJM Bonlanden e.V.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage!

Ev. Pfarramt in der Filderklinik



Pfarrerin Anne Rahlenbeck,
Telefon: 7703-4185

Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)

16 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck

Mittwoch, 31. Dezember (Altjahrsabend)

18 Uhr Abendgebet mit Segnen und Salben und Pfarrerin Anne Rahlenbeck

Dienstag, 6. Januar (Erscheinungsfest)

19 Uhr Taizéabendgebet

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck

Evangelisch- methodistische Kirche



Christuskirche

Schlesienstraße 14
70794 Filderstadt-Bonlanden
Pastorin Mareike Nix
Telefon: 0711/793405
E-Mail: filderstadt-bonlanden@emk.de
www.emk-leinfeld-echterdingen.de
https://emklefelderstadt.comuniapp.de
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen in der kommenden Woche!

Die App kann sowohl als Web-App im Browser genutzt werden, als auch in den App Stores heruntergeladen werden.



Zugangscode App.
Code: Mareike Nix

Evangelische Gemeinde Friedenshütte e.V. Bonlanden



Hölderlinstraße 14
Ravi Joseph - Tel.: 0711/ 90 77 65 25
Reiner Kuppert

Wir grüßen alle Leser mit dem Bibelvers aus Philipper 4, 4- 5: „**Freuet euch in dem HERRN, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!**“

Wir laden Sie recht herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 21.12.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst (4. Advent)
mit Br. R. Joseph

Sonntag, 28.12.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst mit Br. W. Friesch

Donnerstag, 01.01.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst (Neujahr)
mit Br. aus Metzingen

Sonntag, 04.01.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 07.01.:

- **14:15** Uhr: Gebetskreis
- **15:00 Uhr** Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11.01.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Führung durch das neue Jahr 2026.
(R. Kuppert)



Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen



Telefon: 0711/7775450
E-Mail: liebfrauen@katholisch-filderstadt.de
Internet: www.katholisch-filderstadt.de
Kontakt: PR Reinhold Walter
Telefon: 0711/72257580

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Stephanus, Bernhausen

Sonntag, 21. Dezember:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

Heiligabend,

Mittwoch, 24. Dezember:

15:00 Uhr Gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen
17:00 Uhr Hirtenweihnacht, St. Stephanus
18:00 Uhr Festgottesdienst zum Heiligabend, Liebfrauen
22:00 Uhr Christmette, St. Stephanus
23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

Erster Weihnachtsfeiertag,

Donnerstag, 25. Dezember:

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Geburt des Herrn, Liebfrauen

Zweiter Weihnachtsfeiertag,

Freitag, 26. Dezember:

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, St. Stephanus

Samstag, 27. Dezember:

kein Gottesdienst!

Sonntag, 28. Dezember:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

Silvester, Mittwoch. 31. Dezember:

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

Neujahr, Donnerstag, 01. Januar:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Stephanus, anschließend Neujahrsempfang

Samstag, 03. Januar:

Kein Gottesdienst!

Sonntag, 04. Januar:

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

Heilige Drei Könige,

Dienstag, 06. Januar:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier mit den Sternsängern, St. Stephanus

Samstag, 10. Januar:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

Sonntag, 11. Januar:

10:30 Uhr Tauf-Erinnerungs-Feier, St. Stephanus
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Liebfrauen

Termine und Veranstaltungen

Samstag, 27. Dezember:

17:00 Uhr Festliche Musik für Trompete und Orgel (mit Marbod Hans und Martin Zeller), St. Stephanus

Donnerstag, 08. Januar:

19:00 Uhr Andacht Maria 2.0, Liebfrauen

Kinder und Jugend

Termine und Veranstaltungen der katholischen Kirchengemeinde - für Kinder und Jugendliche -

Dienstag, 23. Dezember:

16:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel, Liebfrauen

Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:

15:00 Uhr Gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen
23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen
Vom 22.12.2025 bis 07.01.2026 finden keine Gruppenstunden statt.

Wir wünschen allen erholsame Weihnachtsferien und glanzvolle Feiertage!

Die Christengemeinschaft Filderstadt/Aichtal

Gottesdienste im Festsaal der Filderklinik Bonlanden, Im Haberschlag 7, 4. Ebene
Gemeindepfarrerinnen Irene v. Wedemeyer
Telefon: 0711/99746837
E-Mail: i.e.v.wedemeyer@t-online.de
www.christengemeinschaft.de/
filderstadt-aichtal/

Menschenweihehandlung

Donnerstag, 25. Dezember, 0:00 Uhr, 7:30 Uhr und 10:00 Uhr

Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr - danach Gespräch

Samstag, 27. Dezember, 10 Uhr - danach Gespräch

28. Dezember bis 6. Januar 2026, täglich 10:00 Uhr

Samstag, 10. Januar, 10:00 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Donnerstag, 25. Dezember, 9:10 Uhr

Sonntag, 28. Dezember, 9:10 Uhr

Dienstag, 6. Januar 2026, 9:10 Uhr

Die Andacht für die kleinen Kinder

Donnerstag, 25. Dezember, 9:10 Uhr

Dienstag, 6. Januar 2026, 9:10 Uhr

Jehovas Zeugen - Versammlung Filderstadt

Steinbeisstraße 11/OG
70771 LE-Oberaichen

Sonntag, 21. Dezember

10:00 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember

19:00 Uhr

Sonntag, 28. Dezember

10:00 Uhr

Donnerstag, 1. Januar

19:00 Uhr

Möchten Sie eine ortsnahe Zusammenkunft zu einem anderen Zeitpunkt oder in einer anderen Sprache besuchen?

Alle relevanten Informationen sowie biblische Videos und Downloads in über 1 100 Sprachen finden Sie auf: **JW.ORG**

Kontakt

0176/45852645

versammlungfilderstadt@gmail.com
Ben Marschall

**Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bonlanden**

Hornbergstraße 34,
Internet: www.nak-bonlanden.de

Sonntag, 21. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und
Sonntagsschule

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend - Kein Gottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember

9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

9:30 Gottesdienst zum Jahresabschluss

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester - Kein Gottesdienst

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr - Kein Gottesdienst

Sonntag, 4. Januar

9:30 Gottesdienst zum Jahresanfang

Mittwoch, 7. Januar

20 Uhr Gottesdienst
(Klaus Hammer)

Wir wünschen allen eine besinnliche und
frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes,
erfolgreiches und friedvolles Jahr 2026.

**Siebenten-Tags-
Adventisten**

Schlesienstraße 14
70794 Filderstadt-Bonlanden
(im Gebäude der Evangelisch-
methodistischen Kirche)
Pastor Johannes Waniek
Telefon: 01573/5103935
E-Mail: johannes.waniek@adventisten.de
Website: <https://adventgemeinde-filderstadt.de>

Jede Woche feiern wir einen Gottesdienst,
der der Begegnung mit Gott und unterei-
nander dient. Vor der Predigt findet deshalb
auch ein Bibelgespräch statt.

Samstag, 20. Dezember 2025

9.30 Uhr Gottesdienst, Angelo Giannetta

Samstag, 27. Dezember 2025

9.30 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Matthias Steffin

Samstag, 3. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Patrick Zippel

Samstag, 10. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Neujahrsgottesdienst

Samstag, 17. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst,
Predigt: Angelo Giannetta

HARTHAUSEN**Evangelische
Kirchengemeinde**

Pfarramt Holger Hörnle

Gemeindebüro Beate Hörnle
Mo. und Mi. 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Paul-Gerhardt-Weg 7
Telefon: 07158 2356
E-Mail: Pfarramt.Harthausen@elkw.de
Internet: www.ekg-harthausen.de

Sonntag, 21. Dezember

4. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hörnle
in der Kirche

Montag, 22. Dezember

07:30 Uhr Nordic Walking Gruppe, Start an
der Kirche

Dienstag, 23. Dezember

10:00-16:00 Uhr Treff am Marktplatz, De-
menzgruppe zur Entlastung der pflegenden
Angehörigen im Gemeindehaus, Anmeldung
über die Diakoniestation auf den Fildern

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend
15:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem
Team der Kinderkirche in der Kirche
17:00 Uhr Heiligabend Gottesdienst mit
Holger Hörnle in der Kirche
mit ChorProjekt im Gottesdienst
18:00 Uhr Posaunenchor spielt am Weih-
nachtsbaum

Donnerstag, 25. Dezember

Christfest I
10:00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit
Holger Hörnle und Posaunenchor in der Kir-
che

Freitag, 26. Dezember

Christfest II
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit
Holger Hörnle mit Frühstück im Gemeinde-
haus

Sonntag, 28. Dezember

1. Sonntag nach dem Christfest
10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Joa-
chim Heinrichsmeyer in der Kirche

Montag, 29. Dezember

07:30 Uhr Nordic Walking Gruppe, Start an
der Kirche

Dienstag, 30. Dezember

10:00-16:00 Uhr Treff am Marktplatz, De-
menzgruppe zur Entlastung der pflegenden
Angehörigen im Gemeindehaus, Anmeldung
über die Diakoniestation auf den Fildern

Mittwoch, 31. Dezember

Altjahrsabend
17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hörnle
in der Kirche
mit Abendmahl

Donnerstag, 1. Januar 2026

Neujahr
17:00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr mit
Holger Hörnle und Neujahrsempfang in der
Kirche

Sonntag, 4. Januar

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Bon-
landen, Harthausen und Plattenhardt in der
evang. Kirche Plattenhardt

Montag, 5. Januar

07:30 Uhr Nordic Walking Gruppe, Start an
der Kirche

Dienstag, 6. Januar

Epiphanias
18:00 Uhr Gemeinsamer Abendgottes-
dienst Bonlanden, Harthausen und Platten-
hardt in der evang. Kirche Bonlanden

Mittwoch, 7. Januar

15:00 Uhr Café der Begegnung im Gemein-
dehaus
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-
meindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor im Vereinshaus

Donnerstag, 8. Januar

12:00 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus

Sonntag, 11. Januar

9:45 Uhr KiKi Kinderkirche im Gemeinde-
haus
17:30 Uhr Gemeinsamer Allianzgebets-
eröffnungsgottesdienst im Vereinshaus mit
Team Jugendarbeit

**Katholische
Kirchengemeinde**

Katholische Kirchengemeinde
Grötzingen/Harthausen
Dekan Volker Weber
Aichtal-Grötzingen, Schillerstraße 4
Tel. 07127/56190
<http://gkg-neckar-aich.drs.de>
E-Mail: mariahilf.groetzingen@drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo. und Fr., 9.00 - 11.00 Uhr
Di., 9.00 - 12.30 Uhr
Do., 15.30 - 18.30 Uhr

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde**Donnerstag, 18. Dezember**

18.30 Uhr Lichterkirche in Grötzingen

Samstag, 20. Dezember

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gröt-
zingen

Sonntag, 21. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Harthausen

**Mittwoch, 24. Dezember -
Heiligabend**

16.00 Uhr Krippenspiel in Harthausen
17.30 Uhr Jugendgottesdienst in Neckar-
tenzlingen
22.00 Uhr Christmette in Harthausen

**Donnerstag, 25. Dezember -
Weihnachten**

10.30 Uhr Festmesse in Grötzingen

**Freitag, 26. Dezember -
Heiliger Stephanus**

**10.30 Uhr Orchestermesse
in Harthausen**

Samstag, 27. Dezember

11.00 - 12.00 Uhr Familiensegnung

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Grötzingen

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Jahresabschlussmesse in Harthausen

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

10.30 Uhr Festgottesdienst in Grötzingen

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Harthausen

Dienstag, 6. Januar - Dreikönig

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Sternsängern

Mittwoch, 7. Januar

18.30 Uhr Abendmesse in Harthausen

Donnerstag, 8. Januar

18.30 Uhr Abendmesse in Grötzingen

Samstag, 10. Januar

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Harthausen
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Harthausen

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Schola in Grötzingen

Katholische Jugend Harthausen

**Katholische Kirchengemeinde
Grötzingen/Harthausen**



Die Sternsinger kommen zu Ihnen!

bis 19.12. hier anmelden...  oder im Pfarrbüro anrufen: 07127/5619-0

Laufwege der Sternsinger:

Aich: Komm zum Punkt!, 2. Jan., 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Grötzingen: individuell nach Gruppe
Harthausen: 29. Dez. 2025
Neuenhaus: 28. Dez. 2025
Schloittorf: 5. Jan. 2026

 **Maria Hilfe der Christen**
Katholische Kirchengemeinde Grötzingen

Plakat: GKG Neckar-Aich

Landeskirchliche Gemeinschaft und Jugendarbeit e.V. Harthausen



Martin-Luther-Weg 2
Michael Lehnert, Telefon: 980740
Homepage: www.lkg-harthausen.de
Tageslosung vom Sonntag

Lebendiger Adventskalender, genaue Infos auf der Homepage bzw. Plakaten im Ort.

Sonntag, 21. Dezember

Weihnachtsfeier des Vereins mit einem Weihnachtsspiel, dem Posaunenchor und anschließendem Markt auf dem Hof 17.30 Uhr Herzliche Einladung

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten der ev. Kirche an den Feiertagen.

Sonntag, 4. Januar

Gemeinschaftsstunde mit Samuel Blutbacher 17.30 Uhr, Jugendbund 19 Uhr

Mittwoch, 7. Januar

Bubenjungschar 18 Uhr, Posaunenchor 20 Uhr

Donnerstag, 8. Januar

Mädchenjungschar 18 Uhr,

Freitag, 9. Januar

Kinderchor Rasselbande 17.30 Uhr, Light-house 18 Uhr

Samstag, 10. Januar

Christbaumsammlung. Bitte versehen Sie Ihren Baum mit der gekauften Banderole und stellen Sie ihn bis 9.30 Uhr zur Abholung bereit.

Zeltlager „Großfahrt 2026 -bis ans End' der Welt“ Wir, der EC-Kreisverband Stuttgart, wollen gemeinsam mit vielen Jungs und Mädels der 2. - 7. Klasse „auf Großfahrt gehen“ und dabei spannende Abenteuer, viel Action, tolle Spiele und große Lagerfeuer erleben. Dazu wird es leckeres Essen aus unserer Zeltlager-Küche und spannende Geschichten aus der Bibel geben. Diese (Jungs, 03.-12.08.2026), (Mädels, 14.-21.08.2026) Großfahrt findet im schönen Markbronn bei Ulm statt und das Ganze kostet Sie mit unserem Frühbucherrabatt bis zum 31. Dezember 2025 nur unschlagbare 130 € (Jungs)/ 110 € (Mädels)!

Für finanziell schwächer gestellte Eltern besteht ferner die Möglichkeit, einen Zuschuss zu beantragen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kv-stuttgart.swdec.de oder bei Ihren Jungscharleitern.

PLATTENHARDT

Evangelische Kirchengemeinde Plattenhardt



Pfarrer Dr. Manuel Kiuntke:

Tel. 0711 99724010

www.kirche-plattenhardt.de

Gemeindebüro: Heike Luedecke (AGL), Tel. 0711 771404

Öffnungszeiten:

Di. von 9 bis 12 Uhr und Di. & Do. von 15 bis 18 Uhr

Das Gemeindebüro macht vom 27.12.25 bis 11.01.26 Winterpause.

Sonntag, 21.12. – 4. Advent

10 Uhr Familien Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche



Und danach ... bleiben, plaudern und Kaffee trinken

10:30 Uhr Gottesdienst in St. Vinzenz

19 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Simon Weigt

Mittwoch, 24. Dezember - Heiliger Abend

15:30 Uhr bärenstark - Familiengottesdienst in der Kirche

17 Uhr Christvesper mit Pfarrer Manuel Kiuntke in der Kirche

17 Uhr Christvesper mit Pfarrer Stefan Hermann und dem Posaunenchor im Pfarrgarten

17 Uhr Gottesdienst ejw Plattenhardt mit Pfarrer i.R. Johannes Kiuntke

22 Uhr Christmette mit Diakon Christian Luedecke und Familie Roth/Fink in der Kirche

Donnerstag, 25. Dezember

10:30 Uhr Gottesdienst „Wunschlieder singen“ mit Pfarrer Manuel Kiuntke

Freitag, 26. Dezember

10 Uhr Weihnachtsfrühstück im Gemeindehaus in Harthausen

Sonntag, 28.12.:

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck in Bonlanden

19 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Ulrike Luikartn

Mittwoch, 31.12. - Altjahrabend

Herzliche Einladung um 17 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahresabend mit Pfarrer Manuel Kiuntke. Innehalten, Zurückschauen und Zuversicht fürs neue Jahr gewinnen.

Donnerstag, 01.01. - Neujahr

18:30 Uhr Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Simon Weigt und dem Singteam. Es gibt persönliche Jahreslose (Bibelworte für alle Besucher)

Sonntag, 04.01.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anne Müller

19 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Matthias Steffin

Dienstag, 06.01. - Epiphania:

18 Uhr Abendandacht in der Georgskirche in Bonlanden

Mittwoch, 07.01.

9 Uhr Frauenfrühstück - Gedanken zur neuen Jahreslosung mit Pfarrer Manuel Kiuntke

12 Uhr Mittagstisch

Samstag, 10.01.

Christbaumaktion mit Abholbänderole ab 8 Uhr

Die benötigten Bänderolen können Sie gegen eine Spende von mindestens 3 Euro in allen Stadtteilen kaufen. Der Erlös der Sammelaktion ist für unsere



Grafiken: EKG Plattenhardt

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bestimmt. Jeder Baum mit Banderole wird mitgenommen. Bitte kein Geld an den Baum hängen.

In Plattenhardt gibt es Banderolen bei der Mörike-Apotheke, bei Getränke Schweizer, der BFT-Tankstelle und der Bäckerei Kurfess

Weiter Informationen auch unter www.ejwp.de.

Sonntag, 11.01.

10 Uhr Gottesdienst mit Einsetzung der neuen Kirchengemeinderats und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderats und Kinderkirche mit Pfarrer Manuel Kiuntke

Und danach ... bleiben, plaudern und Kaffee trinken

19 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Pfarrer Manuel Kiuntke

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen und Geleit im neuen Jahr.

Krankenpflegeverein Plattenhardt e.V.



Siehe Rubrik Kirchen Bonlanden, Diakonieförderverein Bonlanden-Plattenhardt e.V.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Plattenhardt



Finkenstraße 38
www.nak-plattenhardt.de

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Donnerstag, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

20 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang

Mittwoch, 7. Januar

20 Uhr Gottesdienst in Bonlanden, Hornbergstraße 34
(Martina Früh)

SIELMINGEN

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 21.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Stefan Brender)

Mittwoch, 24.12.: 16 Uhr Familiengottesdienst auf dem Rathausplatz (Pfarrer Stefan Brender Team), 17.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Stefan Brender)

Donnerstag, 25.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Stefan Brender)

Freitag, 26.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Tobias Ehret)

Sonntag, 28.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Tobias Ehret)

Mittwoch, 31.12.: 18 Uhr Gottesdienst am Altjahrabend (Prädikant Doll)

Donnerstag, 01.01.: 17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr (Team)

Sonntag, 04.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Tobias Ehret)

Dienstag, 06.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Stefan Brender)

„Ein eindeutiges Ja!“ – zum Gottesdienst am 21. Dezember

Jesus Christus ist „in seiner Person das Ja Gottes zu uns“. Wenn das mal kein Grund zur (Vor-)Freude ist. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Brender und Gemeinschaftschor sowie der Einsetzung der neu gewählten Kirchengemeinderäte. Abendmahl findet keines statt; dafür laden wir ein zum Kirchcafé.

„Weihnachten im Wirtshaus“ – zum Familiengottesdienst am 24. Dezember

An Heiligabend wollen wir auch in diesem Jahr einen Familiengottesdienst auf dem Rathausplatz feiern. Freuen Sie sich auf ein besonderes Krippenspiel mit Kindern, Teenagern und Erwachsenen. Bitte denken Sie an wärmende Sitzunterlagen und wetterfeste Kleidung. Herzliche Einladung an Jung und Alt, Klein und Groß!

„Jesus – König und Hirte für uns alle“ – Christvesper am 24. Dezember

Der Prophet Hesekiel spricht von einem Nachkommen Davids, der König und Hirte für alle sein wird. Als Christen sehen wir in diesem König und Hirten Jesus, dessen Geburt wir an Heiligabend feiern. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Brender, Kirchenchor und Musik-Ensemble!

„Was Gott dir in Jesus schenken möchte“ – zum Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Geschenke gibt es an Weihnachten. Das größte macht uns Gott selbst mit seinem Sohn Jesus. Was er uns in ihm schenken möchte, darüber wollen wir ausgehend von Titus 3,4-7 nachdenken. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Brender und Singteam!

„Josef und die Vaterschaft“ – zum Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am 2. Weihnachtsfeiertag rückt endlich mal Josef ins Zentrum. Er tritt aus der Statistenrolle, entpuppt sich als „wacher Träumer“, fürsorgender Ehemann und vieles mehr. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Ehret und Singteam!

„Schau“ – zum Gottesdienst am 28. Dezember

Am Sonntag nach Weihnachten begegnen wir Hiob, der vom Fragen zum Staunen, vom Hörensagen zur Gottesbegegnung kommt. An Weihnachten bekommen auch wir eine „Schau“. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Ehret und Abendmahl!

„Jesus Christus – gestern, heute und für immer“ – zum Gottesdienst am Altjahrabend

Silvester – innehalten, zurückblicken, nach vorn blicken. Das Bibelwort „Jesus Christus – gestern, heute und für immer“ liefert hierzu einen ansprechenden Impuls. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Prädikant Hans Doll!

Urlaub in Pfarramt und Gemeindebüro

Pfarrer Stefan Brender befindet sich vom 26. Dezember bis einschließlich 4. Januar im Urlaub. Die Vertretung für diese Zeit übernimmt Pfarrer Tobias Ehret.

Das Gemeindebüro ist am 23.12., 30.12. und am 05.01. geschlossen.

Katholische Kirche St. Michael Sielmingen



siehe St. Stephanus, Bernhausen

Landeskirchliche Gemeinschaft Sielmingen e.V.



Augustenstraße 2, Filderstadt-Sielmingen
Hartmut Schäffer, Telefon: 62252

Sr. Anneliese Raaf,

E-Mail: sr.anneliese.raaf@lkg-sielmingen.de

Internet: www.lkg-sielmingen.de

Impuls

Josef tröstete seine Brüder und redete freundlich mit Ihnen.

(Die Bibel, 1. Mose 50,21)

Wie die Sonne das Eis schmelzen lässt, so lässt Freundlichkeit Missverständnis, Misstrauen und Feindschaft sich verflüchtigen. (Albert Schweitzer)

Wichtiger Hinweis

Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2025 - 5. Januar 2026

Ob die regelmäßigen Treffen der Gruppen in den Ferien stattfinden, informiert euch bitte bei euren Gruppenleitern!

Termine

Freitag, 19. Dezember:

18 Uhr Brot und Butter

Sonntag, 21. Dezember:

10.45 Uhr Coffee Time - Zeit für Gemeinschaft, Kaffee & Co.

11 Uhr Familienkompass mit Karina Koch (SWD-EC) und anschließendem gemeinsamen Mittagessen, kein Kinderprogramm; Livestream unter www.lkg-sielmingen.de

Vorschau

Freitag, 26. Dezember:

19 Uhr Jugendbund-Weihnachtsfeier

Mittwoch, 31. Dezember:

19.15 Uhr Gemeinschaftsstunde (Altjahrabend mit Jugendbund) mit Martin Rörsch und Kinderprogramm

Donnerstag, 1. Januar:

17 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst an Neu-jahr in der Martinskirche

Sonntag, 4. Januar:

10.15 Uhr Coffee Time - Zeit für Gemein-schaft, Kaffee & Co.

10.45 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Karl-Heinz Purucker und Kinderprogramm

Ausblick

20. - 22. Februar 2026:

Frauen-Freizeit in Wildberg, Anmeldungen sind ab sofort mit dem ausliegenden Anmeldeformular möglich

EC - Jugendarbeit

Andreas Völkle
Augustenstraße 2
70794 Filderstadt
Telefon: 0178/3122583
E-Mail: andreas.voelkle@ec-sielmingen.de
Jugendpastor Niklas Krämer
Telefon: 0176/56622343
E-Mail: niklaskraemer@swdec.de
www.ec-sielmingen.de

Impuls: Gott spricht: Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung. (Die Bibel)

Freitag, 19. Dezember: 17:30 Uhr Kinderchor Notenhüpfer

Sonntag, 21. Dezember: 19 Uhr Jugendbund Waldweihnachtsfeier

In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2025 bis zum 06. Januar 2026 findet keine Jungschar, kein Kinder-treff und kein Kinderchor statt.

Freitag, 26. Dezember: Jugendbund-Weihnachtsfeier

Vorschau: 10. Januar 2026 Christbaumsammlung: Sie kaufen für mindestens drei Euro eine Banderole. Am 10. Januar steht Ihr Baum mit Banderole um 8.00 Uhr abholbereit auf der Straße. Wir kümmern uns um den Abtransport. Vielen Dank.



Plakat: Ev. Jugendarbeit in Sielmingen

Glory Life Zentrum (ev. Freikirche)

Emerlandstraße 10
Sielmingen
www.glorylife.net
Pastor Georg Karl



Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr Herrlichkeitsgottesdienst mit Abendmahl (mit englischer und ukrainischer Übersetzung)

Livestream über den Glory Life TV-YouTube-Kanal: <https://youtube.com/GloryLifeTV>

Mittwoch, 24. Dezember

15.00 Uhr Heiligabend-Festgottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember

keine Glory Life Schule

Sonntag, 28. Dezember

10.00 Uhr Herrlichkeitsgottesdienst (mit englischer und ukrainischer Übersetzung) Livestream über den Glory Life TV-YouTube-Kanal: <https://youtube.com/GloryLifeTV>

Donnerstag, 1. Januar

keine Glory Life Schule

Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr Herrlichkeitsgottesdienst (mit englischer und ukrainischer Übersetzung) Livestream über den Glory Life TV-YouTube-Kanal: <https://youtube.com/GloryLifeTV>

Dienstag, 6. Januar

19.30 Uhr Intensivabend

Donnerstag, 8. Januar

19.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend für 2026 (öffentlich)

PARTEIEN und WÄHLERVEREINIGUNGEN

Ortsverband

Vorstand: Dominic Dean Haag
E-Mail: info@gruene-filderstadt.de
www.gruene-filderstadt.de

Infostand auf dem Wochenmarkt in Bernhausen

Zum letzten Mal in diesem Jahr sind wir am **Samstag, 20.12.2025**, auf dem **Wochenmarkt in Bernhausen** mit unserem Infostand vertreten. Auch unsere **Landtagskandidatin Clara Schweizer** wird vor Ort sein. Ob Anregungen, Fragen, Lob oder Kritik – wir hören zu und kommen gerne mit Ihnen und euch ins Gespräch. Wir freuen uns auf den Besuch! (D. Haag)



Foto: D. Haag



Foto: C. Schweizer



Fraktion

Catherine Kalaraytou, Fraktionsvorsitzende
E-Mail: ckalaraytou@aol.com
Andrea Jelic, stellv. Fraktionsvorsitzende
E-Mail: a.jelic@googlemail.com

Weihnachtszauber und Neujahrsfreude!



Foto: D. Haag

Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Stadtverband



Stadtverbandsvorsitzende: Maren Steege
Ansprechpartnerin für Presseangelegenheiten: Ulrike Stoll – presse@cdu-filderstadt.de
Homepage: www.CDU-Filderstadt.de

Unternehmer-Lunch

Über 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Filderstadt und der Region, die gemeinsam Verantwortung für mehr als 9.000 Arbeitsplätze tragen, kamen beim Unternehmer-Lunch mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL zusammen. Im Austausch standen die Themen Bürokratieabbau, Energiepreise, Wettbewerbsfähigkeit und Fachkräftemangel. Der offene Dialog diente dazu, Herausforderungen anzusprechen und gemeinsam praktikable Lösungswege zu suchen. Veranstaltungen

wie diese unterstreichen die Bedeutung des Mittelstands als Rückgrat unseres Wirtschaftsstandortes. Dank gebührt allen, die mit Mut und Verantwortung Innovation und Beschäftigung in Filderstadt und unserer Region vorantreiben!

Letzte Vorstandssitzung 2025

In gemütlicher Runde und mit sehr gutem Essen ließen wir als CDU-Stadtverband Filderstadt das Jahr 2025 ausklingen. Wir freuen uns schon jetzt auf alle Aktionen und Termine, die für das neue Jahr geplant sind! Besonders natürlich auf unseren **Neujahrsempfang mit Volker Kauder** am 28. Januar sowie die **Landtagswahl** am 8. März. Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien gesegnete Feiertage! Mögen Sie an den Feiertagen zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken.
Ihre Maren Steege und der Vorstand der CDU Filderstadt



Foto: CDU Filderstadt

Glückwünsche

Von Herzen gratulieren wir unserem Mitglied Willi-Klaus Nawrath zu seinem 90. Geburtstag! Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen. Vielen Dank auch nochmals, dass Sie am 3. Oktober mit bei uns waren!



Fraktionsvorsitzender: Ulrich Steck
E-Mail: usteck@arcor.de

Weihnachtsgrüße

Die CDU Filderstadt wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein gutes, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Kraft, Freude und Gottes Segen. Genießen Sie die kommenden Tage im Kreise Ihrer Lieben und lassen Sie Ruhe in den Alltag einkehren. Unsere Gedanken sind aber auch bei allen Personen, die dieses Ansinnen nicht für sich in Anspruch nehmen können. Die **CDU-Fraktion** bedankt sich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich gerade in dieser Zeit um die Belange dieser Menschen kümmern und sorgen. **Christliche Nächstenliebe** ist gefragt denn je in dieser sicherlich nicht einfachen Zeit. Fragen nach **Sicherheit, Teilhabe, Fürsorge** aber auch Fragen wie sieht unsere Zukunft, ja das anstehende Jahr 2026 aus? Können wir uns diesen so gewohnten, geschätzten Lebensstandard noch halten, leisten? Können die Herausforderungen an jeden Einzelnen von uns noch gemeinsam getragen werden? Ja,

es werden andere Zeiten auf uns zukommen und dennoch dürfen und müssen wir zuversichtlich und dankbar sein, in Frieden und in einer Gemeinschaft leben zu dürfen. Wir müssen aber auch als ihre politischen Vertreter die Sorgen und Bedenken ernst nehmen und diese wo auch immer einbringen und wenn möglich mit entsprechenden Lösungen entgegenwirken. Die **CDU-Fraktion bedankt sich** bei der Verwaltung und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz zum Wohle Ihrer Bürgerschaft. Sie bedankt sich bei allen Personen, die sich engagieren, damit dieser Zusammenhalt, die Gemeinschaft ermöglicht werden kann. Sie bedankt sich bei allen **Bürgerinnen und Bürgern**, die sich mit ihrem persönlichen Beitrag an den kommunalpolitischen Themen und Aufgaben einbringen. Wir bedanken uns für die offenen, kritischen und sachlichen Beiträge, Anmerkungen und Hinweise aus der Bevölkerung, damit wir weiterhin in Ihrem Sinne unsere Tätigkeit als Mandatsträger ausführen können. Wir freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir danken allen **anderen Fraktionen** für das gemeinsame Ziel, das Wohl unserer Bürgerschaft als erste Aufgabe zu sehen. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren und sind, so stand stets die gegenseitige Wertschätzung aus unserer Sicht immer im Vordergrund. Die **CDU-Fraktion** wünscht ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2026**. (Ulrich Steck)



Vorsitzender: Osman Dönmez
Stv. Vorsitzender: Luca Burst
www.fdp-filderstadt.de

Filderstädter Bürgerinnen und Bürger besuchen Abgeordneten im Landtag

Am 10. Dezember besuchten Mitglieder der Landfrauen, des Stadt seniorenrates und interessierte Bürger aus Filderstadt den Landtagsabgeordneten ihres Wahlkreises, Dennis Birnstock. Im Anschluss an eine Einführung durch den Besucherdienst durfte die Besuchergruppe im Landtag einer Debatte folgen. Danach gab es ein Gespräch mit dem einladenden FDP-Landtagsabgeordneten, der die Besucherinnen und Besucher im Anschluss zu Kinderpunsch, Glühwein und verschiedenen Köstlichkeiten einlud. Dennis Birnstock, der auch wieder bei der kommenden Wahl im Wahlkreis Nürtingen zur Wahl steht, zeigte sich erfreut über den Abend:

„Der Besuch der Landfrauen, Teilen des Stadt seniorenrats und auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis war sehr schön. Wir tauschten uns zu spannenden und weit gefassten Themen aus und diskutierten über die Rente, über den kommenden Ganztagsanspruch im Grundschulalter und über die Abläufe im Landtag. Bei angenehmer Stimmung setzten wir uns in den Räumen der FDP-Fraktion bei Häpp-

chen und weihnachtlichen Getränken zusammen und konnten unseren Austausch vertiefen. Mit den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis ins Gespräch zu kommen, ist mir ein Herzensanliegen und absolut bereichernd für meine Arbeit. Diese Besuche zeigen das Interesse der Menschen an ihrer Demokratie und der Arbeit ihrer Abgeordneten. Es war ein spannender Besuch, und ich freue mich auf die nächsten Besuchergruppen. Alle Interessierten dürfen sich gerne jetzt schon für den nächsten Termin am Vormittag des 4. Februars 2026 vormerken lassen.“ (Dennis Birnstock)



Besuchergruppe aus Filderstadt.

Foto: Dennis Birnstock



Fraktionsvorsitzende: Johanna Molitor
(GR-JMolitor@filderstadt.de)
stv. Fraktionsvorsitzende: Dr. Jutta Clement-Schmid
(GR-JClement-Schmid@filderstadt.de)
Stadtrat: Ulrich Ruck
(GR-URuck@filderstadt.de)

Förderprogramme auf den Prüfstand stellen

Klimaschutz ist für uns Freie Demokraten ein zentrales Anliegen. Wir sind überzeugt, dass wir als Stadt Verantwortung tragen, um CO₂-Emissionen zu senken, Energie effizienter zu nutzen und nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Jede Maßnahme, die konkret und dauerhaft dazu beiträgt, unterstützen wir ausdrücklich.

Dennoch haben wir dem von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Klimaförderprogramm im Gemeinderat nicht zugestimmt. Unser Nein ist kein Nein zum Klimaschutz – sondern zur konkreten Ausgestaltung dieses Förderprogramms. Nach unserer Überzeugung ist der gewählte Ansatz weder nachhaltig noch effizient genug, um langfristig wirksame Klimapolitik voranzubringen.

Zum einen sehen wir in der geplanten Förderung eine doppelte Förderstruktur: Viele der vorgesehenen Maßnahmen werden bereits durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder durch Landesprogramme unterstützt. Eine zusätzliche städtische Förderung führt hier eher zu Überschneidungen als zu einem echten Mehrwert.

Zum anderen halten wir die eingeführten Förderverfahren für zu bürokratisch. Jeder zusätzliche Antrag bedeutet für Bürgerinnen und Bürger mehr Aufwand und für die Verwaltung mehr Arbeit, ohne dass der ökologische Nutzen in einem angemessenen Verhältnis steht. Wir möchten, dass öffentliche Gelder gezielt und schlank eingesetzt werden – dort, wo sie tatsächlich Wirkung entfalten.

Unser Ziel bleibt es, Klimaschutzmaßnahmen zu fördern, die langfristig tragfähig, wirtschaftlich sinnvoll und einfach umsetzbar sind. Statt kurzfristiger Fördertopfeffekte setzen wir auf verlässliche Rahmenbedingungen, die Eigeninitiative, Innovation und Energieeffizienz dauerhaft stärken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen besinnliche Feiertage!
 (Johanna Molitor)

Stadtverband


Vors.: Hedy Barth-Rößler

Stv.: Petra Wallner, Marcel Lausmann

Neujahrsempfang der Freien Wähler am Mittwoch, 7. Januar 2026

Der traditionelle Neujahrsempfang der Freien Wähler Filderstadt findet am Mittwoch, 7. Januar, ab **18.30 Uhr im Bürgerzentrum** in Bernhausen statt. Dr. Wurmthaler spricht zum Thema: Region Stuttgart auf der Schiene – **S-Bahn** zwischen Baustelle, Sperrung und Schienenersatzverkehr. Fraktionsvorsitzender Stefan Hermann stellt die Positionen der Freien Wähler zum **Doppelhaushalt** von Filderstadt vor. Zur Stärkung gibt es anschließend unsere traditionellen Maultaschen. Grovey Saxies sorgen für flotte musikalische Stimmung. Zur besseren Planung freuen wir uns sehr über eine Anmeldung bei barthroessler@gmx.de. Der Vorstand des Stadtverbandes wünscht allen ein **frohes Weihnachtsfest** und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und zu unserem Neujahrsempfang.

Gratulation Jugendsinfonieorchester

Beim Deutschen Jugendorchesterpreis erreichte das Jugendsinfonieorchester Filderstadt mit seinem kreativen Wettbewerbsbeitrag „Fünf sein – eins werden“ mit Bezug auf das 50-jährige Stadtjubiläum und seiner beeindruckenden musikalischen Leistung den zweiten Platz. Das finden wir ganz toll und gratulieren herzlich. Super gemacht!
 (Hedy Barth-Rößler)

Gemeinderatsfraktion


Vors.: Stefan Hermann

Stv.: Matthias Weinmann, Richard Briem, Sabine Briem

Frohe Weihnachten und mit Mut, Zuversicht und Vertrauen ins neue Jahr

Die Fraktion der Freien Wähler bedankt sich bei allen für die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie im Laufe des vergangenen Jahres der Fraktion entgegengebracht haben. Die Freien Wähler wissen das sehr zu

schätzen. Die Fraktion wünscht Ihnen allen nun besinnliche Feiertage, **ein frohes Weihnachtsfest**, einige geruhige, beschauliche Stunden und für das neue Jahr Mut, Zuversicht, Vertrauen auf sich und die anderen sowie Gesundheit, Erfolg und möglichst mehr Freude als gestresste Nerven.



Die Freie-Wähler-Fraktion wünscht ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Foto: Hedy Barth-Rößler

Stabiles Fundament muss finanzielle Schieflage schultern

Filderstadt hat ein tragfähiges Fundament, nämlich eine starke Gemeinschaft mit der Bürgerschaft und den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl und die Stadtgesellschaft einsetzen.

Dieses Fundament muss nun eine besondere Belastung stemmen, und zwar die immer dramatischer werdende **Schieflage der Finanzen**. Die Details können Sie im vorderen Teil des Amtsblatts in der abgedruckten Haushaltsrede der Freie-Wähler-Fraktion nachlesen. Anhand der Anträge der FW sowie zahlreicher interfraktionell gestellter Anträge wird ersichtlich, dass sich die Fraktionen im Gemeinderat intensiv mit der akuten Haushaltslage auseinandersetzen und Lösungsvorschläge anbieten.

Die Lage ist nicht hoffnungslos, aber sehr ernst. Das geht nicht nur Filderstadt so, sondern fast allen **Kommunen**, groß wie klein. In diesem Zusammenhang sollte sich auch einmal die Politik auf Landesebene und Bundesebene ernsthaft Gedanken machen, wie sie die föderalen Keimzellen der Demokratie finanziell ausstatten und nicht nur ständig teure Aufgaben an die Kommunen übertragen, ohne ihnen das dazu entsprechend notwendige finanzielle Polster zu geben.

Die Kommunen selbst müssen jetzt ihre **Hausaufgaben** machen und alles auf den Prüfstand stellen. Wo sind Einsparungen möglich, wo können sinnvoll Synergieeffekte genutzt werden? Wo lassen sich laufende Ausgaben wie bei den Personalkosten sinnvoll eingrenzen, ohne den Rahmen zu sprengen? Das sind alles keine einfachen Fragen, denen sich die Mitglieder des Gemeinderates, aber auch die Mitglieder der Stadtverwaltung, allen voran die Spitze, stellen müssen. Zugegeben, Haushaltsreden sind kein spannender Krimi zum Lesen, aber machen Sie sich bitte die Mühe und lesen sich unsere, aber auch die anderen Haushaltsreden durch (das können Sie ja gerne in erträglichen Etappen machen), damit Sie einen Einblick in die Situation bekommen. **Gemeinsam** können wir auch schwierige Situationen stemmen – das zeichnet eine starke Gemeinschaft aus.
 (Hedy Barth-Rößler)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein SPD Filderstadt


 Vorsitzende: Sarmed Munir
 und Cristina Schweizer

 E-Mail: sarmed.munir@spd-filderstadt.de

Telefon: 01727615398

Facebook:

<https://www.facebook.com/spdfilderstadt>

Pressesprecher: Walter Bauer

 E-Mail: bauer-w@t-online.de

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der SPD Filderstadt

Am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen mit Tim Reeth, SPD-Landtagskandidat, den Ortsvereinsvorsitzenden Cristina Schweizer und Sarmed Munir und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden und Kreisrat Walter Bauer.

Selbstverständlich ist für Verpflegung gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Tim Reeth, SPD, kandidiert für den Landtag Baden-Württemberg am 8. März 2026.

Foto: privat

Alles Gute

Schöne, erholsame, frohe Feiertage und ein friedliches und glückliches neues Jahr wünschen Ihnen die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Filderstadt



Weihnachtsbaum in Harthausen.

Foto: Walter Bauer

Fraktion im Gemeinderat SPD

Vorstand: Walter Bauer
E-Mail: bauer-w@t-online.de
Telefon: 07158/63275
Home: <http://www.spd-filderstadt.de>

Danke und alles Gute

Die Mitglieder der SPD-Fraktion danken Ihnen für viele angenehme und interessante Gespräche, für Anregungen und konstruktive Hinweise.

Wir wünschen Ihnen frohe, angenehme und friedliche Feiertage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr in einer hoffentlich friedlicheren Welt.

Wir freuen uns darauf, wenn Sie beim Neujahrsempfang der SPD am 23.01.2026 dabei sind und auf die Gespräche mit Ihnen.



Die Mitglieder der SPD-Fraktion Filderstadt: Frank Schwemmle, Bernd Menz, Walter Bauer, Cornelia Olbrich. Foto: Roland Olbrich

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Aufbruch Filderstadt-Plattenhardt



Initiativgruppe für ein lebens- und lebenswertes Filderstadt-Plattenhardt
Kontakt: Aufbruch-Plattenhardt@gmx.de

Lichtblick am Horizont

Wieder geht ein Jahr zu Ende: ein besonderes Jahr mit vielen schönen Ereignissen zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt. Es gab gute Gespräche, offene Ohren, viel Engagement, aber auch Enttäuschung und Vertagung auf später ...

Wir haben uns gefreut über bunte Blumenbeete, rote Blumentöpfe und gelacht über grüne Bänke, aber wir waren auch traurig über weitere Bausünden und zunehmenden Verfall in Plattenhardt. Doch ein Lichtblick: Der Ankauf des Breuning-Areals durch die Stadt lässt hoffen!

Wir haben Verstärkung durch junge Menschen bekommen, die frisch und unbekümmert neue Ideen umsetzen und genauso wie wir an eine Erneuerung des Stadtbilds von Plattenhardt glauben, weil sie hier wohnen, arbeiten und ihre Kinder aufwachsen sehen! Ein Grund mehr für uns, die Themen der Zukunft weiter positiv anzugehen!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein rundum gutes neues Jahr.

(Sabine Schäfer-Gold)

Bürgerstiftung Filderstadt



Kontakt: Dr. Wolfgang Herb, Carl-Spitzweg-Straße 16, Telefon: 0711/4896590, www.Buergerstiftung-Filderstadt.de, Spendenkonto: IBAN DE21612623450030555000

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Ein turbulentes Jahr geht zu Ende!
Wir wünschen allen, insbesondere unseren Freunden und Unterstützern, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr. Passen Sie auf sich und andere auf!

Grafik: Bürgerstiftung Filderstadt

Das Jahr 2025 geht in Kürze zu Ende. Erneut konnten wir zahlreiche gemeinnützige Aktivitäten finanziell fördern sowie anderes bürgerschaftliches Engagement unterstützen. Wir haben auch Veranstaltungen organisiert oder daran mitgewirkt, die unsere Vielfalt feiern und unsere Gemeinschaft stärken. Gefreut hat uns sehr, dass einige Bürgerinnen und Bürger unserer Stiftung größere finanzielle Mittel für das Stiftungskapital und Spenden zugewendet haben. Dafür noch einmal herzlichen Dank! Die Aktion „Stille Helden 2025“ war erneut erfolgreich, und wir konnten vorbildlich handelnde Menschen im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Filderstadt ehren.

Vorstand und Stiftungsrat danken allen Beteiligten und Unterstützern ganz herzlich für ihr Engagement und für ihre Mitarbeit.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!



Freiwilligenagentur
Filderstadt

mitdenken | mitreden | mitmachen

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen nicht so recht, was und wo? Sie sind ein Verein, eine Institution oder Organisation, die auf der Suche nach Unterstützung ist?

Dann sind Sie bei der Freiwilligenagentur Filderstadt richtig!

Die Freiwilligenagentur ist eine Vermittlungsstelle zwischen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Organisationen, Projekten und Vereinen, die Bedarf an freiwilliger Hilfe haben.

Auf unserer Internetseite können Organisationen ihr Angebot veröffentlichen. Interessierte können anhand verschiedener Kriterien nach einem geeigneten Angebot suchen. Schauen Sie einfach auf: www.freiwilligenagentur-filderstadt.de vorbei oder kommen Sie gerne auf uns zu.

Kontakt:

Jutta Grillhiesl, Telefon: 0711/7003-374, E-Mail: jgrillhiesl@filderstadt.de
Annika Schraitle, Telefon: 0711/7003-346, E-Mail: aschraitle@filderstadt.de (as)



Gedenkstiftung
Gemeinsame Erinnerung
gemeinsame Verantwortung für die Zukunft

Gedenkstätten-Tagung in Hohenheim

Im September 2025 jährte sich das Auffinden der sterblichen Überreste von 34 jüdischen KZ-Häftlingen zum 20. Mal. Zu diesem Anlass veranstalteten die Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen gemeinsam mit der Katholischen Akademie sowie der Landeszentrale für politische Bildung Mitte November eine Tagung zum Thema „Anspruch und Wirklichkeit. Gesellschaftspolitische Herausforderungen für die Gedenkstättenarbeit“. Hier ging es einmal um die Entstehung und Erinnerungsgeschichte der KZ-Gedenkstätten in Südwestdeutschland, im Mittelpunkt standen jedoch aktuelle Herausforderungen. Einerseits wird von ihnen erwartet, ihre (oft jugendlichen) Besucherinnen und Besuchern zu Demokratie zu erziehen; dazu werden immer wieder auch verpflichtende Gedenkstätten-Besuche gefordert. Andererseits stellte sich auch die Frage, was Gedenkstätten überhaupt leisten können. Inwiefern kann Erinnerungskultur zu demokratischer Resilienz beitragen? Wo liegen die Grenzen der Gedenkstättenarbeit? Zu den Referenten zählten Deborah Hartmann, Leiterin des Hauses der Wannsee-Konferenz in Berlin, Dr. Julia Gilfert über deutsche NS-Erinnerungsorte und ihre Strategien im Umgang mit extrem rechten Aneignungsversuchen, Prof. Christian Kuchler über die Bedingungen und Grenzen von Schulkursen zu Gedenkstätten und schließlich Freya Kurek über Perspektiven zu einem professionellen Handeln an Gedenkstätten.

Insgesamt traf die Tagung mit über 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Altersgruppen aus der gesamten Bundesrepublik auf ein lebhaftes Echo und bot ein Forum für einen lebendigen Austausch zur aktuellen Lage der Gedenkstätten. (ba)

Monatsangebote



Besichtigung mit Führung im Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg

Wiederholung für alle, die letztes Jahr nicht dabei sein konnten

Wir fahren mit der S-Bahn nach Ludwigsburg-Bahnhof. Von dort fahren wir mit dem Bus zum Museum.

Willkommen im Knast

Die Tür ist schwer, die Fenster sind vergittert. Das Strafvollzugsmuseum empfängt seine

Besucher im ehemaligen Festungsbau der Gefängnisanlage. Was erwartete einen Häftling im 19. und 20. Jahrhundert im Gefängnis? Und wie sieht es heute aus? Ein Besuch des Strafvollzugsmuseums gibt Antwort. Der historische Rundgang im Erdgeschoss führt den Besucher durch 200 Jahre Geschichte der Freiheitsstrafe. Im Obergeschoss gibt die Ausstellung Einblicke in den aktuellen Strafvollzug. Die Führung beträgt 1 bis 1,5 Stunden. Das Haus ist nicht barrierefrei. Wer Lust hat, kann anschließend im benachbarten Senioren-Café einen Kaffee und Kuchen genießen oder einen Altstadt Rundgang machen. Eine Reservation im Café ist jedoch anzumelden.

Termin: **Donnerstag, 22. Januar 2026**
Treffpunkt: **S-Bahnhof Bernhausen, 13.10 (Abfahrt 13.33 Uhr)**

Rückfahrt: **Ankunft Bernhausen ca. 19 Uhr**
Kosten: **8 Euro**

(Fahrtkosten und Museumseintritt)

Teilnehmer*innen: **20 Personen**

Begleiter: **Ernst Göppel**

Verbindliche Anmeldung beim Amt für Jugend, Ältere und Vereine,
Telefon: 0711/7003-5632.

Besenbesuch in Bietigheim

Wir fahren mit der S-Bahn nach Bietigheim. Wer mag, geht dann 2 km in ca. 30 Minuten zum Besen oder fährt 10 Minuten mit dem Bus in die Altstadt. Wir kehren wie seit vielen Jahren gemeinsam in den bekannten Besen ein.

Auf der Heimfahrt laufen wir ca. 10 Minuten zum Bus und fahren mit der S-Bahn weiter nach Bernhausen.

Termin Dienstag, 24. Februar 2026

Treffpunkt S-Bahnhof Bernhausen, 10 Uhr

Rückkehr voraussichtlich 16 Uhr

Kosten 7 Euro (Fahrt und Organisation)

Teilnehmer*innen 24 Personen

Begleiter Sieghard Petermann

Verbindliche Anmeldung ab 7. Januar 2026 beim Amt für Jugend, Ältere und Vereine,
Telefon: 0711/7003-5632.

Der Druck des Programmheftes für die Monatsangebote im ersten Halbjahr 2026 verzögert sich leider. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen hier im Amtsblatt. (bz)

Omas for Future



Frieden auf und mit der Erde

Die Filderstädter Omas for Future wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten!

filderstadt@omasforfuture.de

(U. Thaa-Klein)



Omas Adventskranz.
Foto: U. Thaa-Klein

Rat und Tat



Wir sind ein Team von Ehrenamtlichen, die den Bürgern Filderstadts mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir bieten kleine Reparaturarbeiten im Haushalt sowie Hilfestellung bei technischen Problemen aller Art. Wir helfen Ihnen außerdem beim Ausfüllen von Formularen, Verfassen von Schriftstücken, Umsetzung von Bedienungsanleitungen neuer Geräte wie z. B. Fernseher, Computer, Haushaltsgeräte usw. Also bei täglich anfallenden Arbeiten, bei denen Sie eine helfende Hand oder einen guten Rat benötigen. Wir freuen uns auf Ihre Aufträge und informieren Sie gerne.

So erreichen Sie uns:

Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit

Jutta Grillhiesl, Telefon: 0711/7003-374

Annika Schraitle, Telefon: 0711/7003-346

REPARATUR CAFE

Ansprechpartnerin: Annika Schraitle
Stadt Filderstadt

Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit

Martinstraße 5, 70794 Filderstadt

Telefon: 0711/7003-346

E-Mail: aschraitle@filderstadt.de

Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 7. Februar 2026**, beim Reparatur-Café begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der Realschule, Bildungszentrum Seefälle, Mahlestraße 20, in Bonlanden. Wir befinden uns auf der Rückseite des Gebäudes im Technikraum der Realschule (gegenüber dem Saunabereich des Fildorado). Bitte nutzen Sie den Zugang über den Parkplatz beim Fildorado (auch barrierefrei).

Im Reparatur-Café bieten unsere ehrenamtlichen Bürger*innen ihre praktische Hilfe an, um Defektes wieder instand zu setzen. Prinzipiell wird alles repariert, wie z.B. elektrische Geräte, Kleinmöbel, Holzspielzeug oder defekte Computer. Wenn eine Bedienungsanleitung für das Gerät vorhanden ist, bitte mitbringen.

Die eigentlichen Reparaturarbeiten kosten nichts, Ersatzteile müssen bezahlt werden. Das Reparatur-Café hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass Reparaturen nur bis circa 16 Uhr angenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei! Für Wartende gibt es Kaffee, Gebäck und Kaltgetränke.

Weitere Termine 2026:

18.4., 11.7., 26.9., 5.12.

Sehr gerne können Sie auch das **Repair-Café der Familienbildungsstätte** besuchen. Dieses findet immer von 9 bis 12 Uhr, Wielandstraße 8 in Sielmingen im WIE statt.

Termin: 24.01.

Wir freuen uns auf Sie!

(as)

Selbsthilfegruppe für Menschen nach Krebs

SnK - Selbsthilfegruppe für Menschen nach Krebs

Filderstadt/Leinfelden-Echterdingen

Internet: www.snk-filderstadt.de

Telefon: 0711/8825543

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Herzliche Einladung zu unserem Treffen am Donnerstag, 8. Januar 2026, um 14.30 Uhr ins Café „Zimt und Zucker“ in Echterdingen, Hauptstraße 73. Parkplätze sind in der Tiefgarage Zehntscheuer. Wir freuen uns aufs Wiedersehen. (Irmgard Lauxmann)

VEREINSLEBEN

FILDERSTADT GESAMT

Agape e.V.



Liebe Freunde und Förderer des Vereins Agape!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Wir konnten einige Fahrten nach Osteuropa durchführen. Unter anderem waren wir mit einem Hilfskonvoi, bestehend aus fünf Lastzügen, zweimal unterwegs in die Ukraine, wo die von uns gelieferten Hilfsgüter dringend benötigt wurden. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die uns mit Sach- und Geldspenden dieses Jahr geholfen haben. Genauso wichtig wie die Spenden waren und sind auch Ihre Gebete, die uns begleiten. Die nächste Fahrt ist schon vorbereitet. Unser Vereinslastzug ist mit Hilfsgütern voll geladen, die wir in der ersten Januarwoche nach Rumänien bringen wollen. Unser Lager bleibt daher bis zum 12. Januar 2026 geschlossen. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Michael Gromer, 1. Vorsitzender

www.agape-filderstadt.de

07158/940715

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Fildern



Verantwortlich: Matthias Mezger

E-Mail: fildern@adfc-bw.de

Internet: fildern.adfc.de

Instagram: [adfc_fildern](https://www.instagram.com/adfc_fildern)

Besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Der ADFC-Vorstand der Ortsgruppe Fildern wünscht Ihnen allen ruhige, besinnliche Weihnachts-



Nikolaus. Foto: ADFC auf den Fildern

feiertage und einen guten und unfallfreien Rutsch in ein hoffentlich wieder radaktives Jahr 2026! Einen großen Dank an alle Unterstützer*innen des ADFC_Fildern.

Unser Tourenprogramm macht Winterpause ...

... aber unser Einsatz zur Verbesserung der Radinfrastruktur auf den Fildern geht natürlich weiter.

Neuigkeiten zum Radverkehr in Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt und Interessantes rund um das Radfahren findet ihr auf unserer **Homepage** unter: **fildern.adfc.de**. Einfach mal vorbeischaun!

Weitere Termine:

Vom 1.11.2025 bis zum 28.2.2026

„Frostpendeln“

Unterstütze das Team „Winterradeln auf den Fildern“, mit deinen Kilometern!

Internet: www.frostpendeln.de

Über 103 „Frosties“ haben sich bereits in dem Team zusammengefunden und führen über 29.000 km.



Frostpendeln. Grafik: ADFC auf den Fildern

02. Januar, CriticalMass Stuttgart:

Immer erster Freitag im Monat.

Also am 02.01.2026 um 18.30 Uhr mit Treffpunkt am Feuersee in Stuttgart

Kontaktgruppe Filderstadt amsel□□□□

MS-Selbsthilfe

Internet: www.amsel.de/filderstadt

Leitung der Kontaktgruppe:

Joachim Gall, Telefon: 0711/795727

Anmeldung zu den Treffen

und zum Fahrdienst:

Bärbel Ocker, Telefon: 0711/771711

Spendenkonto:

IBAN DE47 6115 0020 0010 9404 04

Die **AMSEL** ist eine Selbsthilfegruppe für Multiple-Sklerose-Betroffene und kommt zu regelmäßigen Treffen zusammen. Bei Fragen können Sie sich gerne an obige Telefonnummern wenden.

Unser erster Stammtisch im neuen Jahr findet am Freitag, den 9.1.2026, um **12:00 Uhr** im Ristorante „The Flying Ship“ in Bernhausen, Friedensstraße 10 (in der Nähe vom S-Bahnhof), statt. **Bitte die geänderte Uhrzeit beachten.**

Anmeldung bis Donnerstag davor, Anmeldung zum Fahrdienst bis Mittwoch davor, jeweils bei Bärbel Ocker, Tel.: 0711/771711.

Bis dahin wünschen wir allen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr! (Gottlob Ocker)

Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

Christliche Hilfe für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Unsere Ansprechpersonen:

A. Auch, Tel.: 07158 61930

W. Müller, Tel.: 015678 830809

www.blaues-kreuz/filderstadt

Wir treffen uns dienstags (wöchentlich) zum Gruppenabend um 19:45 Uhr in der evangelischen Johanneskirche, Rosenstr. 94 in Filderstadt Bernhausen

Informationen für unsere Gruppenteilnehmer und alle Leser. Texte: Waldemar Müller

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Wir starten am 13.01.2026 wieder mit dem ersten Gruppenabend.

Bonsai - Arbeitskreis Aichtal/Filder



Rück- und Ausblick

Das Bonsaijahr 2025 liegt fast hinter uns. Im laufenden Jahr durften wir neben allen Arbeitsabenden auch die württembergische Regionalausstellung durchführen, an der 8 Arbeitskreise teilnahmen. Auch haben einige Arbeitskreismitglieder die Bundesversammlung des Bonsaiclubs Deutschland in Chemnitz sowie Ausstellungen im europäischen Ausland besucht.

Wir wünschen allen unseren Bonsaifreunden und allen Arbeitskreismitgliedern fröhliche und geruhsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr, auch weiterhin viel Freude, Erfolg und nicht zuletzt Erholung vom Alltagsstress bei der Beschäftigung mit unserem schönen Hobby.

Allen, die auch dieses Jahr wieder durch ihren Einsatz zum Erfolg des AK beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich danken. Unser Dank gilt insbesondere wieder der Gemeinde Aichtal, ohne deren Unterstützung durch die Überlassung von Räumen viele unserer Aktivitäten nicht möglich wären.

Auch im neuen Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen auf unserer Terminliste, die in den nächsten Wochen veröffentlicht wird. Bitte schon beachten: Der erste Arbeitsabend im neuen Jahr findet am 8.1.2026 statt. (Michael Kreuz)

Deutsch-Britische Gesellschaft Filderstadt e.V.

Vors.: Hedy Barth-Rößler

Stv.: Kerstin Pichler

Versteckspiel im Advent - The Elf on the Shelf wünscht frohe Weihnachten

Anfang Dezember haben wir hier die Geschichte vom Elf on the Shelf erzählt, der

bis Weihnachten über seine Familie „wacht“. Nun ist seine diesjährige „Amtszeit“ fast beendet und er wird wieder zum Nordpol zurückkehren, bis er im nächsten Advent erneut vorbeischaun wird.



Foto: R. Rößler

Bevor nun der Elf on the Shelf, der seinen Weg von Selby im Norden Englands in die Partnerstadt Filderstadt gefunden hat, uns davonfliegt, verabschiedet er sich hier. Der Elf on the Shelf aus Selby und der Vorstand der Deutsch-Britischen Gesellschaft Filderstadt wünschen gemeinsam allen frohe Weihnachten und Merry Christmas sowie einen guten Rutsch in ein Happy New Year. Hinweis: Treffen können Sie den Vorstand beim Markt der Möglichkeiten vor dem Neujahrsempfang der Stadt am Sonntag, 11. Januar 2026, in der FILharmonie. (Hedy Barth-Rößler)

Deutsch-Französische Gesellschaft Filderstadt e.V.

Weihnachtsgrüße

Kontakt: Christine Wagner 0711/701990

E_mail: dfg-filderstadt@web.de



Foto: Brigitte Weisser

Gremium Vorstand.

Foto:

Christine Wagner

Wir, das Gremium der DFG Filderstadt, wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches, gemütliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und gleichzeitig einen guten Start in das neue Jahr 2026. Bleibt gesund, damit wir uns bald wiedersehen können.



Dienstleistung ■ Gewerbe ■ Handel ■ Industrie ■ Filderstadt
www.DGHI-Filderstadt.de

Bonländer Hauptstraße 72, 70794 Filderstadt
Telefon: 0711/7739340,
Fax: 0711/7739377
geschaeftsstelle@dghi-filderstadt.de
www.dghi-filderstadt.de

20. Bonländer Metzelsupp

Am Samstag, 7. Februar 2026, laden wir zur 20. Bonländer Metzelsupp in die Uhlberghalle nach Bonlanden ein. Einlass ist um 15.30 Uhr.

Unterhalten werden Sie von Alois Gscheidle und dem Musikverein Bonlanden. Karten gibt es für 23 Euro in Bonlanden bei der Firma Schweizer Haushalt-Geschenke-Spielwaren, Marktstraße 3, und in Bernhausen bei der Metzgerei Hörz, Aicher Straße 4, und an der Abendkasse für 25 Euro.

Weitere Infos unter: DGHI-Filderstadt.de

20. Bonländer Metzelsupp'

SAMSTAG

7. FEB. 2026

Uhlberghalle, Bonlanden

Für Unterhaltung sorgen der Musikverein Bonlanden sowie Alois Gscheidle mit schwäbischem Kabarett zum Anfassent!

17.00 Uhr Eröffnung Metzelsupp' durch unseren Oberbürgermeister Christoph Traub

Unkostenbeitrag 23,00 €
für Vier Gänge Metzelsupp' (Abendkasse 25,00 €)

Kartenvorverkauf bei:
Schweizer Haushaltswaren
Marktstr. 3 · 70794 Ff-Bonlanden
Metzgerei Hörz
Aicher Str. 4 · 70794 Ff-Bernhausen

Mit freundlicher Unterstützung durch:

www.dghi-filderstadt.de

Plakat: DGHI


FilderKultKino e.V.
Kontaktdaten

FilderKultKino@web.de

Einzigartiges Event am 20. Dezember in Filderstadt

50 Jahre Filderstadt – das Motto: Zusammenleben und zusammen feiern. Der Verein FilderKultKino e. V. feiert deshalb in **Kooperation mit der Musikschule Filderstadt (FILUM) und dem TANZRAUM 51 ein besonderes Event:**

Das FilderKultKino (FKK) zeigt einen Film, der in der Zeit Ende 60er/Anfang 70er Jahre spielt. Es geht um einen **weltbekannten Choreografen**, der aus persönlichen Gründen seinen Arbeitsplatz in London verlassen musste und zunächst als Gast-Choreograf beim **Stuttgarter Ballett** arbeitete und dieses dann **zu Weltruhm führte**. Die Premiere des Films fand daher Ende 2024 in der **Stuttgarter Oper** statt.

Am Samstag, 20. Dezember, gibt es das besondere Erlebnis, dass junge Musiker*innen und Balletttänzer*innen in einer **gemeinsamen künstlerischen Performance** uns auf diesen Film einstimmen.


Wann? Am Samstag, 20. Dezember

Wo? Im FILUM (Musikschule),
Poltawastraße 5 in Filderstadt-Bernhausen
Beginn der Veranstaltung: 18:30 Uhr
– **Filmstart ist 19:30 Uhr**
FSK-Empfehlung: Ab 12 Jahren
Der Eintritt ist frei –
um Spenden wird gebeten.
(Jürgen Brune)

**Filder Hospiz
Förderverein
Hospiz auf den
Fildern e.V.**

Filder Hospiz
Förderverein Hospiz auf den Fildern e.V.

Filderhospiz: Wir freuen uns über jeden Spendenbetrag

Für die Menschen auf den Fildern gibt es kein wohnortnahes Hospiz. Mit dem Filderhospiz möchten wir diese Lücke in der palliativen Versorgung auf den Fildern schließen. Unser Ziel ist es, schwerkranken und sterbenden Menschen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, psychosozial, seelsorgerisch sowie medizinisch gut versorgt und gepflegt zu werden. Das geplante Filderhospiz wird für die Gäste zwei Möglichkeiten anbieten: 8 stationäre Betten und das Tageshospiz wird 8 Plätze umfassen. Ein erster, großer Meilenstein ist erreicht: Ein Grundstück in der Nähe der Filderklinik wird uns auf Erbbaurecht-Basis von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Wir sind über Spendenbeträge sehr dankbar. Vielleicht gibt ein besonderer Anlass auch die Möglichkeit, uns mit einer Sammel-Spende zu bedenken. Wir wünschen allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, besonders Gesundheit.

Das Vorstandsteam dankt allen für bereits erbrachte und zugedachte Spenden auf das Konto bei der Volksbank Filder e.G., IBAN DE66 6116 1696 0259 7300 09.

(Diethelm Boldt)

**fotoclub
filderstadt e.v.**

Jahresausstellung
Ausstellungsdauer

14.12.2025 bis 11.1.2026
Am 24.12., 26.12. und 31.12.25 hat die Galerie geschlossen.
Zusätzlicher Öffnungstag:
6.1.2026 von 11 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten
während laufender
Ausstellungen

Donnerstag,
10:00 - 12:30 Uhr
Samstag,
15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag,
11:00 - 17:00 Uhr

Eintritt frei –
wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Foto: Ralph Stiller

Fotoausstellung
fotoclub filderstadt e.v.



Städtische
Galerie
Filderstadt | 14.12.2025
bis
11.01.2026

**Frauen helfen Frauen
Filder e.V.**

**Beratungsstelle für Frauen
mit Gewalterfahrung**
Telefon: 0711/7949414

Nürtinger Straße 6,
70794 Filderstadt-Bernhausen
Website: www.frauenhelfenfrauenfilder.de

Beratung: Mo. 9-15 Uhr, Di. 13-17 Uhr, Mi. 9-17 Uhr, Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr nach Vereinbarung, sonst Anrufbeantworter. Bei uns erhalten Sie Informationen, Rat und Hilfe. Wir vermitteln weiterführende Hilfen. Die Beratung ist kostenlos.

Verein/Verwaltung:

Telefon: 0711/7824896

Nürtinger Straße 6,
70794 Filderstadt-Bernhausen
Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Frauenhaus Filder:

Telefon: 0711/9977461

Über Spenden freuen wir uns:

IBAN: DE86611500200101974396
BIC: ESSLDE 66XXX (KSK Esslingen)

**Das bundesweite Hilfeteléfono
0116 016**

„Gewalt gegen Frauen“ ist ein Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer **116 016** und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr beraten. Dies gilt auch für Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte – anonym und kostenfrei. Bei Bedarf können Dolmetscherinnen hinzugezogen werden.

Das Bundeshilfeteléfono ist eine wertvolle Ergänzung zu unserem regionalen Beratungsangebot, vor allem in den Abendstunden und am Wochenende! Es vermittelt wieder an die regionalen Unterstützungseinrichtungen.

(Bettina Karst)



Foto: gallerie
ASF Boldt

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe – Filderstadt Bonlanden



Als Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Filderstadt-Bonlanden sind wir Mutmacher. Wir unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg in ein zufriedenes Leben ohne Suchtmittel und helfen uns gegenseitig, durchzuhalten und dranzubleiben. Auch wenn es manchmal nicht einfach ist, eines wollen wir alle: ein Leben ohne Suchtmittel führen.

Wir treffen uns montags (wöchentlich) zur Gruppenstunde um 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Georgstraße 10, 70794 Filderstadt-Bonlanden).

Jeden ersten Montag im Monat findet zusätzlich ein Treffen für Angehörige statt.

Unsere Ansprechpersonen sind:

Karin Schaap (07157/21511)

Angelika Schmid-Pfeffinger (0179/9169277)

Rolf Gommel (0176/63432917)

www.freundeskreis-sucht-filderstadt.de

(R. Gommel)



Friends4Help e.V.

Faszination Psyche

Unser Vereinsausflug führte uns nach Stuttgart in die Villa Wagenburg. Dort besuchten wir die beeindruckende interaktive Ausstellung „Faszination Psyche“. Wer glaubte, sich gut zu kennen, konnte feststellen, dass das nicht unbedingt stimmt. Und das eigene Handeln ist nicht so frei, wie man denkt, sondern wird durch vielerlei Faktoren beeinflusst. Nach einer interessanten Führung konnten wir uns die Ausstellung ansehen. Ein informativer Nachmittag, der allen Spaß gemacht hat. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Kontakt: Birgitta Wallrauch, 01575 6271507 oder www.friends4help.info.

(Birgitta Wallrauch)



Foto: Birgitta Wallrauch

Gemeindepsychiatrisches Zentrum Filder

Sielminger Hauptstraße 1
70794 Filderstadt (Sielmingen)
gpz@rehaverein-es.de
www.gpz-filder.de
Zentrale: 07158/98654-0
Fax: 07158/98654-54
Sozialpsychiatrischer Dienst: -22
Betreutes Wohnen: -42
Tagesstätte Filder: -11
Nürtinger Straße 20, Bernhausen

Gemeinsam helfen auf den Fildern e.V.



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026

Unser gesamtes Team von „gemeinsam helfen auf den Fildern e. V.“ wünscht Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026.

Wir freuen uns weiterhin über jede noch so kleine oder große Geldspende auf unser Spendenkonto der BW Bank:

IBAN: DE16 6005 0101 0002 3238 88

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Herzlichst

C. Braunmüller 2. Vorsitzende



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026.

Grafik: C.Braunmüller/Google Gemini

Geschichts- und Heimatverein Filderstadt e.V.



Frohe Weihnachten

Mit dem Jahr 2025 liegt ein Jubiläumsjahr mit zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten hinter uns. Dazu zählt nicht nur das Stadtjubiläum „50 Jahre Filderstadt“ mit den „Lebendigen Bildern“, der 70er-Jahre-Ausstellung, dem Chronik-Band zur 50-jährigen Geschichte, dem fulminanten Theaterstück des Bürger-Ensembles unter dem Namen

„BeHaSiBoPl“ und schließlich der Aktivitäten in und um das Festzelt. Gefeierte wurde aber auch „40 Jahre Geschichts- und Heimatverein“ im Frühjahr sowie „40 Jahre Filderstadt-Museum“ im November.

Unser Vorstand bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr und wünscht Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und uns allen ein gutes und friedliches neues Jahr 2026. (ba)

Hospizgruppe Filderstadt e.V.



1. Vorsitzende: Magdalene Weinmann
Telefon: 01520/2143589,
Einsatzleiterin: Elisabeth Allgäuer
Telefon: 01523/1369510,
Schriftführerin: Heike Saier
E-Mail: info@hospizgruppe-filderstadt.de
Internet: www.hospizgruppe-filderstadt.de
Spendenkonto:
IBAN: DE35 6115 0020 0007 3726 69

Wir begleiten Schwerkranke und Sterbende und ihre Familien, damit diese letzte Lebenszeit als würdevoll und kostbar erfahren werden kann. Unsere Unterstützung ist ehrenamtlich, kostenlos und unabhängig von Konfession oder Religion, wir kommen zu Ihnen nach Hause, in örtliche Pflegeheime und in die Filderklinik.

Sie haben einen lieben Menschen verloren und trauern um ihn ...

... wir laden Sie herzlich zu unserem Trauercafé ein. In einem geschützten Raum möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, über Ihre Gefühle und Erinnerungen zu sprechen, sich auszutauschen und Trost zu finden.

Unser Trauercafé ist ein Ort der Begegnung, an welchem Sie Gleichgesinnte treffen können. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee möchten wir gemeinsam einen Raum schaffen, in dem Trauer Platz haben darf.

Wir freuen uns, Sie **an jedem 1. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Blumencafé VergissMeinNicht“, Bonländer Hauptstraße 94 in Filderstadt-Bonlanden** begrüßen zu dürfen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei: Ellen Majer, Tel. 0176 22737911, E-Mail: ellenmajer@web.de



Wir wünschen Ihnen
allen ein frohes und
friedliches
Weihnachtsfest.
Foto: H. Saier

INTEGRA Filder e.V.**Frohe Weihnachten**

Wir wünschen allen
Filderstädterinnen und
Filderstädtern
**Frohe Weihnachten und
ein gutes, gesundes und
glückliches Jahr 2026.**
Im kommenden Jahr werden
wir Ihnen wieder über
unsere Projekte und das
große Engagement der
ehrenamtlich Tätigen
bei uns berichten.

INTEGRA Filder e.V.
Schulstraße 3
70794 Filderstadt
Festnetz: 0711 - 907743 - 75
info@integra-bildung.de
www.integra-bildung.de

Grafik: A. Jelic

**Mantrailer
Filderstadt**

www.mantrailer-filderstadt.de

**Weihnachtsgrüße von den Mantrailer
Filderstadt**

Die Mantrailer Filderstadt wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: Andrea Weber

**Modell-Eisenbahn-Club
(moebac) Filderstadt e.V.****Über uns:**

Wenn Sie Spaß an der großen und vor allem an der kleinen Eisenbahn haben, dann sollten Sie unbedingt einmal bei uns reinschnuppern. Neben dem Bauen und Basteln an den Vereinsanlagen veranstalten wir jährlich Ausstellungen und unternehmen auch Ausflüge zu Fachmessen und historischen Museumsbahnen. Der moebac bietet somit

Modellbahnfreunden aller Altersgruppen die Möglichkeit, ihr Hobby gemeinsam auszuüben. An den Basteltreffs wird neben dem Bau an unseren Anlagen natürlich auch diskutiert und gefachsimpelt.

Neueinsteiger sind bei uns genauso willkommen wie „alte Hasen“. Zurzeit arbeiten wir an unserer H0-Clubanlage an einer Verlängerung des Durchgangsbahnhofes „Eschbronn“ sowie an weiteren Modulen für unsere Jugendanlage. Schauen Sie doch mal vorbei!



moebac-Clubanlage.

Foto: M. Winkler

Basteltreffs

Mittwochs ab 18 Uhr, samstags ab 15 Uhr, im UG der Alten Musikschule, Fröbelstraße 3.

NaturFreunde Filder

Vorsitzender: Herbert Kniener
E-Mail: filder@naturfreunde.de
www.naturfreunde-filder.de

Wir laden sehr herzlich zum NaturFreunde-Neujahrsempfang am Samstag, 10. Januar 2026, 11:00 Uhr, in unserem Vereinsheim in Filderstadt-Bernhausen, La Souterrainer Straße 11, ein. Bei Sekt und Häppchen nehmen wir Ausblick auf das Jahr 2026 und die geplanten NF-Unternehmungen.

Unser **Jahresprogramm 2026** ist auch auf unserer Homepage **www.naturfreunde-filder.de** eingestellt. Der am zweiten Donnerstag im Monat immer stattfindende **Vereinsabend entfällt im Januar.**

Ausblick:

Am Sonntag, 25. Januar, besuchen wir im **Haus der Geschichte in Stuttgart die Ausstellung „Frei Schwimmen - Gemeinsam“.**

Die NaturFreunde wünschen allen Leserinnen und Lesern und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr!

(Erika Weber)

**Herzliche Weihnachtsgrüße**

Das gesamte Team des WELTLADENS Filderstadt möchte sich herzlich für die Treue und das große Interesse im vergangenen Jahr bedanken. Besonders dankbar sind wir für die positive Resonanz auf unseren neuen Standort in der Fußgängerzone von Bernhausen. Es freut uns sehr, dass so viele Kundinnen und Kunden den Weg zu uns gefunden haben und den fairen Handel auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Durch Ihre zahlreichen Einkäufe tragen Sie dazu bei, dass Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden ein würdiges und existenzsicherndes Leben führen können. Jeder Einkauf ist ein Zeichen der Solidarität und Verantwortung – dafür sagen wir von Herzen Danke!

Wir spüren eine wachsende Wertschätzung der Bevölkerung für unsere Produkte, die mit Sorgfalt, handwerklichem Können und unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Auch freuten wir uns über viele anregende Gespräche, wertvolle Rückmeldungen und das große Interesse an unseren Veranstaltungen und Vorträgen. Diese Begegnungen zeigen uns immer wieder, dass fairer Handel Menschen verbindet – über Kontinente hinweg.

Zum Jahresende wünschen wir allen Kundinnen und Kunden, Freundinnen und Freunden des Weltladens ein besinnliches Weihnachtsfest, einen gesegneten Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.

Möge das kommende Jahr von Frieden, Hoffnung und Solidarität geprägt sein.

Ihr

WELTLADEN-Team Filderstadt

Der WELTLADEN macht vom 27.12.2025 bis 05.01.2026 Winterpause.

Ab dem 07.01.2026 steht Ihnen unsere faire Auswahl an verschiedenen Produkten wieder zur Verfügung. Wir freuen uns auf ihren Besuch im Jahr 2026.

(Doris Maier)

**Reservisten-
kameradschaft
Filder****Frohe Festtage!**

Was war das wieder für ein Jahr ...

Allen Kameraden, ihren Familien und Freunden wünschen wir in diesen wechselhaften und teilweise verunsichernden Zeiten ein besinnliches, friedliches und gesundes Weihnachtsfest, erholsame Festtage und einen guten Rutsch in ein GUTES NEUES JAHR!



Foto: Markus Rießbeck

Kontakt zur Reservistenkameradschaft
Filder: Stabsgefreiter d.R. Rainer Reitz •
0176/10155412 • rainerreitz@online.de •
www.rk-filder.de

Royal Rangers Christliche Pfadfinder



Forscher: 6 bis 8 Jahre
Kundschafter: 9 bis 11 Jahre
Pfadfinder: 12 bis 14 Jahre
Pfadranger: 15 bis 18 Jahre
Kontakt: Thomas Volle
Telefon: 0176/22379704
E-Mail: info@rr630.de
Internet: www.rr630.de

Stammtreff



Schokofondue nach Rangerart! Das Obst am Spieß kommt noch. Foto: Ursula v. Chamier

Schatztruhe- Fildern e.V.



Weidacher Straße 10
70794 Filderstadt
E-Mail: info@schatztruhe-fildern.de
Peter Schmid

Wir sind ein internationales Begegnungszentrum mit Secondhand-Laden. Unser Herz schlägt dafür, dass Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Religionen und sozialer Herkunft Beziehungen zueinander aufbauen und so Trennendes überwinden lernen und Integration gelingen kann.

Öffnungszeiten: Wir haben unseren **Second-Hand-Laden** wieder **donnerstags und samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.** Warenannahme zu den **Öffnungszeiten** und **montags von 14.30 bis 16.30 Uhr.**

Kids-Club am Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Herzlich willkommen!

Skatsportclub Filderstadt e.V.

Clubabend 18 Uhr am Freitag!

Wir treffen uns freitags, 18 Uhr, im Bürgerzentrum Bernhausen und spielen zwei Runden Skat nach Regeln des DSKV. Gäste sind herzlich willkommen!

1. Vorsitzender Torsten Littmann
Wiesenstraße 22/2
0711/47704770
torstenlitti@web.de

Sportgemeinschaft Filderstadt e.V.



Die Einkaufsbummel-Shop-Allee besitzt ein kleines Schnellcafé,

... wo man beim Einkauf dann und wann sich mit Getränken stärken kann.

Und auch die Maus sieht man hier sitzen.

Sie schaut, wie all die Leute schwitzen, wenn sie so durch die Straßen rennen, als würden sie kein Morgen kennen.

Wie sie sich hetzen, jagen, laufen, um schnell noch alles einzukaufen, was für den Festtagsspezialist auf jeden Fall vonnöten ist:

Weihnachtsbaum und Weihnachtsbraten. Geschenke, Kugeln, Backzutaten.

Dresdner Stollen, Packpapier.

Geschenke, Punsch und Weihnachtsbier.

Weihnachtsmänner, Nikoläuse,

Geschenke, Glühwein, Weihnachtssträuße.

Geschenke, Gaben und Präsente.

Weihnachtsdeko fürs Ambiente.

Und wenn es sein muss, meinetwegen,

Geschenke auch für die Kollegen.

Die Maus sieht zu, wie dann die Leute,

beim Schleppen Ihrer Weihnachtsbeute,

beim Warten an den Einkaufskassen

all ihren Gleichmut fahren lassen

und sich beim In-der-Schlange-Stehen

gehörig auf die Nerven gehen.

Die Maus in ihrer Shop-Allee

trinkt langsam ihren Milchkaffee

und denkt dabei: „Muss das so sein? –

Ich glaube, nein!“

Und leise summt sie – gebt gut acht –

das Weihnachtslied mit „Stille Nacht ...“

Die Maus und ihr Team wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

(J. Mierau)

Tauchclub Filderstadt e.V.



1. Vorsitzende Sylvia Seitz
Telefon: 0711 7828282
Internet: www.tauchclub-filderstadt.de.

Tauchen – die Freizeitbeschäftigung, die weit mehr ist als nur ein Sport Alle, die Spaß und Freude am Flossenschwimmen und Tauchen haben, sind herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

montags, 20.30 Uhr, im Fildorado/Wellenbecken. Treff: 20.15 Uhr im Foyer

Es gibt ein abwechslungsreiches Training mit den Elementen Schwimmtechnik, Kondition, Apnoe, tauchtechnische Übungen und Spiele.

12.1.2026 erstes Training im neuen Jahr

Wir wünschen allen friedliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch.

(Sylvia Seitz)

Tierschutzverein Tierfreunde Filderstadt e.V.



Autorin: Josefine Bohn
Telefon: 0711/7775666
E-Mail: mail@tierschutz-filderstadt.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wieder geht ein Jahr zu Ende mit vielen traurigen, fordernden und nervenaufreibenden Zeiten, aber auch wundervollen, herzerwärmenden und schönen Momenten, die wir im Gegenzug auf keinen Fall missen möchten. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die uns auf diesem Weg unterstützt haben und zur Seite standen. Egal, ob Sachspenden, Geldspenden oder kostenlose Dienstleistungen, ohne die Menschen dahinter könnten wir unsere Arbeit nicht so machen, wie wir es tun. Gleichzeitig möchten wir aber auch den Städten danken, die uns gerade dieses Jahr mit Entscheidungen für den Tierschutz geholfen haben. Hierzu zählt das Taubenschutzprojekt in Leinfelden genauso wie die Katzenschutzverordnung in Filderstadt. Auch im Tierheim selbst unterstützen uns täglich, neben unseren Mitarbeitern, viele ehrenamtliche Helfer, die unseren Schützlingen den Tierheimalltag um einiges besser machen. Vielen Dank dafür! Wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder viele Menschen bewusst für eine Adoption eines Tierschutztieres entscheiden.

Alle Informationen zum Thema Spenden oder unsere Bewohner finden Sie auf unserer Homepage: www.tierschutz-filderstadt.de. Wir wünschen allen eine ruhige und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: Josefine Bohn

Verein für Deutsche Schäferhunde OG Bernhausen und Umgebung e.V.



Schöne Weihnachten

Wir wünschen euch und euren Lieben frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Möge das Wunder der Weihnacht euch Freude und Glück bringen.

(Steffi Stäbler)

Weisser Ring e.V.

Wir helfen Kriminalitätsoffern

Wenn Sie Opfer einer vorsätzlichen Straftat geworden sind, können Sie sich an den Weißen Ring für den gesamten Landkreis Esslingen wenden. Wir beraten Sie und prüfen, wie wir Ihnen helfen können. Wenn gewünscht, begleiten wir Sie zur Polizei oder bei Gericht. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach entsprechenden Anwälten. Zögern Sie nicht, uns anzurufen oder zu schreiben. Die Beratung ist völlig kostenfrei.

Telefon: 0160-98260564 (auch AB), wir rufen auch gerne zurück. (Außenstellenleiter: Ralf Brenner)

Fax: 07127/9694358

E-Mail: esslingen@mail.weisser-ring.de

Da der WR keinerlei staatliche Mittel erhält, sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie Mitglied werden mit einem Betrag von nur 2,50 Euro monatlich. Der Beitrag oder eine Spende kann steuerlich geltend gemacht werden. Falls Sie spenden möchten, können Sie diese auf das folgende Konto überweisen:

Deutsche Bank Mainz,

IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00

Übrigens können Sie uns für Ihre Veranstaltung kostenlos buchen. Wir beraten und geben Hinweise, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Bleiben Sie sicher!

Reiner Mischer, stellv. Außenstellenleiter

BERNHAUSEN

DLRG Ortsgruppe Bernhausen



Kontakt Daten

Liebe Mitglieder und Interessierte, bei Fragen dürft ihr euch gerne bei den folgenden Personen melden.

Vorsitzender: Gerhard Trelenberg,

E-Mail: vorsitzender@mail.dlrg-bernhausen.de

Schwimmbildung:

E-Mail: schwimmbildung@mail.dlrg-bernhausen.de

Weitere Neuigkeiten unter:

Bernhausen.dlrg.de

Textautorin: Rebecca Feinauer,

E-Mail: Idoa@bernhausen.dlrg.de

Back-Nachmittag

Liebe Mitglieder, wir haben am Nikolaustag die Zeit genutzt, um unseren Plätzchenvorrat aufzustocken.

Eure DLRG

Bernhausen



Foto: R. Feinauer

Frohe Weihnachten und guten Rutsch

Liebe Mitglieder, Förder*innen und Interessierte,

wir wünschen euch allen eine frohe Weihnachtszeit und entspannte Feiertage.

Der Übungsabend beginnt wie gewohnt im nächsten Jahr.

Bleibt gesund.

Eure DLRG-Ortsgruppe Bernhausen

Eichenkreuz-Sport Bernhausen



Frohe Weihnachten vom EK Bernhausen – morgen letztes Frauen-Heimspiel 2025

Liebe Mitglieder, Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Sponsoren und Freunde des EK Bernhausen, ein ereignisreiches Handballjahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller packender Spiele, großem Engagement und vielen schönen Momenten, die unseren Verein ausmachen. Bevor wir in die wohlverdiente Winterpause gehen, möchten wir uns bei allen bedanken, die den EK Bernhausen in vielfältiger Weise unterstützen und tragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren aktiven Mannschaften für ihren Einsatz auf dem Spielfeld, unseren Trainerteams für ihren unermüdlichen Einsatz, unseren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihre wichtige Arbeit sowie allen Helferinnen und Helfern, die Woche für Woche dafür sorgen, dass der Handball in Bernhausen lebendig bleibt. Ebenso danken wir unseren Sponsoren, die uns zuverlässig zur Seite stehen und vieles überhaupt erst möglich machen.

Wir wünschen euch allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ruhige Stunden im Kreise eurer Familien und Freunde. Möge die Zeit zwischen den Jahren Kraft geben für alles, was vor uns liegt.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer EK Bernhausen

Morgen, Samstag, 20.12.2025, spielen unsere Frauen noch einmal zu Hause in der ESG-Halle. Um 16:00 Uhr ist Anpfiff gegen den TSG Schönaich. Herzliche Einladung dazu! (Tobias Straub)

Förderverein Fußball Filderstadt-Bernhausen e.V.



1. Vors. H. Zwick; 2. Vors. G. Holz

49. Aktiven-Hallenturnier Filder-Cup 2025

Dank an:

Alber bad&heizung, Audeplus GmbH, Fi-Da GmbH, Getränke Center Schweizer, Sport-Lutz, Autohaus Briem, Hägele Parkett, T. Steck Stuckateurbetrieb & Gerüstbau, L&W Datentechnik, Bauzentrum Fritz Lutz, Helmut

Müller Sanitär, Selgros, Tipico, Bernhauser Bank, Kraus+Hampp, Briem-Druck, Limbacher Biker's World, Waschstrasse Alber, OPTIK Weiss, Weinmann-Vermittlungs-Service, Greiner Unfallinstandsetzung, Fauser Baustoffe, Schanbacher-Parkett, Uhle & Schlatter Gerüstbau, Wöhr Service Inh. Dimi Kapatagis, Garni Hotel Schumacher, Schuh-Beck, Gaststätte Bahnhof, Fildorado, Lang Sonnenschutzsysteme, Jewelier Weiss, Der Grieche am Flensburg

Uhle + Schlatter • Filder-Cup 2025

49. Aktiven-Hallenfußballturnier

Uhle + Schlatter Filder-Cup 2025
49. Aktiven-Hallenfußballturnier
Sa. 27. - Mo. 29.12.
Rundsporthalle „Der Fußballtreff zwischen den Jahren“

Ergebnisse live auf Handy holen!
Vorrunde Sa. 27. / So. 28. Endrunde Mo. 29.

Vorrunde • Sa. 27.12. • 16.00 - 22.00 Uhr • 14 Mannschaften

TV Echterdingen	TSV Bernhausen I	FV Neuhausen
SV Bonlanden I	1. FC Frickenhausen	SG Reutlingen
1. TSV Jahn Büsnau II	2. Spvgg Stetten	5. TSV Neckartailfingen
TSV Wäldenbronn-ES	1. FC Lauchau-Lau.	KF Illrida Stuttgart
Sieger U19 Turnier	SV Bonlanden II	

Vorrunde • So. 28.12. • 16.00 - 22.00 Uhr • 14 Mannschaften

SV Böblingen	TSV Plattenhardt	Croatia Reutlingen
TSV Mühlberg	AKV Ludwigsburg	TSV Harthausen
3. VfB Oberesslingen/Zell	TSV Bernhausen II	6. Spvgg Möhringen
SG Reutlingen II	SV Tuna Sport Echterding	TSV Sielmingen
TSV Bernhausen U19	TSG Young Boys RT U19	

Endrunde • Mo. 29.12. • 18.00 - 22.30 Uhr • 12 Mannschaften

28 Mannschaften - Rundsporthalle
„Der Fußballtreff zwischen den Jahren“
TSV Bernhausen 1899 e.V. www.tsvbernhausen-fussball.de

Grafik: R. Scherrle

Kleintierzuchtverein Bernhausen e.V.



Herzliche Einladung

Kleintierzuchtverein Bernhausen

Kreisschau Filder

Sa, 03.01.26

ab 15:00 Uhr

So, 04.01.26

10:00 - 16:30 Uhr

in der

Rundsporthalle

Sa, ab 19:00 Uhr Züchterabend



Einladung.

Grafik: Andrea Kopp

Der Kleintierzuchtverein Bernhausen wünscht seinen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen zur Kleintierschau am ersten Januar-Wochenende 2026 in der Rundsporthalle. (Heiko Schattschneider)

LandFrauenverein Bernhausen



Vorsitzende: Renate Briem

Telefon: 0711/706507

Programm 2026

Liebe Landfrauen,

das Programm für das erste Halbjahr 2026 ist fertig und wurde bzw. wird in den nächsten Tagen verteilt. Es erwarten euch wieder interessante und abwechslungsreiche Angebote.

Wir hoffen, es ist für jeden etwas dabei und freuen uns über eure rege Teilnahme. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Landfrauen sind

- weltoffen
- bodenständig
- aktiv
- weiblich
- interessiert
- flexibel
- stark
- außergewöhnlich
- und vieles mehr

Neugierig geworden? - Dann werde Landfrau!

Wir hoffen, wir sehen uns im neuen Jahr gesund und munter wieder. (Helga Schmiederer)

Musikverein Bernhausen e.V.



Judith Bühler und Martin Grüßer
E-Mail: vorstand@mvp-bernhausen.de

Frohe Weihnachten

Liebe Musikfreunde, wir wünschen allen, die uns gerne zuhören, unseren Förderern, Sponsoren, Helfern, Mitgliedern und deren Familien eine **frohe und besinnliche Weihnachtszeit** sowie einen **guten Rutsch ins neue Jahr**. Mit Freude blicken wir auf 2026, in dem wir wieder musikalische Akzente setzen und gemeinsam mit Ihnen/Euch festliche wie fröhliche Stunden erleben möchten.

Geschenktipp zu Weihnachten: Gutschein für Unterricht an der Musikschule FILUM plus Mitgliedschaft im JUBO oder einem Filderstädter Musikverein – mit 40 % Ermäßigung auf die Unterrichtsgebühren und viel Spaß im Verein! Mehr Infos in der Tarifordnung der Musikschule.

Obst- und Gartenbauverein Bernhausen



1. Vorsitzender Michael Steck
Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Für viele war es ein Jahr mit Freude und für viele auch ein Jahr mit Leid.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, friedvolles Jahr 2026

und auch eine gute Zeit wünschen wir allen Mitgliedern, den Familien sowie allen Freunden des Vereins.

Wir bedanken uns bei Euch für die entgegengebrachte Treue an den Veranstaltungen.

Wir bedanken uns auch bei allen Helfern für die vielen kleinen Selbstverständlichkeiten im Verein. Bis bald.
Euer Vorstand und Beirat



Frohe Weihnachten.
Grafik: OGV Bernhausen

Turn- und Sportverein Bernhausen 1899 e.V.



Geschäftsstelle: Dombasler Straße 8
Ansprechpartnerinnen:
Petra Ullrich und Jutta Wahl

Montag und Dienstag 9 – 13 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen!

Telefon: 0711/703596
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-bernhausen.de
Homepage: www.tsv-bernhausen.de
Facebook: TSV Bernhausen 1899 e. V.
Instagram: tsvbernhausen1899



Code: TSV Bernhausen

Geschäftsstelle



Foto: P. Ullrich

Geburtsstagskinder

Wir wünschen allen Mitgliedern, die in den nächsten Tagen Geburtstag haben: Liebe, Glück und keine Sorgen, Gesundheit, Mut für heute und morgen. Das lila-Team wünscht Dir das Beste zu Deinem ganz besond'eren Feste!

Nachruf

Der TSV Bernhausen trauert um sein Mitglied Joachim Greese, welcher am 11. November 2025 im stolzen Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Joachim Greese ist 2013 in den TSV Bernhausen eingetreten und war in unserer Herzsportgruppe aktiv.

Wir trauern um unseren Sportkameraden und werden Joachim stets in guter, ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Vorstand und Gesundheitssportabteilung (Herzsport)

Griechen am Fleinsbach

Öffnungszeiten über die Feiertage
22.12. bis 24.12.2025 geschlossen
25.-28.12. 2025 von 11.30 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet
29.12.2025 geschlossen (Ruhetag)
30.12.2025 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22 Uhr geöffnet

31.12.2025 ab 19 Uhr Silvesterparty (Achtung: nur mit Kartenvorverkauf!)

1.1. bis 5.1.26 geschlossen
6.1.26 11.30 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet

Silvestermenü

am Mittwoch, 31. Dezember 2025
ab 19.00 Uhr

Sektempfang
Salat- und Vorspeisenbuffet
Griechische und Deutsche Köstlichkeiten (warm und kalt)
Verschiedene Desserts

Um 0.00 Uhr begrüßen wir das Neue Jahr zusammen mit einem kleinen Feuerwerk und einem Glas Sekt auf der Terrasse!
Reservierung erbeten unter Tel. 0172-7533996

Plakat: P. Ullrich

Neuer Fanshop - auch Gutscheine erhältlich

Für alle **Fans des TSV Bernhausen** ist der **neue Onlineshop** jetzt rund um die Uhr geöffnet. Das breit gefasste Sortiment deckt bei Textilien Shirts, Pullover, Jacken und Hosen für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ab. Auch an den TSV-Nachwuchs im Babyalter ist gedacht, zum Beispiel mit Babybodys oder einer Auswahl an Lätzchen. Abgerundet wird das Angebot unseres Kooperationspartners Fan12 mit zahlreichen Accessoires, die zum Teil individualisierbar sind. **Viel Spaß beim Stöbern! Restposten aus unserem alten Fanshop werden noch verkauft, solange der Vorrat reicht!**

TANZSPORT

Weihnachtsfeier 2025

Viele Tänzerinnen und Tänzer sind zu unserer Weihnachtsfeier nach Harthausen gekommen. Die schön dekorierten Tische sorgten für gemütliche Stimmung, das einladende Buffet bot für jeden Geschmack eine Auswahl. Nach dem Essen wurde das Buffet abgebaut und die Tanzfläche eröffnet. Diese wurde nicht ganz so fleißig genutzt, dafür aber die Gelegenheit, sich mit Paaren aus den verschiedenen Gesellschaftskreisen zu unterhalten und sich kennenzulernen. Es war wieder eine gelungene Feier und ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren. Im **Januar** bietet die TSA am Sonntag, 11.01., von 15.00 – 16.00 Uhr einen Tanzspaß für **Jugendliche** an. Kommt einfach in die Bruckenackerhalle und schnuppert rein zu Standard- und Lateintänzen. Unser gesamtes Tanzangebot gibt es unter www.tsv-bernhausen.de Abteilung Tanzsport.



Wir wünschen allen Tänzerinnen und Tänzern, Tanzinteressierten, Mitbürgern und Mitbürgerinnen in und um Filderstadt ein schönes Weihnachtsfest und ein spannendes und gutes **Jahr 2026**.

FITNESS-POWER-DANCE
**Mama-Baby-Fitness
mit Verena**


Grafiken: P. Ullrich

Beginn 9. Januar 2026

Ein neuer **Mama-Baby-Fitness-Kurs** startet zum Jahresanfang! Immer Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr im TSV-Saal im Clubhaus am Flainsbach, Dombasler Straße 8, Bernhausen ...gegenüber der Geschäftsstelle neben „Grieche am Flainsbach“. Gerne einfach vorbeikommen!

FUSSBALL
www.tsvbernhausen-fussball.de

4 Aktive
• Männer & Frauen
26 Jugendmannschaften
• Jungs & Mädels ab 5 J.
4 Senioren / AH
• U32, U45, U55, U70

www.tsvbernhausen-fussball.de

Vorschau

49. Aktiven-Hallenturnier

Rundsporthalle

28 Mannschaften

Vorr.	HT	Samstag 27.	ab	16:00
Vorr.	HT	Sonntag 28.	ab	16:00
Endr.	HT	Montag 29.	ab	18:00

Männer

Uhle + Schlatter Filder-Cup 2025

49. Aktiven Hallenfußballturnier Sa. 27. – Mo. 29.12. Rundsporthalle „Der Fußballertreff zwischen den Jahren“

Bernhauser Bank eG

www.tsvbernhausen-fussball.de

Uhle + Schlatter Gerüstbau

www.uhle-schlatter-geruestbau.de

HT = Hallenturnier

Einladung
Aktiven-Hallenturnier mit 28 Mannschaften

Uhle + Schlatter -Filder Cup 2025
27.-29.12.- Rundsporthalle
„Der Fußballertreff zwischen den Jahren“

Vorrunde

Sa., 27. und So., 28.12., von 16 bis 22 Uhr.

Endrunde

Mo., 29.12., von 18 bis 22:30 Uhr.

Die Rundsporthalle ist bewirtschaftet.

Wir danken unseren Sponsoren und Werbepartnern für die Unterstützung recht herzlich. Dies ist Grundlage, um u.a. unseren 26 Jugendmannschaften ein gutes sportliches und soziales Umfeld ehrenamtlich anbieten zu können.

Uhle + Schlatter • Filder-Cup 2025

49. Aktiven-Hallenfußballturnier

Uhle + Schlatter Filder-Cup 2025
49. Aktiven Hallenfußballturnier Sa. 27. – Mo. 29.12. Rundsporthalle „Der Fußballertreff zwischen den Jahren“

Ergebnisse live aufs Handy holen!

Vorrunde: Sa. 27. / So. 28.
Endrunde: Mo. 29.

Vorrunde • Sa. 27.12. • 16.00 - 22.00 Uhr • 14 Mannschaften	
TV Echterdingen	TSV Bernhausen I
SV Bonlanden I	1. FC Frickenhausen
TSV Jahr Büsnau II	2. Spvgg Stetten
TSV Waldenbrunn-ES	1. FC Lauchhau-Lau.
Sieger U19 Turnier	SV Bonlanden II

Vorrunde • So. 28.12. • 16.00 - 22.00 Uhr • 14 Mannschaften	
SV Böblingen	TSV Plattenhardt
TSV Musberg	AKV Ludwigsburg
SG Reutlingen II	4 TSV Bernhausen II
TSV Bernhausen U19	SV Tuna Sper Echterding
	TSV Young Boys RT U19

Endrunde • Mo. 29.12. • 18.00 - 22.30 Uhr • 12 Mannschaften	
	28 Mannschaften - Rundsporthalle
	„Der Fußballertreff zwischen den Jahren“
	TSV Bernhausen 1899 e.V. www.tsvbernhausen-fussball.de

Grafiken: R. Scherle

Dank an aktuell folgende Firmen:

Alber bad&heizung, Audeplus GmbH (Ex Hörgeräte Weiss), Fi-Da GmbH Elektro/ Photovoltaik, Getränke Center Schweizer, Sport-Lutz, Autohaus Briem, Hägele Parkett, T. Steck Stuckateurbetrieb & Gerüstbau, L&W Datentechnik, Bauzentrum Fritz Lutz, Helmut Müller Sanitär, Selgros, Tipico Sportwetten, Bernhauser Bank, Kraus+Hampp, Briem-Druck, Limbacher Biker's World, Waschstrasse Alber, OPTIK Weiss, Weinmann - Vermittlungs - Service, Wilhelm Greiner Unfallinstandsetzung, Fauser Baustoffe, Schanbacher-Parkett, Uhle & Schlatter Gerüstbau, Wöhr Service Inh. Dimi Kapatagis, Garni Hotel Schumacher, Schuh-Beck, Gaststätte Bahnhof, Fildorado, Lang Sonnenschutzsysteme, Juwelier Weiss, Der Grieche am Flainsbach (Clubhaus)

Wir bitten, diese Firmen bei Einkäufen, Anschaffungen und Investitionen besonders zu berücksichtigen!

BONLANDEN
Gemeinsam für Bonlanden
Gemeinsam für Bonlanden (ehemals Vereinsring Bonlanden)


Foto: Jürgen Lenz

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Das zu Ende gehende Jahr war ein äußerst abwechslungsreiches Jahr,

auch in Filderstadt mit seinem 50-jährigen Jubiläum. Die ganze bunte Palette Filderstadts trat zu Tage. Danke an alle Menschen, die zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Auch der ehemalige Vereinsring Bonlanden brachte sich mit dem „Erlebnisband Bonlanden mit Hock an der Wette“ in das Jubiläumsjahr erfolgreich ein. Möge uns ein friedvolles neues Jahr, verbunden mit vielen schönen und glücklichen Stunden, durch das Jahr 2026 begleiten. (Jürgen Lenz)

LandFrauenverein Bonlanden

Vorstand

Jutta Baumann, Telefon: 0711/7778698

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen LandFrauen und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesegnetes neues Jahr 2026.

Auch für das neue Jahr haben wir wieder ein spannendes Programm für euch zusammengestellt:

- Museums-Café am 11. Januar 2026
- Besuch des Bäckerei-Museums in Aich, Waldenbucker Straße 1, am 13. Januar 2026. Beginn der Führung 14.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Sieglinde unter Tel. 01729616033 entgegen.
- Mitgliederversammlung Bonlanden und Programmvorstellung am 21. Januar 2026 um 17.00 Uhr im Vereinszimmer.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

LandFrauen-Verein - ein Verein für alle Frauen, die auf dem Lande leben.



Foto: LandFrauen

Narrenzunft Bonlanden Die Sai-Soicher e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

Die Narrenzunft Bonlanden „Die Sai-Soicher“ wünscht euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Interesse an den Sai-Soichern?

Tatsächlich gibt es nun auch schon seit 22 Jahren in Bonlanden mit den Sai-Soichern einen Fasnetsverein. Wenn du wissen möchtest, was wir so, nicht nur an der Fasnet, so treiben, dann schau doch mal auf unserer Facebook-Seite vorbei oder melde dich gerne auch per E-Mail bei uns.

Wir würden uns freuen, wenn wir dein Interesse geweckt haben und dich bei uns begrüßen zu dürfen.

1. Vorstand: Matthias Tompeck,
m.tompeck@gmx.de
Schriftführer: Oliver Weiblen,
saisoicher@gmail.com

Kinderfasching 2026

Am 31.1.2026 findet wieder unser Kinderfasching statt, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug der Filderer. Es erwartet euch ein buntes Programm mit unterhaltsamen Spielen, Musik, Tanz- und Gardedarbietungen. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen. Hallenöffnung: 13:00 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Eintritt unter 4 Jahren: frei
Eintritt ab 4 Jahren: 4 €



Plakat: Matthias Tompeck

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bonlanden



www.sav-bonlanden.de
Dietmar Weinmann, Tel. 773195
Ursula Kaspar, Tel. 7787258

Mehrgenerationen-Nachtwanderung zum Abschluss des Wanderjahres am Samstag, 20. Dezember 2025

Treffpunkt Parkplatz Uhlberghalle, Mahlestraße um 16:00 Uhr. Ankunft Vereinsheim Kelter ca. 17:00 Uhr. Dort erwartet Sie ein weihnachtlich geschmücktes kleines **Winterdörfle** mit Punsch, Glühwein, Gegrilltem und vielem mehr. Lassen Sie sich überraschen. **Das Feuer in der Grillstelle deutet auf die Wintersonnenwende am 21. Dezember hin.** Anmeldung bei Peter, Tel. 0172-5287628, E-Mail: peter.vogel19@freenet.de oder bei Dieter, Tel. 0176-55564103, E-Mail: dieter1.vogel@kabelbw.de

Herzliche Einladung zur Wintersonnenwende und unserem Winterdörfle rund um die Kelter.

Samstag, 20. Dezember ab 14:00 Uhr
Kinderweihnacht, 15:00 Uhr
Weihnachtsmann mit Tombola für karitative Einrichtung
Sonntag, 21. Dezember 2025 ab 11:00 Uhr
Winterdörfle

WEIHNACHTEN IN DER KELTER Am 24. Dezember ab 18 Uhr

Wir öffnen die weihnachtlich geschmückte Kelter an **Heiligabend ab 18 Uhr** und freuen uns über jeden, der mit uns Weihnachten feiern möchte. Bei wohliger Wärme am Kachelofen gibt es zwei herzhafte Gerichte (eines davon vegetarisch), Geschichten und weihnachtliche Musik zum Mitsingen.

Herzliche Einladung an alle, denn gemeinsam ist Weihnachten noch schöner. Info: SAV-Bonlanden Katrin Illgen & Stefan Kull & Klaus Stockbauer

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung: Tel. 07127-9547788 oder **E-Mail Anmeldung@sav-bonlanden.de**

Weihnachtswunsch

wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein wundervolles neues Jahr!

SV Bonlanden



Thomas Kühfuss -
1. Vorsitzender
Unsere Geschäftsstelle
Humboldtstraße 11
70794 Filderstadt
Telefon 0711 775801
Telefax 0711 6013937
Internet:
www.sv-bonlanden.de
E-Mail: geschaeftsstelle@sv-bonlanden.de



Code: SV Bonlanden

Neue Öffnungszeiten ab 01.11.2025:

- Montag 17:30 – 19:30 Uhr
- Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
- Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Wir sind für Sie da

Geschäftsstelle:
Evi Herrmann und
Martina Böhringer-Ismail

Mitgliederverwaltung:
Tanja Horn, ausschließlich per E-Mail:
mitgliederverwaltung@sv-bonlanden.de

Die Geschäftsstelle ist vom 22.12.2025 bis 08.01.2026 geschlossen.

Verehrte Mitglieder, liebe SVB-Familie, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir dürfen auf viele schöne Momente und Erfolge in diesem Jahr zurückblicken.

Zum Jahresausklang möchten wir uns von Herzen für Eure Treue, Euer Engagement und die großartige Unterstützung bedanken. Ein riesengroßes Dankeschön allen Ehrenamtlichen, welche den SV Bonlanden auf Kurs halten.

Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. Und wir haben noch einiges vor. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten in 2026.

Euch und Euren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe und Frieden und alles Gute für 2026, viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit. Thomas Kühfuss (für den Vorstand)

Ehrenmitglieder

Wir wünschen allen unseren Ehrenmitgliedern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Unser Neujahrstammtisch findet am 15. Januar 2026 im Jugendraum ab 15:00 Uhr statt.

Für Essen und Getränke ist gesorgt, es gibt auch Kaffee. An diesem Donnerstag wird

Matthias aus dem Fundus von Martin Bilder sowie Filme vorführen. Es sind an diesem Tag auch Mitglieder willkommen.

Rehasport beim SV-Bonlanden SV Bonlanden blickt dankbar zurück – und voller Vorfreude nach vorn!

Der SV Bonlanden möchte sich von Herzen bei allen Reha-Sportlerinnen und -Sportlern bedanken. Ihr habt mit Eurem Engagement, Eurer Energie und Eurem Lächeln jede Stunde zu etwas Besonderem gemacht. Gemeinsam haben wir nicht nur trainiert, sondern auch viele schöne Momente geteilt – dafür sagen wir: **Danke!** Nun heißt es: die letzten Tage der Adventszeit genießen. Lasst Euch von Kerzenschein und Weihnachtsduft verzaubern, gönnt Euch gutes Essen (aber bitte nicht zu viel), macht herrliche Spaziergänge und findet zwischendurch ein paar ruhige Minuten für Euch selbst. Für das Weihnachtsfest wünschen wir Euch viele fröhliche Stunden im Kreise Eurer Liebsten, Wärme, Freude und Gesundheit. Und für das neue Jahr 2026: **Alles Gute, Glück und vor allem ganz viel Bewegung!** Andrea und Carola freuen sich schon darauf, Euch auch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen – voller Elan und mit neuen Ideen für Eure Fitness und Gesundheit.

Rehasport– gemeinsam aktiv, gemeinsam stark!
Eure Andrea und Carola

Skiabteilung

Achtung: letztes Amtsblatt vor den Weihnachtsferien! Bitte Anmeldeschluss für unsere Ausfahrten im Januar beachten!

Skikurstag/Familien-Tagesausfahrt am 31.1.26 nach Oberjoch

Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene in kleinen, überschaubaren Gruppen. Kinder ab 6 Jahren mit Begleitperson. Anreise mit dem Bus. Abfahrt 5.45 Uhr Festplatz Bonlanden. Preis für Busfahrt, Skikurs und Liftpass SVB-Mitglieder 88 €, Gäste 99 €. Begleitpersonen ohne Skikurs/Liftpass 55 €. Anmeldeschluss 01.01.26, Anmeldung mit Anmeldeformular per E-Mail an: skikurstage@sv-bonlanden.de

Wochenend-Ausfahrt nach Serfaus/Fiss/Ladis 16.-18.01.26

Übernachtung wie immer bei Luggi im Kautertal, Abfahrt Freitag 16.30 Uhr Festplatz Bonlanden, Preise für Busfahrt, 2 x Ü/F, 1 x Abendessen, Skipass, Skibetreuung SVB-Mitglieder 335 €, Gäste 360 €. Anmeldeschluss 29.12.25, Anmeldung mit Anmeldeformular per E-Mail an: udo.schmidt@sv-bonlanden.de

Langlauf-Tag 24.01.26 im Allgäu

Exaktes Ziel und Abfahrtszeit je nach Schnee- und Wetterlage, klassischer Langlauf und sportliches Skating für unterschiedliche Leistungsgruppen, Kurse nach Bedarf und Verfügbarkeit, Anreise mit privaten Pkw in Fahrgemeinschaften ab Parkplatz Uhlberghalle. Info und Anmeldung per E-Mail bei juergen.weinmann@sv-bonlanden.de

Alle aktuellen Infos zu unseren Ausfahrten, Events und unserem Vereinsleben sowie unser Anmeldeformular findet Ihr auf svb-ski.com, oder Ihr folgt uns auf [instagram.com/svbbonlanden_skifahren](https://www.instagram.com/svbbonlanden_skifahren)



Plakat: M. Ismail

Die Uhlberghalle ist wieder geöffnet - somit kann unsere nächste Uhlbergdisco stattfinden! Merkt euch den Samstag, 24. Januar 2026, schon mal vor. Unser erstes großes Highlight im neuen Jahr! Motto: Fasching meets Malle & Mixed Music! Wieder mit DJ Mark und DJ Jens! Da ist garantiert für jede/n was dabei! Schnappt euch eure Freunde, schmeißt euch in euer Lieblingskostüm und feiert mit uns ne mega Party! Der Vorverkauf startet in Kürze! Stay tuned, Filderstadt!

HARTHAUSEN

Big Band Harthausen e.V.



Kontakt:

E-Mail: bigband-harthausen@gmx.de oder
Telefon: 0179/8269130

Tolle Stimmung beim Christmas Swing 2025

Am Samstag, den 6. Dezember 2025, fand das Christmas-Swing-Konzert der Big Band Harthausen statt. In der ersten Konzerthälfte gab die Band verschiedene Instrumentaltitel sowie einzigartige Gesangstitel mit ihren beiden Sängerinnen Ulli Friedl und Kathi Stäbler zum Besten. Der zweite Teil widmete sich unterschiedlichen Weihnachtsstücken amerikanischer sowie auch deutscher Herkunft. Das Publikum war überwältigt von den Klängen in der Jahnhalle, und auch die abwechslungsreiche Lichttechnik sorgte für eine tolle Atmosphäre. Nun kann das Weihnachtsfest kommen! Merry Christmas everyone!

Merry Christmas everyone!



Foto: Vanessa Fritz

Kleintierzuchtverein Harthausen e.V. Z 64



1. Vorsitzender Wolfram Bunz
E-Mail: kontakt@ktzv-harthausen.de
Homepage: ktzv-harthausen.de

Gemeinsam blicken wir auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück. Der Kleintierzuchtverein Harthausen wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr! Wolfram Bunz/1. Vorstand



Foto: e

Obst- und Gartenbauverein Harthausen



Weihnachten

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr bis Mitte Februar 2026 eine Winterpause einlegen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereins Harthausen e.V. ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2026. Das Jahr 2026 beginnen wir dann mit unserem öffentlichen Backtag am 11. Februar 2026.

Bitte jetzt schon den 27.2.2026 für unsere Mitgliederversammlung vormerken. (R. Metzke)

Sängerlust Harthausen e.V.



1. Vorsitzende Dr. Martina Fritzsche
Telefon: 07158/940730
www.saengerlust-harthausen.de

Adventskonzert SängerLust Harthausen 2025

Die SängerLust Harthausen bedankt sich bei ihren zahlreichen Gästen, die ein zweistündiges Konzert voller musikalischer Vielfalt genießen konnten.

Ein anspruchsvolles abgerundetes Programm. Am Beginn und zum Schluss die Bläser mit Barockmusik. Der Chor im Wechsel von erster zu traditioneller Weihnachtsmusik und auch zu lockeren Weisen, in die sich dann die Bläser mit fetzigen Saxophonklängen fügten. Dann wieder die nachdenklichen Lesungen, welche den Akteuren die notwendigen Verschnaufpausen verschafften. Ein absolutes Highlight waren schließlich die zwei Jugendlichen an den Harfen. So viel Musikalität nach nur zwei Jahren Unterricht! Sie wurden mit stehendem Applaus belohnt. Im Anschluss genossen wir das Zusammensein mit unseren Gästen bei Glühwein und Hefekranz.

Wir wünschen frohe Weihnachten



TSV Harthausen

Geschäftsstelle Vereinsheim

1. Vorsitzender: Patrick Brosch
Esslinger Straße 51, 70794 Filderstadt
Öffnungszeiten:
mittwochs von 18 bis 20 Uhr
Telefon: 07158/62530
Fax: 07158/984739
E-Mail: vorstand@tsv-harthausen.de
Internet: www.tsv-harthausen.de

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage
www.tsv-harthausen.de

Was spricht für ein Ehrenamt im Verein?

Gutes tun mit Spaß!
Ehrenamtliches Engagement macht Freude und kann sinnstiftend sein, denn kaum etwas ist erfüllender, als das Leben anderer leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun. Oder gemeinsam etwas zu bewegen, was einem wichtig ist. Oft entwickelt man dabei auch ganz neue Fähigkeiten und Stärken.

Das Ehrenamt bezeichnete ursprünglich vor allem die Übernahme eines öffentlichen Amtes im Verein, etwa das des Vorstands, des Schatzmeisters oder Schriftführers. Heute ist dieser Begriff deutlich weiter gefasst und umfasst so die freiwillige Tätigkeit als Ganzes. Denn zum einen ist das Ehrenamt immer freiwillig und zum anderen liegt beiden Begrifflichkeiten das altruistische Handeln zugrunde.

Du möchtest mehr erfahren? Dann melde dich bei uns: vorstand@tsv-harthausen.de.
Gemeinsam verändern – Gemeinsam engagieren – Gemeinsam für den Verein!

American Football



Grafik: Benjamin Petrova

Abteilung Fußball

Grillaktion beim EDEKA-Markt Gebauer in Bonlanden

An **allen Adventssamstagen** wird die Fußballabteilung die Kunden des EDEKA-Marktes Gebauer in Bonlanden mit Gebrülltem und Glühwein verköstigen. Kommen Sie vorbei!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Die Fußballabteilung wünscht ihren Mitgliedern, unseren Unterstützern und Sponsoren besinnliche, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

Abteilung Gymnastik

Liebe Sportlerinnen und Sportler, wir wünschen euch geruhsame und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, geht's mit den Sportstunden weiter.



Foto: R. Schock

Tischtennis

WIR SUCHEN DICH!

Neue Tischtennis-Spieler ab ca. 10 Jahren gesucht!
Du hast Lust auf einen schnellen, spannenden und abwechslungsreichen Sport? Dann komm zu uns – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener!

Warum Tischtennis?

- Schnell, clever und super für die Reaktion
- Verbessert die Konzentration und Koordination
- Gelenkschonend & ideal als Ausgleich zum Alltag
- Teamgeist, Spaß und neue Freunde garantiert
- Drinnen spielbar – bei jedem Wetter!

Wer kann mitmachen?
Alle ab ca. 10 Jahren, die Lust auf Bewegung, Spaß und Sport haben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig – Schläger können ausgeliehen werden.

Trainingszeiten
Dienstags & freitags – 18:00 bis 19:30 Uhr (von November bis März an Freitagen von 19:30 Uhr bis 21 Uhr)

Wo?
Sporthalle im Brandfeld
Esslinger Straße 51 – Am Sportplatz
70794 Filderstadt-Harthausen

Verein
TSV Harthausen

Kontakt
E-Mail: tischtennis@tsv-harthausen.de
Ansprechpartner: Thomas Wetzel

Komm vorbei und probiere es aus!
Tischtennis – der Sport für Kopf, Körper und Gemeinschaft.

Plakat: Thomas Wetzel

Volleyball

Mixed-Bändele-Volleyball-Turnier beim TSV Harthausen!

Am 25.01.2026 in der Brandfeldhalle Filderstadt wird wild und sportlich durchgemischt. Anmelden können sich 3er-Teams mit mindestens einer Dame.

Alle Infos zur Anmeldung, Startgebühr und Teilnahmebedingungen findet ihr auf unserer Homepage oder auf Instagram. Wir freuen uns auf euch!

PLATTENHARDT

Kleintierzuchtverein Plattenhardt e.V. Z 128



Rückblick Lokalschau - Fortsetzung

Wir bedanken uns bei **allen aktiven Züchtern** für ihre Teilnahme und gratulieren unseren diesjährigen Vereinsmeistern:

1. Vereinsmeister **Geflügel** Hendrik Trotter mit 381 Pkt. mit Antwerpener Bartzwerge, 2. Vereinsmeister Jürgen Wörner mit 381 Pkt. mit Italienern und 3. Vereinsmeisterin Ina Finkbeiner mit 380 Pkt. mit New Hampshire.

1. Vereinsmeister **Kaninchen** Herbert Hörndl mit 384 Pkt. mit Marderkaninchen blau, 2. Vereinsmeister Hendrik Trotter mit 383,5 Pkt. mit Blau-Rexen und 3. Vereinsmeisterin Melanie Hörndl mit 382,5 Pkt. mit Chin-Rexen.

Besonders zu erwähnen ist unser **Jugendmeister** Moritz Flügel mit 381 Pkt. für seine Deutschen Zwerg-Wyandotten.

Dankeschön!

Zum Jahresende bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins! Wir wünschen allen fröhliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026! (A. Wörner)

LandFrauenverein Plattenhardt



Ursula Tratz, Telefon 774390
Romy Bastian, Telefon 772567

Danke



Foto: Landfrauenverein Plattenhardt

Der Erlös aus unserem diesjährigen Sonntags-Café beträgt € 2000. Dieser Betrag wurde 3. Dezember dem Diakonie Förder-

verein Bonlanden-Plattenhardt e.V. übergeben. Herzlichen Dank an alle, die zu dieser Spende beigetragen haben.

Die LandFrauen wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und wünschen ein friedvolles und gesegnetes neues Jahr.

Vorschau für 2026

Am Dienstag, 13. Januar 2026, wollen wir das Bäckereimuseum in Aich, Waldenbucker Straße 1, besuchen („Raritäten aus der Backstube“). Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Rathaus Plattenhardt. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Sieglinde (Tel. 01729616033) anmelden. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

LandFrauen – mit Herz und Leidenschaft

Gäste sind zu allen Veranstaltungen ganz herzlich willkommen.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Plattenhardt



Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Kollegen, Freunden und Unterstützern ein schönes, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. (B. Kurfeß)

Liederkrantz Plattenhardt 1868 e.V. Swing-Chor



1. Vorsitzende: Ingeborg Weiland;
Tel.: 0711/774689;
www.liederkrantz-plattenhardt1868.de

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern, ihren Familien, allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern sowie allen Freunden des Swing-Chor im Liederkrantz Plattenhardt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026! Bleiben Sie uns gewogen, erfreuen Sie sich weiter an unserer Musik und vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund!

Auch im neuen Jahr singen wir **jeden Dienstag von 19:15 bis 21:15 Uhr** im Bürgersaal Plattenhardt – mit dem Lift nach ganz oben – da, wo gesungen wird! (Christine Eisert)



Foto: Foto: e

Musikverein "Frei-weg" Plattenhardt e.V.



1. Vorsitzender: Tobias Fügel
Telefon: 0151 42335728
Homepage: www.mv-plattenhardt.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Der Musikverein Plattenhardt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr! Wir bedanken uns herzlich für die tolle Unterstützung, die vielen schönen gemeinsamen Momente und die Begeisterung für die Musik, die uns das ganze Jahr über begleitet hat.



Foto: Tobias Fügel

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf viele musikalische Highlights, fröhliche Begegnungen und gemeinsames Musizieren.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Euer Musikverein Plattenhardt

Obst- und Gartenbauverein Plattenhardt e.V.



Vorsitzende: Heinz Auch, Stefan Werner und Renate Kleinhenz, Tel.: 0711/775628

Frohe Weihnachten

Allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereins Plattenhardt wünschen wir **ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr** sowie ein erfolgreiches **Obst- und Gartenjahr 2026**.

Unseren erkrankten Mitgliedern und Freunden herzliche Genesungswünsche und für das neue Jahr viel Gesundheit und Wohlergehen sowie Gottes Segen.

R.V.Pfeil Plattenhardt e.V.



1. Vorsitzender: Rene Vögele
Telefon: 0711/99709117
E-Mail: rv-pfeil@online.de

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ruhige Feiertage.

Wir sehen uns zum Fritz-Mack-Turnier wieder! Herzliche Einladung dazu.
(M. Hauffe)

Radball



20. Fritz Mack Gedächtnisturnier

27.12.2025 U15 & U17 10.30 Uhr
27.12.2025 U11 & Mädchenturnier 15.00 Uhr
28.12.2025 Elite 11.00 Uhr
Höhensporthalle im Weilerhau
Filderstadt-Plattenhardt

Eintritt frei!
Für's leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

mit freundlicher Unterstützung durch:
Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Veranstalter: R.V. Pfeil Plattenhardt

Save the date.

Plakat: T. Müllerbader

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Plattenhardt



Kontakt:

Dieter Striebel: 0711/774608
Klaus Friedrich: 0711/70705410

Wanderung am Rande des Kessels auf dem Degerlocher Fleggaweg am Samstag, den 10. Januar 2026

Wir treffen uns um 9:30 Uhr an der Haltestelle Hof in Stetten und fahren mit dem Bus 76 über Plattenhardt, hier Abfahrt am Rathaus um 9:41 Uhr, zur Ruhbank (Fernsehturm). Dort beginnen wir unsere Wanderung auf dem Degerlocher Fleggaweg mit schönen Aussichten und interessanten Details aus dem Stadtbezirk Degerloch. Die Strecke beträgt 8,5 km, die reine Gehzeit wird ca. 3 Stunden sein. Eine kleine Pause ist eingeplant. Zum Abschluss kehren wir auf der Waldau ein. Wir fahren durch die Zonen 1+2. Gruppenticket bei Bedarf möglich. Anmeldung bitte bis 9. Januar 2026 bei Wanderführer Martin Rapp unter Tel.: 0160/5055700. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Veranstaltung des Hauptvereins am Samstag, den 17. Januar 2026

Wanderung zur CMT 2026 mit Besuch des Infostandes des Hauptvereins.

Treffpunkt um 11.00 Uhr an der S-Bahn-Endhaltestelle der S2 in Filderstadt-Bernhausen (oben). Wir wandern auf ebenen und befestigten Wegen gut 5 km mit Halt am Zeppelinstein zur Messe. Gehzeit ca. 1,5 Stunden.

Für den Eintritt zur CMT wird ein Kostenbeitrag von 5,- € je Teilnehmer erhoben.

Wanderführung hat Familie Sax - Anmeldungen erforderlich bis 14.01. unter Tel.: 0711/7777300.

TSV Plattenhardt 1895 e.V.



Geschäftsstelle Sportgelände Weilerhau
Telefon: 0711/771393

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr
E-Mail: geschaeftsstelle@tsvplattenhardt.de
Amtsblatt: amtsblatt@tsvplattenhardt.de
Internet: www.tsvplattenhardt.de

TSV-Geschäftsstelle

Vom **19.12.2025** bis einschließlich **07.01.2026** bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Die Geschäftsstelle öffnet wieder ab Donnerstag, **08.01.2026, von 18.00 bis 19.30 Uhr**. In dringenden Fällen senden Sie bitte ein E-Mail an geschaeftsstelle@tsvplattenhardt.de. Die E-Mails werden in regelmäßigen Abständen abgerufen.

Vorstandschafft

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute im neuen Lebensjahr allen Geburtstagskindern im Monat Dezember!
Ihre TSV-Vereinsführung

SELMINGEN

Arbeitsgemeinschaft Sielminger Vereine

Treff unter dem Weihnachtsbaum

Treff unterm Weihnachtsbaum

Jeden Freitag vor den Adventssonntagen
ab 14 Uhr auf dem Sielminger Rathausplatz

28.11.	Musikverein Kindergarten Sonnenstrahl
05.12.	Sängerbund Kindergarten Pustelblume Kindergarten Wielandstraße
12.12.	EC Jugend Kindergarten St. Michael
19.12.	ARGE Sielminger Vereine Förderverein KiWies

ARGE
Sielminger Vereine

**BUND DER SELBSTÄNDIGEN
SELMINGEN E.V.**

Plakat: ARGE/Alex Pfab

Akk.- und Handharmonika-Club Sielmingen e.V.



www.ahc-sielmingen.de
Ansprechpartnerin: Jasmin Halbäcks,
07158/9490966

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir haben 2026 gleich drei Gründe zum Feiern – der AHC wird 90 Jahre alt, wir führen unser 30. Kindertheater auf und das Akkordeon ist das „Instrument des Jahres 2026“.

Einladung zur Hauptversammlung:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 23.01.2026 um 20 Uhr im Bürgerhaus „Sonne“ (Sielminger Hauptstraße 44 in Filderstadt), 1. Stock, statt. Es gibt tolle Präsentationen und viele Fotos zu sehen, die Berichte der Ausschussmitglieder zu hören, die Wahl der Vereinsleitung steht an und vieles, vieles mehr. Kommen und schauen Sie, hören Sie zu und bestimmen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Meinung und Ihre Mitwirkung!

Wir sind beim Neujahrsempfang der Stadt Filderstadt am 11.01.2026 von 15 bis 17 Uhr in der FILharmonie dabei.

Rückblick - Gemeinschaftskonzert AKKzellent am 29.11.2025:

Ganz herzlichen Dank an die Musiker von AHC, ACB und dem Orchester Concave der Musikschule Filderstadt, die beiden Dirigentinnen Cornelia Cammerer und Nicole Alber, an unsere Moderatoren Jana Pongs und Andreas Pfletschinger, die Techniker und die Solisten (Matthias Matzke, Andreas Multerer (E-Gitarre), Marbod Hans (Trompete), Juliane Pfefferkorn (Saxophon), Lena Kirchenmaier, Hayley Huff und Bernhard Bindl (Gesang).



QR-Code für unseren
Insta-Account.
Code: Florian Schweizer

Kleintierzuchtverein Sielmingen e.V.



1. Vorsitzender Rainer Schweizer
Telefon: 07158/4656
www.klzv-sielmingen.de

Der Kleintierzuchtverein Sielmingen wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und wünschen unseren Züchterinnen und Züchtern weiterhin viel Freude an ihren Tieren und eine erfolgreiche Zucht im nächsten Jahr.

Herzliche Einladung zur **Bundes-Kaninchenschau** am 20. und 21.12. in Karlsruhe, zur **Kreisschau** am 03. und 04.01. in Bernhausen und zur **Landesschau** am 10. und 11.01. in Offenburg.

Kanin-Hopp

Am 25. + 26.10. fand die offene Hessenmeisterschaft statt. Marcus und Sarah Koch starteten dort mit acht Tieren. Sie erreichten unter anderem den 1. Platz im Parcours Klasse LK mit GG Hyacinth.

Am 21. – 23. November fand die Animal auf der Messe Stuttgart statt. Auch dort nahmen sie teil und errangen mit Blacky's Blue Ice den 1. und mit Topsy den 5. Platz in der Klasse MSK gerade Bahn.

Herzlichen Glückwunsch!

LandFrauenverein Sielmingen



Ausschau 2026 und Weihnachtsgrüße

Unser Programm ist für dieses Jahr zu Ende. Wir treffen uns wieder im neuen Jahr am 14.01.2026 mit einem Vortrag „Frau macht Theater – zur Geschichte der weiblichen Bühnenpräsenz“ um 14 Uhr im Bürgerhaus Sonne.

Gäste sind herzlich willkommen.

Nun wünschen wir allen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

(C. Bauer)

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sielmingen



Weihnachtsgruß

Der landwirtschaftliche Ortsverein Sielmingen wünscht seinen Mitglieder und Freunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr! (M. Bauer)

Obst- und Gartenbauverein Sielmingen



Weihnachtsgrüße

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem beste Gesundheit. (Dieter Alber)

Sängerbund Sielmingen



Vorsitzender Herbert Kraft

Sonntag, 21. Dezember 2025

Seniorenadvent des DRK Sielmingen im Bürgerhaus „Sonne“

Wir treffen uns kurz vor 14 Uhr zum Einsingen oben im Multiraum. (Brigitte Neher)



Wir wünschen allen schöne friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!

Foto: B. Neher



Aus dem Verlag

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.